Beiheft

Französisches Etymologisches Wörterbuch

Eine darstellung des galloromanischen sprachschatzes

von

Walther v. Wartburg

✱

Lieferung Nr. 15/16

Ortsnamenregister
Literaturverzeichnis
Übersichtskarte

1 9 2 9

Fritz Klopp Verlag G.m.b.H. Berlin

Lieferungsbedingungen.

Die Lieferungen sind einzeln nicht käuflich, vielmehr verpflichtet die Bestellung zur Abnahme aller Lieferungen sofort bei Erscheinen zum Subscriptionspreis. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist stets nur der Sitz des Verlages, z. Zt. also Berlin. Zahlungsweise ist aus der jeder Sendung beigefügten Rechnung, die gleichzeitig Auftragsbestätigung zu den hier mitgeteilten Bedingungen ist, ersichtlich.

Die in lieferung 14 enthaltenen karten können an interessenten auch einzeln in beliebiger zahl geliefert werden. Bestellungen sind erbeten an **Fritz Klopp Verlag G. m. b. H., Berlin-Friedenau, Rheingaustr. 12.**

Preise pro Stück bei Abnahme von

	1 Stck.	20 Stck.	50 Stck.	100 Stck.
Karte A, dreifarbig	RM. 2.50	RM. 1.80	RM. 1.40	RM. 1.—
einfarbig	„ 2.—	„ 1.50	„ 1.10	„ —.90
Karte B, dreifarbig	„ 1.50	„ 1.20	„ 1.—	„ —.70
einfarbig	„ 1.—	„ —.80	„ —.65	„ —.50
Karte C (nur einfarbig)	„ —.50	„ —.40	„ —.30	„ —.20

Bei bestellung von größeren quantitäten ist es möglich, den preis noch weiter herunterzusetzen. Es wird gebeten, in diesem fall sonderangebot einzuholen.

Infolge eines versehens sind eine anzahl fehldrucke der karten A und B entstanden, die zu sehr reduziertem preis abgegeben werden. Bei bezug von mindestens 10 stück wird karte A für RM. —.40, karte B für RM. —.20 abgegeben. Die fehler sind ohne bedeutung und auf einem beigehefteten zettel vermerkt.

Französisches Etymologisches Wörterbuch

Eine darstellung des galloromanischen sprachschatzes

von

Walther v. Wartburg

✱

Beiheft

Ortsnamenregister
Literaturverzeichnis
Übersichtskarte

1 9 2 9

Fritz Klopp Verlag G.m.b.H. Bonn

Copyright by Prof. v. Wartburg, Leipzig, 1929

Vorbemerkungen

Als im jahre 1922 die erste lieferung des Französischen Etymologischen Wörterbuches ausgegeben wurde, bot sie auf 17 seiten ein vorläufiges verzeichnis der ortschaften, quellenwerke und literaturnachweise. Ich bekannte damals, daß mein ursprünglicher arbeitsplan das ausnützen aller erreichbaren quellenwerke vorgesehen hatte, daß mich aber die äußeren verhältnisse gezwungen hatten, manches vorläufig beiseite zu lassen. Seither habe ich mich unablässig bemüht, die damaligen lücken meiner information auszufüllen.

In welchem ausmaße das nun geschehen und gelungen ist, darüber wird sich der benützer des wörterbuches leicht ein urteil bilden durch einen vergleich des ortschaften- und literaturverzeichnisses von 1922 mit dem vorliegenden. Die ergänzung und erweiterung meiner sammlungen ist in zwei richtungen erfolgt, ich möchte fast sagen: horizontal und vertikal.

Ich meine das so: Die den modernen mundarten entstammenden materialien repräsentieren mehr oder weniger ein im geographischen raum sich entfaltendes horizontalbild des modernen galloromanischen wortschatzes. Die lange reihe literarischer und nichtliterarischer sprachdenkmäler geben aufschluß über dessen entwicklung in der historie. Durch die vereinigung der beiden perspektiven erst entsteht ein bild der vollen wirklichkeit. Darum mußte ich darauf bedacht sein, nach beiden richtungen mehr licht zu schaffen.

Im vorwort zum 3. band des Wörterbuchs und in meinem beitrag zum Festband Behrens habe ich bereits darauf hingewiesen, daß ich den ausbau meiner sammlungen nach der historischen seite hin zum großen teil erst während der publikation des ersten bandes in angriff genommen habe. Am besten gibt hier auskunft ein blick auf die relative dichtigkeit in der chronologie der herangezogenen schriftsteller und schriftsprachlichen wörterbücher.[1]) S. im folgenden abschnitt 4.

Wenn meine sammlungen so in beiden richtungen zu einem gewissen abschluß gelangt sind, so bedeutet das selbstverständlich nicht, daß ich sie als saturiert betrachte. Dafür klaffen zu große lücken in den verschiedensten gebieten. Aber diese selber auszufüllen kann ich mir nicht zur aufgabe machen,

1) Ich mache hier ausdrücklich nochmals darauf aufmerksam, daß nur eine systematische durcharbeitung der zahllosen texte, und zwar nicht nur der literarischen, ein einigermaßen zutreffendes bild vom chronologischen aufbau des schriftsprachlichen wortschatzes zu ergeben vermöchte. Je mehr wir uns der gegenwart nähern, um so weniger vorarbeiten stehen uns zur verfügung. Auch die mit hilfe der wörterbücher erreichte chronologische sichtung könnte noch oft im einzelnen präzisiert und verbessert werden. Sie ist gegenwärtig stark abhängig von den mir gerade zur hand liegenden wörterbüchern. Ich besitze z. b. von Landais die auflagen von 1834 und 1851, von Bescherelle diejenigen von 1849 und 1858. Zwischen diesen daten liegen aber noch andere auflagen dieser bücher. Es ist daher wohl oft möglich, daß ein mit Besch 1858 oder Land 1851 zuerst belegtes wort schon in einer etwas frühern auflage auftaucht und also um einige jahre vordatiert werden könnte. Im 16.—18. jh. trifft das weniger zu, weil meine bibliothek dort im augenblick noch weniger lücken aufweist.

wie wünschbar es auch wäre, daß z. b. der wortschatz der höher gelegenen Pyrenäentäler oder des Marais Vendéen durchforscht würde, daß die fischerterminologie längs der küste des Atlantischen Ozeans im zusammenhang dargestellt würde, daß nach dem vokabular der großen schriftsteller des 17. jahrhunderts nun endlich auch das der kleinern, die sprache des alltags oft viel besser repräsentierenden autoren gegenstand einer untersuchung würde. Ich möchte nur der hoffnung raum geben, daß sich aus den reihen der jüngern forscher einige kräfte solchen lockenden aufgaben zuwenden möchten.

Was die mundarten anbetrifft, so ist es mir im laufe dieser jahre endlich gelungen, auch die letzten der mir bisher noch fehlenden quellenwerke meiner arbeit dienstbar zu machen. So darf mein buch jetzt, was die gedruckten größern und kleinern mundartwörterbücher anbetrifft, als vollständig gelten. Selbstverständlich ist vollständigkeit immer ein relativer begriff. Z. b. hätte zweifellos ein noch intensiveres durchstöbern von mundartlichen texten aus verschiedenen regionen noch da und dort ein neues wort ergeben oder die verbreitung eines schon bekannten präzisiert. Aber eine derartige ausdehnung meiner sammlertätigkeit mußte ich mir wohl zum vorneherein versagen, weil sie ins uferlose geführt hätte. Aus den nachstehenden literaturangaben wird man ersehen, daß ich mich bemüht habe, überall dort dialekttexte zu rate zu ziehen, wo auf größerer fläche jedes vokabular fehlte, oder wo die große varietät und originalität der mundarten eine gewisse ausbeute garantierte. Wäre ich weitergegangen, so hätte mich das der für die ausarbeitung des buches nötigen zeit in einem maße beraubt, das in keinem verhältnis gestanden hätte zu dem gewinn. Ich habe es mir auch angelegen sein lassen, einigen handschriftlichen quellen von besonderem werte nachzugehen, und schätze mich glücklich, daß ich z. b. das limousinische wörterbuch von Dom Duclou habe heranziehen können, und daß mir ein so ausgezeichneter kenner seiner heimischen mundart wie Sarrieu seine umfangreiche materialsammlung zur verfügung stellt.

Ein dringendes bedürfnis wäre die illustration des wörterbuchtextes durch **kartenbeigaben.** Nicht nur wäre es wünschenswert, auf diese weise die verteilung der verschiedenen benennungen eines begriffes übersichtlich in erscheinung treten zu lassen. Ebenso notwendig wäre es, auch einzelnen wörtern eine skizze zu widmen, und z. b. kartographisch darzustellen, in welchem geographischen verhältnis die verschiedenen bedeutungen von reich entwickelten wortfamilien stehen. Mit einem blick die verteilung der semantischen nuancen von *botan*, der verschiedenen mit dem stamm *brunna* bezeichneten sachen, der morphologischen typen des stammes **brag-*, der verschiedenen unter *bulluca* vereinigten phonetischen grundtypen zu erfassen, wäre ganz anders instruktiv und für die forschung ersprießlich, als die bloße lektüre der betreffenden abschnitte im wörterbuch. Ich habe die frage der beigabe von kleinen kartenskizzen lange verfolgt und nach allen richtungen studiert. Schließlich habe ich doch einsehen müssen, daß eine auch noch so einfache gestaltung dieser kartenbilder das wörterbuch räumlich und finanziell sehr stark belasten würde. Diese belastung hätte naturgemäß den subskribenten treffen müssen, und ich habe grund zu der annahme, daß diesem eine mehrbelastung nicht zugemutet werden

darf. So habe ich vorläufig auf diesen wunsch verzichten müssen. Als ersatz werden nun dieser bibliographie drei karten beigegeben. Mit ihrer hilfe wird es dem forscher möglich sein, die oben besprochenen einzelnen sprachkarten je nach seinem bedarf selber herzustellen. Ich behalte mir vor, die beigabe von karten zu den einzelnen artikeln in einer vom Wörterbuch gesonderten publikation zu verwirklichen.

Als ausgangspunkt dieser karten habe ich den ALF gewählt, dessen zahlensystem auf allen wiederkehrt. Karte A dient als stete grundlage. Sie ist in drei farben gehalten: die im kartenbild des ALF enthaltenen angaben sind dunkelorange gedruckt, die übrigen orts- und landschaftsnamen schwarz, die wasserläufe blau. Eine unterscheidung der beiden erstern kategorien drängte sich schon deswegen auf, weil das durch sie im wörterbuch repräsentierte wortmaterial doch so ganz verschiedener provenienz ist. Ich habe mir auch die frage vorgelegt, ob nicht statt der departementsgrenzen eher diejenigen der alten, historischen provinzen einzutragen seien. Doch mußten die erstern wegen der zitierung des ALF beibehalten werden; und beide nebeneinander geführt hätten die übersichtlichkeit der karte beeinträchtigt. Außerdem waren die provinzgrenzen nicht ganz von schwankungen frei. Eingetragen sind die namen aller ortschaften und landschaften, deren idiom durch eine größere anzahl von wörtern im wörterbuch vertreten ist. Überhaupt alle jemals zitierten örtlichkeiten einzuzeichnen, wie es zuerst meine absicht war, mußte ich mir versagen, da die karte zu teuer und zu unübersichtlich geworden wäre. Doch sind im ortschaftenverzeichnis jeweils departement, arrondissement und kanton angegeben, so daß es dem benutzer stets ein leichtes sein wird, wenigstens ungefähr die lage der örtlichkeit zu bestimmen. Ortschaftsnamen und landschaftsnamen unterscheiden sich außer durch das den erstern beigegebene ringlein noch durch die schrift: erstere sind antik, letztere kursiv gedruckt.

Die karten B und C sind stumm. Während A zur orientierung des benutzers bestimmt ist, sollen B und C zu eintragungen benutzt werden. Namen sind weggelassen. Die lage der ortschaften ist durch das belassen des ringleins genügend gekennzeichnet. So ist es möglich, auf diesen karten die angaben des ALF kombiniert mit denen der mundartwörterbücher zur darstellung zu bringen. Während karte B gleichen formates ist, wie karte A, und sich daher besonders zu demonstrationszwecken in seminarübungen und vorträgen eignet, bietet karte C dasselbe bild wie B, aber in verkleinertem maßstab. C eignet sich daher vor allem zur erstellung von kartenbeilagen für wissenschaftliche publikationen. Alle diese karten können stets in beliebiger zahl nachbezogen werden. — Die drei karten hat mein Leipziger famulus, herr cand. phil. Hallig, gezeichnet. Ich bin ihm zu großem dank verpflichtet für seine sorgfältige und verständnisvolle mitarbeit.

Sehr wichtig und schwierig ist die frage, auf welche weise die angaben des wörterbuchs, die so disparaten quellen entnommen sind, kritisch gesichtet werden können. Bei der langen serie der **schriftsprachlichen wörterbücher** liegt die gefahr der irreführung vor allem darin, daß meistens der verfasser den vorgänger als vorlage benutzt, ihn höchstens ein wenig ergänzt, aber ganz selten

veraltete wörter ausmerzt. So sind die angaben über das erste auftauchen und die letzte registrierung eines wortes oder einer bedeutung mit dem vorbehalt aufzunehmen, daß die wörterbücher nur in wenigen fällen durchgehends die sprache ihrer entstehungszeit repräsentieren. Neu durchgearbeitet wurde der stoff nur von einzelnen, wie etwa von Robert Estienne, dem vater der französischen lexikographie, von Nicot, Richelet, Furetière, den Enzyklopädisten. Daß aber trotz der hier gemachten einschränkung aus den schriftsprachlichen wörterbüchern und den andern quellen der letzten jahrhunderte manch bedeutendes resultat zu ziehen sein wird, habe ich in der Festschrift Behrens zu zeigen versucht. Vorstehende bemerkungen sollen nur zu vorsichtiger benützung mahnen, nicht aber abschrecken.

Anderer art sind die schwierigkeiten bei der interpretation des gebotenen mundartlichen materials. Sie liegen besonders in folgenden zwei tatsachen: 1. Die uns zur verfügung stehenden **mundartlichen, regionalen wortsammlungen** sind in ganz verschiedenen perioden entstanden; sie verteilen sich auf alle vier jahrhunderte der dem nfr. entsprechenden zeitspanne. 2. Diese wortsammlungen sind unter ganz verschiedenen bedingungen entstanden und sollten verschiedene zwecke erfüllen.

In vorliegender bibliographie wird der benützer die nötigen angaben hierüber finden. Die entstehungszeit der quellenschriften war im allgemeinen verhältnismäßig leicht zu ermitteln. Schwieriger war es, stets festzustellen, inwiefern ihren angaben nur relativer wert zukommt. Dieser ergibt sich vor allem aus der ganz verschiedenen zweckbestimmung der bücher und aus der sammelmethode der verfasser. Darnach kann man etwa folgende gruppen unterscheiden:

1. Glossare, die entstanden sind, um das verständnis gewisser mundartlicher dokumente zu erleichtern. Erstrecken sich diese dokumente über einen zeitraum von mehreren jahrhunderten und über verschiedene regionen, wie z. b. B 1777, so wird der repräsentative wert des buches gering. Dient aber die wortsammlung zur glossierung eines bestimmten dialektschriftstellers, wie z. b. von Goudelin (aus Toulouse), so kann sie zu einer geographisch und historisch ziemlich präzisen urkunde werden.

2. Wortsammlungen, deren verfasser seinen landsleuten den weg zur bessern aneignung der französischen schriftsprache ebnen wollten. Besonders im anfang des 19. jh., nachdem die Revolution den lokalen idiomen im namen der nationalen einigung den krieg erklärt hatte, sind eine ganze reihe solcher vokabulare entstanden (vgl. etwa das limousinische von Sauger-Préneuf, das lothr. von Michel, usw.). Hier läßt die geographische präzision zu wünschen übrig, weil das buch zumeist einer ganzen provinz dienen soll. Die auswahl der wörter — denn nur um eine solche kann es sich handeln — ist meist recht willkürlich und dem zufall anheimgegeben; sie beschränkt sich vielfach auf die geläufigsten begriffe. Die richtigkeit der angaben allerdings kann nur ausnahmsweise in zweifel gezogen werden.

3. Vokabulare, die von einheimischen dilettanten angelegt worden sind, um eine mundart lexikalisch zu beschreiben, die also ihren zweck in sich selber

tragen. Sie sind bei weitem am zahlreichsten. Ihre information ist im allgemeinen präzis und zuverlässig; auch sachlich sind sie gut orientiert. Eine ausnahme machen nur einige wenige, bei denen mehrere autoren oder sogar generationen beteiligt waren, wie z. b. das norm. wörterbuch von Dubois-Travers, oder das lothr. von Adam; dieser letztere hat nur kompiliert, was ihm die lokalen sammler eingeliefert haben, und hat dabei manchen irrtum verschuldet. Eine der größten gefahren, welche dieser gruppe drohen, ist der drang der linguistisch ungenügend geschulten autoren nach etymologischer aufhellung ihres wortschatzes. Das veranlaßt sie nicht nur zu wertlosen, aber meist unschädlichen exkursen, sondern läßt sie auch hie und da einer etymologischen schrulle zu liebe die mundartlichen wörter in eine ganz abstruse graphie kleiden. Diese vokabulare sind meist recht reichhaltig; vor allem greifen sie auch auf die der schriftsprache nicht oder nur zum teil geläufigen begriffe, die aber in der provinz oder lokal kurs haben. Gegenüber den beiden folgenden kategorien haben sie meist den nachteil, daß sie wenig darauf achten, ob ein ausdruck sehr gebräuchlich oder aber im absterben ist, daß sie also wenig rücksicht nehmen auf die vitalität eines wortes.

4. Mundartliche wörterbücher, deren verfasser insofern linguistisch geschult sind, als sie sich an ganz präzise definition gewöhnt haben — oft verdeutlichen sie dieselbe noch durch illustrationen — und als sie die wörter phonetisch transkribieren. Der prototypus dieser werke ist das Lexique St-Polois von Edmont. Meist ist der verfasser von jugend auf mit der mundart vertraut. Seltener nur, wie bei Dottins buch über Bas-Maine oder beim Glossaire des Patois de la Suisse Romande, handelt es sich um sammelarbeit ortsfremder, die aber dann gewöhnlich durch ihre wissenschaftliche vorbereitung große garantie bieten.

5. Der ALF und die ihm nachgebildeten mundartaufnahmen (z. b. die von Bloch aus den Südvogesen, die von Bruneau aus den Ardennen) sind auf einem ganz andern prinzip aufgebaut, auf dem des schriftsprachlich redigierten fragebogens. Sie verzichten daher von vorneherein auf vollständigkeit; ja, sie gehen in der hauptsache von den begriffen und gegenständen aus, welche auf dem ganzen durchforschten gebiet sich finden, und daher entgehen ihnen oft gerade die charakteristischsten ausdrücke einer region.[1]) Über die andern vor- und nachteile dieser art von mundartlicher wortsammlung ist schon viel geschrieben worden, vgl. ganz besonders das in der anmerkung erwähnte buch, in welchem in objektivster weise pro und contra erwogen werden. Für uns muß vor allem festgehalten werden, daß widersprüche zwischen den angaben der kategorie 5 und den andern sich auf verschiedene weise erklären können. Es mag ein wort früher bestanden haben, heute aber fast oder ganz ausgestorben sein und daher mit recht in der momentaufnahme des Atlas fehlen. Viel häufiger aber ist der fall, daß ein solches wort dem explorator einfach nicht in dem weitmaschigen netz seines questionnaire hängen geblieben ist.

Wir sehen, daß keine der fünf kategorien für sich allein ein ganz klares und fehlerfreies bild der wirklichen verhältnisse bieten würde. In ihrer kom-

1) Der AIS bemüht sich mit zum teil großem erfolg, diese nachteile auszugleichen. Vgl. darüber Jaberg, K., und Jud, J., Der Sprachatlas als Forschungsinstrument; Halle 1928.

bination aber korrigieren sich ihre defekte meist genügend; wo uns das eine werk im zweifel läßt, da klärt uns oft das andere einigermaßen auf. Darin liegt gerade für unsere zwecke der unermeßliche wert des ALF, daß er sich über die ganze Galloromania erstreckt und daher überall als korrektiv der andern quellen benutzt werden kann. Übrigens muß ich in diesem zusammenhang hervorheben, daß wohl zuzugeben ist, daß Edmont in der perzeption gewisser mundartlicher laute sich geirrt hat, daß aber lexikalisch seine aufnahmen überraschend selten durch die andern quellen dementiert werden. Ja sogar die formen, denen er selber mißtrauen entgegengebracht hat, und die daher mit einem fragezeichen versehen sind, finden sehr oft ihre bestätigung bei den andern quellen. Einige wenige beispiele:

ALF 954 oseille, p 955 *ęglīšə?*; bestätigt durch *églehe* bei Constantin-Désormaux.
1057 pomme de terre, p 156 *šęrïwi?*; bestätigt durch Chatt. *chirouille.*
1081 pouvoir, p 76 *žǫi?*; bestätigt durch Bar. poutr. *džǫi.*
1321 tousser, p 128 *tŭsę, rǭklę?*; bestätigt durch Esternay, Gaye *rocler.*
1741 verglas, p 898 *nevęsk?*; bestätigt durch Nice *nevęsk.*
1742 verrat, p 189 *godü?*; bestätigt durch nam. *godi.*

Wo die lexikologische ernte einer karte unzulänglich erscheint, da liegt die schuld nicht beim explorator, sondern an der bereits erwähnten mangelnden nuancierung des fragebogens. — In einigen fällen ist auch dessen redaktion überhaupt unglücklich gewesen. So verrät der ALF nichts von der in der Pikardie und anderswo noch durchaus lebendigen form *tertous* „tous". Das liegt nicht etwa daran, daß zur zeit von Edmonts aufnahme dieses wort schon ausgestorben gewesen wäre; vielmehr trägt Gilliéron die schuld, da er *tous* nur in unbetonter, nie in tonstarker stellung auftreten läßt. Hätte er einen satz, wie etwa *ils sont venus tous* aufgenommen, so wäre *tertous* sofort zum vorschein gekommen, das sich im Lexique St-Polois des gleichen Edmont tatsächlich findet. — Dem verbum *trouver* sind drei karten gewidmet, die alle unzulänglich sind, verglichen mit der ernte der dialektwörterbücher. Die drei zugrunde gelegten fragen lauteten: *pour ne pas trouver ça laid, tu me trouves vieilli, vous trouverez bien quelqu'un qui vous ira.* Das erklärt zur genüge das ärmliche ergebnis der atlaskarten: keine dieser drei fragen enthält *trouver* in seiner eigentlichen, konkretesten bedeutung: *trouver un objet.* Eine frage wie *j'ai trouvé un couteau dans la rue,* oder *j'ai enfin trouvé le dé que j'ai si longtemps cherché* hätte ein viel farbigeres kartenbild gegeben. — Fr. *tronc* bezeichnet, wie das d. *stamm*, den teil des baumes von der stelle, wo er aus dem boden heraustritt, bis mindestens zur gabelung der hauptäste. Auf der karte 1334 finden wir oft antworten wie *pied, souche* u. ä. Es wäre aber ganz falsch, darin wirkliche synonyma von fr. *tronc* zu sehen. Diese wörter bezeichnen nur den untersten teil eines (gefällten oder noch stehenden) baumes, bis etwa zu 30—50 cm höhe. Warum erscheinen sie denn hier? Der grund liegt einzig in der formulierung der betreffenden frage im questionnaire. Sie lautet: *je me suis assis sous un arbre, appuyé contre le tronc.* Da als rückenlehne tatsächlich nur der allerunterste teil des stammes in betracht kommt, so konnten hier leicht wörter wie

pied, souche usw. sich einfinden. Hätte die frage etwa gelautet: *Le tronc de ce poirier est trop haut, pour que les garçons puissent y grimper,* oder *le menuisier a acheté ce tronc de noyer,* so wären diese unebenen antworten nicht gefallen. — So gibt es eine ganze reihe von karten, bei deren interpretation große vorsicht geboten ist, eben weil beim aufstellen des questionnaire nicht alles vorausgesehen werden konnte.

Wenn ich hier fünf verschiedene kategorien von mundartlichen wortsammlungen unterschieden habe, so dürfen wir selbstredend in dieser summarischen einteilung nichts absolutes sehen. Es hat sich für mich nur darum gehandelt, die haupttypen zu charakterisieren. Nicht selten verteilen sich die erwähnten merkmale anders, und manches buch steht zwischen den oben umrissenen mitten drin. Nur als allgemeine leitsätze für die quellenkritik möchte ich sie verstehen. Viele der in frage stehenden wortsammlungen haben noch spezielle bemerkungen nötig gemacht, die jeweils der betreffenden titelangabe folgen.

Das vorläufige register am anfang des ersten bandes hat aus zwei teilen bestanden: einem ortschaftenverzeichnis und einem verzeichnis der abkürzungen für literaturnachweise. Diese beiden abteilungen kehren auch hier wieder (teil 1 und 3). Neu hinzugefügt habe ich aber drei neue abschnitte: Teil 2 bringt eine liste der auf der karte eingezeichneten ortschaften und gegenden in der anordnung, wie sie sich im text des wörterbuchs folgen.[1]) Es wird dadurch eine genauere kontrolle der geographischen verbreitung möglich, und außerdem ist es an hand der liste möglich, sich einen einblick zu verschaffen über die wichtigsten quellenwerke zu jeder einzelnen mundart. Teil 4 besteht aus einer chronologischen übersicht über die herangezogenen schriftsprachlichen quellen. Teil 5 endlich ist ein alphabetisches autorenregister zur galloromanischen lexikographie. Ich habe darin aber nur die als quellenwerke zu wertenden arbeiten aufgenommen. Es wäre nicht ohne interesse gewesen, dasselbe auch auf die gesamte literatur auszudehnen. Aber für die zwecke des Wörterbuchs war das nicht unbedingt notwendig; und außerdem findet man die als selbständige publikation erschienenen arbeiten leicht im teil 3, der ja im wesentlichen nach der alphabetischen reihenfolge der autoren geordnet ist. Auch hätte ich dann wichtigere arbeiten aus zeitschriften ebenfalls anführen müssen, was mich zu weit abgeführt hätte.

Jedem einzelnen teil ist noch eine kurze notiz über die art der benützung vorangestellt. Im übrigen habe ich darnach getrachtet, den aufbau möglichst wenig zu komplizieren, um auch eine nur gelegentliche konsultation des buches ohne weiteres zu ermöglichen. — Eine kleine schwierigkeit entsteht vielleicht

1) Ich habe schon früher bemerkt, daß diese reihenfolge in ganz seltenen fällen nicht innegehalten wird. Wenn nämlich z. b. ein wort sich im wallon. champ. lothr. und saint. erhalten hat, so wäre es widersinnig, dem prinzip zuliebe wallon. saint. champ. lothr. anzuordnen. Es ist klar, daß eine dialektgruppe im nordosten und eine im südwesten dem wort treu geblieben sind. Diese tatsache wird besser veranschaulicht durch die gruppierung: wallon. champ. lothr. saint.

dadurch, daß oft vor den abkürzungen von zeitschriften und sammelwerken noch ein autorenname steht. Während also z. b. die auflösung des sigels *Bloch Lex* unter *Bloch Lex* zu suchen ist, da es sich um ein einzelwerk handelt, müssen ausdrücke wie *Cornu Gr* oder *G Paris R* anders gelesen werden. Hier ist das sigel *Gr*, respektive *R*, und unter diesen muß die erklärung gefunden werden. Wer also bei einem aus mehreren wörtern bestehenden literaturverweis dessen erklärung nicht unter dem ersten wort findet, möge unter dem folgenden nachschlagen. — Änderungen an den abkürzungen habe ich nur ganz selten vorgenommen, und habe auch die nötigen vorkehren getroffen, daß dadurch keine verwirrung entsteht.

1. Verzeichnis der angeführten ortschaften und gegenden, sowie der hierfür gebrauchten abkürzungen.

Diese liste dient zugleich als quellenverzeichnis für die mundarten[1]). Im wörterbuch werden diese quellen im allgemeinen nicht mehr zitiert. Ausnahmen werden nur gemacht, wenn mehrere quellen wegen verschiedenheit der zeit, des sozialen milieus u. ä. sorgfältig auseinandergehalten werden müssen. Ist also im text des wörterbuchs nichts bemerkt über die herkunft der form, so ist sie einer der hier angeführten quellen entnommen. Bei den ortschaften werden in klammer departement, arrondissement und kanton beigefügt, resp. der kanton (Schweiz) oder die provinz (Belgien). Wo kanton oder arrondissement nicht angegeben sind, tragen diese den namen der betr. ortschaft. Für die abkürzungen, deren sinn sich nicht aus diesem verzeichnis ergibt, ist das verzeichnis der abkürzungen für literaturnachweise maßgebend. Auf die abkürzungen innerhalb des gleichen verzeichnisses wird mit dem vermerk „s." verwiesen. Wo nichts anders vermerkt ist, bezeichnen die ortsnamen städte, dörfer, weiler, nicht landschaften.

Die idiome und örtlichkeiten, die außerhalb der Galloromania liegen, sind, mit ihren quellenangaben, kursiv gedruckt.

aalb. = dial. von Albi im mittelalter: s. apr.

aarag. = altaragonesisch.

aard. = dial. der Ardennen im mittelalter: s. afr.

aast. = dial. von Asti im mittelalter.

aaun. = dialekt der landschaft Aunis im mittelalter: s. afr.

Abbeville (Somme): 1. De Poilly, A., Coup d'œil sur l'idiome picard en usage dans l'arrondissement d'Abbeville; Mémoires de la Société royale d'émulation d'A. 1833, 119—145. — 2. S. pik.

abearn. = altbearnesisch: 1. Lespy, V. et Raymond, P., Dictionnaire béarnais ancien et moderne; 2 vol.; Montpellier 1887. — 2. Le livre des syndics des Etats de Béarn, p. p. Courteault; Paris — Auch 1900.

abergam. = altbergamaskisch.

abern. = dial. des Berner Jura bis ins 16. jh.: 1. Hallauer, J., Der dialekt des Berner Jura im 14. jh.; Diss. Zürich 1920. — 2. Gl.

aboul. = dial. von Boulogne-sur-Mer bis ins 16. jh.: s. afr.

abourb. = mundart des Bourbonnais im mittelalter: 1. Lavergne, G., Le parler bourbonnais aux 13e et 14e siècles; Paris 1909. — 2. s. afr.

abourg. = dial. der Bourgogne bis ins 16. jh.: 1. s. afr. — 2. Meyer, P., Notice sur un ms. bourguignon, suivie de pièces inédites; R 6, 1—46 (S. 39—46 enthalten eine kurze studie über das abourg.). — 3. Görlich, E., Der burgundische Dialect im XIII. und XIV. Jh.; FSt 7, heft 1. (Das von Görlich benützte material stammt nicht ausschließlich aus der Bourgogne; er hat auch die angrenzenden provinzen, wie das Bourbonnais und teile der Champagne herangezogen). — 4. Philipon, E., Les parlers du duché de Bourgogne aux XIIIe et XIVe siècles; R 39, 476—531; 41, 541—600.

Abr. — Les Abrets (Isère, La Tour-du-Pin, Pont-de-Beauvoisin): s. TFr.

abress. = dial. der Bresse bis ins 17. jh.: 1. Meyer Doc (die dokumente aus dem dep. Ain umfassen die seiten 1—166 und stammen aus den 12.—16. jh.; sie sind von Philipon bearbeitet). — 2. La Piedmonteyza, poème en dialecte bressan, par B. Uchard; éd. Philipon; Paris 1911 (17. jh., materialien mit P bezeichnet). — 3. Les lamentations d'un pauvre laboureur bressan; éd. Philipon; Paris 1891 (17. jh., mit L bezeichnet). — 4. Brossard de Montaney, L'enrôlement de Tivan, comédie bressane; éd. Le Duc; Bourg 1870 (17. jh., mit T bezeichnet). — 5. Devaux, A., Compte du prévôt de Juis en dialecte bressan (1365); RPh 3, 293—309; 4, 10—18.

abret. = altbretonisch (keltisches idiom der Bretagne, ca. 1100—1500, zweig des britischen).

abrit. = altbritisch.

abruzz. = abruzzesisch.

Accolans (Doubs, Baume-les-Dames, Isle): s. Bourn.

1) Für die nichtgalloromanischen mundarten habe ich die benutzten quellen im allgemeinen nicht zitiert. Der umfang des verzeichnisses wäre zu sehr angeschwollen, hätte ich auch noch eine bibliographie der it. sp. pg. d. mundarten usw. hineinflechten wollen. Einige ausnahmen rechtfertigen sich von selbst.

Accolay (Yonne, Auxerre, Vermenton): s. Yonne.

achamp. = mundart der Champagne im mittelalter: 1. s. afr. — 2. Kraus.

Acheux (Somme, Doullens): s. pik.

Acigué (Ille-et-V., Rennes, Noyal): s. Ille V.

adauph. = dial. der Dauphiné bis ins 16. jh.: 1. Devaux, Essai sur la langue vulgaire du Dauphiné septentrional au moyen-âge; Paris 1892. — 2. Devaux, A. et Ronjat, J., Comptes consulaires de Grenoble (1338—1340); RLR 55, 145—382.

adomb. = dial. der Dombes (Ain) bis 16. jh.: das mit Châtillon D bezeichnete material stammt aus den archiven von Châtillon-sur-Chalaronne und ist mir von Duraffour aus seinen handschriftlichen sammlungen zur verfügung gestellt worden.

ae. = altenglisch.

aengl. = altenglisch.

aflor. = altflorentinisch: 1. Schiaffini, A., Testi fiorentini del dugento e dei primi del trecento; Firenze 1926. — 2. s. ait.

afr. = altfranzösisch (9.—14. jh.): 1. Godefroy, F., Dictionnaire de l'ancienne langue française et de tous ses dialectes du IX^e^ au XV^e^ siècle; 10 bde.; Paris 1886—1902. (Abgekürzt Gdf). — 2. Tobler-Lommatzsch, Altfranzösisches Wörterbuch, Ad. Toblers nachgelassene Materialien bearbeitet und hg. von E. Lommatzsch; Berlin 1915 ff. (im erscheinen). — 3. Stengel, E., Wörterbuch der ältesten französischen Sprache; Marburg 1882. — 4. S. ang. n°. 3. — Für die altersangaben s. fr.

afrb. — dial. von Freiburg in der Schweiz, bis 16. jh.: 1. Girardin, J., Le vocalisme du fribourgeois au XV^e^ siècle; Z 24, 199—248. — 2. Gl.

afrcomt. = dial. der Franche-Comté bis ins 16. jh.: 1. s. afr. — 2. Philipon, E., Les parlers de la Comté de Bourgogne aux XIII^e^ et XIV^e^ siècles; R 43, 495-559. — 3. Jehan Priorat, Le Abrejance de l'Ordre de Chevalerie, mise en vers de la trad. de Végèce par Jean de Meun; Paris, Société des Anciens Textes, 1897.

afries. = altfriesisch: Holthausen, F., Altfriesisches Wörterbuch; Heidelberg 1925.

agask. = altgaskognisch: 1. s. apr. — 2. Jongleurs et troubadours gascons des XII^e^ et XIII^e^ siècles; éd. A. Jeanroy; Paris 1923.

Agen (Lot-et-Garonne): 1. Jasmin, J., Las papillotos; Agen 1899 (J. lebte 1798—1864; diese ausgabe seiner gedichte enthält ein kurzes glossar; daraus sind mit viel vorsicht einzelne wörter hier verwendet). — 2. s. Agenais.

agen. = altgenuesisch.

Agenais, umgebung von Agen (Lot-et-Garonne): Roques, G., Grammaire gasconne (dial. de l'Agenais); Bordeaux-Paris 1913 (Glossar s. 117—135, 167—219. Dieses letztere ist betitelt „Glossaire gascon-languedocien"; die lokalisierung der daraus entnommenen materialien ist daher sehr wenig präzis. Diese werden denn auch nur herangezogen, wenn sie nicht schon sonst geographisch deutlich umschrieben sind. Die mit Agenais gekennzeichneten materialien sind also mit vorsicht zu benutzen).

agn. = anglonormannisch (der im 11.—15. jh. in England gesprochene fr. dial.).

Agnone (Molise): Ziccardi, G., Il dialetto di A.; Z 34, 405—436.

ags. = angelsächsisch.

ahd. = althochdeutsch.

Aigle (Schweiz, Waadt): s. Schweiz n°. 1, 2, 3 (bezeichnet meist den gleichnamigen bezirk).

Aillevillers (H Saône, Lure, St-Loup): Passy, P., Notes sur quelques patois vosgiens; RPh 5, 241—256. — 2. s. Baudoncourt.

Aime (Savoie, Moûtiers): s. sav.

Ain (dep.): ALF.

air. = altirisch.

Aire = Aire-sur-l'Adour (Landes, St-Sever): Bulletin de la Société de Borda 30, 77 ff.

Aire P. = Aire (Pas-de-Calais, St-Omer): Guillemin, L., Chroniques locales; vol. 9, Varia; Aire 1897. (Enthält s. 129—140 ein kapitel, betitelt „Les patois artésiens". Darin s. 136—140 eine kurze wortliste von Aire P.).

Aisne (dep.): ALF.

ait. = altitalienisch: 1. Monaci, E., Crestomazia italiana dei primi secoli; Città di Castello 1889—1912 (glossar s. 625—696). — 2. Tommaseo e Bellini, Dizionario della lingua italiana; Torino 1865—1879; 8 Bände.

Aix (B Rhône): Pellas, S. A., Dictionnaire provençal et français; Avignon 1723 (Pellas erklärt, er gebe nur die sprache von Aix wieder. Dabei fallen aber die zahlreichen doppelformen auf, z. b. *darnie* „dernier" neben *darrie* „id.; arrière". Zum mindesten muß er auch noch eine weitere umgebung herangezogen haben. Die ihm entnommenen materialien sind mit P gekennzeichnet).

Ajoie (landschaft in der Schweiz, kt. Bern): S. Schweiz.

Ajol = Val d'Ajol (Vosges, Remiremont, Plombières): 1. s. Aillevillers. — 2. s. Baudoncourt. — 3. s. südvog. p 12. — 4. ALF p 57.

akat. = altkatalanisch.

aköln. = altkölnisch, alte mundart der stadt Köln: Wrede, A., Altkölnischer Sprachschatz; Bonn 1928 ff.

akorn. = altkornisch.

Ala = Ala di Stura (Piemont, prov. Torino): AIS p 142.

Alais (Gard): 1. Aberlenc, Las Cevenolos; Avignon 1893. — 2. ALF p 841.

aland. = dial. der Landes bis 16. jh.: Millardet, G., Recueil de textes des anciens dialectes landais; Paris 1910.

Alava (provinz im norden Spaniens): Baráibar y Zumárraga, F., Vocabulario de palabras usadas en Alava; Madrid 1903.

alban. = albanesisch: Meyer, G., Etymologisches Wörterbuch der albanesischen Sprache; Straßburg 1891.

Albas (Lot, Cahors, Luzech).

Albens (Savoie, Chambéry): s. sav.

Albertv. = Albertville (Savoie): 1. s. sav. n°. 1 (bezieht sich auf das arr.). — 2. Brachet, F., Dictionnaire du patois savoyard tel qu'il est parlé dans le canton d'Albertville; A. 1883.

Albi (Tarn): s. npr.

Albret, landschaft im dep. Landes (wichtigste stadt Tartas).

Alençon (Orne): 1. Viez, H., Essai sur le patois d'Alençon; RPh 7, 191—219; 8, 144. — 2. Vérel, Ch., Petite grammaire du patois de l'arrondissement d'A.; A. 1893. — 3. s. norm.

Alessandria (Piemont): Parnisetti, L., Piccolo glossario etimologico del dialetto alessandrino; Alessandria 1913.

Alghero (katalanisch sprechende stadt in Sardinien).

alill. = dial. von Lille bis 16. jh.: s. afr.

All. = Allevard (Isère, Grenoble): s. TFr.

Allain (Meurthe-et-M., Toul, Colombey): Adam.

Allandh. = Allandhuy-et-Sausseuil (Ardennes, Vouziers, Attigny): 1. Witry, La commune de A.; Rethel 1904. — 2. s. ard.

Allgäu, schwäbisch sprechende landschaft im südwestlichen Bayern.

Alliancelles (Marne, Vitry, Heiltz): s. champ. n°. 1.

Allier (dep.): ALF.

alog. = altlogudoresisch.

alomb. = altlombardisch.

alothr. = altlothringisch, mundart von Lothringen bis 16. jh.: s. afr.

alp. = dial. der provenzalischen Alpen: s. npr.

Alpes M. = Alpes-Maritimes (dep.): ALF.

altels. = altelsässisch (deutsche mundart): 1. Schmidt, Historisches wörterbuch der elsässischen mundart; Straßburg. (bis 16. jh.). — 2. s. els.

altobit. = altoberitalienisch.

Altweier (H Rhin, Colmar; identisch mit Aubure): 1. Urtel, H., Vogesische Miszellen, III. Kleines Vokabular; Arch 122, 374—379. — 2. Horning.

alucch. = altlucchesisch: AGl 16, 428—477.

alütt. = mundart von Lüttich bis 16. jh.: s. afr.

alyon. = altlyonnesisch: 1. Philipon, E., Phonétique lyonnaise au XIV^e^ siècle; R 13, 542—590. — 2. Meyer, P., et Guigue, G., Fragments du grand livre d'un drapier de Lyon (1320—1323); R 35, 428—444. — 3. La Bernarda-Buyandiri, tragicomédie en patois lyonnais du XVII^e^ siècle; p. p. E. Philipon; Lyon 1885 (diese materialien sind mit BB gekennzeichnet). — 4. Philipon, E., Compte en dialecte lyonnais du XIV^e^ siècle; RPh 19, 249—265. (Glossar s. 263—5). — 5. s. Lyon.

Alzonne (Aude, Carcassonne).

amail. = altmailändisch.

Amanweiler (Moselle, Metz): s. Moselle.

amars. = dial. von Marseille bis 16. jh.

Ambérieu (Ain, Belley): s. Bresse n°. 2 (verzeichnet s. 142 einige wörter von A.).

Ambert (Puy-de-D., Ambert): 1. Michalias, R., Glossaire de mots particuliers du dialecte d'oc de la commune d'A.; RPh 26, 26—45, 131—152, 186—224, 269—290. — 2. ALF p 809.

Amboise (Indre-et-L., Tours): Brachet, A., Vocabulaire tourangeau; R 1, 88—91 (diese wörter stammen nicht ausschließlich aus der stadt A., sondern aus den beiden kantonen Amboise und Bléré).

Amiens (Somme): s. pik.

amod. = dial. von Modena (Emilia) bis 16. jh.

Amognes = Les Amognes, landschaft im dep. Nièvre, zwischen Nevers, St-Benin d'Azy und Decize: s. centr.

Ampuis (Rhône, Lyon, Condrieu): s. Lyon.

anam. = mundart von Namur bis 16. jh.

andal. = andalusisch: Miguel de Toro y Gisbert, Voces andaluxas que faltan en el Diccionario de la Academia Española; R Hisp 49, 313—647.

andd. = altniederdeutsch: Gallée, Vorstudien zu einem altniederdeutschen wörterbuche; Leiden 1903.

Andenne (Belgien, Namur, Namur).

Anduze (Gard, Alais): 1. s. Salle-St-P. (RLR 26, 69). — 2. Viguier, A., Notice sur la ville d'Anduze et ses environs; Paris 1823.

Anères (Hautes-Pyrénées, Bagnères-de-Bigorre, St-Laurent).

aneuch. = alte mundart von Neuchâtel: s. neuch.

anfrk. = altniederfränkisch.

ang. = dial. von Anjou (umfaßt das heutige dep. Maine-et-Loire und einen streifen im süden der dep. Mayenne und Sarthe): 1. Ménière, Glossaire du patois angevin; Angers 1881. — 2. Verrier et Onillon, Glossaire des patois et des parlers de l'Anjou; 2 vol.; Angers 1908 (die zahl der in diesem buch vertretenen ortschaften beträgt etwa 300; alle ihm entnommenen materialien zu lokalisieren hätte daher zu weit geführt. Wer für seine zwecke einer solchen lokalisierung bedarf, ist ersucht, zum original zu greifen. — Das buch gibt die zur zeit der abfassung in Anjou gebräuchlichen wörter, ohne etwa, wie so viele andere ähnliche werke, neologismen aus dem wege zu gehen). — 3. Görlich, E., Die nordwestlichen Dialecte der Langue d'oïl: Bretagne,

Anjou, Maine, Touraine; FSt 5, heft 3; Heilbronn 1886.

Angeot (Belfort, Fontaine): s. Châten.

Angrogna (Piemont, Waldensertäler): AGI 11, 374—376.

Aniane (Hérault, Montpellier): Zaun, O., Die Mundart von Aniane in alter und neuer Zeit; ZBeih 61; Halle 1917.

Annay-la-Côte (Yonne, Avallon, Avallon): s. Yonne.

Annay-sur-Serein (Yonne, Tonnerre, Noyers): s. Yonne.

Annecy (Haute-Savoie): s. sav. n°. 1 (bezieht sich auf das ganze arr.).

Annemasse (Haute-Savoie, St-Julien): s. sav.

Anniviers, s. Val d'Anniviers.

anord. = altnordisch.

Anould (Vosges, St-Dié, Fraize).

Ans (Belgien, Lüttich, Lüttich): Hannay, Ch., Li mâïe neur d'à Cola (comédie en wallon d'Ans, av. glossaire; BSLW 10, 184—200).

Anth. = Anthon (Isère, Vienne, Meyzieu): s. TFr.

aobit. = altoberitalienisch.

aost. = dial. von Aosta: 1. Cerlogne, Dictionnaire du patois valdôtain; Aoste 1907. — 2. ALF. — 3. Cassano, J., La vie rustique et la vie philosophique dans les proverbes et dictons valdôtains; Turin-Aoste 1914 (zitiert nach seitenzahl). — 4. Luzzatto, L., Contributo allo studio del dialetto valdostano; R 25, 315—320 (betrifft die lautlehre).

apav. = dial. von Pavia bis 16. jh.

apik. = altpikardisch (mundart der Picardie im mittelalter): 1. s. afr. — 2. Raynaud, G., Etude sur le dialecte picard dans le Ponthieu, d'après les chartes des 13e et 14e siècles (1254—1333); Paris 1876.

apoit. = altpoitevinisch (mundart des Poitou im mittelalter): 1. s. afr. — 2. Görlich, E., Die südwestlichen Mundarten der langue d'oïl; Poitou, Aunis, Saintonge und Angoumois; FSt 3, heft 2. — 3. Zeller.

App. = Apprieu (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.

Appeville (Eure, Pont-Audemer, Montfort): s. Eure.

apr. = altprovenzalisch: 1. Raynouard, M., Lexique roman ou dictionnaire de la langue des troubadours; 6 vol.; Paris 1844 (zitiert Rn). — 2. Levy, E., Provenzalisches supplementwörterbuch; berichtigungen und ergänzungen zu Raynouards Lexique Roman; 8 bde.; Leipzig 1894—1924; bd. 8 hg. von C. Appel (zitiert als Lv). — 3. Levy, E., Petit dictionnaire provençal-français. Heidelberg 1909 (zitiert LvP). — 4. Pans (betrifft speziell die sprache von Avignon und umgebung).

apul. = apulisch.

ar. = arabisch.

arag. = aragonesisch.

Aran = Val d'Aran (oberste talstufe der Garonne, gaskognisch sprechend, aber politisch zu Spanien gehörig): 1. Condó, J., Vocabulari aranès; BCat 3, 1—28. — 2. ALCa, punkt 3 und 4. — 3. Griera, A., La frontera del català occidental; BCat 6, 17—37 (mit langer wortliste von Villa d'Aran). — 4. s. Bagnères n°. 2.

Arbedo (Schweiz, Tessin).

Arcachon (Gironde, Bordeaux, La Teste).

Arcevia (it. mundart, Marche): Crocioni, G., Il dialetto di Arcevia; Roma 1906.

Arcis-sur-Aube (Aube).

Arcy-sur-Cure (Yonne, Auxerre, Vermenton): s. Yonne.

ard. = dial. der Ardennen: Brun (die zugrunde liegenden aufnahmen sind beidseits der grenze zwischen Belgien und Frankreich gemacht worden; wir haben hier champagnische, wallonische und lothringische patois nebeneinander).

Ard. = Ardennes (dep): 1. ALF. — 2. Brun Mskr (material nur aus dem dep. Ardennes). — 3. s. champ.

ardch. = der zur champagnischen mundart gehörige teil von ard. (entspricht etwa dem grenzstrich des dep. Ardennes, nördlich der punkte 177 und 178 des ALF, und der städte Sedan, Mézières, Rocroi).

Ardèche (dep.): ALF.

ardl. = der zur lothringischen mundart gehörige teil von ard. (entspricht etwa den punkten 175 und 176 des ALF).

ardw. = der zum wallonischen gehörige teil von ard. (entspricht etwa den punkten 185, 187, 188 des ALF).

arg. = argot: 1. Rigaud, L., Dictionnaire du jargon parisien; Paris 1878. — 2. Delesalle, G., Dictionnaire argot-français et français-argot; Paris 1899 (abgekürzt Ds). — 3. Sainéan Arg. — 4. Sainéan Sourc. — 5. Dauzat, A., Les Argots; caractères, évolution, influence, index alphabétique; Paris 1929 (vgl. darin besonders s. 171—173 die bibliographie). — 6. Rossignol, Dictionnaire d'argot; Paris 1901. — 7. Lacassagne, J., L'argot du „milieu"; Paris s. d. (1928; unter „milieu" ist die zunft der verbrecher und zuhälter zu verstehen; die hier bezeugten wörter werden mit Lc gekennzeichnet; sie sind alle durch direkte beobachtung des autors in seiner tätigkeit als gefängnisarzt und klinikchef in Lyon festgestellt worden, dies im gegensatz zu den andern argotwörterbüchern, welche meist außer den selbst beobachteten ausdrücken noch eine große zahl wörter einfach von ihren vorgängern übernehmen, ohne die beiden arten zu scheiden).

arga. = argot des Val d'Aosta: Dauzat, A., Les argots de métiers franco-provençaux; Paris 1917 (es handelt sich fast durchgehends um die geheimsprache von saisonarbeitern, die gruppenweise aus ihrer heimat auswandern,

um ihr handwerk auszuüben und nach beendigung der arbeit wieder heimzukehren).
argcr. = argot von Sainte-Croix: s. arga.
Argentan (Orne): 1. Almanach argenténois pour 1836; Alençon. (S. 94—97 ein verzeichnis von wörtern, die sich im aussterben befinden). — 2. Chrétien, L. J., Usages, préjugés, superstitions, dictons, proverbes et ancien mots de l'arr. d'Argentan; Alençon 1835 (Glossar s. 35—39).
Argentenay (Yonne, Tonnerre, Ancy): s. Yonne.
Argenteuil (Yonne, Tonnerre, Ancy): s. Yonne.
Argenton (Indre, Châteauroux): 1. Tissier, J., Dictionnaire berrichon; Paris 1884. — 2. ALF p 503.
Argentré (Ille-et-V., Vitré); s. Ille V.
Argillières (H Saône, Gray, Champlitte): s. Pierrecourt n°. 2.
argl. = argot der lothringischen glockengießer: s. arga.
argonn. = dial. der Argonnen: Lallemant, Contes rustiques et folklore de l'Argonne; Châlons-sur-Marne 1913.
argvs. = argot der Val Soana: s. arga. (Dauzat stützt sich hier auf Nigra, AGl 3, 53—60).
Ariège (departement): 1. ALF. — 2. Amilia, le P., Le tableu de la bido del parfait crestia en berses que represento l'exercici de la fe; 5e éd.; Foix 1897 (Amilia war kanonikus in Pamiers; die 1. ausgabe der dichtung ist von 1673. Wegen ihres alters sind diese materialien mit Am gekennzeichnet).
Arlay (Jura, Lons-le-Saulnier, Bletterans): s. frcomt. n°. 3.
Arles: 1. s. npr. — 2. s. pr. — 3. s. Mars. n°. 3.
Armagnac (landschaft im dep. Gers).
Armeau (Yonne, Joigny, Villeneuve): s. Yonne.
Arne, tal und waldgebiet im dep. Jura, auf dem plateau von Dampierre.
Arrans (Côte d'Or, Châtillon, Laignes).
Arras (Pas-de-Calais): s. pik.
Arreau (Hautes-Pyrénées, Bagnères-de-Bigorre).
Arréns (Hautes-Pyrénées, Argelès-de-Bigorre, Aucun): 1. Camélat, M., Le patois d'A.; RPGR 4, 228—254. — 2. Camélat, M., L'élément étranger dans le patois d'A.; BParl 1894, 173—215. — 3. Camélat, M., Et piu-piu déra me laguta; Tarbes 1895 (enthält ein glossar von 8 seiten umfang. S. n°. 4). — 4. Glossaire du parler d'Arrens, rédigé par L. Rouch et revu par M. Camélat (handschriftliches wörterbuch, das von L. Rouch unter zugrundelegung von n°. 3 abgefaßt worden ist. Rouch hat es stark erweitert, in verschiedenen punkten verbessert und dann von J. Camélat revidieren lassen. Eine kopie des wörterbuchs befindet sich in meinem besitz).
Arromanches (Calvados, Bayeux, Ryes): Lavalley, G., Arromanches et ses environs; Caen 1867 (enthält zerstreut einige mundartwörter).
art. = mundart der landschaft Artois: 1. Lecesne, E., Le patois artésien; Mémoires de l'Académie de sciences, lettres et arts d'Arras, 1889, 200—259. — 2. s. pik.
Artigat (Ariège, Pamiers, Fossat).
Artigue (Haute-Garonne, Saint-Gaudens, Bagnères-de-Luchon).
asächs. = altsächsisch.
asaint. = mundart der Saintonge bis 16. jh.: s. saint.
asass. = alte mundart von Sassari (Sardinien).
asav. = alte mundart von Savoyen: Bruchet.
asp. = altspanisch.
Aspe (tal in den Basses-Pyrénées, Oloron): s. bearn.
Aspet (Haute-Garonne, St-Gaudens).
Asprières (Aveyron, Villefranche): s. aveyr.
Astarac, s. Gers n°. 1.
Astorga, stadt in der spanischen provinz León.
astur. = mundart von Asturien.
Ath (Belgien, Hainaut): Vie wall 2, 78.
Ath H. = Ath (arrondissement der belgischen provinz Hainaut): s. wallon. n°. 3.
Athie (Yonne, Auxerre, St-Sauveur): s. Yonne.
Athis (Orne, Domfront).
atrev. = alttrevigianisch, mundart von Treviso im mittelalter: Salvioni, C., Illustrazioni sistematiche all' egloga pastorale e sonetti; AGl 16, 245—332 (besonders glossar s. 284—332).
Attigny (Vosges, Mirecourt, Darney): 1. s. Adam. — 2. ALF p 48.
Aube (dep.): ALF.
Aubenton (Aisne, Vervins).
Aubigné (Sarthe, La Flèche, Mayet): s. ang.
Aubigny-sur-Nère (Cher, Sancerre).
Aubin (Aveyron, Villefranche): s. aveyr.
Aubure (Haut-Rhin): Horning (identisch mit Altweier).
Aubusson (Creuse): Vincent, F., Etudes sur le patois de la Creuse; RLR 20, 277—285.
Auch (Gers).
Aude (dep.): ALF.
Auge: Pays d'Auge oder Vallée d'Auge, landschaft im dep. Calvados.
Augny (Moselle): s. Moselle.
aun. = mundart der landschaft Aunis (küstenstreifen des dep. Charente-Inférieure, ALF p 523, 525, 533, 535, 536): Meyer, Glossaire aunisien; dans Académie de la Rochelle, Choix de pièces lues aux séances; La R. 1870.
Aurignac (Haute-Garonne, Saint-Gaudens).
Aurigny (Normannische Inseln): 1. Emanuelli, F., Le parler populaire de l'île anglo-normande d'Aurigny; RPh 20, 136—142; 21, 44—53 (Vocabulaire 21, 45—53). — 2. ALF p 396.
Aurillac (Cantal): Vermenouze, A., Jous la cluchado; A. 1909 (diese mundartdichtung repräsentiert das idiom von A. und umgebung; zitiert Verm).
Autet (Haute-Saône, Gray, Gray): Godard, Ch., Le village d'Autet; Gray 1891 (enthält s. 246—270 ein glossar).

Autrey (Haute-Saône, Gray): s. Altweier.
auv. = mundart der Auvergne: s. npr.
Auve (Marne, Ste-Ménéhould, Dommartin): s. champ. nº. 1.
Auvillars (Tarn-et-Garonne, Moissac): texte in Bts.
aux. = Auxois (gegend von Auxerre; Yonne): s. bourg.
Auxel. = Auxelles (Belfort, Giromagny): s. Châten.
Auxerre (Yonne): 1. s. Yonne. — 2. Bull Yonne 13, 266.
Avallon (Yonne, Avallon): 1. s. morv. — 2. s. Yonne.
aven. = altvenèzianisch.
aveyr. = mundart des dep. Aveyron: 1. Vayssier, Dictionnaire patois-français du département de l'A.; Rodez 1879. — 2. ALF.
Avignon (Vaucluse): 1. s. npr. — 2. s. pr. — 3. s. Mars. nº. 3. — 4. Pans.
Avranches (Manche): 1. s. norm. — 2. Revue trimestrielle de la Société d'archéologie, de littérature, sciences et arts d'Avranches et de Mortain, vol. 1, p 20.
Avricourt (Moselle).
awald. = altwaldensisch: 1. La Noble Leçon des Vaudois du Piémont, éd. p. A. de Stefano; Paris 1909. — 2. Il nuovo testamento valdese; ed. da C. Salvioni; AGI 11, 1—308 (glossar s. 291—305).
awallon. = altwallonisch: 1. s. afr. — 2. s. alütt. — 3. D'Herbomez, A., Etude sur le dialecte tournaisis au 13e siècle; Tournai 1881.
Awans (Belgien, Lüttich, Lüttich).
Awirs = Les Awirs (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt. nº. 3.
Ax (Ariège, Foix).
Aydat (Puy-de-Dôme, Clermont-Ferrand, St-Amand).

bad. = mundart des landes Baden (deutsch).
bagn. = mundart des Val de Bagnes (Wallis): 1. Cornu, J., Phonologie du bagnard; R 6, 369—427. — 2. s. Schweiz nº. 2, 3.
Bagneaux (Yonne, Sens, Villeneuve): s. Yonne.
Bagnères = Bagnères-de-Luchon (Haute-Garonne, Saint-Gaudens): 1. ALF, p 699. (Nach den angaben von Gilliéron und Edmont wurde die aufnahme mit einem etwa 20jährigen, aus der ortschaft selbst stammenden stallburschen gemacht. Sarrieu allerdings versichert, daß diese angaben nicht stimmen können, da die bei p 699 verzeichneten formen nicht der mundart von Bagnères entsprechen, sondern eher etwa auf die gegend zwischen p 780 und p 781 hinweisen.) — 2. Sarrieu, B., Dictionnaire du parler de Bagnères-de-Luchon et de sa vallée (Manuskript im besitze des autors, der die güte hatte, mir eine abschrift seines werkes zuzustellen. Sarrieu verbringt seit 30 jahren jeweils die großen sommerferien in B. Als basis dient die mundart von St-Mamet-de-Luchon. Doch bezieht sich das glossar auf den ganzen kanton B., der aus drei teilen besteht (Vallée de Luchon, Vallée de Larboust, Vallée d'Oueil) und 31 gemeinden mit ungefähr 8000 einwohnern umfaßt. Gelegentlich zieht Sarrieu zum vergleich auch andere ihm gutbekannte mundarten heran, wie die von Montauban, wo er und seine mutter geboren sind und wo er als gymnasialprofessor amtet, diejenige von Vd'Aure, von Aran, von Louron usw. Infolge seiner tätigkeit als leiter des Felibrige der Pyrenäenregion (Escolo deros Pireneos) kennt Sarrieu alle diese mundarten aufs genaueste. Das vorliegende, ungedruckte glossar gibt die gegenwärtige mundart von B. in ihrer gesamtheit wieder, umfaßt also auch die aus dem fr. übernommenen wörter). — 3. Sarrieu, B., Le parler de B. et de sa vallée; RLR 45, 385—446; 46, 317—398; 47, 97—153, 481—534; 49, 5—48, 465—494 (diese arbeit beruht auf nº. 2; alle ihr entnommenen wörter kehren auch dort wieder).
Bagnères B. = Bagnères-de-Bigorre (Hautes-Pyrénées): 1. s. Lavedan. — 2. Escoula, R., Ta passa no poso; Pau 1928 (Gedichte in der mundart von B., gefolgt von einem kurzen glossar: Esplic de Ta passa na poso).
Bain (Ille-et-Villaine, Redon): s. Ille V.
Bainville-aux-Saules (Vosges, Mirecourt, Dompaire): Adam.
Baladou (Lot, Gourdon, Martel): s. Vigan (s. 102).
balear. = mundart der Balearen (kat.).
Balme (Savoie, Chambéry, Yenne): s. Cond.
Balme A. = Balme (frpr. sprechende ortschaft in der Valle di Stura d'Ala, prov. Turin).
Balme-de-S. = Balme-de-Sillingy (Haute-Savoie, Annecy, Annecy Nord): s. sav. nº. 1.
B Alp. = mundart des departements Basses-Alpes: 1. ALF. — 2. s. pr.
B Alpes, s. B Alp.
Ban R. = Ban-de-la-Roche (Bas-Rhin): Oberlin, Essai sur le patois du B.; Strasbourg 1775.
Ban-sur-Meurthe (Vosges, St-Dié, Fraize): Adam.
Bar. = La Baroche (Haut-Rhin): 1. Horning Gloss. — 2. Lahm, H., Le patois de la B.; RSt 2, 61—98.
Barbazan (Haute-Garonne, Saint-Gaudens, St-Bertrand).
Barc. = Barcelonnette (Basses-Alpes): 1. Arnaud et Morin, Le langage de la vallée de B.; Paris 1920. — 2. ALF p 889.
Barèges (Hautes-Pyrénées, Argelès, Luz, gemeinde Betpouey).
Baretous (talschaft im dep. Basses-Pyrénées, arr. Oloron; hauptort Aramits): s. bearn.
Barousse (talschaft im dep. Hautes-Pyrénées, arr. Bagnères, Mauléon-Barousse; entspricht ungefähr diesem kanton): s. Ferrère.

Barr. = Barrois, landschaft im dep. Meuse, mit der hauptstadt Bar-le-Duc: s. Meuse.

Barraques = Les Barraques (gem. St-Martin-en-Vercors, Drôme, Die, La Chapelle): s. Cond.

Barthe = La Barthe-de-Neste (Hautes-Pyrénées, Bagnères): einige texte in Bts.

bask. = baskisch: Azkue, M. de, Diccionario vasco-español-francés; 2 vol.; Bilbao 1905–6.

Bast. = Bastogne (arrondissement der belgischen provinz Luxembourg): s. wallon. nº. 3.

Bastide = La Bastide-de-Sérou (Ariège, Foix).

Bastogne (Belgien, Luxembourg): 1. s. St-Hubert. — 2. ALF p 184.

Bas-Valais = der untere, westliche teil des romanischen Wallis.

Baudoncourt (Haute-Saône, Lure, Luxeuil): Passy, P., Notes sur quelques patois comtois; RPh 10, 1—16, 161—176.

Baugé (Maine-et-Loire): s. ang.

Bauges = Les Bauges (gebirgsmassiv im dep. Savoie, nordöstlich Chambéry): s. sav. nº. 2.

Baugy (Cher, Bourges).

Baume = Baume-les-Dames (Doubs): 1. s. frcomt. nº. 2. — 2. Guérinot, A., Vocabulaire phonétique des principaux termes du patois en usage aux environs de B.; RL 35, 60–81.

bauv. = mundart der Basse-Auvergne: Malval, M. F., Etude des dialectes romans ou patois de la Basse-Auvergne; Clermont-Ferrand 1877.

Bay (Ardennes, Rocroi, Rumigny): Brun Mskr.

Bayeux (Calvados): 1. Pluquet, F., Essai historique sur la ville de B.; Caen 1829 (enthält ein glossar s. 284—303; auch sonst sind etwa wörter eingestreut; die seitenzahl des buches wird nur angegeben, wenn das wort nicht dem glossar entnommen ist). — 2. s. norm. nº. 1.

Bayonne (Basses-Pyrénées): 1. Ducéré, E., Petit vocabulaire en pur gascon bayonnais; RL 13, 395—401. — 2. Lagravère, P. Th., Poésies en gascon; Bayonne 1865 (enthält ein glossar; dieses material ist nicht ganz ohne vorbehalt aufzunehmen, da Lagravère lange jahre fern von seiner heimat Bayonne gelebt hatte; mit L bezeichnet). — 3. s. bearn.

bayr. = bayrisch: Schmeller, Bayerisches Wörterbuch; 2. aufl.; München 1869—1878.

Bazarnes (Yonne, Auxerre, Vermenton): s. Yonne.

Bazus = Bazus-Neste (Hautes-Pyrénées, Bagnères, La Barthe-de-Neste).

bberr. = mundart des Bas-Berry (Indre): Pière de la Loje, Glossaire du Bas-Béri; Paris 1891–1893 (mundart des Bas-Berry; nur etwa ein drittel erschienen).

BCh. = Bougé-Chambalud (Isère, Vienne, Roussillon): s. TFr.

BdeM. = Beauvoir-de-Marc (Isère, Vienne, St-Jean-de-Bournay): s. TFr.

bearn. = bearnesisch: 1. Lespy, V. et Raymond, P., Dictionnaire béarnais ancien et moderne; Montpellier 1887. (Enthält sowohl die wörter der heutigen mundart, als auch viele elemente, die aus alten urkunden geschöpft sind. Diese letztern werden im druck von den erstern unterschieden). — 2. Seit ungefähr 30 jahren ist ein wörterbuch des modernen bearn. allein in vorbereitung, das noch viel reichhaltiger werden soll, als Lespy-Raymond. Das werk wird von S. Palay unter der mitarbeit von Laborde, Lacaze und andern felibern verfaßt. Das erscheinen des 1. bandes ist vielleicht auf 1930 zu erwarten.

Beauce (landschaft in den dep. Eure-et-Loir u. Loiret): s. Vendôme.

Beaufort (Savoie, Albertville): s. sav. nº. 1.

Beaujolais, landschaft, nördlicher teil des dep. Rhône, mit der stadt Villefranche-sur-Saône.

Beaumont (Belgien, Hainaut, Thuin).

Beaumat (Lot, Gourdon, La Bastide): s. Vigan (S. 103).

Beaune (Côte d'Or): Bigarne, Ch., Patois et locutions du pays de B.; B. 1891.

Beaur. = Beaurepaire (Isère, Vienne): Ronjat, E., Lexique patois; dialecte du canton de B. (manuskript, verfaßt um 1880 durch E. Ronjat, onkel von J. Ronjat, nach dem tode des letztern von dessen witwe mir gütigst überlassen).

Beauvain (Orne, Alençon, Carrouges): s. Bellême (s. 83—85).

Beauvais (Oise): s. pik.

Beauval (Somme, Doullens, Doullens): s. pik.

Beauvoir = Beauvoir-sur-mer (Vendée, Sables d'Olonne): Gallet, La ville de B.; Nantes 1868.

Beine (Marne, Reims).

Bélaye (Lot, Cahors, Luzech): s. Vigan (s. 103).

Bélesta (Ariège, Foix, Lavelanet).

Belfort = Territoire de Belfort: 1. s. Châten. — 2. ALF. — 3. Corbis, G., Locutions particulières à Belfort; Revue d'Alsace 1879, 329—341.

bellau (argot der hanfbrecher aus den arr. St-Claude und Nantua): s. arga.

Bellefontaine (Vosges, Remiremont, Plombières): 1. s. Altweier. — 2. s. südvog. p 13.

Bellême (Orne, Mortagne): Duval, L., L'enquête philologique de 1812 dans les arrondissements d'Alençon et de Mortagne; Alençon 1890; s. 19–49. (Die materialien wurden zusammengestellt vom sous-préfet von Mortagne, in der hauptsache auf grund der sammlungen des lehrers Beneuil von B. Die wörter stammen also zum größten teil aus B., einige auch aus dem rest des arr. Mortagne. Diese beiden bestandteile sind nicht auseinandergehalten).

Belliole (Yonne, Sens, Chéroy): s. Yonne.

Belm. = Belmont (Bas-Rhin): Horning Gloss.

Belmont (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.

Belmont A. = Belmont d'Aveyron (Aveyron, St-Affrique): 1. s. aveyr. — 2. ALF p 746.

Belmont-sur-Brouveliures (Vosges, St-Dié, Brouveliures): s. Altweier.

Benate = La Benate (Charente-Inférieure, St-Jean-d'Angély, St-Jean-d'A.): Micheau, H., Notice sur la commune de La B.; Bulletin des travaux de la Société Historique de St-Jean d'Angély, 1866, p 77—100 (enthält vereinzelte mundartliche ausdrücke; zitiert Micheau).

Benevent (Creuse, Bourganeuf): Vincent, F., L'ogre de Montaigut; RLR 33, 371—395.

Bensdorf (Moselle): s. Moselle.

berb. = berberisch, sprache der Berbern in Nordafrika.

Bercé = Forêt de Bercé (waldige landschaft im dep. Sarthe, zwischen Mayet und Le Grand-Lucé).

Bercenay = Bercenay-en-Othe (Aube, Troyes, Estissac): Hanriot, Quelques mots du patois de B.; RP 2, 296—299.

bergam. = bergamaskisch.

Bergell (tal in Graubünden): eigene aufnahmen.

Bergerac (Dordogne): Méry de B., Mes arlots; B. 1922.

Bergilers (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt. n°. 3.

Bergün: Lutta.

bern. = mundart des Berner Jura: s. Schweiz.

Bernières-sur-Mer (Calvados, Caen, Douvres): Quesneville, L., Termes de mer et de pêche en patois de B.; BNorm p 453—6.

berr. = mundart von Berry: 1. s. centr. — 2. Porcheron, Quelques additions au glossaire du Centre; Mémoires de la Société d'histoire, de littérature, d'art et de sciences du Cher 1888, 135—164. — 3. Tissier, J., Dictionnaire berrichon; Paris 1884. — 4. Ruitton-Daget, L., Vocabulaire du patois berrichon; Bourges 1925 (meist aus noch lebenden mundartschriftstellern zusammengestellt; mit RD bezeichnet).

Béru (Marne, Reims, Beine): s. champ. n°. 1.

Berv. = Berville-sur-Mer (Eure, Pont-Audemer, Bourgtheroulde): s. PtAud.

Besançon (Doubs): 1. s. frcomt. — 2. Recueil de Noëls anciens au patois de B.; 3e éd., p. Th. Bélamy, suivie des Noëls au patois de Vanclans par Humbert; 2 vol.; Besançon. (Die Noëls in mundart von Besançon stammen von Chr. Prost († 1696) und Fr. Gauthier († 1730); diejenigen von Vanclans sind um 1746 verfaßt worden. Zitiert werden diese materialien unter N und mit angabe der seitenzahl).

bess. = mundart des Bessin (landschaft, Calvados): 1. Joret, Ch., Essai sur le patois du Bessin; Paris 1884. — 2. Baudry, P., Additions et corrections au Gloss. du Bessin; BNorm p 185—188, 199—202, 227, 407—413, 431—5.

Bessans (Savoie, St-Michel, Modane): persönliche aufnahme von A. Duraffour.

Bessoncourt (Belfort, Fontaine; 5 km östlich Belfort): s. Châten.

Bessy (Yonne, Auxerre, Vermenton): s. Yonne.

Bétaille (Lot, Gourdon, Vayrac): Teulié, H., Le vocabulaire du noyer à Bétaille (Lot); RF 23, 905—910.

Béthincourt (Meuse, Verdun, Charny): s. Vouth.

Béthune (Pas-de-Calais): s. pik.

Betton (Ille-et-Villaine, Rennes, Rennes): s. Ille-et-V.

Beugnon (Yonne, Tonnerre, Flogny): s. Yonne.

Beuvron (Nièvre, Clamecy, Brinon): s. centr.

Bev. = Bevenais (Isère, La Tour-du-Pin, Grand-Lemps): s. TFr.

Bex (Schweiz, Waadt): s. Schweiz.

Bèze (Côte d'Or, Dijon, Mirebeau).

Béziers (Hérault): Laurés, Jean, Lou campestre; Montpellier 1878 (mundart der umgebung von B.).

bgât. = mundart der Gâtine (landschaft, Deux-Sèvres): Puichaud, C., Dictionnaire du patois du bas-gâtinais; RPh 7, 19—53, 101—137, 171—190.

Bierné (Mayenne, Château-Gontier): s. bmanc.

Bigorre, landschaft im dep. Hautes-Pyrénées, hauptsächlich das tal des Adour flußauf- und abwärts von Tarbes: Duplan, Patois de Bigorre; Tarbes 1891 (als materialsammlung nicht unbrauchbar; abgekürzt Dupl).

Bil. = Bilieu (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.

Bilhères (BPyr., Oloron, Laruns): viele texte in Bts.

Biol (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.

Biros = Vallée de Biros (talschaft im dep. Ariège, St-Girons, Castillon; der west-östlich verlaufende teil des tales des Lez, südlich von Castillon): Proverbes patois de la Vallée de Biros en Couserans, p. p. Castet; Foix 1889.

Bissières (Calvados, Lisieux, Mézidon).

Bizonnes (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.

Blancherupt, s. Bliensbach.

Bléneau (Yonne, Joigny): s. Yonne.

Bléré (Indre-et-Loire, Tours): Brachet, A., Vocabulaire tourangeau; R 1, 88—91 (das material stammt aus den beiden kantonen Bléré und Amboise, wird aber nicht genauer lokalisiert).

Bletterans (Jura, Lons-le-Saulnier): s. frcomt.

Bliensbach (deutscher name für Blancherupt, Bas-Rhin): Horning.

Bligny-en-Othe (Yonne, Joigny, Brienon): s Yonne.

Bligny-le-Carreau (Yonne, Auxerre, Ligny): s. Yonne (oft auch Bleigny geschrieben).

blim. = bas-limousin (umgebung von Tulle, Corrèze): Béronie, N., Dictionnaire du patois du Bas-Limousin et plus particulièrement des environs de Tulle; Tulle 1823. (Posthume publikation; Béronie lebte 1742—1820).

Blois (Loir-et-Cher): 1. Thibault, Glossaire du pays blaisois; Blois 892. — 2. Eudel, Vocabulaire blésois; Blois 1903.

Blon. = Blonay (Schweiz, Waadt): Odin, Glossaire du patois de Blonay; Lausanne 1910.

bmanc. = bas-manceau, mundart des Bas-Maine (heute dep. Mayenne, arr. Laval und Mayenne): Dottin, Glossaire des parlers du Bas-Maine; Paris 1910 (Im auftrage der Société d'archéologie, sciences, arts et belles-lettres de la Mayenne geschrieben, die seit 1866 material hierfür gesammelt hatte; meist durch korrespondenten gesammelt, also material sehr verschiedener provenienz. Im FEW wird nur für die ausgiebig und zuverlässig vertretenen orte lokalisiert; alles übrige wird als bmanc. bezeichnet, auch wenn Dottin genauere herkunft angibt. Ein kleiner teil des materials stammt aus dem arr. Château-Gontier, ist also eher ang.)

bnorm. = bas-normand, mundart der Basse-Normandie (in der hauptsache die dep. Calvados und Manche).

Bobbio (Piemont, Waldensertäler): 1. AGl 11, 376 378. — 2. ALF p 992.

Boc. = Bocage normand, landschaft, umfassend den südwestlichen teil des dep. Calvados (gegend von Vire): 1. Lecœur, Esquisse du B. N.; Condé-sur-Noireau 1883. — 2. Morice, Etude sur le patois du Bocage Virois septentrional; RPh 2, 76—82.

Bocage vend. = Bocage vendéen (Nordosten des dep. Vendée): s. Vendée.

Boëge (Haute-Savoie, Thonon): s. sav. n°. 1.

Boischaut (landschaft im südosten des dep. Indre, mit dem hauptort La Châtre): s. centr.

Bolbec (Seine-Inf., Le Hâvre): Collen-Castaigne, Essai historique et statistique sur la ville de B.; Rouen 1839 (glossar s. 219 - 223).

Bonfol (Schweiz, Bern).

Boninne = Boninne-lez-Namur (Belgien, Namur, Namur): Marchot, P., Autres textes wallons; RPh 6, 207—217.

Bonneval (Eure-et-Loir, Châteaudun): Mots du langage du canton de Bonneval, rec. p. M. Desgranges; MAnt 2, 420—436.

Bonneval S. = Bonneval-sur-Arc (Savoie. St-Michel, Modane): Gilliéron, J., Patois de B.; RPGR 1, 177—183.

Bonneville (Haute-Savoie): 1. s. sav. n°. 1 (bezieht sich auf das ganze arr.). — 2. s. Fauc.

bord. = mundart von Bordeaux: s. npr.

Bordighera (Liguria): Garnier, Ch., Deux patois des Alpes-Maritimes italiennes; Grammaires et vocabulaires méthodiques des idiomes de Bordighera et de Realdo; Paris 1898.

Borgotaro (prov. Parma)

Bormio (oberste talstufe des Addatales).

Bornay (frcomt.; nähere ortsbestimmung fehlt mir).

Bouëxière = La Bouëxière (Ille-et-Villaine, Rennes, Liffré): s. Ille-et-V.

Bouillon (Belgien, Luxembourg, Neufchâteau): 1. Aubry, Observations sur le patois du duché de Bouillon; RLR 14, 64—72, 169—183 (wortsammlung von 1793, durch die enquête von Grégoire veranlaßt). — 2. ALF p 185.

Bouillonville (Meurthe-et-Moselle, Toul, Thiaucourt): Adam.

Bouin = Ile de Bouin (Vendée, Sables, Beauvoir).

boul. = Boulogne-sur-Mer (Pas-de-Calais): 1. Haigneré, Le patois boulonnais; B. 1903. — 2. Deseille, Glossaire du patois des matelots boulonnais; Paris 1884 (diese einer speziellen bevölkerungsklasse angehörigen elemente sind durch ein D gekennzeichnet). — 3. s. pik. n°. 1.

bourb., s. bourbonn.

Bourber. = Bourberain (Côte d'Or, Dijon, Fontaine): Rabiet, Le patois de B.; RPGR 1, 241—255; 2, 48—53, 181—186, 257—269; 3, 27—47, 88—102, 161—185, 241—269.

bourbonn. = mundart des Bourbonnais (Allier): 1. Choussy, J. E., Le patois bourbonnais; Moulins (1904). 2. Duchon, P., Grammaire et dictionnaire du patois b. (ct. de Varennes); Moulins 1914. — 3. Brisson, En montagne bourbonnaise; Roanne 1911. — 4. Tixier, V., Etudes bourbonnaises; Gannat 1869.

bourg. = mundart der Bourgogne: 1. Mignard, Th., Vocabulaire raisonné et comparé du dialecte et du patois de la province de B.; Paris-Dijon 1869. 2. Durandeau, J., Dictionnaire français-bourg.; 8 vol.; Dijon 1900—1905 (abgekürzt Dur). — 3. Noei borguignon de Gui Barôzai; 5e éd.; Dijon 1776 (s. 119—401 enthalten ein glossar. Der autor ist Bernard de la Monnoye. Verfaßt sind die gedichte 1700—1701. Wegen ihres alters sind diese materialien mit N bezeichnet). — 4. Perrault-Dabot, A., Le patois bourguignon; Dijon 1897 (glossar, das eine ziemlich magere auswahl von wörtern bietet, deren einzelne formen lokalisiert werden. Neu sind besonders die materialien aus dem Charollais). — 5. Berthaut, H., Contes, fables et légendes en idiome bourguignon; Dijon 1885 (das glossar, s. 13 —151, enthält nicht viel interessantes material).

Bourges (Cher): s. centr.

Bourgoin (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.

Bourlers (Belgien, Hainaut, Thuin).

Bourn. = Bournois (Doubs, Baume-les-Dames, L'Isle): Roussey, Ch., Glossaire du parler de B.; Paris 1894 (zuverlässiges buch; der verfasser stammt von B. und hat unter der anleitung von Gilliéron gearbeitet).

Bourneville (Eure, Pont-Audemer, Quillebeuf): s. Eure.

Boussac = La Boussac (Ille-et-Vilaine, St-Malo, Pleine-Fougères): s. Dol n°. 1.

Boussac C. = Boussac (Creuse).

Bouzon (Gard, Vigan, La Salle, gemeinde Colognac): s. Salle-St-P. (RLR 26, 68).

Bovel (Ille-et-Villaine, Redon): s. Ille-et-V.

Boz (Ain, Bourg, Pont-de-Vaux): s. Cond.

Bozel (Savoie, Moutiers): 1. s. sav. — 2. ALF p 964.
BPyr. = Basses-Pyrénées (dep.): ALF.
Bra (Belgien, Lüttich, Verviers).
Brabant-le-Roi (Meuse, Bar-le-Duc, Revigny): s. Tann.
Braine-le-C. = Braine-le-Comte (Belgien, Hainaut, Soignies).
Bray = Pays de Bray, landschaft im dep. Seine-Inf., arr. Neufchâtel: Decorde, J. E., Dictionnaire du patois du pays de Bray; Paris-Rouen 1852.
BrayH. = Bray (Belgien, Hainaut, Soignies): Minders, G. A., Glossaire de Bray et de Papignies (Hainaut); BSLW 49, 155—160.
Bray-les-Mareuil (Somme, Abbeville, Abbeville).
Brazey = Brazey-en-Plaine (Côte d'Or, Beaune, St-Jean): Durandeau, J., Le vaigneron, chanson en patois de la Côte d'Or; RP 2, 300—1.
Brégnier-Cordon (Ain, Belley, Belley): s. Cond.
Bresles (Oise, Beauvais, Nivillers): s. Bulles.
bress. = bressan, mundart von La Bresse (Vosges, Remiremont, Saulxures): 1. Hingre, Grande complainte, en vieux patois de La Bresse; RP 2, 50—75, 166—189. — 2. Hingre, Vocabulaire complet du patois de la Bresse; St-Dié 1917 (separatabdruck aus Bulletin de la Société philomatique vosgienne 1902 – 1917; ausgezeichnete arbeit eines einheimischen). — 3. Adam (die materialien für bress., nach einer notiz von Hingre, unzuverlässig). — 4. Horning. — 5. s. südvog. p 22.
bressch. = Bresse Châlonnaise, landschaft im dep. Saône-et-Loire, östlich der Saône: Guillemin, Glossaire explicatif, étymologique et comparatif du patois de l'ancienne Br. ch., et notamment du canton de St-Germain-du Bois; in Mémoires de la Société d'histoire et d'archéologie de Châlons-sur-Saône; Ch. 1862; p 129—199.
Bresse, landschaft, umfaßt den nordwestlichen teil des dep. Ain und ein kleines, anstoßendes gebiet des dep. Saône L.: 1. Le Duc, Ph., Chansons et lettres bressanes, bugeysiennes et dombistes, avec une étude sur le patois du Pays de Gex; Bourg-en-Bresse 1881 (zitiert Leduc). — 2. Vingtrinier, A., Etudes populaires sur la Bresse et le Bugey; Lyon 1902 (zitiert Vingtr). — 3. s. Couzon.
bret. = bretonisch: 1. Troude. — 2. Henry. — 3. s. vann.
Bretenoux (Lot, Figeac): s. Vigan (s. 103).
bretfr. = das innerhalb der bretonischen Bretagne von der zweisprachigen bevölkerung und von den eingewanderten gesprochene französisch: 1. s. Quimper. — 2. Esnault Mét.
Bréville (Calvados, Caen, Troarn).
BRhin = Bas-Rhin (dep.): ALF.
BRhône = Bouches-du-Rhône: 1. ALF. — 2. s. npr. — 3. s. pr. — 4. Bourr.
Briançç. = Briançon (Hautes-Alpes): 1. Chabrand, J. A., et De Rochas d'Aiglun, A., Patois des Alpes Cottiennes; Grenoble-Paris 1877; p 133—140. — 2. Chaix, B., Préoccupations statistiques, géographiques, pittoresques et synoptiques du département des Hautes-Alpes; Grenoble 1845. (Das kapitel „linguistique" umfaßt s. 312—347; darin s. 318—329 ein kurzes wörterverzeichnis; die daraus entnommenen wörter sind mit Chx gekennzeichnet).
Brillon (Meuse, Bar-le-Duc, Ancerville): 1. s. Meuse n°. 1, 4. – 2. Cordier, F. S., Vocabulaire des mots patois en usage dans le dép. de la Meuse; Paris 1833 (gründet sich auf die mundart von B.; die materialien sind mit C bezeichnet).
brit. = britannisch, die das kymr. korn. bret. umfassende sprachgruppe des kelt.
Brive (Corrèze): 1. Priolo, Margareta, Countes del meirilher; Brive s. d. (ca. 1900?). (Zitiert Priolo C). — 2. Priolo, M., Legendas lemouzinas; Brive s. d. (ca. 1900?). (Zitiert Priolo L).
Broye (fluß und bezirk in der Schweiz, Freiburg): s. Schweiz n°. 2, 3.
BroyeP. = Broye-lez-Pesmes (Haute-Saône, Gray, Pesmes): Perron, B., Histoire, statistique, langage, in Mém Doubs 1888, 331—460 (glossar s. 414—459).
Bruis (Hautes-Alpes, Gap, Serres): Lesbros, abbé, Liste de quelques mots vulgaires usités dans la commune de B. et dans la vallée de l'Oule; in Bulletin de la Société d'études des Hautes-Alpes, 1883, 525—527; 1884, 335—337.
Brusson (Piemont, prov. Aosta): AIS p 123.
Bruyères (Vosges, Epinal): s. Altweier.
Bruzolo (Piemont, prov. Torino): AIS p 143.
BUb. = Basse-Ubaye, das tal der Ubaye unterhalb Barcelonnette (BAlpes): s. Barc. (s. 168—175).
bug. = mundart des Bugey, landschaft im südöstlichen teil des dep. Ain: 1. s. frcomt. — 2. s. Bresse.
bulg. = bulgarisch.
Bulles (Oise, Clermont, Clermont): Sütterlin, L., Zur kenntnis der heutigen pikardisch-französischen mundarten; Z 26, 274—300, 428—451, 692—715.
Burc. = Burcin (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.
burg. = burgundisch (germanischer dialekt).
Burgos, stadt in der spanischen provinz Alt-Kastilien.
Bursard (Orne, Alençon, Le Mesle): s. Bellême, s. 80 – 82.
Bussang (Vosges, Remiremont, Le Thillot): 1. Adam. — 2. Horning. — 3. s. südvog. p 1.
Bussy-en-Othe (Yonne, Joigny, Brienon): s. Yonne.
Buzancy (Ardennes, Vouziers): Brun Mskr.
Caen (Calvados): s. norm.

Cahors (Lot): 1. Poésie en patois de Cahors; RPh 10, 99 — 102 (das stück ist aus Bor 1655 entnommen). — 2. s. Vigan (s. 104). — 3. Lescale, Recherches et observations sur le patois du Quercy; Cahors 1923. — 4. ALF p 720.

Calais (Pas-de-Calais, Boulogne).

Caltagirone (Sizilien).

Calv. = Calvados: 1. ALF. — 2. s. norm.

Camarès (Aveyron, St-Affrique): s aveyr.

Cambrésis (landschaft im dep. Nord, mit dem zentrum Cambrai): s. flandr.

Cambron-St-V. = Cambron-St-Vincent (Belgien, Hainaut, Mons).

campid. = campidanesisch (sardische mundart).

canav. = mundart des Canavese (Piemont).

Canc. = Cancale (Ille-et-Vilaine, St-Malo): Dagüet, A., et Mathurin, J., Le langage cancalais, St-Servan 1904; id. 2e partie, St-Servan 1906.

Cantal (dep.): 1. Malvezin, P., Glossaire de la langue d'oc; Paris 1908—9 (Der autor gibt an, er halte sich hauptsächlich an die formen seines dep., Cantal; doch ist kein sicherer verlaß auf diese lokalisation). — 2. ALF. — 3. Vermenouze, A., Jous la cluchado; Aurillac 1908.

Carbonne (Haute-Garonne, Muret).

Carc. = Carcassonne (Aude): 1. Laffage, J. E., Liste des noms patois usités dans les environs de C. pour désigner les plantes vulgaires; Bulletin de la Société d'études scientifiques de l'Aude 1893, 111—129. — 2. id., Liste des noms patois usités dans les env. de C. pour désigner les animaux vulgaires; ibid. 1895, 184—197. — 3. s. npr. — 4. s. Castres n°. 1.

Cardroc (Ille-et-V., Montfort, Bécherel): s. Ille-et-V.

Carennac (Lot, Gourdon, Vayrac): s. Vigan (s. 104).

Carignan (Ardennes, Sedan): 1. s. mouz. — 2. Brun Mskr.

Carlat (Cantal, Aurillac, Vic-sur-Cère): Duc de la Salle de Rochemaure, Récits Carladéziens; dialecte du Carladez; Aurillac s. d. (1906).

Carpeneto d'Acqui (ortschaft in Piemont).

Castellinaldo (Piemont): Toppino, G., Il dialetto di C.; AGl 16, 517—548; StR 10, 1—104; It Dial 1, 114—160; 2, 1—49; 3, 94—157.

Casteln. = Castelnaudary (Aude): s. Laurag. n°. 4.

Castelsarrasin (Tarn-et-Garonne): Taupiac, L., Statistique agricole de l'arrondissement de C.; Paris-Montauban 1868.

Castillon (Ariège, St-Girons): 1. ALF p 790. — 2. Castet, J., Petit glossaire des mots les plus employés dans la toponymie du castillonais (Ariège); 1922 (handschriftliches glossar in meinem besitz; s. Ferrère).

Castillon L. = Castillon-de-Larboust (auch Castillon-de-St-Martory genannt; Hte-Garonne, St-Gaudens, St-Martory).

castr., s. Castres.

Castres (Tarn): 1. Couzinié, J. P., Dictionnaire de la langue romano-castraise et des contrées limitrophes; Castres 1850 (Ist für lokalisation der wörter und bed. mit großer vorsicht zu gebrauchen, da der ausdruck „limitrophes" sehr weit gefaßt ist. Immerhin ist der ursprungsort manchmal angegeben; ob in allen andern fällen das wort wirklich in Castres gebräuchlich ist, kann ich kaum entscheiden. Es werden auch neuere, aus dem fr. aufgenommene wörter aufgeführt, falls sie wirklich in den gebrauch übergegangen sind). — 2. s. npr.

Catus (Lot, Cahors): s. Vigan (s. 104).

Caussade (Tarn-et-Garonne, Montauban).

Caut. = Cauterets (Hautes-Pyrénées, Argelès, Argelès): 1. Meillon, A., Essai d'un glossaire des noms topographiques les plus usités dans la vallée de C.; C. 1911. — 2. ALF p 695.

Caux = Pays de Caux, landschaft im dep. Seine-Inférieure: De Fresnay, A. G., Mémento ou recueil courant, de divers mots, expressions et locutions tirés du patois normand en usage dans le pays de Caux et particulièrement dans le canton de Tôtes; Rouen 1881. (De Fresnay gibt an, nur selbstgehörtes zu verzeichnen).

Cayeux (Somme, Abbeville, St-Valéry): s. pik.

Ceignes (Ain, Nantua, Izernore): s. Cond.

Celle (frpr. kolonie in der süditalienischen provinz Foggia): Morosi, G., Il dialetto franco-provenzale di Faeto e Celle; AGl 12, 33—75.

Cellefr. = Cellefrouin (Charente, Ruffec, Mansle): Rousselot, J., Les modifications phonétiques du langage étudiées dans le patois d'une famille de C.; RPGR 4, 65—208; 5, 209—434.

Celles (Dordogne, Ribérac, Montagrier): RLR 51, 130—131.

Celles = Celles-sur-Belle (Deux-Sèvres, Melle): s. poit. n°. 5.

Celle-St-Cyr, La (Yonne, Joigny, St-Julien): 1. s. Yonne. — 2. ALF p 109.

Cellettes (Loir-et-Cher, Blois, Blois).

centr. = Centre de la France: 1. Jaubert, le comte, Glossaire du C.; 2e éd.; Paris 1864 (vereinigt materialien aus den dep. Cher, Indre, Indre-et-Loir, Nièvre, sowie aus den grenzgebieten der ringsum daran anstoßenden dep.). — 2. id., Supplément au Gloss. du C.; Paris 1869.

Cercy-la-Tour (Nièvre, Nevers, Fours): s. centr.

Cerdon (Ain, Nantua, Poncin): 1. s. Challex. — 2. Duraffour, A., Aperçu du patois de Cerdon; tirage à part du Bulletin de la Societé des naturalistes et des archéologues de l'Ain; Bourg 1927; 1928.

Ceresole Reale (frpr. ortschaft in den piem. Alpen): s. Crissolo.

Cernans (Jura, Poligny, Salins).

Cespedosa = Cespedosa de Tormes (ortschaft in der span. provinz Salamanca, an der grenze gegen die prov. Alava).

Cess. = Cessieu (Isère, La Tour-du-Pin, La Tour-du-Pin): s. TFr.
Cesson (Ille-et-V., Rennes, Rennes): s. Ille-et-V.
Cette (Hérault, Montpellier).
cév. = cevenn.
cevenn. = mundart der Cevennen: s. npr.
Chab. = Chabons (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.
Chablais (landschaft im dep. Haute-Savoie, entspricht dem arr. Thonon): s. sav. n°. 2.
Challes (Ain, Bourg, Bourg): s. Cond.
Challex (Ain, Gex, Collonges): mitteilungen von A. Duraffour nach eigenen aufnahmen.
ChâlonsM. = Châlons-sur-Marne (Marne).
Chalosse, landschaft im dep. Landes, heute arr. St-Sever.
Chamalières (Haute-Loire, Le Puy, Vorey): ALF p 815.
Chambéry (Savoie): s. sav. n°. 1 (bezieht sich auf das ganze arr.).
Chamonix (Haute-Savoie, Bonneville): s. Cond.
champ. = mundart der Champagne: 1. Tarbé, P., Recherches sur l'histoire du langage et des patois de Ch.; 2 vol.; Reims 1851. (Sehr unzuverlässige quelle, da T. altes und neues sprachmaterial mischt. So übernimmt er z. b. aus dem hier unter NO verzeichneten wörterbuch eine menge von wörtern, die er dann meist mit ard. bezeichnet, ungeachtet der sehr verschiedenen herkunft der im genannten werk vereinigten materialien. Am brauchbarsten sind die im 1. band vereinigten kleinen spezialglossare einzelner dörfer, nämlich s. 102—5 Béru, 108—111 Auve, 120—2 Somme-Tourbe, 125—7 Possesse, 130—3 Alliancelles, 137—9 Courtisols, 142—4 Langres, 147 151 Le Ricevs, 159 162 Rilly-aux-Oies, 167—170 Sommepy. — Die aus Tarbé entnommenen materialien sind mit T gekennzeichnet). — 2. ALF.
Champagney (Haute-Saône, Lure).
Champdray (Vosges, St-Dié, Corcieux): Adam.
Champeaux (Ille-et-V., Vitré, Vitré): s. Ille-et-V.
Champignelles (Yonne, Joigny, Bléneau): s. Yonne.
Champlitte (Haute-Saône, Gray): 1. s. Pierrecourt n°. 2. — 2. ALF p 26.
Champlon (Belgien, Luxembourg, Marche): Marchot, P., Les patois du Luxembourg central; RPGR 4, 17—32.
Champsaur (landschaft im dep. Hautes-Alpes, arr. Gap): Jouglard, S., Mots caractéristiques du patois des Hautes-Alpes; Bulletin de la Société d'études des H.-A. 1882, 276—284; 1883, 224—232.
Chanas (Isère, Vienne, Roussillon): s. TFr.
Chaneins (Ain, Trévoux, St-Trivier): s. Couzon.
Chantelle (Allier, Gannat): ALF p 802.
Chantôme (Indre, La Châtre, Eguzon): s. bberr.
Chapelle-des-Bois (Doubs, Pontarlier, Mouthe): s. frcomt. n°. 3.
Chapelle-des-Marais (Loire-Inférieure, St-Nazaire, Herbignac).
Chaponn. = Chaponnay (Isère, Vienne, St-Symphorien): s. TFr.
Char. = Charente (dep.): ALF.
Charc. = Charancieu (Isère, La Tour-du-Pin, St-Geoire): s. TFr.
Charenton = Charenton-sur-Cher (Cher, St-Amand).
CharI. = Charente-Inférieure (dep.): 1. ALF. — 2. Musset G.
CharInf., s. CharI.
CharI. = Charleroi (arrondissement der belgischen provinz Hainaut): 1. s. wallon. n°. 3. — 2. ALF p 291.
Charleroi (Belgien, Hainaut): s. Mons n°. 3.
Charleville (Ardennes, Mézières): Brun Mskr.
Charm. = Charmoille, s. dieses.
Charmoille (Schweiz, Bern).
Charmois-l'Orgueilleux (Vosges, Epinal, Xertigny): Adam.
Charnie, landschaft zwischen Laval und Le Mans, in den dep. Sarthe und Mayenne: Dagüet, A., Le patois manceau tel qu'il se parle entre Le Mans et Laval; Laval 1891 (Dagüet beschränkt sich nicht ausdrücklich auf die Charnie).
Charny (Yonne, Joigny): s. Yonne.
Charollais (landschaft im dep. Saône-et-Loire, arr. Charolles): s. bourg. n° 4.
Charolles (Saône-et-Loire): Perrault-Dabot, Le patois bourguignon; Dijon 1897.
Charost (Cher, Bourges): Coudereau, Sur le dialecte berrichon; Mémoires de la Société d'Anthropologie de Paris 1873, 335—381.
Charpey (Drôme, Valence, Bourg-du-Péage): Bull Drôme 1866, 189—195; 1867, 49—57.
Charv. = Charavines (Isère, La Tour-du Pin, Virieu): 1. s. TFr. — 2. ALF p 931.
Chasné (Ille-et-V., Rennes, Liffré): s. Ille-et-V.
Chass. = Chassignieu (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.
Chassignelles (Yonne, Tonnerre, Ancy): s. Yonne.
Chastenay (Yonne, Auxerre, Courson): s. Yonne.
Chastre-Vill. = Chastre-Villeroux (Belgien, Brabant, Nivelles).
Chat. = Chatonnay (Isère, Vienne, St-Jean-de-Bournay): s. TFr.
Châteaubourg (Ille-et-V., Vitré): s. Ille-et-V.
Château-Chinon (Nièvre): 1. s. morv. — 2. ALF p 5.
Château G. = Château-Gontier (Mayenne): s. bmanc.
Châteaugiron (Ille-et-V., Rennes): s. Ille-et-V.
Châteauneuf (Cher, St-Amand).
Châteauneuf B. = Châteauneuf-en-Bretagne (Ille-et-V., St-Malo): s. Ille-et-V.
Châteauneuf S. = Châteauneuf-sur-Sarthe (Maine-et-Loire, Segré).
Châteauroux (Indre).

ChâteauTh. = Château-Thierry (Aisne): Mayeux, Essai de glossaire local ou recueil de mots patois et de locutions en usage dans l'arrondissement de Ch.; Annales de la Société historique et archéologique de Ch. 1875, 49–60.

Châtel (Vosges, Epinal): Adam.

Châtel-Censoir (Yonne, Avallon): 1. Pallier, E., Recueil de mots patois employés à Ch. et aux environs; Bull Yonne 1880, 173 ff. — 2. s. Yonne.

Châten. = Châtenois (Belfort): 1. Vautherin, A., Glossaire du patois de Ch. avec vocables des autres localités du territoire de Belfort et des environs; Belfort 1896. — 2. id., Complément du glossaire . .; extrait de la Revue d'Alsace; Rixheim 1911.

Châtillon = Châtillon-sur-Indre (Indre, Châteauroux): 1. s. berr. n°. 3. — 2. s. bberr.

ChâtillonD.: s. adomb.

Châtillon-en-Vendelais (Ille-et-V., Vitré, Vitré): s. Ille-et-V.

Châtre = La Châtre (Indre): s. berr. n°. 4.

Chatt. = Chattancourt (Meuse, Verdun, Charny): s. Meuse.

Chaulgnes (Nièvre, Cosne, La Charité): 1. Meunier, J. M., Monographie phonétique du parler de Ch.; Paris 1912. — 2. id., Index lexicographique; Paris 1912.

Chaulnes (Somme, Péronne).

Chaussin (Jura, Dôle): Grosjean et Briot, Glossaire du patois de Ch.; Lons-le-Saulnier 1901 (Extr. des Mémoires de la Société d'Emulation du Jura).

Chavanat (Creuse, Aubusson, St-Sulpice).

ChefB. = Chef-Boutonne (Deux-Sèvres, Melle): 1. Beauchet-Filleau, H., Essai sur le patois poitevin ou petit glossaire de quelques-uns des mots usités dans le ct. de Ch. et les communes voisines; Niort-Melle 1864. — 2. ALF p 513.

Chef-Bout., s. ChefB.

Chein (Haute-Garonne, St-Gaudens, Aspet).

Chél. = Chélieu (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.

Cher (dep.): ALF.

Cherain (Belgien, Luxembourg, Bastogne): Servais, A., Vocabulaire de Ch.; BSLW 50, 529–534.

Cherb. = Cherbourg (Manche): 1. Lamarche, Extrait d'un dictionnaire du vieux langage ou patois des habitants des campagnes des arrondissements de Ch., Valognes et St-Lo; Mémoires de la Société royale académique de Ch. 1843, 125–157. — 2. s. norm.

Cherrueix (Ille-et-V., St-Malo, Dol): s. Dol.

chestr. = chestrolais (Belgien).

Chéu (Yonne, Auxerre): s. Yonne.

Chevigny (Côte d'Or, Beaune, Beaune).

Chevillon (Yonne, Joigny, Charny): s. Yonne.

Chiav. = mundart von Chiavenna (stadt in der ital. provinz Sondrio).

Chiavenna, s. chiav.

Chieti (stadt in den Abruzzen).

Chigy (Yonne, Sens, Villeneuve): s. Yonne (der name wird oft auch Chizy geschrieben.)

Chilhac (Haute-Loire, Brioude, Lavoûte): Gilbert, H., La Covisada; Lyon-Paris 1923.

Chim. = Chimilin (Isère, La Tour-du-Pin, Pont-de-Beauv.): s. TFr.

Chimay (Belgien, Hainaut, Thuin).

Chiny (Belgien, Luxembourg, Virton): 1. s. gaum. — 2. ALF p 176.

Chir. = Chirens (Isère, Grenoble, Voiron): s. TFr.

Chp. = Champier (Isère, Vienne, La Côte-St-André): s. TFr.

ChT. = La Chapelle-de-la-Tour (Isère, La Tour-du-Pin, La Tour-du-Pin): s. TFr.

ChV. = Châteauvilain (Isère, La Tour-du-Pin, Bourgoin): s. TFr.

Cier-de-Luchon (Haute-Garonne, St-Gaudens, St-Bertrand).

Citers (Haute-Saône, Lure, Luxeuil): s. Baudoncourt.

Civray (Vienne; die angaben beziehen sich auf das ganze arr. Civray): s. poit. n°. 5.

Clairegoutte (Haute-Saône, Lure, Champagney).

Clairv. = Clairvaux (Aube, Bar, Bar): Baudouin, Glossaire du patois de la forêt de C.; Troyes 1887. (Mundart der in der umgebung dieses waldes liegenden dörfer, wie Cunfin, La Ferté, Villars usw.).

Clamecy (Nièvre): s. centr.

Clerm. = Clermont (Hérault, Lodève): Pastre, Le sous-dialecte bas-languedocien de C.; Perpignan 1913.

ClermF. = Clermont-Ferrand (Puy-de-Dôme): Mège, F., Souvenirs de la langue d'Auvergne; essai sur les idiotismes du dép. du Puy-de-Dôme; Paris 1861 (die materialien sind im ganzen dep. gesammelt worden, besonders aber in ClermF. und umgebung; lokales französisch und patois sind darin gemischt).

Clermont, s. ClermTh.

ClermTh. = Clermont-Thimister (Belgien, Lüttich, Verviers): B Wall 2, 19–23.

Cleurie = Vallée de Cleurie (tal im dep. Vosges, arr. Remiremont): Thiriat, La Vallée de C.; statistique, topographie, histoire, mœurs et idiomes des communes du syndicat de St-Amé, de Laforge, de Cleurie et de quelques localités voisines, ct. de Remiremont (Vosges); Mirecourt-Remiremont 1869 (glossar s. 416—453; die wörter sind in der in St-Amé gebräuchlichen form aufgeführt; von den andern dörfern sind nur die stark abweichenden varianten gegeben).

Cleyzieu (Ain, Belley, St-Rambert): s Cond.

Cluis (Indre, La Châtre, Neuvy): 1. s. berr. n°. 4, — 2. s. centr.

cogl. = mundart von Cogles (landschaft im arr. Fougères, dep. Ille-et-V.): Dagnet, A., Vocabulaire coglais-français des mots actuellement différents de forme ou de signification dans les deux parlers; ABret 18, 439—478, 526—564.

Coigneux (Somme, Doullens, Acheux).

Col. = Colombe (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.

Colembert (Pas-de-C., Boulogne-s.-M., Desores): Viez, H. A., Vocalisme du patois de C.; Paris 1911.

Coligny (Ain, Bourg): 1. Clédat, L., Le patois de Coligny et de St-Amour; RP 1, 161—200 (Es liegt nicht die mundart von St-Amour zugrunde, sondern diejenige des dorfes Poisoux im kt. St-Amour). — 2. id.; R 14, 549—570 (dieser aufsatz betrifft hauptsächlich die laut- und formenlehre).

Collan (Yonne, Tonnerre, Tonnerre): s. Yonne.

Colognac (Gard, Vigan, Lasalle): Fesquet, P., Le provençal de Nîmes et le languedocien de Colognac comparés; RLR 15, 250—6.

Comelico (tal des Padola, eines nebenflusses des Piave, provinz Belluno).

Como (Lombardei).

Compadels (Graubünden): Eigene aufnahme.

Compiègne (Oise): s. pik.

Cond. = Condessiat (Ain, Bourg, Châtillon-sur-Chalaronne; oft auch Condeyssiat geschrieben): mitteilungen aus persönlichen aufnahmen von A. Duraffour.

Condé = Condé-sur-Noireau (Calvados, Vire): Gourgeon, Glossaire du langage de C.; Caen 1830.

Condé S. = Condé-sur-Sarthe (Orne, Alençon): s. Bellême, s. 62—79 (die materialien wurden gesammelt von dorfpfarrer Fouet).

Condé-sur-Ifs (Calvados, Falaise, Bretteville).

Condom (Gers): s. gask. n°. 3.

Conflans (Savoie, Albertville, Albertville): s. sav. n°. 1.

Conques (Aveyron, Rodez): s. aveyr.

Contchen (Moselle): s. Moselle.

Conthey (bezirk im kt. Wallis, Schweiz): s. Schweiz n°. 2, 3.

Coo (Belgien, Stavelot): Defresne, J., Vocabulaire du règne végétal à Coo et aux environs; BSLW 49, 169—194.

Corb. = Corbelin (Isère, La Tour-du-Pin, Pont-de-B.): s. TFr.

Corbenay (Haute-Saône, Lure, St-Loup): s. Baudoncourt.

Corbie (Somme, Amiens): s. pik.

Cornay (Ardennes, Vouziers, Grandpré): Brun Mskr.

Cornus (Aveyron, St-Affrique): s. aveyr. (der name dieser ortschaft wird anderwärts auch Cornul geschrieben).

Corr., s. Corrèze.

Corravillers (Haute-Saône, Lure, Faucogney): s. Baudoncourt.

Corrèze (dep.): 1. ALF. — 2. Godin de Lépinay, Noms patois ou vulgaires des plantes de la Corrèze; Brive 1908.

Cosne = Cosne-sur-Loire (Nièvre).

Côte (landschaft im kt. Waadt, Schweiz; es wird hier so zitiert die mundart der bezirke Morges, Aubonne, Rolle, Nyon): s. Schweiz n° 1, 2, 3.

Côte d'Or (dep.): ALF.

Côtes N. = Côtes-du-Nord: ALF.

Couillet (Belgien, Mons, Charleroi).

Coulours (Yonne, Joigny, Cerisiers): s. Yonne.

Courbesseaux (Meurthe-et-M., Lunéville, Lunéville): Adam.

Courcelles (Moselle): s. Moselle.

Courfaivre (Schweiz, Bern).

Courgis (Yonne, Auxerre, Chablis): s. Yonne.

Cournon (Puy-de-Dôme, Clermont-Ferrand, Pont-du-Château).

Courson = Courson-sur-Yonne (Yonne, Auxerre): s. Yonne.

Court (Schweiz, Bern): Siegfried, A., Lautlehre der Mundart von Court; Diss. Basel 1922.

Courtelary (bezirk im kt. Bern, Schweiz): s. Schweiz n°. 2, 3.

Courtesoult (Haute-Saône, Gray, Champlitte): s. Pierrecourt n°. 2.

Courtis. = Courtisols (Marne, Châlons-s.-M., Marsan): 1. MAnt 5, 326—364; 6, 219 ff. — 2. Guénard, Le patois de C.; Châlons-s.-M. 1905. — 3. ALF p 146. — 4. s. champ. n°. 1.

Courtomer (Orne, Alençon): s. Bellême, s. 86—88.

Couserans, landschaft im dep. Ariège: Castet, abbé, Etudes grammaticales sur le dialecte gascon du Couserans; BAriège 4, 89—152.

Coutarnoux (Yonne, Avallon, Isle-sur-Serein): s. Yonne.

Coutouvre (Loire, Roanne, Perreux): Mercier, L., Les contes de Jean-Pierre, texte patois avec trad. fr. de l'auteur; 2 vol.; Lyon 1928 (Der schluß des 2. bandes bringt ein kleines glossar; dem text entnommenen wörtern ist die seitenzahl beigegeben).

Couvin (Belgien, Luxembourg, Philippeville): Marchot, P., Vocables couvinois; Liège 1890.

Coux (Ardèche, Privas, Privas).

Couyère = La Couyère (Ille-et-V., Redon, Sel): s. Ille-et-V.

Couzon (Rhône, Lyon, Neuville): Villefranche, J. M, Essai de grammaire du patois lyonnais; Bourg 1891. (Diese studie beruht auf der mundart von C. — Vokabular s. 98—185. Darin sind auch wörter und formen aus benachbarten ortschaften verzeichnet).

Crachier (Isère, Vienne, La Verpillière): s. TFr.

Crans (Jura, Poligny, Les Planches): Chapuis, H, Voyage de Tiénon Zaza à Paris, récit en patois de C.; RPh 4, 54—71, 144—149, 178—189.

Craon (Mayenne, Château-Gontier): s. bmanc. (die hier gesprochene mundart gehört eher zum ang.).
Craponne (Rhône, Lyon, Vaugneray): s. Lyon n°. 1.
Cravant (Yonne, Auxerre, Vermenton): s. Yonne.
Crehen (Belgien, Lüttich, Waremme).
Creil (Oise, Senlis).
Crém. = Crémieu (Isère, La Tour-du-Pin): 1. Guichard, Prosper, Essai de vocabulaire du patois de C. (1892 vollendetes manuskript im besitz der Stadtbibliothek Grenoble, dessen kenntnis ich A. Duraffour verdanke; nach einer mitteilung von Duraffour hat Guichard auch als sujet gedient für Cr. Crém. ist viel reichhaltiger als Cr.; aber auch Cr. bietet hie und da wörter die Crém. fehlen) — 2. s. Cr.
Crémine (Schweiz, Bern): Degen, W., Das patois von C., Diss. Basel; Halle 1896.
Créq. = mundart von Créquy, Fressin, Sains, Torcy (Pas-de-C., Montreuil-sur-Mer, Fruges): Brébion, L., Etude philologique sur le Nord de la France; Paris-Londres 1907.
Creuse (dep.): ALF.
Crévic (Meurthe-et-M., Lunéville, Lunéville): Adam.
Crissolo (frpr. tal in Piemont): Jaberg, K., Notes sur l's final libre dans les patois franco-provençaux et provençaux du Piémont; BGl 10, 49—79 (für C. besonders s. 62—3).
Crotoy = Le Crotoy (Somme, Abbeville, Rue): s. pik.
CSA. = La Côte-St-André (Isère, Vienne): s. TFr.
Cudot (Yonne, Joigny, St-Julien): s. Yonne.
Cully (Schweiz, Waadt).
Culoz (Ain, Belley, Seyssel): s. Cond.
Cunfin (Aube, Bar-sur-Seine, Essoyes): 1. s. Clairv. — 2. Passy, P., Les restes d'un patois champenois à Cunfin-en-Bassigny; Cinquantenaire de l'Ecole Pratique des Hautes Etudes (230e fasc. de la Bibliothèque de l'E); Paris 1921; p 237—251.
Curan (Aveyron, Millau, Salles-Curan): s. aveyr.
Curey (Manche, Avranches, Pontorson)
Cussey-sur-l'Oignon (Doubs, Besançon, Marchaux): s. frcomt.
Custines (Meurthe-et-M., Nancy, Nancy): s. Adam.
Cuy (Yonne, Sens, Pont-sur-Yonne): s. Yonne.

d. = deutsch.
Dainville (Pas-de-Calais, Arras, Arras).
dalmat. = dalmatisch, romanische sprache die bis ins 18.jh. in teilen von Dalmatien gesprochen wurde: Bartoli, M. G., Das Dalmatische; Wien 1906 (Kais. Akademie der Wissenschaften; Schriften der Balkankommission, Linguistische Abteilung Bd. 4, 5).
Damazan (Lot-et-Garonne, Nérac).
Dammarie (Meuse, Bar-le-Duc, Moutiers): s. Vouth.
Dampr., s. Damprich.
Damprich. = Damprichard (Doubs, Montbéliard, Maîche): Grammont, M., Le patois de la Franche-Montagne, et en particulier de D.; Paris 1901 (mit ausführlichem glossar).
dän. = dänisch.
dauph. = mundart der Dauphiné: 1. ALF. — 2. Dictionnaires des patois du D. de N. Charbot et Hector Blanchet, p. p. H. Gariel; Grenoble 1885; 1e partie: dictionnaire de la langue vulgaire qu'on parle dans le D., par N. Charbot (Charbot hat 1645—1722 gelebt; die materialien sind mit Ch bezeichnet). — 3. s. adauph. (Devaux zieht zum vergleich oft moderne formen heran, s. das glossar s. 496—512). — 4. s. npr. n°. 1. — 5. Moutier. abbé, Petit glossaire patois des végétaux du Dauphiné; Bull Drôme 23 (1889), 480—490, 613—616; 24 (1890), 107—111 (die hier gebotenen materialien sind in ganz großen zügen lokalisiert; sie bilden einen auszug aus einem großen, von M verfaßten dialektwörterbuche, das sich, nach Duraffours mitteilung, im besitze der Société d'Archéologie de la Drôme in Valence befindet).
Dax (Landes): De Grateloup, Grammaire gasconne et françoise; RLR 30,5—52; 31, 15—48 (Publiziert nach einem aus dem jahre 1734 stammenden manuskript De Grateloup stammte aus Dax, so daß sein werk wohl in erster linie auf die mundart von Dax aufgebaut ist).
Dégagnac (Lot, Gourdon, Salviac): s. Vigan (s. 104).
Delémont, s. Delsberg.
Delle (Belfort): s. Châten.
Delsberg (Schweiz, Bern; diese bezeichnung umfaßt hier den ganzen gleichnamigen bezirk): s. Schweiz n° 2, 3.
Dém = Démuin (Somme, Montdidier, Moreuil): Ledieu, Petit glossaire du patois de D.; Paris 1893.
Deux-Jumeaux (Calvados, Bayeux, Isigny).
Deuxnouds = Deuxnouds-devant-Beauzée (Meuse, Bar-le-Duc, Triaucourt): s. Vouth.
Deycimont (Vosges, Epinal, Bruyères): Adam.
Die (Drôme): 1. Boissier, A., Glossaire du patois de Die; Valence 1874. — 2. ALF p 847 — 3. s. dauph. 5.
Diedolshausen (Haut-Rhin; 6 km wnw. von poutr.; französischer name Bonhomme): s. Altweier.
Dienne (Cantal, Murat).
Diesse = Montagne de Diesse (landschaft im kt. Bern, Schweiz): s. Schweiz n°. 2, 3.
Dieue (Meuse, Verdun, Verdun): s. Meuse n°. 4.
Diges (Yonne, Auxerre, Toucy): s. Yonne.
Dignano (Istrien): Ive.
Dijon (Côte d'Or): 1. Cunisset-Carnot, Vocables dijonnais; Paris-Dijon 1889. — 2. Macé, A., Mots bourguignons; RPh 6, 204–6 (Wörter aus Dijon).
Dillo (Yonne, Joigny, Cerisiers): s. Yonne.
Din. = Dinant (arrondissement der belgischen provinz Namur): 1. s. wallon. n°. 3. — 2 ALF p 195, 187.
Dingé (Ille-et-V., Rennes, Hédé): s. hbret.

Dison (Belgien, Lüttich, Verviers): Franck, J., Recueil de mots nouveaux de Dison; BSLW 52, 246—250; 53, 417—424.
Docelles (Vosges, Epinal, Bruyères): 1. Adam. — 2. Horning.
Dois. = Doissin (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.
Dol (Ille-et-V., St-Malo): 1. Lecomte, Le parler dolois; Paris 1910. — 2. Duine, F., Etude sur le patois de Dol; A Bret 12, 551—603. — 3. Kerbeuzec, H. de, Locutions populaires du pays de Dol; Rennes 1894.
Dol. = Dolomieu (Isère, La Tour-du-Pin, La Tour-du-Pin): s. TFr.
Dôle (Jura): 1. s. frcomt. nº. 2. — 2. Gascon, R. E., Quelques expressions et locutions usitées en Franche-Comté et particulièrement à D.; Mémoires de la Société d'Emulation du Doubs 1870, 101—111.
Dollot (Yonne, Sens, Chéroy): s. Yonne.
Dolomieu, s. Dol.
Dombes (landschaft im dep. Ain, arr. Trévoux): 1. s. Bresse. — 2. s. Couzon.
Dombras (Meuse, Montmédy, Damvillers): Piquet, F., Le patois de D.; RPh 1925, 81—112; 1926, 1—32, 89—120; 1927, 1-16.
Domecy-sV. = Domecy-sur-le-Vault (Yonne, Avallon, Avallon): s. Yonne.
Domgermain (Meurthe-et-M, Toul, Toul): Adam.
Dominilais = La Dominilais (Ille-et-V., Redon, Grand-Fougeray): s. hbret.
Domleschg (unterste talstufe des Hinterrheins; Graubünden. Rätische mundart)
Dommartin (Vosges, Epinal, Epinal): Richard, Liste de 309 mots en patois de D.; MAnt 6 (1824), 137-143.
Dompaire (Vosges, Mirecourt): Adam.
Domp. = Dompierre (Schweiz, Freiburg): Gauchat, L., Le patois de D.; Z 14, 397—466.
Donath (rätisch sprechende ortschaft im kt Graubünden, talschaft Schams): eigene aufnahmen.
Doncols (im Großherzogtum Luxemburg, in der nähe von Bastogne): s. Malm.
Donzy (Nièvre, Cosne): s. centr.
Doranges (Puy-de-Dôme, Ambert, Arlanc).
Dord. = Dordogne (dep.): ALF.
Dorée = La Dorée (Mayenne, Mayenne, Landivy): s. bmanc.
Douai (Nord): Viez, H., Chanson en patois imprimée à Douai vers 1814; RPh 9, 40—48.
Doubs (dep.): 1. ALF. — 2 s. frcomt. — 3. Beauquier, Ch., Vocabulaire étymologique des provincialismes usités dans le dép. du Doubs; Besançon 1881.
Doullens (Somme): s. pik.
Dour (Belgien, Hainaut, Mons): Minders, G. A., Extraits du glossaire de D. et de Sirault; BSLW 52, 171—177.
Dourdain (Ille-et-V., Rennes, Liffré): s. hbret.
Douvaine (Haute-Savoie, Thonon): s. sav.
Drôme (dep.): 1. ALF. — 2. s. dauph. nº. 5.
Dozulé (Calvados, Pont-l'Evêque).
Druyes (Yonne, Auxerre, Courson): s. Yonne.
D Sèvres = Deux-Sèvres (dep.): ALF.

Ecaussines (Belgien, Hainaut, Soignies).
Ecl. = s Eclose.
Eclose (Isère, Vienne, St-Jean-de-Bournay): 1. s. dauph. — 2. s. Jons. — 3. s. TFr.
Eguenique (Belfort): s. Châten.
Eguzon (Indre, La Châtre): s. berr. nº. 3.
Einville (Meurthe-et-Moselle, Lunéville, Lunéville): Adam.
Elle = L'Ile d'Elle (Vendée, Fontenay, Chaillé): Simonneau, A., Glossaire du patois de l'Ile-d'Elle; RPh 2, 89-130; 3, 94—127.
els. = elsässisch (deutsche mundart des Elsaß): Martin, E., und Lienhart, H., Wörterbuch der elsässischen mundarten; Straßburg 1899 bis 1907.
emil. = emilianisch.
engad. = engadinisch.
Engis (Belgien).
engl. = englisch.
Enneberg (rätisch sprechende talschaft in Südtirol).
Entlebuch, s. Schmid.
Entraygues (Aveyron, Espalion): s. St-Amans nº. 2.
Entremont (talschaft im kt. Wallis, Schweiz): s. Schweiz nº. 2, 3.
Ep. = Les Eparres (Isère, La Tour-du-Pin, Bourgoin): s. TFr.
Epinal (Vosges): Adam.
Ercé = Ercé-près-Liffré (Ille-et-V., Rennes, Liffré): Sébillot, P, Contes de la Haute-Bretagne; RP 1, 216—220.
Erezée (Belgien, Luxembourg, Marche): Collard, V., Vocabulaire du faucheur à E.; BSLW 55, 427-451
Erguel (landschaft im kt. Bern, Schweiz): s. Schweiz nº. 2, 3.
Ermont (Seine-et-Oise, Pontoise, Montmorency).
Ernée (Mayenne, Mayenne): s. bmanc.
Escur. = Escurolles (Allier, Gannat): Tixier, V., Lexique patois du canton d'E. comparé aux langues anciennes et modernes de l'Europe occidentale; in Bulletin de la Société d'Emulation de l'Allier 1870, 9—80, 195—210.
Esne (Nord, Cambrai, Clary): Boniface, L., Histoire du village d'Esne et de ses dépendances; Cambrai 1863 (s. 509—512 ein kleines mundartliches wörterverzeichnis).
Esneux (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt nº. 3.
Essarts-lez-S. = Essarts-lez-Sézanne (Marne, Epernay, Esternay).
Essert (Yonne, Auxerre, Vermenton): s. Yonne.
Estaing (Aveyron, Espalion): s aveyr.
Esternay (Marne, Epernay): Piétremont, C. A., Le patois briard du canton d'Esternay; RL 20, 142—160, 240—256, 289—314; 21, 7—26.

Estr. = Estrablin (Isère, Vienne, Vienne): s. TFr.
Etain (Meuse, Verdun): s. Meuse.
Etais (Yonne, Auxerre, Coulange): s. Yonne.
Etivey (Yonne, Tonnerre, Noyers): s. Yonne.
Etréchy (Cher, Sancerre, Sancergues): s. centr.
Eure: 1. ALF. — 2. s. norm. — 3. Verger, Supplément au dictionnaire de patois normand en usage dans le dép de l'Eure de MM. Robin, Le Prévost, Passy et de Blosseville; Rouen 1901.
Eure L. = Eure-et-Loire (dep.): ALF.
Excid. = Excideuil (Dordogne, Périgueux): Lalet, J., Counteis de la Queirio; Périgueux 1895 (abgekürzt Lal).
Exincourt (Doubs, Montbéliard, Audincourt): s. Châten.
Eyd. = Eydoche (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.
Eyz. = Eyzin-Pinet (Isère, Vienne, Vienne): s. TFr.
Ezy = Ezy-sur-Eure (Eure, Evreux, St-André): Passy, P., Notes sur le parler d'E.; RPh 8, 1—16, 80—88.

Faenza (Italien, Emilia).
Faeto (frpr. kolonie in der süditalienischen provinz Foggia): 1. s Celle. — 2. AIS p 715.
Falkenb. = Falkenberg (Moselle): This, C., Die mundart der französischen ortschaften des kantons Falkenberg; Diss. Straßburg 1887. (Falkenberg selbst spricht deutsch; die hier behandelten ortschaften liegen im mundartgebiet der Nied; s. dieses).
faria (argot der kaminfeger aus der gegend von Annecy): s. arga.
Fasana (Istrien): Ive
Fassa (rätisch sprechende talschaft in Südtirol).
Fauc. = Faucigny (landschaft im dep. Haute-Savoie, entspricht dem arr. Bonneville): 1. s. sav. n°. 2. — 2. s. Bonneville.
Faucogney (Haute-Saône, Lure): s Baudoncourt.
Fav. = Faverges (Isère, La Tour-du-Pin, La Tour-du-Pin): s. TFr.
Faymonv. = Faymonville (Belgien, Malmédy): Bastin, J., Vocabulaire de F.; BSLW 50, 535—600.
Fel (Orne, Argentan, Exmes): s. norm.
Fensch (nordwestecke des dep. Moselle): s. Moselle.
ferr. = mundart von Ferrara (Italien, Romagna).
Ferré = Le Ferré (Ille-et-V., Fougères, Louvigné): s. Ille-et-V.
Ferrère (Hautes-Pyrénées, Bagnères, Mauléon-Barousse): Soulé-Venture, J., Glossaire de vieux mots usités en Barousse (Parler de Ferrère); 1907 (ausgezeichnetes, reichhaltiges handschriftliches glossar dieser mundart, verfaßt für die concours der felibergruppe der Pyrenäen. Von Sarrieu und Rouch revidiert, durch die ich in den besitz einer kopie gelangt bin).
Ferrières = Ferrières-sur-Sichon (Allier, La Palisse, Mayet): Encise, Le patois de F.; Moulins 1895 (Enthält fast nichts lexikalisch interessantes).
Ferrières H. = Ferrières (Belgien, Lüttich, Huy): Launay, M., Florihâye; Liège 1925 (Gedichtsammlung, mit glossar; dieses ist von Haust durchgesehen worden).
Festigny (Yonne, Auxerre, Coulange): s. Yonne.
Figeac (Lot): 1. s. Vigan (s. 105). — 2. ALF p 713.
Fill. = Fillières (Meurthe-et-Moselle, Briey, Longwy): Clesse, Essai sur le patois lorrain, patois de F.; Nancy 1879.
Fim. = Fiménil (Vosges, Epinal, Bruyères): Lemasson, N. C., Lexique du patois vosgien de F.; Nancy 1927. (Repräsentiert die mundart von ca. 1870).
Firenzuola d'Arda (Emilia): Casella, M., Fonologia del dialetto di F.; StR 17; Perugia 1922.
Fit. = Fitilieu (Isère, La Tour-du-Pin, Pont-de-B.): s. TFr.
Flach. = Flachères (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.
fläm. = flämisch.
flandr. = mundart der Flandre française (hauptstadt Lille): Vermesse, L., Dictionnaire du patois de la Flandre française ou wallonne; Douai 1867.
Fléron = Fléron-Romsée (Belgien, Lüttich, Lüttich): Trillet, J., Vocabulaire de la fabrication des clous à la main au pays de F.; BSLW 50, 629—640.
Flers (Orne. Domfront).
Fleurance (Gers, Lectoure).
Fleurus (Belgien, Hainaut. Charleroi): s. Mons.
Fleys (Yonne, Tonnerre, Tonnerre): s. Yonne.
Flogny (Yonne, Tonnerre): s. Yonne.
Florent (Marne, Ste-Ménéhould, Ste-M.): Janel, Essai sur le patois de F.; Châlons-s.-Marne 1902.
Foiss. = Foissiat (Ain, Bourg, Montrevel): mitteilungen von A. Duraffour nach eigenen aufnahmen.
Foissy (Côte d'Or, Beaune, Arnay).
Fontaine-la-Gaillarde (Yonne, Sens, Sens): s. Yonne.
Fontaine-les-Luxeuil (Haute-Saône, Lure, St-Loup): s. Baudoncourt.
Fontanes (Lot, Cahors. Lalbenque): s. Vigan (s. 105).
Fontenay = Fontenay-le-Comte (Vendée): s. poit. n°. 1.
Fontenay-le-Marmion (Calvados, Caen, Bourguébus).
Fontoy (Moselle): Leclère, J. P., Le patois de F.; Metz 1914 (Fontoy liegt in der Fensch, s. dieses; die materialien sind von Zéliqzon übernommen worden).
for. = forézien (mundart von Forez, landschaft im dep. Loire, arr. Montbrison): Gras, L. P., Dictionnaire du patois forézien; Lyon 1863.
Forcalquier (Basses-Alpes).

Forez, s. for.
Fosse-lez-N. = Fosse-lez-Namur (Belgien, Namur, Namur): Lurquin, A., Glossaire de F.; BSLW 52, 105—170.
Fosse N., s. Fosse-lez-N.
Fouday (Bas-Rhin): Horning.
Fougeray (Ille-et-V., Redon): s. Ille-et-V.
Fougères (Ille-et-V.): s. Ille-et-V.
Fougerolles (Haute-Saône, Lure, St-Loup): 1. s. Altweier. — 2. s. Aillevillers. — 3. s. Baudoncourt. — 4. s. Châten.
Fouvent (Haute-Saône, Gray, Champlitte): s. Pierrecourt n°. 2.
fourg. = mundart von Les Fourgs (Doubs, Pontarlier, Pontarlier): Tissot, J., Le patois des Fourgs; Paris-Besançon 1865.
fr. = französisch — Formen und bed., die als fr. bezeichnet werden, gehören dem afr. mfr. und nfr. an. Oft wird nur die nfr. form als fr. gegeben, doch nur wenn die umsetzung in afr. schreibweise keine schwierigkeiten bereitet. Unbedeutende abweichungen der afr. von der nfr. schreibweise werden also nicht besonders aufgeführt. Das alter des ersten beleges wird angegeben (z. b. seit 12. jh.), wenn die wörter nicht mindestens seit dem 11. jh. bezeugt sind. In diesem letztern falle dürfen sie, offenbare lehnwörter ausgenommen, als sicher in der nördlichen Galloromania stets einheimisch betrachtet werden; die anführung des belegs böte daher kein interesse. Ist der älteste beleg nur chronologisch charakterisiert und nicht nach dem text zitiert, so steht er bei DG, Gdf, Littré oder TL.
Fraize (Vosges, St-Dié): 1. s. Altweier. — 2. Horning. — 3. ALF p 78. — 4. Lexique de F., par E. Mathis (manuskript, das mir durch vermittlung von Ch. Bruneau zur verfügung gestellt wurde).
Frameries (Belgien, Hainaut, Mons).
Francheville (Rhône, Lyon, Vaugneray).
Francorchamps (Belgien, Lüttich, Verviers).
fränk. = fränkisch.
frankoit. = frankoitalienisch (hybride mischsprache aus französischen und italienischen elementen, in der im 13. jh. in Oberitalien einige literarische werke abgefaßt werden.
frb. = mundart von Freiburg in der Schweiz: s. Schweiz.
frcomt. = mundart der Franche-Comté: 1. ALF. — 2. Dartois, Coup d'œil spécial sur les patois de F.-C.; Ac Bes 1850, 139—292. — 3. Monnier, D., Vocabulaire de la langue rustique et populaire de la Séquanie; Lons-le-Saulnier 1857—1859. — 4. Essay d'un dictionnaire comtois-français; 2e éd.; Besançon 1755 [par De Maison-Forte, Marguerite, femme Brun]. (Nach den ausführungen von E. Droz, Causerie sur le parler bisontin à propos d'un dictionnaire comtois-français du XVIIIe siècle, Mém Doubs 1919, 14—35, ist auf die angaben dieses wörterbuches nicht viel verlaß).
Freiburg (Moselle): s. Moselle.
Fresnes (Yonne, Tonnerre, Noyers): s. Yonne.
Frettes (Haute-Marne, Langres, Fayl): s. Pierrec. n°. 2.
Frévignin: s. sav.
Friedrichsdorf (am Taunus), hugenottenkolonie: Marmier, C., Geschichte und Sprache der Hugenottenkolonie F. am T.; Marburg 1901 (Diese kolonie wurde 1687 gegründet; es haben sich darin flüchtlinge aus verschiedenen gegenden angesiedelt, so aus der Dauphiné, aus dem Languedoc usw.; die meisten familien stammten allerdings aus der Champagne und besonders aus der Pikardie. Es hat sich mit der zeit ein mischdialekt ausgebildet, zu dem das pikardische am meisten beigesteuert hat. Infolgedessen wird hier dieses material dem pik. angeschlossen).
fries. = friesisch.
friul. = rät. mundart von Friuli, des Friauls (gegend von Udine).
Frizon (Vosges, Epinal, Châtel): Adam.
frk. = fränkisch.
frl. = friul.
FrMont. = Franches-Montagnes (landschaft im kt. Bern, Schweiz): s. Schweiz n°. 2, 3.
Froideconche (Haute-Saône, Lure, Luxeuil): 1. s. Baudoncourt. — 2. s. Châten.
frpr. = frankoprovenzalisch.
Fumay (Ardennes, Rocroi): 1. s. wallon. n°. 1. — 2. s. ard.

Gaillac (Tarn): ALF p 743.
gäl. = gälisch (keltisches idiom).
galix. = mundart der spanischen provinz Galizien (gehört zum pg.).
gall. = gallisch.
Gallesano (Istrien): Ive.
gallur. = galluresisch, mundart der Gallura.
Gallura (nördlichster teil von Sardinien).
Gap (Hautes-Alpes): Bulletin de la Société d'études des Hautes-Alpes 1, 275—284; 2, 69—76, 224—232; 21, 130.
Gard (dep): 1. ALF. — 2. Bourrilly, Le folklore dans le Gard; Nîmes 1903.
Garfagnana (landschaft in der nordwestlichen Toskana).
gask. = gaskognisch: 1. ALF. — 2. s. npr. — 3. Noulens, J., La flahuto gascouno, seguido d'un bocabulari gascoun; Paris 1897 (Der autor stammte aus Condom; doch hat er, nach dem urteil von Louis Rouch, auch wörter aus anderen mundarten, so aus Agen und aus dem lang. entlehnt. Diese materialien sind mit N gekennzeichnet). — 4. Durrieux, A., Dictionnaire étymologique de la langue gasconne; 2 vol.; Auch-Foix 1899—1901 (mit phantastischen etymologien; daher auch mate-

rialien mit vorsicht zu verwerten; mit D bezeichnet). — 5. Lou parterre gascoun coumpouzat de Quaoute Carreus par G. Bedout d'Auch; Toulouse-Auch 1850 (Darin ein vokabular, verfaßt von A. Ph. Abadie. Die erste ausgabe des buches stammt von 1642; wegen ihres alters sind die materialien mit P gekennzeichnet). — 6. Poueigh, J., Chansons populaires des Pyrénées françaises; t. 1er; Paris-Auch 1926.

gâtin. = mundart des Gâtinais (landschaft im dep. Loiret): Roux, A., Glossaire du patois gâtinais; RPh 9, 294—304; 10, 17—33.

gaum. = gaumet (Belgien, lothringischer dialekt im südlichen teil der prov. Luxembourg): 1. Liégeois, E., Lexique du patois gaumet; BSLW 37, 283–378. — 2. id., Complément du lex. gaum.; BSLW 41, 99–231. — 3. id., Nouveau complément du lex. gaum.; BSLW 54, 243–261 (Die mundart, welche diesen 3 studien zugrunde liegt, ist die von Tintigny).

Gaye (Marne, Epernay, Sézanne): Heuillard, C., Etude sur le patois de la commune de G.; Ste-Ménéhould 1903 (zitiert Heuill).

Gedinne (Belgien, Namur, Dinant): 1. s. nam. — 2. ALF p 187.

Gelvéc. = Gelvécourt (Vosges, Mirecourt, Dompaire): Adam.

Gembloux (Belgien, Namur, Namur).

gen. = genuesisch.

Genf (Schweiz): 1. s. Schweiz. — 2. s. sav. nº. 1. — 3. Keller, O., Der Genferdialekt dargestellt auf grund der mundart von Certoux; 1. teil, lautlehre; Diss. Zürich 1919. — 4. Keller, O., La flexion du verbe dans le patois genevois; Biblioteca dell'Archivum Romanicum, serie IIa, linguistica, vol. 14; Genève 1928. — 5. Natsch.

Gennes (Ille-et-V., Vitré, Argentré): s. Ille-et-V.

Gentioux (Creuse, Aubusson).

Gérardmer (Vosges, St-Dié): 1. Adam. — 2. Horning. — 3. Bulletin de la Société philomatique vosgienne 9, 200. — 4. ALF p 76.

Gerbécourt (Moselle): Horning.

Gerbépal (Vosges, St-Dié, Corcieux): 1. Adam. — 2. Horning.

germ. = germanisch.

Germange (Moselle): s. Moselle.

Germigny (Yonne, Auxerre, St-Florentin): s. Yonne.

Germolles (Saône-et-Loire, Mâcon, Tramayes): Combier, Conte populaire en patois de G.; RP 1, 134—5.

Gers: 1. Cénac-Moncaut, Dictionnaire gascon-français du dép. du G.; Paris 1863 (Cénac-Moncaut stammte aus Mirande; sein buch spiegelt besonders die mundart des Astarac wieder; diese landschaft umfaßt den osten des arr. Mirande und die südwestspitze des arr. Lombez. Louis Rouch hat ihn im verdacht auch etwa wörter erfunden zu haben. Das aus dieser quelle stammende material ist mit C gekennzeichnet). — 2. ALF. — 3. Sarran, F., Dictionnaire gascon-français du XVIe siècle à nos jours, précédé d'un essai de grammaire gasconne; Auch 1929[1]) (Das material stammt aus zwei quellen: aus den ergebnissen einer persönlichen enquête des verfassers über die gegenwärtige mundart, und den auszügen aus gedruckten texten seit dem 16. jh. Wenn ein wort aus texten stammt, so ist sein alter jeweils vermerkt und auch hier, im FEW, angegeben. Steht keine solche bemerkung, so gehört das wort der heutigen mundart an. Sarran bemerkt ausdrücklich, daß seine sammlungen sich auf das dep. Gers beziehen. Durch ein freundliches entgegenkommen ist mir das material zugänglich geworden, bevor das buch fertig gedruckt war).

Gesp. = Gespunsart (Ardennes, Mézières, Charleville): Péchenard, Histoire de G.; Charleville 1876.

Gevrier (Haute-Savoie, Annecy, Annecy Sud): s. sav. nº. 1.

Gex (Ain): s Bresse.

Gignod (Val d'Aosta).

Gilh. = Gilhoc (Ardèche, Tournon, La Mastre): Clugnet, L., Glossaire du patois de G., suivi d'un essai grammatical; Paris 1883.

Gill. = Gillonay (Isère, Vienne, La Côte-St-André): s. TFr.

Gilley (Haute-Marne, Langres, Fayl): s. Pierrec. nº. 2.

Gillonay: s. Gill.

Girecourt (Vosges, Epinal, Bruyères): Adam.

Girolles (Yonne, Avallon, Avallon): s. Yonne.

Giromagny (Belfort): s. Horning.

Gironde (dep.): ALF.

Giv. = Givet (Ardennes, Rocroi): Waslet, J., Vocabulaire wallon-français, dialecte givétois; Sedan 1923.

Givry (Yonne, Avallon, Vezelay): s. Yonne.

Gizy-les-Nobles (Yonne, Sens, Pont-sur-Yonne): s. Yonne (oft auch Gisy geschrieben).

GL. = Grand-Lemps (Isère, La Tour-du-Pin): s TFr.

Glâne (bezirk im kt. Freiburg, Schweiz): s. Schweiz nº. 2, 3.

Glons (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt. nº. 3.

Golfech (Tarn-et-Garonne, Moissac, Valence): Viele texte in Bts, aus der feder von J. Cantagrel.

Gombitelli (Toscana, prov. Lucca): Pieri, S., Il dialletto gallo-romano di G.; AGl 13, 309—328 (die mundart weist auf einwanderung aus Piemont oder vielleicht aus der Lombardei).

---

1) Sollte dieses jahr zu erscheinen beginnen. Leider ist Sarran während der drucklegung dieses registers verstorben. Es ist bis zur stunde noch nicht abgeklärt, welches das schicksal seines buches sein wird.

Görz, friaulisch sprechende stadt am Isonzo
Gorze (Moselle): s. Moselle.
Gosné (Ille-et-V., Fougères, St-Aubin): Robinard, F., Etude sur le patois de G. (ct. de St-Aubin); ABret 30, 350—375).
Gosselies (Belgien, Hainaut, Charleroi): BSLW 45, 355.
got. = gotisch.
Gourgançon (Marne, Epernay, Fère-Champenoise): s. champ.
gr. = griechisch (d. h. altgriechisch).
Grancey-sur-Ource (Côte d'Or, Châtillon, Montigny).
Grand-Abergement (Ain, Nantua, Brénod): Reydellet, A., Chanson en patois de G.; RP 2, 290—3.
Grandchamp (Yonne, Joigny, Charny): s. Yonne.
Grandvaux (Saône-et-Loire, Charolles, Palinges): s. frcomt.
Grandvillers (Vosges, Epinal, Bruyères): Adam.
Granges (Vosges, St-Dié, Corcieux): s. Aillevillers.
Granville (Manche, Avranches).
Grasse (Alpes-Maritimes): 1. s. npr. n°. 1. — 2. s. Mars. n°. 3.
Graubünden, s. weström.
Gravelines (Nord, Dunkerque): Joub.
Gravelotte (Moselle): s Moselle.
Gray (Haute-Saône): s. frcomt. n°. 2.
Gr Combe = Grand'Combe (Doubs, Montbéliard, Russey): Boillot, F., Le patois de la commune de La G.; Paris 1910.
Gren. = Grenoble (Isère): 1. Ravanat, A., Dictionnaire du patois des environs de G.; G. 1911. (Das meiste material stammt aus zweiter hand, besonders aus dialektschriftstellern. Sehr vieles ist aus Charbot, s. dauph., exzerptiert, ebenso aus voir. Dieses aus andern wörterbüchern zusammengetragene material habe ich nicht als Gren. verzeichnet, wofern es nicht durch eine belegstelle aus einem neuen schriftsteller erhärtet wird). — 2 Poésies en patois du Dauphiné; Grenoblo malherou, par Blanc dit la Goutte; Grenoble 1864 (Blanc hat 1662—1742 gelebt; die materialien sind mit Bl gekennzeichnet). 3. s. Cond.
Gresse (Isère, Grenoble, Monestier): s. TFr.
Grésy-sur-Aix (Savoie, Chambéry, Aix): s. sav. n°. 1.
grey., s. gruy. (die stadt heißt im d. Greyerz).
Grézieu = Grézieu-le-Marché (Rhône, Lyon, St-Symphorien): 1. Bruyère, Chanson populaire en patois de G.; RP 2, 288—9; 3, 138—140. — 2. Bruyère, Notes sur le patois de G.; RPh 7, 284—291.
Grimentz (Schweiz, Wallis).
Grimisuat (Schweiz, Wallis): Favre, Ch. et Balet, Z., Contes de G.; RF 42, 401 446.
grödn = rät. mundart von Gröden (Südtirol).
Groscavallo (frpr. sprechende ortschaft in der Valle Grande di Stura, prov. Turin).
Gros-Fays (Belgien, Namur, Dinant).
Grosne (Belfort, Delle).
Gros V. = Gros de Vaud (landschaft im kt. Waadt, Schweiz; umfaßt die bezirke Cossonay, Echallens, Moudon, Oron): s. Schweiz n°. 1, 2, 3.
Groslée (Ain, Belley, Lhuis).
gruy. = Gruyère (Schweiz, Freiburg; diese benennung umfaßt hier die ganze, mit dem städtchen gleichnamige landschaft, resp. den ganzen bezirk): 1. s Schweiz. — 2. ALF p 70.
Guardia Piem. = Guardia Piemontese (Waldenserkolonie in Kalabrien): AGI 11, 381—393.
Guerche = La Guerche-de-Bretagne (Ille-et-V., Vitré): s. Ille-et-V.
Guéret (Creuse): 1. s. Aubusson. — 2. Vincent, Conte en patois marchois; RLR 25, 261—273 (Mundart des südens des kt. Guéret).
Guern. = Guernesey: 1. Métivier, G., Dictionnaire franco-normand, ou recueil de mots particuliers au dialecte de G., faisant voir leurs relations romanes, celtiques et tudesques; London-Edinbourgh 1870. 2. ALF p 399.
Gueuzaine (weiler der gemeinde Waimes): Marichal, J. J., Die mundart von G.; Diss. Bonn 1911.
Guichen (Ille-et-V., Redon).
Guillon (Yonne, Avallon): s. Yonne.
Guipel (Ille-et-V., Rennes, Hédé): s. Ille-et-V.
Gurgy (Yonne, Auxerre, Seignelay): s. Yonne.
Guyenne: s. npr.
Gy-l'Evêque (Yonne, Auxerre, Coulange): s. Yonne.

Habay = Habay-la-Neuve (Belgien).
Habud. = Habudingen: Brod, R., Die mundart der kantone Château-Salins und Vic in Lothringen; Z 35, 641—682; 36, 257—291, 513—545 (besonders glossar s. 527—545).
hag. = mundart von La Hague (nordwestspitze der halbinsel Cotentin, dep. Manche): Fleury, J., Essai sur le patois normand de La H.; Paris 1886 (Stützt sich besonders auf die mundart von Gréville.)
hain. = mundart des Hennegau (Hainaut) in Belgien.
H Alp. = s. H Alpes.
H Alpes = Hautes-Alpes: 1. s. npr. n°. 1. — 2. ALF. — 3. Bulletin de la Société d'études des H Alpes 1882, 276—284; 1883, 69—76; 1884, 486—7; 1888.
Ham (Somme, Péronne): s. pik.
Hamonville (Meurthe-et-M., Toul, Domèvre): Adam.
Hannut (Belgien, Lüttich, Waremme): Marchot, P., Textes de l'extrême nord et de l'extrême sud wallon; RPh 5, 205—223.
Harrère (Hautes-Pyrénées, Bagnères, Mauléon-Barousse).
Hatt. = Hattigny (Moselle): Callais, Die mundart von H. und die mundart von Ommeray, nebst lautgeographischer darstellung der dialektgrenze zwischen vosgien und saunois; Jahrbuch der Gesellschaft für lothringische Geschichte und Altertumskunde 20, 302—422.

Hautecour (Ain, Bourg, Ceyzériat): s. Cond.
Haute-Goutte (Bas-Rhin, zu Neuweiler gehörig).
Hautes-Huttes (Haut-Rhin, bei Orbey): s. Altweier.
Hautevelle (Haute-Saône, Lure, St-Loup): s. Baudoncourt.
Haut-Fays (Belgien, Luxemburg).
hauv. = haut-auvergnat, mundart der Haute-Auvergne: s. npr. n°. 1.
havr. = mundart von Le Havre: Maize, C., Etude sur le langage de la banlieue du H.; Le Havre 1903.
Haye = La Haye-du-Puits (Manche, Coutances): Mémoires de la Société d'archéologie de Valognes, t. 2.
hbret. = haut-breton, mundart der Haute-Bretagne (fr. sprechender, östlicher teil der Bretagne): 1. ALF. — 2. s. Ille-et-V. — 3. Le Gonidec, J., Extrait du glossaire breton, ou recueil des expressions vicieuses, surannées ou rustiques, usitées dans la ci-devant province de Bretagne; M Ant 4,322—337 (a 1823). — 4. s. ang. n°. 3.
hebr. = hebräisch.
Hédé (Ille-et-V., Rennes): s. Ille-et-V.
Hérault (dep.): ALF.
Hercé (Mayenne, Mayenne, Gorron): s. bmanc.
Hérém. = Hérémence (Schweiz, Wallis): 1. Lavallaz, L. de, Essai sur le patois d'H.; Paris 1899. — 2. BGl. — 3. s. Schweiz.
Hérens = Val d'Hérens (bezirk und talschaft im kt. Wallis, Schweiz): s. Schweiz n°. 1, 2, 3.
Herstal (Belgien, Lüttich, Lüttich).
Herve (Belgien, Lüttich, Verviers): s. lütt. n°. 3.
Héry (Yonne, Auxerre, Seignelay): s. Seignelay n°. 2.
Hesbaie (landschaft in Belgien, prov. Lüttich, entspricht ungefähr dem arrond. Waremme): s. lütt. n°. 3.
HGar. = Haute-Garonne: 1. ALF. — 2. Duboul, A., Las plantos as campos, glossaire patois; Toulouse 1890 (Duboul selber bemerkt „c'est l'idiome parlé sur les confins de la Gascogne, de la Guyenne, du Languedoc et du comté de Foix". Wegen diesem mangel an geographischer präzision sind diese materialien mit Dub gekennzeichnet).
Hirson (Aisne, Vervins).
hlim. = haut-limousin, mundart der gegend von Limoges: s. lim. n°. 3.
HLoire = Haute-Loire: 1. ALF. — 2. Pomier, Manuel des locutions vicieuses les plus fréquentes dans le dép. de la HLoire; Le Puy 1835 (Materialien mit P gekennzeichnet; es handelt sich nicht um patoisausdrücke, sondern um solche des lokalen fr.). — 3. Gilbert, H., Contes de la Lunaira; Paris 1913.
hmanc. = haut-manceau, mundart des Haut-Maine (Der größte teil des dep. Sarthe, mit Le Mans. Die abgrenzung zwischen hmanc. und bmanc., wie sie hier vorgenommen wird, stützt sich auf die präzisen angaben von Dottin und Montesson. Die karten bei LarT stimmen damit nicht überein): 1. Montesson, R. de, Vocabulaire du Haut-Maine; nouv. éd.; Le Mans-Paris 1859. — 2. Montesson, Ch. R. de, Vocabulaire du Haut-Maine; supplément et additions; Paris-Le Mans 1921.
HMarne = Haute-Marne (dep.): 1. ALF. — 2. Daguin, Faune populaire de la HMarne; Paris 1905.
hnorm. = haut-normand, mundart der Haute-Normandie, in der hauptsache die dep. Seine-Inférieure und Eure: s. norm. n°. 1.
hom. = homerisch-griechisch.
Honfleur (Calvados, Pont l'Evêque).
Hornoy (Somme, Amiens): s. pik.
Houches = Les Houches (Hte-Savoie, Bonneville, Chamonix): s. Cond.
Houécourt (Vosges, Neufchâteau, Châtenois): Adam.
HPyr. = Hautes-Pyrénées (dep.): ALF.
HRhin = Haut-Rhin (dep.): ALF.
HRivières = Hautes-Rivières (Ardennes, Mézières, Monthermé): Brun Mskr.
HSaône = Haute-Saône (dep.): ALF.
HSav. = Haute-Savoie (dep.): ALF.
HteSaône. s HSaône.
HUb. = Haute-Ubaye (tal der Ubaye oberhalb Barcelonnette, BAlpes): s. Barc., s. 151—167.
Huy (Belgien, Lüttich): s. lütt n°. 3.
HuyL (arrondissement der belgischen provinz Lüttich): s. wallon. n°. 3.
HVienne = Haute-Vienne (dep.): ALF.

iber. = iberisch.
iberorom. = iberoromanisch (pg. sp. kat.).
Ile d'Yeu (Vendée, Sables d'Olonne).
IlesN., s. Norm. Inseln.
Ille-et V. = Ille-et-Vilaine (dep.): 1. Orain, A., Glossaire patois du département d'I., suivi de chansons populaires; Paris 1886. — 2. ALF.
IlleV., s. Ille-et-V.
Imlingen (Moselle): s. Moselle.
Imst (Tirol).
Indre (dep.): ALF.
IndreL. = Indre-et-Loire (dep.): 1. ALF. — 2. De Croy, R. C., Etude statistique, historique et scientifique sur le département d'Indre-et-Loire; Tours 1838 (enthält s. 270—3 ein kleines vokabular).
Innimont (Ain, Belley, Lhuis).
ir. = irisch.
Irancy (Yonne, Auxerre, Coulange): s. Yonne.
Isbergues (Pas-de-Calais, Béthune, Norrent): 1. ALF p 296. — 2. RlFl; RlFn.
Isère: 1. Champollion-Figeac, J. J., Nouvelles recherches sur les patois ou idiomes vulgaires de la France, et en particulier sur ceux du dép. de l'I.; Paris 1809 (materialien mit ChF

gekennzeichnet). — 2. ALF. — 3. s. dauph. nº. 5.

Isigny (Calvados, Bayeux): s. bess.

Isle (landschaft im dep. Moselle, die darin gesprochene mundart ist in folgendem gebiete gültig: gegend zwischen Moselle und Seille, Verny, nördlich Metz auf dem linken Moselufer ein schmaler streifen zwischen Mosel und der hügellandschaft des Pays-Haut): s. Moselle.

Islettes (Meuse, Clermont, Clermont).

Isnello (Sizilien).

Issoudun (Indre): 1. s. centr. — 2. s. berr. nº. 3.

istr. = italienische mundart von Istrien: Ive istrorum. = istrorumänisch.

it. = italienisch.

Ivory (Jura, Poligny, Salins).

Ivoy-le-Pré (Cher, Sancerre, La Chapelle).

Iz. = Izeaux (Isère, St-Marcelin, Rives): s. TFr.

Izeaux: s. Iz.

Jamogne, s. Prouvy-Jamogne.

Jarménil (Vosges, Remiremont, Remiremont): 1. Horning. — 2. s. Altweier.

Jaun (deutsch sprechendes alpental im kanton Freiburg): Stucki, Die Mundart von Jaun im Kanton Freiburg; Frauenfeld 1917 (Beiträge zur schweizerdeutschen Grammatik; bd. 10).

Jers. = Jersey: 1. Société Jersiaise, Glossaire du patois jersiais; recueil de mots particuliers au dialecte de J.; J. 1924. — 2. ALF p 397.

Jeuxey (Vosges, Epinal, Epinal).

Jodoigne (Belgien, Bruxelles, Nivelles).

Joigny (Yonne): s. Yonne.

Jons (Isère, Vienne, Meyzieux): Ferrand, A., Termes du patois de Jons; RPh 4, 230—234 316; 7, 265—283.

Jonzac (Charente-Inférieure), s. Seudre S.

Jorat (landschaft in der Schweiz, Waadt, nordöstlich Lausanne): 1. s. Schweiz. — 2. Byland, A., Das Patois der Mélanges Vaudois Louis Favrat's; ZFSL 25, 1—86.

Joux = Val de Joux (hochtal im Jura, kt. Waadt, Schweiz): s. Schweiz nº. 1, 2, 3.

Jubl. = Jublains (Mayenne, Mayenne, Blais): Verger, F. J., Notice sur J.; Nantes 1835 (Die wörter stammen nicht aus J. allein, sondern aus dessen weiterer umgebung).

Jublains, s. Jubl.

jüd. = jüdisch.

judfr. = judenfranzösisch, sprache der in Nordfrankreich residierenden Juden im mittelalter: 1. Blondheim, D. S., Les parlers judéo-romans et la vetus latina; étude sur les rapports entre les traductions bibliques en langue romane des juifs au moyen-âge et les anciennes versions; Paris 1925. — 2. Levy, R, The astrological works of Abraham Ibn Ezra; A literary and linguistic study with special reference to the old french translation of Hagin; Baltimore-Paris 1927. — 3. Gdf. — 4. TL. — 5. Schlessinger.

judik. = judikarisch.

judsp. = judenspanisch: Wagner, M. L., Beiträge zur Kenntnis des Judenspanischen von Konstantinopel; Wien 1914.

Juj. = Jujurieux (Ain, Nantua, Poncin): 1. Philipon, E., Patois de la commune de J.; Paris 1892. — 2. s. Bresse nº. 2 (verzeichnet s. 143—4 einige wörter der mundart von J.).

Julienne (Charente, Cognac, Jarnac): RPGR 1, 125—6.

Jupille (Belgien, Lüttich, Lüttich): 1. Jacquemotte, E., et Lejeune, J., Glossaire toponymique de la commune de J.; BSLW 49, 215—354. — 2. s. lütt. nº. 3.

jur. = mundart des dep. Jura, s. dieses.

Jura (dep.): 1. s. frcomt. — 2. ALF. — 3. Carrez, H., Quelques expressions du français local du Haut-Jura; RPh 15, 238—9.

Jurançon (Basses-Pyrénées, Pau, Pau Ouest): s. bearn.

Jussy (Yonne, Auxerre, Coulange): s. Yonne.

Juvigny (Haute-Savoie, St-Julien, Annemasse): s. sav. nº. 1.

kalabr. = kalabresisch.

kanad. = kanadisch, das französische idiom in Kanada (Das kanadische ist hier nicht im vollen umfang herangezogen worden, weil dessen bildung wieder ihre eigene geschichte hat. Besonders wurden seine anglizismen ganz beiseite gelassen. Zitiert wird es besonders, wenn es das fortleben einer ältern fr. bed. oder form bezeugt, und zwar nach den westfr. formen): Clapin, Sylva, Dictionnaire canadien-français; Montréal-Boston 1894.

kat. = katalanisch.

Kirchberg (Moselle): s. Moselle.

kl. = klassisch.

KlRumbach = Klein Rumbach (Haut-Rhin): 1. Horning. — 2. s. Altweier.

klt. = klassisch lateinisch.

korn. = kornisch (keltisches idiom von Cornwales, im 18. jh. ausgestorben).

kors. = korsisch, mundart von Korsika: 1. ALC. — 2. Falcucci, Vocabolario dei dialetti, geografia e costumi della Corsica; p. a cura di P. E. Guarnerio; Cagliari 1915.

ksl. = kirchenslavisch.

kurhess. = kurhessisch.

kymr. = kymrisch (keltisches idiom in Wales).

LaB. = La Bâtie-Montgascon (Isère, La Tour-du-Pin, Pont-de-B.): s. TFr.

Labouh. = Labouheyre (Landes, Mont-de-Marsan, Sabres): Arnaudin, Chants populaires de la Grande Lande; Paris 1912.

Lacaune (Tarn, Castres).

Lach-Weilertal (= Lach im Weilertal, arr. Schlettstadt, dep. Haut-Rhin): s. Altweier.
Laduz (Yonne, Joigny, Aillant): s. Yonne.
La F. = La Frette (Isère, St-Marcelin, St-Etienne): s. TFr.
Lagraulet (Gers, Condom, Montréal): Lamothe, A., Trabalhs de las tèrros; 1909 (Manuskript, von L. Rouch durchgesehen, in meinem besitz).
Lainsecq (Yonne, Auxerre, St-Sauveur): s. Yonne.
Lallé (weiler der gemeinde St-Jacques, dep. HAlpes, Gap, St-Firmin): Martin, D., Dictionnaire du patois de Lallé; Gap 1907—9 (= Bull HAlp 26, 231—258; 27, 222—241, 245—270, 313—337; 28, 147—168, 237—265, 305—326).
Lamothe-Fénelon (Lot, Gourdon, Payrac): s. Vigan (s. 106).
land. = mundart des dep. Landes: 1. ALF. — 2. Mill Dial. — 3. Mill Atl. — 4. s. npr. n°. 1. — 5. Métivier, de, De l'agriculture et du défrichement des Landes; Bordeaux 1839 (Glossar s. 709—754; materialien mit Mt gekennzeichnet).
Landaville (Vosges, Neufchâteau, Neufchâteau): Adam.
Landes, s. land.
Landivy (Mayenne, Mayenne): s. bmanc.
Landrem. = Landremont (Meurthe-et-M., Nancy, Pont-à-Mousson): Adam.
Landres (Ardennes, Vouziers, Buzancy): Bernard, A., Histoire de L.; Châlons-sur-Marne 1911.
Landroff (Moselle): Rolland, E., Vocabulaire du patois du pays messin; R 5, 189 229.
Landujan (Ille-et-V., Montfort, Montauban): Pichot, E., Les patois de St-Pern, Landujan, Monterfil; A Bret 15, 352—390 (vocabulaire s. 368—390).
Laneuveville = La Neuveville-sous-Montfort (Vosges, Mirecourt, Vittel): Adam.
Laneuville-au-Rupt (Meuse, Commercy, Void): s. Vouth.
lang. = mundart des Languedoc: 1. ALF. — 2. Sauvage, abbé de, Dictionnaire languedocien-français; Nîmes 1756 (Materialien mit S gekennzeichnet; wenn sie gleich auch in jüngern quellen belegt sind, mit „schon S“). — 3. D'Hombres, M. et Charvet, G., Dictionnaire languedocien-français; Alais 1884. — 4. s. npr. n°. 1.
Langeac (Haute-Loire, Brioude).
langob. = *langobardisch.*
Langres (Haute-Marne): 1. Mulson, Vocabulaire langrois; L. 1822. — 2. s. champ. n°. 1.
Lannemezan (Hautes-Pyrénées, Bagnères-de-Bigorre).
Lanne-Soubiran (Gers, Condom, Nogaro).
Lanquais (Dordogne, Bergerac, Lalinde).
Lansargues (Hérault, Montpellier, Mauguio).
Laon (Oise): s. pik.
Larboust (tal im dep. Haute-Garonne, St-Gaudens): Bagnères n°. 2.
Laroche (Belgien, Luxembourg, Marche).
Larret (Haute-Saône, Gray, Champlitte): s. Pierrecourt n°. 2.
Lasson (Yonne, Tonnerre, Flogny): s. Yonne.
Laurag. = Lauragais, landschaft in den dep. Aude und Haute-Garonne, mit den städten Castelnaudary und Villefranche-de-Lauragais: 1. Clavelier, G., Etude sur la langue de Fourès; RLR 48, 101—140. — 2. Ronjat, J., Sur la langue de Fourès; RLR 48, 411—419 (F. schrieb die sprache des L.). — 3. Fagot, P., Folklore du Lauraguais; Albi 1891 ff. — 4. Fourès, A., Voucabulari anatoumic e de las malautios del Lauragués; RLR 35, 281—6.
Lauzerte (Tarn-et-G., Moissac): Bull Arch M 1902, 87.
Lavaur (Tarn): s. Castres n°. 1.
Lavaux (mundart der bezirke Lavaux, Vevey, Lausanne, im kt. Waadt, Schweiz): s. Schweiz n°. 1, 2, 3.
Lavedan (landschaft im dep. Hautes-Pyrénées, oberes flußgebiet der Gave de Pau): Cordier, E., Etudes sur le dialecte du L.; Bagnères 1878 (zum größten teil wortsammlungen. Das buch soll, nach L. Rouch, ziemlich viel druckfehler enthalten).
Lay-St-Rémy (Meurthe-et-M., Toul, Toul): Adam.
Lectoure (Gers): ALF p 658.
Lecussan (Haute-Garonne, St-Gaudens, Montrejeau): einige texte in Bts.
Leffond (Haute-Saône, Gray, Champlitte): s. Pierrec. n°. 2.
Leintrey (Meurthe-et-M., Lunéville, Blamont): Adam.
Le M. = Le Mottier (Isère, Vienne, La Côte-St-André): s. TFr.
Leschaux (Haute-Savoie, Annecy, Annecy): s. sav.
Lesparre (Gironde): Bergey, D. M., Ma garbetto; St-Emilion s. d. (1922). (Zitiert Bergey).
Lesve (Belgien, Namur, Namur).
Létra (Rhône, Villefranche, Bois d'Oingt): Chabert, Patois de la commune de L.; RP 2, 131—142.
levent. = *mundart der Val Leventina (Livinental, im kanton Tessin).*
Levroux (Indre, Châteauroux): s. centr.
Leys. = Leysin.
Leysin (Schweiz, Waadt): 1. Jaberg. — 2. s. Schweiz.
Lézignan (Aude, Narbonne): 1. Anglade, J., Le patois de L.; RLR 40, 145—176, 289—345. — 2. Anglade, J., Notes languedociennes; RLR 43, 58—70. — 2. ALF p 776.
Lg. = Longechenal (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand-Lemps): s. TFr.
lgb. = *langobardisch.*
Libin (Belgien, Luxembourg, Neufchâteau).
Lichères (Yonne, Avallon, Vezelay): s. Yonne.
Liddes (Schweiz, Wallis).
Liège: 1. s. lütt. — 2. s. Lüttich.
Liers (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt. n°. 3.

Lieuray (Eure, Pont-Audemer, St-Georges): s. Eure.
lig. = heutige, italienische mundart von Ligurien.
Lignières (Cher, St-Amand): Mém Cher 1888.
Ligny = Ligny-le-Châtel (Yonne, Auxerre): 1. Cornat, Dictionnaire de patois ou restes du vieux langage français encore en usage dans le centre du dép. de l'Yonne, spécialement dans les cantons de Ligny et de Seignelay; Bulletin de la Société archéologique de Sens 6, 296—321. — 2. s. Yonne.
ligur. = ligurisch (sprache der alten Ligurer).
Lille (Nord): 1. Legrand, P., Dictionnaire du patois de Lille; 2e éd.; Lille 1856. — 2. Debuire du Buc, L., Nouveau glossaire lillois; Lille 1867. — 3. Desrousseaux, Chansons et pasquilles lilloises; 4 vol.; Lille 1865 (band 4, s. 227—271 dieser wiederholt aufgelegten sammlung enthält ein kleines vokabular, das aber wenig interessantes bietet).
lim. = limousinisch, mundart des Limousin (heute dep. Corrèze und H Vienne): 1. s. npr. n°. 1. — 2. Foucaud, J., Poésies en patois limousin; 2e éd.; Limoges 1885 (Foucaud lebte 1747—1818; materialien mit F gekennzeichnet). — 3. Dictionnaire de la langue limousine, et parallèle ou comparaison de cette langue avec plusieurs langues, tant anciennes que modernes, ouvrage qui peut servir à l'intelligence des anciens auteurs français, par Dom Léonard Duclou, religieux bénédictin de la congrégation de St-Maur (manuskript im besitze der Stadtbibliothek Limoges, durch den bibliothekar Girard mir freundlichst zur verfügung gestellt. Das mskr. trägt in allen seinen teilen den approbationsvermerk des zensors, vom jahre 1779, und war also zum druck bereit. Das material wurde in der gegend von Limoges gesammelt, ist also hlim. Es ist hier mit DD gekennzeichnet. Ein anhang bringt ein kleines vokabular von Ussel und umgebung. S. noch Limoges, Solignac). — 4 Sauger-Préneuf, Dictionnaire des locutions vicieuses usitées dans le Midi de la France, et particulièrement dans la ci-devant province du Limousin; Limoges 1825 (provinzielles französisch, nicht mundart; materialien mit SP gekennzeichnet). — 5. Laborde, R., Lexique limousin d'après les œuvres de Joseph Roux; Brive 1895—7.
Limagne (landschaft im dep. Puy-de-Dôme, tal des Allier): Pommerol, Essai d'un glossaire patois de la L.; Bulletin historique et scientifique de l'Auvergne publié par l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Clermont-Ferrand 1897, 194—200, 237—245; 1898, 127—132, 174—180, 200—213.
Limburg: mundart des wallonischen teils der belgischen provinz L., der nur einige gemeinden umfaßt: s. wallon.
Limoges (Haute-Vienne): 1. s. lim. — 2. ALF p 605. — 3. Virgilo limouzi, poème inédit de 1748; Paris 1899 (der autor J. B. Roby lebte 1703—1762; er war pfarrer in seiner geburtsstadt Limoges; sein gedicht hat er 1748 vollendet. Materialien mit Rb und seitenzahl zitiert). — 4. s. lim. n°. 3 (in diesem werk sind einige wörter als speziell aus Limoges stammend bezeichnet).
Lindre-Haute (Moselle): s. Moselle.
Lindry (Yonne, Auxerre, Toucy): s. Yonne.
Lironenque, La (Gard, Vigan, Lasalle): s. Salle-St-P. (RLR 26, 68).
Lisieux (Calvados): s. norm. n°. 1.
lit. = litauisch.
Livry (Nièvre, Nevers, St-Pierre): s. centr.
loch. = mundart von Loches (Indre-et-Loire): Rougé, Vocabulaire tourangeau, région des Loches.
Logettes, ist versehen für Loyettes.
logud. = logudoresisch (mundart des mittlern Sardinien).
Loir Ch. = Loir-et-Cher (dep.): ALF.
Loire (dep.): ALF.
Loiret (dep.): ALF.
Loire I. = Loire-Inférieure (dep.): ALF.
Loisy-s.-M. = Loisy-sur-Marne (Marne, Vitry-le-François, Vitry): s. Courtis.
Lomagne (landschaft in den dep. Gers und Tarn-et-Garonne, mit der hauptstadt Lectoure): 1. Cassaignan, B., Fantesios et loisirs d'un médecin de la L.; 2e éd.; Toulouse-Paris 1881. — 2. Poésies gasconnes recueillies et publiées par F. T.; 2 vol.; Paris 1867 9 (alle texte stammen aus der Lomagne, mitte 17. jh.; sie sind meist verfaßt von D'Astros, in den jahren 1642, 1645 usw. zum erstenmal publiziert; materialien mit DA und band und seitenzahl zitiert).
lomb. = lombardisch.
Lombez (Gers).
Longeville (Meuse, Bar-le-Duc, Bar): s. Tann.
Longine = La Longine (H Saône, Lure, Faucogney).
Longué (Maine-et-Loire, Baugé): s. ang.
Longuet (Vosges, Remiremont, Remiremont): Adam.
Lons S. = Lons-le-Saulnier (Jura): s. frcomt.
Lot (dep.): ALF.
Lot G. = Lot-et-Garonne (dep.): ALF.
lothr. = lothringisch: 1. ALF. — 2. Adam. — 3. Michel, J. F., Dictionnaire des expressions vicieuses usitées dans un grand nombre de départements et notamment dans la ci-devant province de Lorraine; Paris 1807 (materialien mit M gekennzeichnet).
lothrd. = deutsche mundart des dep. Moselle.
Loubeyrat (Puy-de-Dôme, Riom, Manzat).
Loudun (Vienne): s. poit.
louh. = mundart der Bresse Louhannaise (landschaft im dep. Saône-et-Loire, umgebung von

Louhans): Guillemaut, L., Dictionnaire patois ou recueil par ordre alphabétique des mots patois et des expressions du langage populaire les plus usités dans la B. L. et une partie de la Bourgogne; Louhans 1894—1902.

Loupiac (Lot, Gourdon, Payrac): s. Vigan (s. 106).

Louron: Vallée de Louron (Hautes-Pyrénées, Bagnères-de-Bigorre): s. Bagnères n°. 2.

Lourtier (Schweiz, Wallis).

Loutehel (Ille-et V., Redon, Maure): s. Ille-et-V.

Louvigné (Ille-et-V., Fougères): s. Ille et-V.

Loyettes (Ain, Belley, Lagnieu): s. Cond.

Loze (Tarn-et-Garonne, Montauban, Caylux): Perbosc, Contes populaires; 2e serie (Vallée de la Bonnette); Paris 1924.

Lozère (dep.): ALF.

lt. = lateinisch: 1. Forcellini, Ae., Totius Latinitatis Lexicon, em. V. de Vit; 6 Bde.; Prati 1858—1875. — 2. Thesaurus Linguae Latinae; Lipsiae 1900ff. — 3. Benoist, E., et Gœlzer, H., Nouveau dictionnaire latin-français; 10e éd.; Paris s. d. (après 1922). (Dieses werk trägt der spätern latinität rechnung und leistet für die in n°. 2 noch nicht behandelten teile des lexikons für diese spätere periode gute dienste).

Lucca (stadt in der Toskana).

Luchon, s. Bagnères.

Lucy-sur-Cure (Yonne, Auxerre, Vermenton): s. Yonne.

Lunév. = Lunéville (Meurthe-et-Moselle): 1. s. Ban R. (Oberlin verzeichnet auch einzelne ausdrücke aus L). — 2. s. lothr. n°. 2.

Lure (Haute-Saône): s frcomt. n°. 3.

Lusse (Vosges, St-Dié, Provenchères): Adam.

Lustin (Belgien, Namur, Namur).

Lutry (Schweiz, Waadt).

lütt. = mundart von Lüttich: 1. s. wallon. — 2. Haust Houill. — 3. Haust, J., Le dialecte wallon de Liège (1e partie); dictionnaire des rimes ou vocabulaire liégeois-français groupant les mots d'après la prononciation des finales; Liège 1927 (Dieses buch gibt die zur zeit lebende mundart der stadt Lüttich. Die daraus entnommenen materialien sind mit H gekennzeichnet; ein wort, das ohne H steht, stammt daher aus einer der anderen quellen und fehlt der modernen mundart. Es sind im FEW fast alle in diesem buch gegebenen wörter aufgenommen; eine ausnahme wird nur gemacht für lautliche varianten ganz moderner wörter, wie *dintisse* „dentiste", sowie für die im ALF belegten wörter. Einzelne ausdrücke, die aus benachbarten mundarten aufgenommen sind, werden genau lokalisiert). — 4. Forir, Dictionnaire liégeois-français; 2 t.; Liège 1866—1874. — 5. Haust Tchauf (text von 1757). — 6. Haust (bietet formen aus dem 17. jh.).

Lüttich (belgisches arrondissement): s. wallon. n°. 3.

lux. = wallonische mundart der belgischen provinz Luxembourg.

Luz. = Luzinay (Isère, Vienne, Vienne): s. TFr.

Lyon: 1. Puitspelu, N. du, Dictionnaire étymologique du patois lyonnais; Lyon 1890 (diese materialien stammen zum teil aus der umgebung der stadt). — 2. Vachet, A., Glossaire des gônes de Lyon; Lyon 1907 (zum teil aus dialektautoren gesammelt). — 3. Breghot Mél. — 4. Breghot N Mél.

Mâcon (Saône-et-Loire): 1. Lexique du langage populaire de Mâcon et des environs, par Personne et par Tout-le-Monde; Mâcon 1903. — 2. Le langage populaire de M. et des environs; M. 1926 (ziemlich reichhaltiges glossar, etwa 3000 wörter enthaltend. Stellt eine erweiterte neuauflage von 1 dar). — 3. Jeanton, G., Le Mâconnais traditionaliste et populaire; 4 vol.; Mâcon 1920—23 (zitiert Jeanton).

Maconcourt (Vosges, Neufchâteau, Châtenois): Adam.

Magny-Vernois (Haute-Saône, Lure, Lure): s. Châten.

magy. = magyarisch.

Maîche (Doubs, Montbéliard): 1. s. Châten. — 2. s. frcomt. n°. 1.

mail. = mailändisch.

Maillezais (Vendée, Fontenay): Blanchard, Th., Liste des noms patois de plantes aux environs de Maillezais; Extrait du Bulletin de l'Association française de botanique; Le Mans 1902.

Maillot (Yonne, Sens, Sens): s. Yonne.

Mailly (Meurthe-et-Moselle, Nancy, Noméný): Adam.

Maine L. = Maine-et-Loire (dep.): 1. ALF. — 2. s. ang.

mal. = mundart von St-Malo (Ille-et-V.): 1. St-Mleux, G., Glossaire du parler malouin; St-Servan 1923. — 2. s. Ille-et-V.

Malavillers (Meurthe-et-Moselle, Briey, Audun): Mémoires de l'Académie de Stanislas (Nancy) 10, 420.

Malay-le-Vicomte (Yonne, Sens, Sens): s. Yonne.

Maligny (Yonne, Auxerre, Ligny): 1. s. Yonne. — 2. ALF p 108.

Mallorca (inselgruppe der Balearen).

Malm. = Malmédy: 1. Extraits d'un dictionnaire wallon-français composé en 1793 par A. F. Villers, de M.; BSLW 6, 3. lief., s. 21—93. — 2. Zéliqzon, L., Glossar über die mundart von M.; Z 18, 247—266. — 3. ALF p 191. — 4. s. wallon. n°. 3.

Malmédy (provinz Belgiens): s. wallon. n°. 3.

manc. = manceau (mundart der alten provinz Le Maine, dep. Sarthe und Mayenne): 1. Dialogue de trois vignerons du pays de Maine,

sur les misères de ce temps; 1624 (zitiert Dial). — 2. ALF. — 3. s. ang. nº. 3.
Manche (dep.): 1. s. norm. — 2. ALF.
Mandeure (Doubs, Montbéliard, Audincourt): s. Châten.
Mandray (Vosges, St-Dié, Fraize): Adam.
Manin (Pas-de-Calais, St-Pol, Avesnes): s. St-Pol.
Manoncourt = Manoncourt-sur-Seille (Meurthe-et-M., Nancy, Nomeny): Adam.
Mantes (Seine-et-Oise): Cassan, A., Statistique de l'arrondissement de Mantes; M. 1833 (s. 50—54 über die mundart).
Mantua, stadt in der Lombardei.
Marais V. = Marais Vendéen (landschaft im dep. Vendée, arr. Sables).
Marc. = Marcilloles (Isère, St-Marcelin, Roybon): s. TFr.
Marche, landschaft in Italien (hauptstadt Ancona)
Marche (arrondissement der belgischen provinz Luxembourg): 1. s. wallon. nº. 3. — 2. ALF p 192.
Marche E. = Marche-lez-Ecaussines (Belgien, Hainaut, Soignies): Carlier, A., Glossaire de M.; BSLW 55, 347—414.
Marche-lez-Ec. = Marche E.
Marciac (Gers, Mirande).
Marcillac (Aveyron, Rodez): s. aveyr.
Margilley (Haute-Saône, Gray, Champlitte): s. Pierrec. nº. 2.
Marieux (Somme, Doullens, Acheux): s. pik.
Marne (dep.): 1. ALF. — 2. champ. nº. 1.
Marquenterre (landschaft bestehend aus der nordwestecke des dep. Somme und der südwestecke des dep. Pas-de-Calais): s. pik.
Mars. = Marseille: 1. s. npr. — 2. s. pr. — 3. Dictionnaire de la Provence et du Comté-Venaissin; par une société de gens de lettres; t. 2e, vocabulaire provençal-français; Marseille 1785 (Der verfasser dieses buches, Achard, hat die mundart von M. zur grundlage genommen und lokalisiert die nicht M. angehörigen wörter. Die aus Achard stammenden materialien sind mit A gekennzeichnet).
Marsac (Creuse, Bourganeuf, Bénévent).
Martigny (Schweiz, Wallis; die bezeichnung umfaßt hier den ganzen gleichnamigen bezirk): s. Schweiz nº. 2, 3.
Martigues (Bouches-du-Rhône, Aix).
Mas = Le Mas d'Agenais (Lot-et-Garonne, Marmande): texte in Bts.
Mase (Schweiz, Wallis): 1. eigene aufnahmen. — 2. s. Schweiz nº. 2, 3.
Mass. = Massieu (Isère, La-Tour-du-Pin, St-Geoire): s. TFr.
Massangy (Yonne, Avallon, L'Isle-sur-Serein): s. Yonne.
Massat (Ariège, St-Girons): Massat, Chansons, danse, usage, charte communale; Foix 1889.
Massongy (Haute-Savoie, Thonon, Douvaine): s. sav. nº. 1.
Matignon (Côtes-du-Nord, Dinan).
Maub. = Maubeuge (Nord, Avesnes): Beuge, Vocabulaire maubeugeois; M. 1889.
maug. = mundart des Pays des Mauges (südwestecke des dep. Maine-et-Loire, mit der stadt Beaupréau): Cormeau, H., Terroirs mauges, miettes d'une vie provinciale; 2 vol; Paris 1912 (der erste band enthält ein glossar; zitate aus dem zweiten band mit Corm 2 und seitenzahl gekennzeichnet).
Maure (Ille-et-V., Redon): s. Ille-et-V.
Maxey = Maxey-sur-Vaise (Meuse, Commercy, Vaucouleurs): Génin, Le village de M. (dieses im besitz der Société des lettres, sciences et arts de la Meuse befindliche manuskript enthält s. 295—297 ein kurzgefaßtes glossar, dessen benutzung mir durch Ch. Bruneau ermöglicht wurde).
Mayenne (dep.): ALF.
maxrum. = maxedorumänisch: Pascu, Dictionnaire étymologique macédoroumain; 2 vol.; Jazi 1925.
mbret. = mittelbretonisch (1100—1500).
md. = mitteldeutsch.
Méaudre (Isère, Grenoble, Villard).
Médoc (landschaft im dep. Gironde, auf dem linken ufer dieses stromes).
Mée = Pays de la Mée (norden des dep. Loire-Inférieure und süden des dep. Ille-et-V.): Leroux, A., Marche du patois actuel dans l'ancien Pays de la Mée; St-Brieuc 1886.
Melisay (Haute-Saône, Lure): s. Baudoncourt.
Melle = Melle-sur-Béronne (Deux-Sèvres): s. poit. nº. 1.
Ménades (Yonne, Avallon, Vezelay): s. Yonne.
Ménétréol-sous-Sancerre (Cher, Sancerre, Sancerre).
mengl. = mittelenglisch.
Mens (Isère, Grenoble): 1. Dev. — 2. Guichard, G., Lou voudou des Sant-Brancassi, seno mensouno; RLR 21, 123—142 (glossar s. 138—142). — 3. s. Cond.
Menton (Alpes-Maritimes, Nice): 1. ALF p 899. — 2. Andrews, Vocabulaire français-mentonnais; Nice 1877.
Merl. = Merlas (Isère, La Tour-du-Pin, St-Geoire): s. TFr.
Merry-la-Vallée (Yonne, Joigny, Aillant): s. Yonne.
Mesnay (Jura, Poligny, Arbois): s. Sancey nº. 2.
Mesnil-Az. = Mesnil-Azouf (Calvados, Vire, Aulnay): Morice et Joret, Ch., Etude sur le patois du Bocage Virois septentrional; RP 2, 76—82.
Messon (Aube, Troyes, Estissac): Guérinot, A., Notes sur le parler de M.; RPh 23, 241—276; 24, 18—38, 161—174.
Metauro = mundarten im flußgebiet des Metauro (provinzen Pesaro und Urbino, Italien).
Metz (Moselle): 1. Lorrain, D., Glossaire du patois messin; Nancy 1876. — 2. Jaclot de Saulny, Vocabulaire patois du pays messin; Paris 1854.

— 3. s. Moselle (diese materialien sind aus neuester zeit und phonetisch geschrieben; sie stammen aus der landschaft, die sich nordöstlich Metz bis an die deutsch-französische sprachgrenze erstreckt).

Meurthe-et-M., s. Meurthe M.

Meurthe M. = Meurthe-et-Moselle (dep.): 1. ALF. — 2. Adam.

Meuse (dep.): 1. s. Vouth. — 2. Adam. — 3. ALF. — 4. Varlet, Dictionnaire du patois meusien; Mémoires de la Société philomathique de Verdun 14 (1896), 39—304 (dieses wörterbuch gibt in der hauptsache die mundart von vier dörfern wieder, eines aus jedem arr., nämlich Brillon, Chatt., Peuv., Vignot. Die wörter sind bei mir unter Meuse gebucht, wenn sie allen vier dörfern angehören).

Meux (Belgien, Namur, Namur).

Meyronne (Lot, Gourdon, Souillac): s. Vigan (s. 106).

Meys. = Meyssiés (Isère, Vienne, St-Jean-de-Bournay): s. TFr.

Mézières (Ardennes): Brun.

Mf. = Montferrat (Isère, La Tour-du-Pin, St-Geoire): s. TFr.

mfr. = mittelfranzösisch (15.—16. jh. Die im anfang des 17. jh. erschienenen wörterbücher, wie Cotgr, Voult, Cresp usw., repräsentieren größtenteils noch den wortschatz des 16. jh., auf jeden fall den der vorklassischen zeit. Die ihnen entnommenen materialien bezeichne ich daher meist noch als mfr., ausgenommen die wörter, welche bei ihnen zuerst verzeichnet sind und daher im wesentlichen dem nfr. angehören): 1. Gdf. — 2. TL. — 3. Littré. — 4. DG. — 5. Hu.

mhd. = mittelhochdeutsch.

Mialet (Gard, Alais, St-Jean): s. Salle-St-P. (RLR 26, 71).

Michery (Yonne, Sens, Pont-sur-Yonne): s. Yonne.

Miécourt (Schweiz, Bern).

Miéges (Jura, Poligny, Nozeroy): s frcomt. n°. 3.

Mieussy (Haute-Savoie, Bonneville, Taninges): s. sav. n°. 1.

Migé (Yonne, Auxerre, Coulange): s. Yonne.

Migré (Charente-Inférieure, St-Jean d'Angély, Loulay): Baril, A., et Vinet, A., Notice sur la commune de M. (ct. de Loulay); Bulletin des travaux de la Societé Historique de St-Jean d'Angély, 1866, p. 37—74 (zitiert Baril).

Mijoux (Ain, Gex, Gex; im obern teil des tales der Valserine): persönliche aufnahme von A. Duraffour.

Millau (Aveyron): s. aveyr.

mir. = mittelirisch (1100—1500).

Mir. = Miribel-les-Echelles (Isère, Grenoble, St-Laurent): s. TFr.

Miramont (Gers, Mirande, Mirande): texte in Bts.

Miranda, landschaft in Portugal: Leite de Vasconcellos, J., O dialecto mirandês; Porto 1882.

Mirande (Gers): s. Gers n°. 1.

Mirandola, stadt in der provinz Modena (Italien).

Mittelscheer (weiler der gemeinde Lach im Weilertal, kreis Schlettstadt, dep. Haut-Rhin): s. Altweier.

mkorn. = mittelkornisch.

mkymr. = mittelkymrisch (1100—1500).

mlt. = mittellateinisch (7.—14. jh.).

mndd. = mittelniederdeutsch.

mndl. = mittelniederländisch.

mod. = mundart von Modena (Italien).

Modica, stadt in Sizilien.

Moiremont (Marne, Sainte-Ménéhould, Ste-M.): s. argonn.

Moiss. = Moissieu (Isère, Vienne, Beaurepaire): s. TFr.

Molise (teil der Abruzzen).

Monceau = Monceau-sur-Sambre (Belgien, Mons, Charleroi).

Mondovì (Piemont).

Mondrone (frpr. sprechende ortschaft in der Valle di Stura d'Ala; prov. Turin).

monf. = monferr.

monferr. = mundart des Monferrato (Piemont): Ferraro, G., Glossario monferrino; Torino 1889.

Monêtier = Monêtier (Hautes-Alpes, Briançon): s. Briançon. 2.

Monoblet (Gard, Vigan, Lasalle): s. Salle-St-P. (RLR 26, 68).

Mons (Belgien): 1. s. wallon. — 2. Delmotte, Ph., Essai d'un glossaire wallon; 2 vol.; Mons 1907—1909 (mundart von Mons. Posthum publiziert. Delmotte lebte 1745—1824; er schloß sein manuskript 1812 ab. Wegen ihres alters sind diese materialien mit Dl gekennzeichnet). — 3. Sigart, J., Glossaire étymologique montois ou dictionnaire du wallon de Mons et de la plus grande partie du Hainaut; 2e éd.; Bruxelles-Paris 1870 (Wie der titel schon angibt, hat Sigart in seinen sammlungen wörter aus den mundarten auch anderer orte als Mons aufgenommen. Die lokalisierung ist hier also weniger genau).

Mons H. = Mons, arrondissement der belgischen provinz Hainaut: 1. s. wallon. n°. 3. — 2. ALF p 292.

Mons-la-T. = Mons T.

Mons T. = Mons-la-Tour (Haute-Loire, Le Puy-en-Velay, Le Puy): Guerlin de Guer, Ch., Matériaux pour un lexique du parler populaire de M., commune d'Ours-Mons; RPh 25, 132—143, 161—180.

Montagne = La Montagne (Haute-Saône, Lure, Faucogney): s. Baudoncourt.

Montaigu (Vendée, La Roche-sur-Yon): s. poit. n°. 1.

montal. = montalesisch (toskanische mundart).

Montalba (Pyrénées-Orientales, Perpignan, La Tour-de-France): Griera, A., Castellà-Català-

Provençal; Z 45, 198—254 (enthält s. 245—254 ein kurzes glossar der mundart des languedokisch sprechenden dorfes M.).

Montana (Wallis): Gerster, W., Die Mundart von Montana (Wallis) und ihre Stellung innerhalb der frankoprovenzalischen Mundarten des Mittelwallis. Diss. Zürich. Aarau 1928.

montañés = mundart der spanischen provinz Santander: García-Lomas y García-Lomas, G. A., Estudio del dialecto popular montañés; San Sebastián 1922.

Montargis (Loiret).

Montarlot = Montarlot-sur-Saolon (Haute-Saône, Gray, Champlitte): s. Pierrec. n°. 2.

Montauban (Tarn-et-Garonne): s. Bagnères n°. 2.

Montbard (Côte d'Or, Semur).

Montbazens (Aveyron, Villefranche): s. aveyr.

Montbél. = Montbéliard (Doubs): 1. Contejean, Ch., Glossaire du patois de M.; M. 1876. — 2. id., Supplément; Mémoires de la Société d'émulation de M., 1899. — 3. s frcomt.

Mont-de-Marsan (Landes): RLR 11, 234—240 (in Lettres à Grégoire sur les patois de France).

Montegnée (Belgien, Lüttich).

Montendre (Charente-Inférieure, Jonzac): s. saint. n°. 4.

Monterfil (Ille-et-V., Montfort, Plélan): s. Landujan.

Montet (Schweiz, Waadt).

Montfarville (Manche, Valognes, Quettehou): s. sair. n°. 2.

Montfaucon (Haute-Loire, Yssingeaux): Mazat, L., A la marro; poésie en pat. du Vivarais; RLR 33, 395—403.

Montfort = Montfort-sur-Meu (Ille-et-V.): s. Ille-et-V.

Montgriffon (Ain, Belley, St-Rambert): s. Cond.

Montguilhem (Gers, Condom, Nogaro).

Montguyon (Charente-Inférieure, Jonzac): 1. Bulletin du Saintonge 22, 245. — 2. s. saint. n°. 4.

Monthey (Schweiz, Wallis; diese bezeichnung umfaßt hier den ganzen gleichnamigen bezirk): s. Schweiz n°. 2, 3.

Monthois (Ardennes, Vouziers): Brun Mskr.

Montiers-sur-Saulx (Meuse, Bar-le-Duc): s. Meuse.

Montignac (Dordogne, Sarlat): Clédat, J., Poésies, chansons et légendes patoises; 2e éd.; Montignac 1913 (1. ausg. von 1872. Abgekürzt Cléd. Guillaumie hatte die liebenswürdigkeit, die auszüge aus diesem buch mit gewohnter sachkenntnis für mich zu besorgen).

Montigny-St-Barthélemy (Côte d'Or, Semur, Précy).

Montillot (Yonne, Avallon, Vezelay): s. Yonne.

Montjean (Maine-et-Loire, Cholet, St-Florent): s. ang.

Montjean M. = Montjean (Mayenne, Laval, Loiron): s. bmanc.

Montlieu (Charente-Inférieure, Jonzac): s. saint. n°. 4.

Montluçon (Allier): 1. Dupuis, Emmerock et Boïna; vieux mots montluçonnais; M. 1900. — 2. Péroux, L., Etude sur les parlers populaires dans la région de M.; M. s. d. (1926).

Montluel (Ain, Trévoux): s. frcomt. n°. 3.

Montmartin-sur-Mer (Manche, Coutances).

Montmorin (Hautes-Alpes, Gap, Serres): Dauz Arg (Argot der als erntearbeiter auswandernden männer von M.).

Montpellier (Hérault): 1. s. Castres n°. 1. — 2. s. npr.

Montpezat (Gers, Lombez, Lombez).

Montréal B. = Montréal-en-Bugey (Ain, Nantua, Nantua): s. frcomt. n°. 3.

Montret (Saône-et-Loire, Louhans): Gaspard, B., Notice historique sur la commune de M.; Mémoires de la société d'histoire et d'archéologie de Châlon-sur-Saône, t. 5, 1e partie (1866), p. 5—68 (s. 51—64 enthalten ein glossar).

Montreuil = Montreuil-sur-Mer (Pas-de-Calais): s. pik.

Montreuil-sur-Ille (Ille-et-V., Rennes, St-Aubin): 1. s. Ille-et-V. — 2. ALF p 461.

Montreux (Schweiz, Waadt): s. Schweiz.

Montricher (Savoie, St-Jean-de-Maurienne, St-Jean-de-M.): s. sav. n°. 1.

Mont-St-Sulpice (Yonne, Auxerre, Seignelay): s. Yonne.

Morbier (Jura, St-Claude, Morez): s. frcomt. n°. 3.

Morbihan (dep.): ALF.

Mordelles (Ille-et-V., Rennes): s. Ille-et-V.

Moreuil (Somme, Montdidier): 1. s. Bulles. — 2. s. pik. n°. 1.

Mornant (Rhône, Lyon): s. Lyon.

Mortagne = Mortagne-sur-Huine (Orne): s. norm.

Mortain (Manche): s. norm.

Morteau (Doubs, Pontarlier): s. frcomt. n°. 3.

morv. = mundart des Morvan (hügellandschaft, die sich auf die dep. Saône-et-Loire, Côte d'Or, Yonne, Nièvre verteilt; wichtigste städte: Autun, Liernais, Avallon, Château-Chinon): Chambure, E. de, Glossaire du Morvan; Paris-Autun 1878.

Morzine (Haute-Savoie, Thonon, Biot): Dauzat Arg, s. 177—8 (argot der steinhauer von M.).

Moselle (französisch sprechender teil des dep. Moselle): 1. Zéliqzon, L., Dictionnaire des patois romans de la Moselle; 3 vol.; Strasbourg 1922—1924 (Bei der benützung dieser sonst ausgezeichneten arbeit ist folgendes zu beachten: Bei jedem wort gibt Zéliqzon die phonetischen varianten der untermundarten; verschiedene bed. eines und desselben wortes aber gibt er ohne lokalisierung. So weiß man nie, ob dieselben im gleichen idiom zusammenleben oder sich scheiden und voneinander ausschließen. Für die kenntnis der vitalität eines wortes wäre dies aber sehr wichtig gewesen. Eine gewisse korrektur hierfür bieten die andern dialektarbeiten aus der Moselle.

Sodann fehlen bei Zéliqzon verschiedene wörter, die durch andere quellen bezeugt sind. Vielleicht sind diese wörter heute ausgestorben; vielleicht aber sind einzelne auch nur aus versehen weggeblieben, denn Zéliqzon verweist gelegentlich auch auf artikel, die sich in seinem buche gar nicht finden). — 2. Zéliqzon, L., Lothringische Mundarten; Metz 1889 (abkürzung Zz). — 3. Zéliqzon, L., et Thiriat, G., Textes patois recueillis en Lorraine; Metz 1912.

Moselle V. = patois vosgien de la Moselle, mundart der landschaft südöstlich des Rhein-Marnekanals (Réchicourt, Lorquin): s. Moselle.

Mothe-St-Héraye (Deux-Sèvres, Melle): s. poit.

Mouffy (Yonne, Auxerre, Courson): s. Yonne.

Moulins (Allier).

Moulis (Ariège, St-Girons, St-Girons).

mourmé = argot der steinhauer von Samoëns (Haute-Savoie, Bonneville): Dauzat Arg s. 179—194.

Moussey (Vosges, St-Dié, Senones).

Mouthe (Doubs, Pontarlier).

Mouthier = Mouthier-en-Bresse (Saône-et-Loire, Louhans, Pierre): Rebouillat, A., Histoire de M.; Châlon-s.-S. 1909 (mit kleinem vokabular, s. 62—77).

Moutier (Schweiz, Bern; diese bezeichnung umfaßt hier den ganzen gleichnamigen bezirk): s. Schweiz nº. 2, 3.

mouz. = mundart der gegend von Mouzon (Ardennes, Sedan): Goffart, N., Glossaire du Mouzonnais; Revue de Champagne et de Brie 1895, 641—660, 826—848; 1896, 161—186, 259—289, 618—637, 839—866; 1897, 29—34, 118—125, 181—198, 273—296, 422—431, 551—576, 688—742, 867—897; 1898, 60—110, 241—278, 384—432, 685—734, 868—912; 1899, 34—47; 1900, 395—426, 528—553 (zugrunde liegt die mundart des dorfes Bulson).

Mtg. = Montagnieu (Isère, La Tour-du-Pin, La Tour-du-Pin): s. TFr.

Mtr. = Montrevel (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.

Muggia, stadt bei Venedig.

Münsterol (Elsaß): Horning.

Murat (Cantal): Labouderie, J., Vocabulaire du patois usité sur la rive gauche de l'Allagnon, depuis Murat jusqu'à Molompise; MAnt 12, 338—384 (erschienen 1836).

Murcia (Spanien): Sevilla, A., Vocabulario murciano; M. 1919.

Mure = La Mure d'Isère (Isère, Grenoble): s. dauph.

Murlin (Nièvre, Cosne, La Charité).

Muss. = Mussidan (Dordogne, Ribérac): Chastanet, A., Obras; Périgueux 1906 (Abgekürzt Chast. Mundart nicht rein, sondern, nach Guill 84, mit elementen von La Bachellerie, im arr. Sarlat, vermischt, wo Chastanet lange gelebt hat. Die auszüge aus diesem buch hat mir in liebenswürdiger weise Guillaumie besorgt).

Mussy-la-Ville (Belgien, Luxembourg, Virton).

Nailly (Yonne, Sens, Sens): s. Yonne.

Najac (Aveyron, Villefranche-de-R.).

nam. = mundart von Namur (Belgien): 1. Pirsoul, L., Dictionnaire wallon-français, dialecte namurois; 2 vol.; Malines 1902—1903. — 2. Niederländer, J., Die Mundart von Namur; Z 24, 1—32, 251—309 (glossar s. 294—309). — 3. Maréchal, A., Note sur le dictionnaire namurois de F. D. (1850); BSLW 45, 337—345 (verzeichnet 88 wörter mit A-, die bei Pirsoul fehlen). — 4. Maréchal, P. et L., La meunerie au pays de Namur; vocabulaire technologique; BSLW 54, 153—198.

Namur (arrondissement der belgischen provinz Namur): 1. s. wallon. nº. 3. (s. auch noch nam.). — 2 ALF p 197.

Nancy (Meurthe-et Moselle): Adam.

nant = nantais, mundart von Nantes (Loire-Inf.): Eudel, P., Les locutions nantaises; N. 1884.

narb. = mundart von Narbonne (Aude): 1. s. npr. — 2. Mir, A., Glossaire des comparaisons populaires du Narbonnais et du Carcassez; RLR 18, 277—290; 19, 105—117; 20, 15—25, 221—6; 21, 36—46; 22, 29—35, 116—124, 261—280; 23, 81—97, 170—9, 237—9.

Narbonne, s. narb.

Nassogne (Belgien, Luxembourg, Marche): s. Boninne-lez-Namur (s. 210—217).

Navarrenx (Basses-Pyrénées, Orthez).

ndd. = niederdeutsch.

ndl. = niederländisch.

ne. = neuenglisch.

neap. = neapolitanisch.

Nebing (Moselle): s. Moselle nº. 2.

Nesle (Somme, Péronne): s. pik.

neuch. = mundart von Neuchâtel (Schweiz): 1. Pierrehumbert, W., Dictionnaire historique du parler neuchâtelois et suisse romand; Neuchâtel 1926 (Gibt die wörter oft in der form, welche sie nach ihrem übergang ins neuenburgische volksfranzösisch angenommen haben, also z. b. die infinitive auf *-er*, statt auf *-a*. Bietet viele belege aus litt. und ältern urkunden). — 2. s. Schweiz.

Neufch. = Neufchâteau, arrondissement der belgischen prov. Luxembourg): 1. Dasnoy, J. B., Dictionnaire wallon-français à l'usage des habitants de la provence de Luxembourg et des contrées voisines; N. 1856. — 2. s. wallon. nº 3.

Neufmanil (Ardenne, Mézières, Charleville): Brun Mskr.

Neu-Hengstett, s. N Hengst.

Neuville = Neuville-sur-Sarthe (Sarthe, Le Mans, Le Mans): s. hmanc.

Neuville A. = Neuville-sur-Ain (Ain, Bourg, Pont d'Ain): s. Cond.

Neuville P. = La Neuville-au-Pont (Marne, Ste-Ménéhould, Ste-M.): s. argonn.

Neuvillers (Belgien, Luxembourg, Neufchâteau; Neuvillers ist ein weiler der gemeinde Recogne).

Neuweiler (Bas-Rhin): Horning.

nfr. = neufranzösisch (seit 1600; wenn bei den einzelnen formen und bed. keine chronologische angabe steht, so sind sie seit beginn des nfr. belegt): 1. DG. — 2. Littré. — 3. Lar. — S. noch fr.

ngr. = neugriechisch.

nhd. = neuhochdeutsch.

N Hengst. = Neu-Hengstett (waldenserkolonie in Würtemberg): 1. Rösiger, A., Neu-Hengstett; Diss. Greifswald 1883. — 2. s. wald. (s. 393—396)

Nice (Alpes-Maritimes): 1. Premier essai d'un dictionnaire niçois, français, italien, par l'abbé J. P. [Pellegrini]; Nice 1894 (Pellegrini hat fast den gesamten wortschatz der italienischen und der französischen schriftsprache in den dialekt umzusetzen versucht, auch fast alle gelehrten wörter. Seine behauptung, er biete nur, was er wirklich von der einheimischen bevölkerung von Nizza gehört habe, ist cum grano salis anfzunehmen. Es ist kaum wahrscheinlich, daß wörter wie *dryades*, *vestale*, *volapuc* usw. den fischern von Nizza sehr geläufig sind; derartige wörter aber sind zu hunderten in dem buch zu finden. Die nur von Pellegrini bezeugten und hier wiedergegebenen wörter sind daher mit größter vorsicht aufzunehmen; sie sind deswegen mit Pl gekennzeichnet). — 2. Sütterlin, L., Die heutige Mundart von Nizza; RF 9, 249—586. — 3. Calvino, J. B., Nouveau dictionnaire niçois-français; Nice 1905. — 4. Toselli, J. B., Rapport d'une conversation sur le dialecte niçois..., suivi de tableaux de différentes langues et d'un glossaire; Nice 1864 (vergleichende wortliste s. 190—197; glossar s. 202—224; Toselli macht aufmerksam auf die sich in Nizza bekämpfenden und der einheit der mundart stark entgegenwirkenden einflüsse der it. und fr. schriftsprache; er sucht mit vorliebe in seinem glossar die den fremden unverständlichen ausdrücke zu vereinigen; aus diesem grunde und des alters wegen sind diese materialien mit T gekennzeichnet).

nidw. = nidwaldisch (rät. mundart östl. des Flimserwaldes, besonders das Hinterrheintal).

Nied = mundart im flußgebiet der Nied française (Moselle): s. Moselle n°. 1.

Nieul (Haute-Vienne, Limoges).

Nièvre (dep.): 1. s. centr. — 2. ALF.

Niort (Deux-Sèvres): Clouzot, H., Niortaisismes; Extr. du Bulletin de la Société historique et scientifique des Deux-Sèvres; 1923.

Nitry (Yonne, Tonnerre, Noyers): s. Yonne.

niv. = mundart des Nivernais (= dep. Nièvre): s. centr.

Niv B. = Nivelles, arrondissement der belgischen provinz Brabant: 1. s. wallon. n°. 3. — 2. ALF p 199.

Nivelles (Belgien, Brabant).

Nizza, s. Nice.

NO. = Nordosten: Dictionnaire roman, wallon, celtique et tudesque, pour servir à l'intelligence des anciennes loix et contrats, des chartes, rescripts, titres, actes, diplomes et autres monuments, tant ecclésiastiques que civils et historiques, écrits en langue romane et langue françoise ancienne, par un religieux bénédictin de la congrégation de St-Vannes; Bouillon 1777 (Eine erste ausgabe dieses buches war 1773 in Metz erschienen. Es finden sich darin wörter alter und neuer herkunft, vom 12. bis zum 18. jh., ohne daß ihr alter angegeben wäre. Daher verzeichne ich nicht, was ganz offenbar afr. ist und daher schon unter dieser bezeichnung in meinem wörterbuch figuriert. Aber auch bei den in mein buch aufgenommenen materialien ist größte vorsicht am platz, besonders da auch etwa südfranzösische elemente in das werk des gelehrten benediktiners übergegangen sind, wie *blacas*, *bladaria* usw. Das hauptkontingent des wortmaterials gehört dem lothr. wallon. champ. an. Alle materialien sind noch ausdrücklich mit B 1777 gekennzeichnet).

Noasca (Piemont, prov. Torino): AIS p 131.

Noë-Blanche (Ille-et-V., Redon, Bain): s. Ille-et-V.

Noirmoutiers (Vendée, Sables d'Olonne): 1. RlFl; RlFn. — 2. ALF p 478.

Nomexy (Vosges, Epinal, Châtel): s. Altweier.

Nommay (Doubs, Montbéliard, Audincourt): s. Châten.

Nonsberg, rät. sprechende landschaft im Südtirol.

Nontron (Dordogne): Chabaneau, Grammaire limousine (extrait de la RLR, v. 2—4); Montpellier (der verfasser stützt sich besonders auf die ihm vertraute mundart von N.).

Nord (dep.): 1. ALF. — 2. Bovio, Vocabulaire des mineurs du Nord; Douai 1906 (Materialien mit Bov gekennzeichnet).

nord. = nordisch, skandinavisch.

norm. = mundart der Normandie: 1. Du Bois, L., Glossaire du patois normand, augmenté de deux tiers et p. p. J. Travers; Caen 1856 (Du Bois, geb. in Lisieux 1773, gest. 1855, hatte seit 1795 gesammelt und hatte nur von ihm gehörte und genau lokalisierte wörter aufgenommen. Er starb bei beginn der drucklegung, und sein herausgeber, Travers, hat den umfang verdreifacht, indem er wahllos wörter aus Duméril, aus MN und andern werken hineinstopfte, daneben auch aus zweiter hand von andern sammlern übernahm. Daher ist der wert dieser materialien ungleichmäßig. Gut verwertbar sind nur die genau lokalisierten. Für einige abkürzungen

steht bei ihm keine erklärung. Die abkürzung C. hat 2 bed., Coutances und Cherbourg, so daß eine unterscheidung unmöglich ist; materialien mit DT bezeichnet). — 2. Duméril, E. et A., Dictionnaire du patois normand; Caen 1849 (im ganzen sorgfältig lokalisiert; materialien mit Dm gekennzeichnet). — 3. Moisy, H., Dictionnaire de patois normand indiquant particulièrement tous les termes de ce patois en usage dans la région centrale de la Normandie; Caen 1887. — 4. La Muse Normande de David Ferrand, p. p. A. Héron; Rouen 1891—5 (Der letzte der 5 bände enthält ein ausführliches glossar. Die materialien sind mit MN gekennzeichnet; die mundart ist die des dep. Seine-Inf.; die texte stammen aus den jahren 1625—1655). — 5. Le Vavasseur, G., Remarques sur quelques expressions usitées en Normandie, leur emploi par certains auteurs, leur origine, leur étymologie, etc.; Annuaire des cinq départements de la Normandie; Caen 1878, p. 121—224 (Enthält nur wenig interessantes; eine erste auflage erschien im Annuaire de l'Orne 1874).

Norm. Inseln = Normannische Inseln (Jersey, Guernesey, Aurigny, Serk; s. auch diese).

Norroy (Moselle): s. Moselle n°. 2.

norw. = norwegisch.

Novéant (Moselle): s. Moselle n°. 2.

Noyon (Oise, Compiègne): s. pik.

npr. = neuprovenzalisch (bezieht sich auf alle mundarten des provenzalisch sprechenden südens): 1. Mistral, F., Lou tresor dóu Felibrige, ou dictionnaire provençal-français embrassant les divers dialectes de la langue d'oc moderne; 2 vol.; Aix-en-Provence 1878 (Mistral lokalisiert formen und bed. ganz ungenügend. Außerdem setzt er oft wörter, die er lokalen glossaren entnommen hat, in seine eigene mundart, das rhodanien, um, indem er die entsprechenden laute notiert, also z. b. das *omelonco* von Vayssier als *amelanco* aufführt. Andere male wiederum unterläßt er es, bei einem wort die herkunft anzugeben, das nach dem ausweis der andern quellen nur in einer abgelegenen talschaft lebt. Deshalb ist bei der benützung der mit npr. bezeichneten materialien vorsicht am platz. Die geographisch genauer bezeichneten materialien, die ich Mistral entnommen habe, sind mit M gekennzeichnet. Oft habe ich den bestimmten eindruck, daß Mistral das wort nur aus einer einzigen lokalen quelle kenne, die auch von mir benützt worden ist. In diesen fällen hielt ich es für überflüssig, neben der lokalen quelle auch M noch ausdrücklich zu zitieren). — 2. Honorat, J. S., Dictionnaire provençal-français; 3 vol.; Digne 1846—7. — 3. Azaïs, G., Dictionnaire des idiomes romans du Midi de la France; 3 vol.; Montpellier 1877. — 4. ALF (Aus dieser quelle entnommene formen sind phonetisch geschrieben. Sie sind nur dann als npr. bezeichnet, wenn das ganze oder fast das ganze gebiet der langue d'oc die gleiche form aufweist).

Nuits (Côte d'Or, Beaune): Garnier, P., Nuits-St-Georges, Son histoire dans les temps et son patois; Dijon s. d. (1899) (enthält s. 33—107 ein glossar der mundart der winzer von N.).

Nuoro (Sardinien).

obeng. = oberengadinisch.

oberhess. = oberhessisch: Crecelius, Oberhessisches Wörterbuch; Darmstadt 1897.

obw. = obwaldisch, mundart des Vorderrheintals in Graubünden.

Ommeray (Moselle): s. Hatt.

Omonville-la-Rogue (Manche, Cherbourg, Beaumont).

Orbe (Schweiz, Waadt; bezeichnet meist den ganzen bezirk dieses namens): s. Schweiz n°. 1, 2, 3.

Orbec (Calvados, Lisieux): s. Pt Aud.

Orbey (Haut-Rhin; 3 km s. von poutr.; der ort heißt auf deutsch Urbeis; doch ist er hier mit dem französischen namen zitiert, um ihn zu unterscheiden von Urbeis bei Saales): 1. Horning. — 2. s. Altweier.

Ordonnaz (Ain, Belley, Lhuis): s. Cond.

Orgon (Bouches-du-Rhône, Arles): Quenin, D. J., Statistique du canton d'O.; Arles 1838 (Enthält einige zerstreute sprachliche notizen, besonders pflanzennamen).

Orl. = Orléans (Loiret): 1. Baguenault de Puchesse, G., De quelques mots de l'ancien langage français conservé dans l'Orléanais; Mém Orl 25, 1—27. — 2. Explication des termes de vignoble d'Orléans; NMrust 2, 528—531. — 3. Boucher, A., Deux Mazarinades en patois orléanais; dialogue de deux Guépeins et dialogue guépinois; éd. nouv.; Orléans 1875 (Das glossar umfaßt 50 seiten; die texte stammen aus den jahren 1649 und 1652; das ihnen entnommene material ist mit Maz gekennzeichnet). — 4. s. centr.

Orléans, s. Orl.

Ormea (stadt im südwestlichen Piemont): Schädel, B, Die Mundart von Ormea; Halle 1903.

Ormonts = Les Ormonts (tal in der Schweiz, Waadt): s. Schweiz.

Orne: 1. s. norm. n°. 2. — 2. Dubois, L., Recherches sur l'étymologie et l'emploi des locutions et des mots qui se sont introduits ou conservés dans le dép. de l'Orne, et qui n'appartiennent pas à la langue fr. de nos jours; MAnt 4, 226—237 (jahr 1823). — 3. Mémoires de l'Académie Celtique 5, 39—50, 173—180. — 4. ALF. — 5. Le Vavasseur, G., Nouvelles remarques sur quelques expressions usitées en Normandie et particulièrement dans le

dép. de l'Orne; Bulletin de la Société historique et archéologique de l'Orne 4 (1885), 41—58, 81—96, 145—160 (Enthält wenig interessantes).

Orthez (Basses-Pyrénées): s. bearn.

Ossau (tal in der südostecke des dep. Basses-Pyrénées): s. bearn.

Ostana (Piemont, prov. Cuneo): AIS p 161.

ostfr. = ostfranzösisch (mundart des östlichen teils desfranzösischen sprachgebiets, also lothr. wallon. champ., norden der Franche-Comté).

ostpr. = ostprovenzalisch (mundart der östlichen Provence): s. pr.

ostwallon. = ostwallonisch (der östliche teil des wallon.): s. wallon.

Otranto (stadt in Unteritalien).

Ouessant (zum dep. Finistère gehörige insel, bretonischer sprache).

Oueil = Vallée d'Oueil (Haute-Garonne, St-Gaudens, Bagnères): s. Bagnères n°. 2.

Ovifat (Belgien, Malmédy, weiler der gemeinde Robertville).

Oyeu (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.

Pail = Pays de Pail (landschaft im nordöstlichen teil des dep. Mayenne): s. bmanc.

Paimpont (Ille-et-V., Montfort, Plélan): s. Ille-et-V.

Pal. = Paladru (Isère, La Tour-du-Pin, St-Geoire): s. TFr.

Palavas (Hérault, Montpellier, Montpellier): Westphal-Castelnau, Termes de marine et de pêche en usage au Grau de Palavas; RLR 23, 130—145.

Pamiers (Ariège): Garaud, L., Le latin populaire, sa transformation et sa dégradation étudiées au point de vue de la phonétique dans le dialecte languedocien de P.; Paris 1885 (zitiert Garaud; enthält fast nichts lexikalisch interessantes).

Pan. = Panissage (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.

Pange (Moselle): Dosdat, F., Die Mundart des Kantons Pange; Z 33, 187—225, 257—276.

Panissière (Loire, Montbrison, Feurs): s. Lyon.

Papignies (Belgien, Hainaut, Soignies): s. Bray H.

Paris: 1. BL 1808. — 2. Sainéan Par. — 3. Villatte, C., Parisismen; Berlin 1912 (Kompilation aus verschiedenen argotwörterbüchern, wie Delvau, Larchey, Rigaud, sowie lesefrüchten des autors und einiger mitarbeiter. Das material ist also sehr ungleicher herkunft und ungleichen wertes. Es handelt sich fast durchwegs um wörter, die in den jahren 1850—1900 kurs hatten, und deren lebensdauer großenteils äußerst kurz war). — 4. Bauche, H., Le langage populaire; grammaire, syntaxe et dict. du français tel qu'on le parle dans le peuple de Paris avec tous les termes d'argot usuel; Paris 1920 (materialien mit B gekennzeichnet, da sie im direkten kontakt mit dem volk gesammelt sind, und nicht, wie 2 und 3, aus buchquellen; 2., leicht vermehrte aufl., 1928). — 5. ALF p 226. — 6. Nisard (das diesem entnommene material stammt nicht aus der stadt, sondern aus der umgebung von Paris).

Parly (Yonne, Auxerre, Toucy): s. Yonne.

parm. = mundart von Parma.

Pas-de-C., s. P Cal.

Pasilly (Yonne, Tonnerre, Noyers): s. Yonne.

Pass. = Le Passage (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.

Paulhenc (Cantal, St-Flour, Pierrefort): s. St-Amans n°. 2.

Payerne (stadt im kt. Waadt, Schweiz; diese bezeichnung umfaßt hier ein etwas zerstückeltes gebiet, die bezirke Payerne und Avenches): s. Schweiz n°. 2, 3.

Payrac (Lot, Gourdon): s. Vigan (s. 106).

Pays d'Enh. (landschaft in der Schweiz, kt. Waadt): s. Schweiz n°. 1, 2, 3.

Paysh. = Payshaut (landschaft im dep Moselle, auf den höhen westlich Metz, zwischen Moselle und Orne): s. Moselle.

PB. = Pont-de-Beauvoisin (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.

P Cal. = Pas-de-Calais (dep.): ALF.

Pechpeyroux (Lot, Gourdon): s. Vigan (s. 106).

Pellaines (Belgien, Lüttich, Waremme): RPGR 2, 44—5.

Percey (Yonne, Tonnerre, Flogny): s. Yonne.

perch. = percheron, mundart der Perche, landschaft umfassend den osten des dep. Orne, den nordosten des dep. Sarthe und den nordwesten des dep. Loir-et-Cher, bis zum Loir: 1. s. Vendôme. — 2. s. St-Victor-de-Buthor. — 3. Les œuvres poétiques en patois percheron de Pierre Genty (1770—1821); Paris 1863. — 4. Vallerange, P., Le clergé, la bourgeoisie, le peuple, l'ancien régime et les idées nouvelles; Paris 1861 (s. 123—141 Essai d'un glossaire percheron).

Percy (Manche, St-Lô): Beaucoudrey, R. G. de, Le langage normand au début du XX^e siècle, noté sur place dans le ct. de P.; Paris s. d. (1911).

périg. = périgourdin, mundart des Périgord (dep. Dordogne und nördlichster teil des dep. Lot-et-Garonne): 1. Daniel, J., Dictionnaire périgourdin; 1^e partie, dict. fr.-p.; Périgueux 1914 (als stichwort beim nachschlagen dient gewöhnlich das zur definition verwendete französische wort; andernfalls ist die seitenzahl zitiert). — 2. Colas, E., Voyage en linguistique ou explication sur la préhistoire du Périgord et du Sarladais, et dictionnaire des mots périgourdins; Paris-Périgueux 1905. — 3. s. npr. — 4. Casse, E. et Chaminade, E., Vieilles chansons patoises du Périgord; RPh 17, 114—121, 186—204, 248—263; 18, 89—102, 195—211; 19, 48—62, 176—190, 266—283. —

5. Rocal, G., Le vieux Périgord; Paris 1927 (enthält vereinzelt dialektale ausdrücke).

Périgueux (Dordogne): 1. Benoit, R., Servilhoto, pouèmo perigourdi; Périgueux 1907 (abgekürzt BenoitS. Die auszüge aus diesem und dem folgenden buch verdanke ich der liebenswürdigkeit von Guillaumie). — 2. Benoit, R., Francilho, pouèmo perigourdi; P. 1910 (abgekürzt BenoitF).

Perreuse (Yonne, Auxerre, St-Sauveur): s. Yonne.

Perrigny = Perrigny-près-Auxerre (Yonne, Auxerre, Auxerre): s. Yonne.

Perwez (Belgien, Brabant, Nivelles): Dory, J., et Haust, J., Vocabulaire du dialecte de P.; BSLW 45, 323–335.

Petites-Chiettes (Jura, St-Claude, St-Laurent): s. frcomt. nº. 3.

Peuv. = Peuvillers (Meuse, Montmédy, Damvillers): s. Meuse.

PEv. = Pont-Evêque (Isère, Vienne, Vienne): s. TFr.

Pévelle (landschaft im dep. Nord, zwischen Lille und Douai): Bonnier, Ch., Le pays de P.; Liverpool 1911.

Pexonne (Meurthe-et-Moselle, Lunéville, Baccarat): Adam.

Peyreleau (Aveyron, Millau): s. aveyr.

Péz. = Pézenas (Hérault, Béziers): Mâzuc, Grammaire languedocienne, dialecte de P.; Toulouse 1899.

pg. = portugiesisch.

Philipp. = Philippeville, arrondissement der belgischen provinz Namur: 1. s. wallon. nº. 3. — 2. ALF p 189, 198.

piazz. = Piazza Armerina (kolonie von Piemontesen in Sizilien).

piem. = piemontesisch.

Pierrec. = Pierrecourt (Haute-Saône, Gray, Champlitte): 1. Juret, C., Glossaire du patois de P.; Halle 1913. — 2. Juret, C., Etude phonétique et géographique sur la prononciation du patois de P.; RPh 22, 81—116; 23, 23—60, 197–213, 317—8. — 3. Juret, C., Quelques additions au Glossaire de P.; Z 38, 173—184.

Pietrap. = Pietraporzio (Piemont, prov. Cuneo): AIS p 170.

pik. = pikardisch: 1. Corblet, J., Glossaire étymologique et comparatif du patois picard ancien et moderne; Paris 1851 (scheidet nicht immer sorgfältig altes und neues material). — 2. Jouancoux, J. B., Etudes pour servir à un glossaire étymologique du patois picard; 2 parties (la seconde en collaboration avec Devauchelle); Amiens 1880, 1890 (abgekürzt Jouanc). — 3. Daire, le père, Dictionnaire picard, gaulois et françois; p. p. A. Ledieu; Paris 1911 (um 1770 verfaßt. Altes und neues sprachgut wird nicht auseinandergehalten, ersteres manchmal, aber nicht konsequent mit einer jahrzahl gekennzeichnet. Daher habe ich die wörter aus Daire mit D gekennzeichnet. Die manchmal beigefügte jahreszahl ist seinen angaben entnommen). — 4. Escallier, E. A., Remarques sur le patois, suivies d'un vocabulaire latin-français inédit du XIVe siècle; Douai 1856 (die diesem buch entnommenen materialien stammen meist aus der gegend von Douai und Valenciennes; bei einzelnen wörtern ist die provenienz präzisiert; zitiert wird nach der seitenzahl des buches und mit der abkürzung Esc). — 5. ALF.

Pin = Le Pin (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.

Pinsot (Isère, Grenoble, Allevard).

Pipriac (Ille-et-V., Redon): 1. s. Ille-et-V. — 2. Létournel, E., Etude sur le patois de Pipriac et des environs; ABret 16, 147—191, 356—383, 515 531.

Pirano (Istrien): Ive.

Plancher = Plancher-les-Mines (Haute-Saône, Lure, Champagney): Poulet, F., Essai d'un vocabulaire étymologique du patois de P.; Paris 1875.

Pléch. = Pléchâtel (Ille-et-V., Redon, Bain): Dottin, G., et Langouët, J., Glossaire du parler de P.; Rennes-Paris 1901.

Pleine-Fougères (Ille-et-V., St-Malo): s. Dol.

Plénois (Moselle).

Plerguer (Ille-et-V., St-Malo, Châteauneuf): s. Ille-et-V.

Plessis-St-Jean (Yonne, Sens, Sergines): s. Yonne.

Pleurtuit (Ille-et-V., St-Malo): s. Ille-et-V.

Plombières (Vosges, Remiremont): s. Aillevillers.

Poilly-sur-Serein (Yonne, Tonnerre, Noyers): s. Yonne.

Poisoux (Jura, Lons-le-Saulnier, St-Amour): s. Coligny.

poit. = poitevinisch: 1. Favre, L., Glossaire du Poitou, de la Saintonge et de l'Aunis; Niort 1867 (zum großen teil aus andern glossaren zusammengestellt). — 2. Favre, L., Supplément aux glossaires du Poitou publiés jusqu'à ce jour; Niort 1881. — 3. Lévrier, G., Dictionnaire étymologique du patois poitevin; Niort 1867. — 4. Rousseau, Glossaire poitevin; 2e éd.; Niort 1869. — 5. Lalanne, Glossaire du patois poitevin précédé d'observations grammaticales; Poitiers 1868 (lokalisiert seine angaben oft). — 6. Trente Noëls poitevins du XVe au XVIIIe siècle; p. p. H. Lemaître et H. Clouzot; Niort 1918 (wegen ihres alters sind die dieser quelle entstammenden belege mit N gekennzeichnet). — 7. Lacuve, R. M., Locutions poitevines; Melle 1896. — 8. Babu, Jean, Eglogues poitevines sur différentes matières à controverses; nouv. éd.; Niort 1875 (die erste ausgabe ist von 1701, Babu 1700 oder 1701 gestorben, also sprache des 17. jh.; materialien mit Bb gekennzeichnet). — 9. Babu, J., Poésies sur la ruine des temples protestants, p. p. A. Richard; Poitiers 1896

(materialien bezeichnet mit Bb und seitenzahl). — 10. Gusteau, abbé, Poésies patoises; p. p. Pressac; Poitiers 1855—1861 (Gusteau lebte 1699—1761; materialien gekennzeichnet mit Gust). — 11. Drouhet, J., Oeuvres; p. p. Richard; Poitiers 1878 (s. 12). — 12. Drouhet, J., La Mizaille a Tavni; p. p. Favre; Niort 1878 (Drouhet lebte 1617—1681; materialien aus 11 und 12 sind mit Drouh gekennzeichnet).

Poitiers (Vienne): s. poit. n°. 1; n°. 5 (die angaben des letztern beziehen sich auf das ganze arr. Poitiers).

Pola (Istrien): Ive.

Poligné (Ille-et-V., Redon, Bain): s. Ille-et-V.

Poligny (Jura): s. frcomt. n°. 2.

Polliat (Ain, Bourg, Bourg): s. Cond.

poln. = polnisch.

Pontarlier (Doubs): s. frcomt. n°. 2.

Pontcirq (Lot, Cahors, Catus): s. Vigan (s. 106).

Pontech. = Pontechianale (Piemont, prov. Cuneo): AIS p 160.

Ponthieu (landschaft im dep. Somme, nördlich Abbeville, mit der stadt Crécy): s. pik.

Pont l'Evêque (Calvados): 1. Guerlin de Guer, Notes sur les parlers populaires de la région de P.; RPh 20, 81—106. — 2. s. norm. n°. 2.

Pontoy (Moselle).

Pont-Réant (Ille-et-Villaine, Redon, Guichen): s. Ille-et-V.

Porrentruy (Schweiz, Bern): 1. s. Schweiz. — 2. s. Châten. — 3. s. frcomt. n°. 3.

Poschiavo, italienisch sprechendes tal im kt. Graubünden: Michael.

Possesse (Marne, Vitry-le-François, Heiltz): s. champ. n°. 1.

Pouget = Le Pouget (Hérault, Lodève, Gignac).

poutr. = mundart von La Poutroie (Haut-Rhin): 1. Simon, Grammaire du patois wallon de L. P.; Strasbourg 1900 (abgekürzt S). — 2. Horning. — 3. s. Altweier. — 4. ALF p 85 (der punkt ist im ALF stark nach süden verschoben; s. die kartenbeilage zur bibliographie).

pr. = moderne mundart der Provence: 1. Pellas, S. A., Dictionnaire provençal et français; Avignon 1723 (s. noch Aix). — 2. Dictionnaire de la Provence et du Comté-Venaissin; par une Société de gens de lettres; Marseille 1785—1787 (bd. 1 = voc. fr.-prov.; bd. 2 = voc. pr.-fr., p. Achard; der grundstock seiner sammlungen repräsentiert die mundart von Marseille. A. sucht nach möglichkeit zu lokalisieren. Materialien mit A gekennzeichnet). — 3. Avril, J. T., Dictionnaire provençal-français, suivi d'un vocabulaire fr.-pr.; Apt 1839. — 4. Garcin, E., Nouveau dictionnaire provençal-français; Draguignan 1841 (1. aufl. Marseille 1823. Ist mit vorsicht zu gebrauchen, da er aus recht verschiedenen quellen schöpft). — 5. Villeneuve, Ch. de, Statistique du département des Bouches-du-Rhône; 4 vol.; Marseille 1821—9 (sprachliche angaben bd. 1, 635—722; 3, 127—199; 4, 227—247). — 6. s. npr. — 7. ALF.

Prades (Ariège, Foix, Ax): einige texte in Bts.

Pragel. = Pragelato (Waldensertäler in Piemont): Talmon, A., Saggio sul dialetto di P.; AGl 18, 1—104.

Pral (Waldensertäler in Piemont): s. wald. (AGl 11, 330—372).

Pramollo (Waldensertäler in Piemont): 1. s. wald. (AGl 11, 373—4). — 2. AIS p 152.

Press. = Pressins (Isère, La Tour-du-Pin, Pont-de-B.): s. TFr.

Preuilly = Preuilly-sur-Cher (Cher, Bourges, Lury).

Profondeville (Belgien, Namur, Namur).

Prouvy (Nord, Valenciennes, Valenciennes): Devanne, Conte en patois de P.; RP 1, 220—1.

Prouvy-Jamogne (Belgien, Luxembourg, Virton): Roger, L., Lexique du patois gaumais de P.; BSLW 49, 147—153.

prov. = provenzalisch: s. pr.

Provenchères (Vosges, Mirecourt, Darney): Horning.

Proveyzieux (Isère, Grenoble, Grenoble): s. dauph. n°. 3.

Proyart (Somme, Péronne, Chaulnes): Agisson, G., Un village du Santerre; monographie de P., suivie d'un glossaire étymologique du patois picard; Albert 1906 (die darin zusammengestellten wörter entstammen der mundart von P.).

Pruniers (Indre, Issoudun, Ambrault).

Pruntrut, deutscher name von Porrentruy: s. dieses.

PtAberg. = Petit-Abergement (Ain, Nantua, Brenod): s. Cond.

PtAud. = Pont-Audemer (Eure): Robin, Le Prévost, A. Passy et de Blosseville, Dictionnaire du patois normand en usage dans le dép. de l'Eure (1e partie; Etude sur le patois normand en usage dans l'arr. de P., p. E. Robin); Evreux 1879 (manuskript 1867 abgeschlossen).

PtNoir = Petit-Noir (Jura, Dôle, Chemin): Richenet, F., Le patois de P.; Dôle-Paris 1896.

Pugieu (Ain, Belley, Virieux): s. Cond.

Puiss. = Puisserguier (Hérault, Béziers): Rouquier, L., Contes à fioc de sal; Levallois-Perret 1922. — Rouquier, L., Razimaduros; Levallois-Perret 1922. — Rouquier, L., Contes a la troubilho; Levallois-Perret 1925. — Rouquier, L., Contes à l'alholi; Paris 1926. — Rouquier, L.. Contes pounehuts; Paris 1928. (Autor aller dieser sammelbände ist Louis Rouquier, gegenwärtig maire von Levallois-Perret. R. ist 1863 in Puisserguier geboren, aus einer alteingesessenen familie. Er wohnte in seinem heimatort bis 1906 und spricht auch seither in der familie immer seine mundart.

Er schreibt mir, daß nicht ein einziges wort in seinen büchern eine persönliche neuschöpfung von ihm sei, daß er sich aber bemühe, die den jüngern generationen entschwindenden wörter festzuhalten. Seine bücher spiegeln also die sprache des westlichen teils des arr. Béziers wieder, wie sie etwa um 1890 gesprochen wurde. Gelegentlich kann ich mich aber doch nicht des eindrucks erwehren, daß Rouquier auch literarische reminiszenzen aus den klassikern des Felibrige in sein vokabular aufgenommen habe. — Alle fünf bände enthalten ein ausführliches glossar).

Pujols = Les Pujols (Ariège, Pamiers, Pamiers).

puschl. = mundart des Puschlav (deutscher name für Poschiavo; s. da).

Puyb. = Puybarraud (Charente, Confolans, St-Claud, gemeinde Genouillac): Fourgeaud, Patois de P., grammaire; RPGR 2, 54 - 64, 187—197, 270—276; 3, 186—209, 278—285.

PuyD. = Puy-de-Dôme (dep.): ALF.

Puydaniel (Haute-Garonne, Muret, Auterive).

Puys. = La Puysaie (landschaft, südwesten des dep. Yonne): Duranton, B., La P.; Annuaire historique du dép. de l'Yonne 26 (1862), 46—173; 1864, 202—212.

PyrOr. = Pyrénées-Orientales (dep.): ALF.

Quérigut (Ariège, Foix).

Quercy = Quercy (landschaft, umfassend das dep. Lot und einen teil des dep. Tarn-et-Garonne): Perbosc, A., Lo libre dels auzèls; Toulouse 1924 (zitiert Perb).

Queuleu (Moselle): s. Moselle n°. 2.

Queyr. = Queyras (tal des Guil, im östlichen teil des dep. Hautes-Alpes): Chabrand, J. A., et De Rochas d'Aiglun, A., Patois des Alpes Cottiennes et en particulier du Q.; Grenoble-Paris 1877.

Quimper (Finistère): 1. Kervarec, H., Le parler français de Q.; ABret 25, 612—623. — 2. Picquenard, C. A., Le parler populaire de Q.; ABret 26, 758—769. (Diese beiden arbeiten studieren das in Quimper neben dem einheimischen bret. gesprochene französisch. Da die meisten einwohner beide sprachen verwenden, haben sich in dieses lokale französisch auch viele bret. wörter eingeschlichen. Diese letztern habe ich nicht in das FEW aufgenommen).

Quincerot-les-Biques (Yonne, Tonnerre, Cruzy): s. Yonne.

Rabastens (Tarn, Gaillac): s. Castres n°. 1.

Raddon (Haute-Saône, Lure, Faucogney): s. Baudoncourt.

Ramerupt (Aube, Arcis-sur-Aube): Thévenot, A., Statistique générale du canton de R.; Mém Aube 32 (s. 387—399 ein kurzes glossar; erschienen 1868).

Ramonchamp (Vosges, Remiremont, Le Thillot): 1. Adam. — 2. s. südvog. p 6. — 3. ALF p 66.

Ranrupt (Bas-Rhin): Horning.

Raon-sur-Plaine (Vosges, St-Dié, Raon-l'Etape): Adam.

rät. = rätoromanisch (gewöhnlich zitiere ich eine bestimmte mundart, wozu das fehlen einer gemeinsamen schriftsprache zwingt).

Raville (Meurthe-et-Moselle, Lunéville, Lunéville): Adam.

Ré = Ile de Ré (insel bei La Rochelle): s. saint. n°. 4.

Realdo (Liguria): s. Bordighera.

Rec. = Recoin (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.

Reims (Marne): Saubinet, E., Vocabulaire du bas langage rémois; Reims 1845.

Rém. = Rémilly (Moselle): Rolland, E., Vocabulaire du patois du pays messin tel qu'il est actuellement parlé à R.; R 2, 437—454; 5, 189—229.

Remiremont (Vosges): 1. Adam. — 2. s. südvog. p 11. — 3. Robert, P., Remiremont, climat, origines, promenades, idiome local; guide; St-Dié 1911 (enthält s. 71—74 ein kleines vokabular. Dieses ist eine verbesserte und um ein drittel vermehrte ausgabe von [Puton,] Vocabulaire local, vieux langage romarimontain, par un Vieux; R. 1901).

renn. = mundart von Rennes (Ille-et-V.): 1. s. Ille-et-V. — 2. Le Mière de Corvey, F. A., Liste alphabétique de quelques mots en usage à Rennes; MAnt 6, 235—272 (erschienen 1824). — 3. Coulabin, H., Dictionnaire des locutions populaires du bon pays de R.; R. 1891.

Rethel (Ardennes): 1. Baudon, Le patois des environs de R.; R. 1909. — 2. Brun Mskr (bedeutet hier das arr. R.).

Retiers (Ille-et-V.): s. Ille-et-V.

Rettenans (Belfort): s. Châten.

Revermont: s. frcomt. n°. 3.

rheinl. = mundart der Rheinlande: Müller, J., Rheinisches Wörterbuch; Bonn 1927ff.

rheinhess. = rheinhessisch, mundart der gegend von Wiesbaden.

Rhêmes = Rhêmes-St-Georges (Piemont, prov. Aosta): AIS p 121.

rhod. = rhodanien, mundart des an der Rhone liegenden teiles der Provence: s. npr.

Rhône (dep.): ALF.

Riceys (Aube, Bar-sur-Seine): 1. s. champ. n°. 1. — 2. Guénin, A., et Rey, A., Patois riceton; Mém Aube 1852, 738—745. — 3. ALF p 113.

Rienne (Belgien, Namur, Dinant).

Rieupeyroux (Aveyron, Villefranche): 1. s. aveyr. — 2. ALF p 724.

Rignat (Ain, Bourg, Ceyzeriat): s. Cond.

Rilly-aux-Oies (Ardennes, Vouziers, Attigny): s. champ. n°. 1.

RillyO. = Rilly-aux-Oies, s. dieses.

Rimogne (Ardennes, Rocroi, Rocroi).

Rioja, landschaft in Spanien, westl. von Aragon.

Riv. = St-Sulpice-des-Rivoires (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.
Rive-de-Gier (Loire, St-Etienne): s. Lyon n°. 1.
Riveronne: s Lyon.
Roanne (Loire).
Roaschia (Piemont): Salvioni, C., Il dialetto provenzaleggiante di Roaschia (Cuneo); RF 23, 525—539.
Roch. = La Rochelle (Charente-Inférieure): Glossaire du patois rochelais, suivi d'une liste des expressions vicieuses usitées à La R., recueillie en 1780; Paris 1861 (die wörter, welche aus der sammlung von 1780 stammen, sind mit dieser jahreszahl gekennzeichnet).
Roche = La Roche (Haute-Saône, Gray, Dampierre): s. Pierrecourt n°. 2.
Rochech. = Rochechouart (Haute-Vienne): Roche, Contes limousins recueillis dans l'arr. de R.; Paris 1904.
Rochem. = Rochemolles (Piemont, prov. Torino): AIS p 140.
Rochessauve (Ardèche, Privas, Chomérac): Forterre, A., Comparaisons populaires de la Vallée de la Payre, recueillies à R.; RPh 4, 135—143.
Rocroi (Ardennes): Brun Mskr.
Rodez (Aveyron): Vernhet père, Poésies patoises; R. 1877.
Roffey (Yonne, Tonnerre, Flogny): s. Yonne.
Rogny (Yonne, Joigny, Bléneau): s. Yonne.
rom. = romanisch.
roman. = romanisch.
Romans (Drôme, Valence): Lafosse, C., Glossaire romanais ou petit dictionnaire des termes du patois de R. qui ont le moins de rapport avec le français; Dauphiné, revue artistique et littéraire, Grenoble, t. 6 (1869), n°. 310, 318, 325, 333, 350.
Rombach (Moselle): s. Moselle n°. 2.
Romény (Aisne, Château-Thierry, Charly): Rouault, C., Le parler de R.; s. d. (1900).
Romont (Schweiz, Bern).
Ronchamp (Haute-Saône, Lure, Champagney): 1. s. Châten. — 2. ALF p 56. — 3. s. Baudoncourt.
Ronco = Ronco Canavese (Piemont, prov. Torino): AIS p 132.
Roquecourbe (Tarn, Castres).
rotwelsch, deutsche gaunersprache.
Roubaix (Nord, Lille): Viez, H. A., Le parler populaire de R., étude phonétique; Paris 1911.
rouchi = mundart von Valenciennes und umgebung (Nord): Hécart, G. A. J., Dictionnaire rouchi-français; 3e éd.; Valenciennes 1834 (1e éd. 1812; 2e éd. 1826). (Die graphie ist in diesem buch ziemlich unkonsequent; so wird z. b. *ę* bald *é*, bald *e* geschrieben).
Rouen (Seine-Inf.): s. norm. n°. 1.
rouerg. = mundart des Rouergue (Aveyron): 1. Affre, Dictionnaire des institutions, mœurs et coutumes du R. — 2. s. aveyr. — 3. s. npr. — 4. Peyrot, Claude, Les quatre saisons ou les géorgiques patoises; Villefranche-Millau 1781 (p. 122—159: liste et explication des mots les plus éloignés de la langue française, non seulement contenus dans ce poëme, mais encore dans le recueil des poësies diverses patoises et françaises, que l'Auteur fit imprimer en 1774. Diese materialien sind mit Pr gekennzeichnet). — 5. Peyrot, Cl., Poésies rouergates; éd. crit. p. L. Constans; Millau-Avignon 1909 (glossaire p. 259—302. Constans hat die orthographie leider modernisiert. Diese materialien sind nur zitiert, wenn sie in 4 nicht schon zu belegen waren; sie sind mit PrC gekennzeichnet).
Roveredo, stadt in der ital. provinz Trento.
Rovigno (Istrien): Ive.
Royan (Charente-Inf., Marennes), s. Seudre S.
Roy-Boissy (Oise, Beauvais, Marseille): s. Bulles.
Roye (Somme, Montdidier): s. pik.
Roz-sur-Couesnon (Ille-et-V., St-Malo, Pleine-Fougères): s. Ille-et-V.
Rue (Somme, Abbeville): s. pik.
Ruffey = Ruffey-les-Beaune (Côte d'Or, Beaune, Beaune): Joigneaux, P., Monographie de la commune de R.; Paris 1888 (s. 140—181 fauna und flora, mit einigen mundartlichen namen; s. 183—8 kleines vokabular).
Ruffieu (Ain, Belley, Champagne): s. Cond.
Rugny (Yonne, Tonnerre, Cruzy): s. Yonne.
rum. = rumänisch.
Rumbach (Haut-Rhin): Horning.
Rumilly (Haute-Savoie, Annecy): s. sav.
Rupt = Rupt-sur-Moselle (Vosges, Remiremont, Le Thillot): 1. Horning. — 2. s. südvog. p 8.
russ. = russisch.
Ruy (Isère, La Tour-du-Pin, Bourgoin): s. TFr.

SA. = St-André-du-Gua (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.
Saales (Vosges, St-Dié): Adam.
Sables = Les Sables d'Olonne (Vendée).
Sablon (Moselle): s. Moselle n°. 2.
Sabonères (Haute-Garonne, Muret, Rieumes).
Sainpuits (Yonne, Auxerre, St-Sauveur): s. Yonne.
saint. = mundart der Saintonge (entspricht dem heutigen dep. Charente-Inférieure abzüglich der landschaft Aunis und zuzüglich der südwestecke des dep. Charente): 1. Eveillé, A., Glossaire saintongeais; Paris 1887. — 2. Jônain, P., Dictionnaire du patois saintongeais; Royan-Paris 1869 (Gibt besonders die mundart der talschaften der Seudre und der Seugne; zum teil lokalisiert er sein material noch genauer). — 3. Boucherie, A., Patois de la Saintonge; Angoulême 1865. — 4. Musset, G., Glossaire des patois et des parlers de l'Aunis et du Saintonge, avec la collaboration de M. Pellisson et Ch. Vigen; La Rochelle 1929 ss. (auf 6 bände berechnet. Der verfasser hat vieles aus der

modernen mundart, manches aber auch aus alten dokumenten und archiven gesammelt. Dieses letztere material hat er sorgfältig datiert. Außerdem ist ihm vieles material zugeflossen von andern sammlern. Dasselbe ist jeweils gekennzeichnet. In FEW werden auch diese wörter als saint. bezeichnet, wenn der betreffende gewährsmann in verschiedenen gegenden der Saintonge gelebt hat, und eine nähere lokalisierung daher nicht gegeben werden kann. Eine ausnahme wird mit folgenden mitarbeitern gemacht: Pellisson, 1849 in Cognac geboren, lebt seit 1858 in St-Seurin-d'Uzet; seine beiträge geben den wortschatz dieser gemeinde und der nachbarorte wieder; sie stehen daher unter „St-Seurin". Vigen, 1854 in La Garde bei Montlieu geboren, 1928 in Montlieu gestorben, repräsentiert die mundart des Kantons Montlieu und der beiden nachbarkantone Montendre und Montguyon, also der südostspitze des dep.; seine beiträge sind mit „Montlieu" gekennzeichnet. Von Giraudeau stammen einige die Ile de Ré betreffende beiträge, bezeichnet als „Ré". Endlich kennzeichne ich mit nachgestelltem Lc die wörter, welche aus der sammlung des abbé Lacurie entnommen sind. 1799 in Pons geboren, 1878 in Saintes gestorben, hat er zwar in sehr verschiedenen teilen des dep. gelebt, und ist daher kein gewährsmann für genau lokalisierte wörter. Seine beiträge verdienen aber besondere beachtung wegen ihres alters).

sair. = mundart des Val de Saire (landschaft im dep. Manche, nordostecke dieses dep.): 1. Romdahl, Glossaire du patois du Val de Saire; Linköping 1881. — 2. Birette, Ch., Dialecte et légendes du Val de Saire; Paris 1927 (kurze lautliche studie, gefolgt von ziemlich umfangreichen dialekttexten, die im wesentlichen die mundart von Montfarville repräsentieren; abgekürzt Bir).

Salamanca (Spanien): Lamano y Beneite, José de, El dialecto vulgar salmantino; S. 1915.

Salies = Salies-du-Salat (Haute-Garonne, St-Gaudens): einige texte in Bts.

Saligny (Yonne, Sens, Sens): s. Yonne.

Salins (Jura, Poligny): Toubin, Ch., De quelques coutumes, proverbes et locutions du pays de S.; Mém Doubs 1868, 283—298.

Salles-Curan (Aveyron, Millau): s. aveyr.

Salle St P. = La Salle-St-Pierre (Gard, Vigan): Fesquet, Monographie du sous-dialecte languedocien du canton de La Salle-St-Pierre (Gard); RLR 25, 53—76, 239—253; 26, 53—76, 310.

Samatan (Gers, Lombez).

Samoëns (Haute-Savoie, Bonneville): s. sav. nº. 1.

Samoreau (Seine-et-Marne, Fontainebleau, Fontainebleau).

Sancerre (Cher).

Sanc. = Sancoins (Cher, St-Amand-Mont-Rond): 1. Lapaire, H., Le patois berrichon; Moulins 1903. — 2. id.; nouv. éd.; Paris 1925 (die 2. aufl. unterscheidet sich von der 1. durch hinzufügen einer reihe von patoiswörtern, aber auch durch ausmerzen einer anzahl von wörtern, welche dem autor nur dem patois angepaßtes französisch schienen. Hier sind beide aufl. verwertet. Das buch spiegelt die sprache von S. und umgebung wider).

Sancergues (Cher, Sancerre): s. berr. nº. 4.

Sancerre (Cher): 1. s. centr. — 2. s. berr. nº. 4.

Sancey (Doubs, Baume-les-Dames, Clerval): 1. Nédey, Remarques grammaticales sur le patois de S.; RPh 11, 123—135. — 2. Nédey, Patois de S.; liste de mots avec des formes correspondantes des patois de Mesnay et de Vitteaux; RPh 13, 104—136; 14, 28—67; 16, 305—308.

Sancoins: s. Sanc.

San Fratello, piemontesische kolonie in Sizilien.

sant. = Santander: s. montañés.

Santerre (landschaft im südosten des dep. Somme, zwischen Ham, Moreuil und Montdidier): s. pik. nº. 1.

Saône L. = Saône-et-Loire (dep.): ALF.

Sarcelles (Seine-et-Oise, Pontoise, Ecouen): Les deux harangues des habitants de la paroisse de S. à Mons. l'archevêque de Paris et Philotanus; Aix 1731 (in der mundart des ortes).

sard. = sardisch.

Sardent (Creuse, Bourganeuf, Pontarion).

Sardieu (Isère, St-Marcellin, St-Etienne): s. TFr.

Sarine (französisch sprechender teil des Saanebezirkes im kt. Freiburg, Schweiz, mit der hauptstadt Freiburg): s. Schweiz nº. 2, 3.

Sarlat (Dordogne): 1. s. périg. nº. 2. — 2. Rousset, P., Oeuvres; nouv. éd. p. p. J. B. L., avec des notes et des éclaircissements; Sarlat 1839 (Rousset lebte 1626—1684, seine werke stammen aus den jahren 1645—1676; die ausgabe von 1839 ist an hand von unveröffentlichten manuskripten erweitert. Die auszüge hat Guillaumie für mich besorgt. Zitiert mit der abkürzung R und der seitenzahl).

Sarrancolin (Hautes-Pyrénées, Bagnères-de-Bigorre, Arreau).

Sart = Sart-lez-Spa (Belgien, Lüttich, Verviers).

Sarthe (dep.): ALF.

Sassari (Sardinien).

Saugeais = Val du Saugeais (landschaft im dep. Doubs, arr. Pontarlier, gegend von Montbenoît): s. frcomt. nº. 1.

Saulxures = Saulxures-sur-Moselotte (Vosges, Remiremont): 1. Adam. — 2. s. südvog. p 19.

Saumur (Maine-et-L.): s. ang.

saun. = patois saunois (mundart der gegend von Château-Salins und Dieuze, dep. Moselle): s. Moselle nº. 1.

Saurat (Ariège, Foix, Tarascon).

Sauve (Gard, Vigau): s. Salle-St-P. (RLR 26, 69).
Sauze = Sauze di Cesana (Piemont, prov. Torino): AIS p 150.
sav. = savoyisch (mundart der landschaft Savoien, dep. Savoie und Haute-Savoie): 1. Constantin, A., et Désormaux, J., Dictionnaire savoyard; Paris-Annecy 1902 (beruht auf sorgfältig lokalisierten materialien, die aus über 200 ortschaften stammen. Hier werden diese materialien nach den arrondissementen zitiert; eine ausnahme habe ich nur gemacht für die besonders gut vertretenen ortschaften). — 2. Fenouillet, F., Monographie du patois savoyard; Annecy 1903. — 3. ALF. — 4. Constantin, A., et Gave, Flore populaire de la Savoie; Annecy 1908.
Sav. = mundart des dep. Savoie: s. sav.
Savièse (Schweiz, Wallis): s. Schweiz n°. 2, 3.
Savignac = Savignac-Lédrier (Dordogne, Nontron, Lanouaille): Peyromaure, E., Las velhadas perigordas; Toulouse 1924 (Diese erzählungen sind in der gegend von S. gesammelt worden; die auszüge aus diesen texten hat für mich Guillaumie besorgt. Abgekürzt Peyr; die erste zahl des zitates ist die nummer der velhada, die zweite ist die seitenzahl innerhalb dieser).
Savignac-Mona (Gers, Lombez, Samatan).
Savigny-en-T., s. Savigny-en-Terre-Pleine.
Savigny-en-Terre-Pleine (Yonne, Avallon, Guillon): s. Yonne.
Savigny-le-Vieux (Manche, Mortain, Le Teilleul): s. Ille-et-V. n°. 1.
SBart. = St-Barthélemy-de-Beaurepaire (Isère, Vienne, Beaurepaire): s. TFr.
SBu. = St-Bueil (Isère, La Tour-du-Pin, St-Geoire): s. TFr.
SCh. = St-Chef (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.
schwäb. = schwäbisch (deutsche mundart): Fischer, H., Schwäbisches Wörterbuch; Tübingen 1904 ff.
schwed. = schwedisch.
Schweiz = mundart der französischen Schweiz: 1. Bridel, Glossaire du patois de la Suisse Romande; p. p. Favrat; Lausanne 1866. — 2. Glossaire des patois de la Suisse Romande élaboré avec le concours de nombreux auxiliaires et rédigé par L. Gauchat, J. Jeanjaquet, E. Tappolet, avec la collaboration de E. Muret; Neuchâtel-Paris 1924 ff. (dieses werk wird im allgemeinen nach den kantonen und regionen zitiert, worüber die hier beigegebene karte auskunft gibt; für die genauere lokalisierung der wörter ist das original nachzuschlagen). — 3. Tabl Gl. — 4. s. neuch. — 5. Wißler, G., Das schweizerische volksfranzösisch; RF 27, 690–851 (das hier verarbeitete material repräsentiert nicht eigentliche mundarten, sondern volksfranzösisch, sie sind daher durch W gekennzeichnet). — 6. ALF.
schweizd. = schweizerdeutsch: Schw Id.
SDB. = St-Didier-de-Bizonnes (Isère, La Tour-du-Pin, Le Grand Lemps): s. TFr.
SDT. = St-Didier-de-la-Tour (Isère, La Tour-du-Pin, La Tour-du-Pin): s. TFr.
SeB. = Ste-Blandine (Isère, La Tour-du-Pin, La Tour-du-Pin): s. TFr.
Séchilienne (Isère, Grenoble, Vizille): s. Cond.
Séez (Savoie, Moutiers, Bourg-St-Maurice): Chanson en patois de S.; RP 1, 226—8.
Segovia (stadt in Alt-Kastilien): Vergara Martín, G, Materiales para la formación de un vocabulario de palabras usadas en S. y su tierra; Madrid 1921.
Segré (Maine-et-L.): s. ang.
Seignelay (Yonne, Auxerre): 1. s. Ligny. — 2. Henry, W. B., Mémoires historiques sur la ville de S.; 2 vol.; Avallon 1853 (Glossar bd. 2, 359—367).
Seille = Vallée de la Seille (Jura, Lons, Voiteur): s. frcomt. n°. 3.
Seine (dep.): s. Paris.
Seine I. = Seine-Inférieure (dep.): 1. s. norm. — 2. s. norm. n°. 4. — 3. ALF.
Seine-Inf., s. Seine I.
Seine M. = Seine-et-Marne (dep.): ALF.
Seine O. = Seine-et-Oise (dep.): ALF.
Sel = Le Sel (Ille-et-V., Redon): s. Ille-et-V.
Selle-Craonnaise = La Selle-Craonnaise (Mayenne, Château-Gontier, Craon): s. bmanc.
Selle-en-Luitre (Ille-et-V., Fougères, Fougères): s. Ille-et-V.
Semine (landschaft, bildet die südwestecke des arr. St-Julien, dep. Haute-Savoie): s. sav. n°. 2.
Semur (Côte d'Or).
senes. = mundart von Siena (Toskana).
Senones (Vosges, St-Dié): Horning.
Sent, dorf im Unter-Engadin (kt. Graubünden); rätischer mundart.
Senuc (Ardennes, Vouziers, Grandpré): Brun Mskr.
Septmoncel (Jura, St-Claude, St-Claude).
Ser. = Serezin (Isère, La Tour-du-Pin, Bourgoin): s. TFr.
Seraing (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt. n°. 3.
serb. = serbisch.
Sergines (Yonne, Sens): s. Yonne.
Sermamagny (Belfort, Giromagny): s. Châten.
Sermizelles (Yonne, Avallon, Avallon): s. Yonne.
Serres (Meurthe-et-Moselle, Lunéville, Lunéville): Adam.
Serres-Castet (Basses-Pyrénées, Pau, Morlaas): s. bearn.
Servance (Haute-Saône, Lure, Melisay): s. Baudoncourt.
Seudre S. = mundart der täler der Seudre und der Seugne (kleine flüsse im südlichen teil des dep. Charente-Inférieure, mit den ortschaften Cozes, Gémozac, Pons, Jonzac): s. saint. n°. 2.
Seuzey (Meuse, Commercy, Vigneulles): Rodicq, Locutions techniques du parler de S.; RPh 3, 201—4.

SEV. = St-Etienne-de-Velan (Isère, La Tour-du Pin, St-Geoire): s. TFr.
Sévérac (Aveyron, Millau): 1. Forestier, Curiosités patoises recueillies dans un coin du Rouergue; Paris 1900. — 2. ALF p 728.
Seyne (Basses-Alpes, Digne): 1. s. Barc. — 2. s. npr.
sfrat. = s. San Fratello.
SG. = St-Geoire (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.
Siders, s. Sierre.
Siena (Toskana).
Sierra de Gredos (Spanien).
Sierre (stadt im kt. Wallis, Schweiz; diese bezeichnung umfaßt hier den bezirk Sierre ohne das Val d'Anniviers): s. Schweiz n°. 2, 3.
Sillano (zur prov. Lucca gehöriges, aber eine emilianische mundart sprechendes dorf im Appennin): Pieri, S., Il dialetto galloromano di S.; AGl 13, 329—354.
Sirault (Belgien, Hainaut, Mons): Minders, G. A., Extraits du glossaire de Dour et de Sirault; BSLW 32, 171—177.
Sirod = Val de Sirod (Jura, Poligny, Champagnole): s. frcomt. n°. 3.
Sissano (Istrien): Ive.
Sissonne (Aisne, Laon).
Sixt (Ille-et-V., Redon, Pipriac): s. Ille-et-V.
six. = sixilianisch.
SJB. = St-Jean-de-Bournay (Isère, Vienne): s. TFr.
SJS. = St-Jean-de-Soudain (Isère, La Tour-du-Pin, La Tour-du-Pin): s. TFr.
slav. = slavisch.
SMarne, s. Seine M.
SMV. = St-Martin-de-Vaulserre (Isère, La Tour-du-Pin, Pont-de-B.): s. TFr.
SN. = St-Nicolas-de-Macherin (Isère, Grenoble, Voiron): s. TFr.
SO. = St-Ondras (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.
Soign. = Soignies, arrondissement der belgischen provinz Hainaut: 1. s. wallon. n°. 3. — 2. ALF p 293.
Soiron (Belgien, Lüttich, Verviers).
SOise, s. Seine O.
Soissons (Aisne): s. pik.
Solignac (Haute-Vienne, Limoges, Limoges): s. lim. n°. 3 (in diesem werk sind einige wörter als speziell aus S. stammend bezeichnet).
Sologne; landschaft, umfassend den nordwestlichsten teil des dep. Cher und den südlich der Loire gelegenen teil der dep. Loir-et-Cher und Loiret.
Solomiac, s. Souloumiac.
Soloth. = Solothurn (Schweiz; die mundart dieser stadt und ihrer umgebung ist das heimatidiom des verfassers).
Somme (dep.): ALF.
Sommecaise (Yonne, Joigny, Aillant): s. Yonne.
Sommepy (Marne, Ste-Menehould, Ville-sur-Tourbe): s. champ. n°. 1.
Somme-Tourbe (Marne, Ste-Menehould, Ste-Menehould): s. champ. n°. 1.
Sora (stadt in der provinz Caserta): Merlo, Cl., Fonologia del dialetto di S.; Pisa 1920.
Sornetan (Schweiz, Bern): Schindler, D., Der vokalismus der mundart von S.; Diss. Leipzig 1887.
Soucy (Yonne, Sens, Sens): s. Yonne.
Soudorgues (Gard, Vigan, Lasalle): s. Salle-St-P. (RLR 26, 68).
Soueix (Ariège, St-Girons, Oust).
Sougeal (Ille-et-V., St-Malo, Pleine-Fougères): s. Ille-et-V.
Sougères (Yonne, Auxerre, St-Sauveur): s. Yonne.
Souillac (Lot, Gourdon): 1. s. Vigan (s. 107). — 2. ALF p 618.
Soulac (Gironde, Lesparre, St-Vivien).
Souloumiac (Gers, Lectoure, Mauvezin).
Soumaintrain (Yonne, Tonnerre, Flogny): s. Yonne.
Soyhières (Bern, Delémont).
sp. = spanisch.
Spa (Belgien, Lüttich, Verviers): Lezaack, V., Dictionnaire des noms wallons des plantes des environs de Spa; BSLW 20, 211—248.
SPA. = St-Pierre-d'Allevard (Isère, Grenoble, Allevard): s. TFr.
Sprimont (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt. n°. 3.
St-Affrique (Aveyron): s. aveyr.
St-Alban (Ain, Nantua, Poncin): s. Cond.
St-Amand = St-Amand-les-Eaux (Nord, Valenciennes): s. flandr.
St-Amans = St-Amans-des-Cots (Aveyron, Villefranche): 1. s. aveyr. — 2. Nigoles, O., Chute de l médiale dans quelques pays de langue d'oc; R 8, 392—409.
St-Amant = St-Amant (Charente, Angoulême): Nadaud, E., La parabole de l'enfant prodigue en patois angoumoisin; RLR 32, 321—332.
Stambruges (Belgien, Hainaut, Ath).
St-Amé (Vosges, Remiremont, Remiremont): 1. Adam. — 2. Horning. — 3. s. südvog. p 16. — 4. s. Cleurie.
St-Amour (Jura, Lons-le-Saulnier): 1. s. Coligny. — 2. ALF p 918.
St-André (Aveyron, Villefranche, Najac): Besson, J., D'al brès à la toumbo; 4e éd.; Rodez 1919 (dialektgedicht).
St-André-de-Sangonis (Hérault, Lodève, Gignac).
St-André P. = St-André-le-Panoux (Ain, Bourg, Bourg): s. Cond.
St-Antonin (Tarn-et-G., Montauban).
St-Aubert (Nord, Cambrai, Carnières).
St-Aubin-d'Aubigné (Ille-et-V., Rennes): s. Ille-et-V.
St-Aubin-du-Désert (Mayenne, Mayenne, Villaines): s. bmanc.
Stav., s. Stavelot.
Stavelot (Belgien, Lüttich, Verviers): Haust, J., Vocabulaire du dialecte de S.; BSLW 44, 493—550.

St-Baslemont (Vosges, Mirecourt, Darney): Adam.
St-Béat (Hte-Garonne, St-Gaudens).
St-Benoit = St-Benoit-des-Ondes (Ille-et-V., St-Malo, Cancale): s. Dol.
St-Blaise (Vosges, St-Dié, Senones): Adam.
St-BlaiseR. = St-Blaise-la-Roche (Bas-Rhin): Horning.
St-Bonnet (Charente, Barbezieux, Barbezieux).
St-Bresson (Haute-Saône, Lure, Faucogney): 1. s. Aillevillers. — 2. s. Baudoncourt.
St-Briac (Ille-et-V., St-Malo, Pleurtuit): s. Ille-et-V.
St-Brice = St-Brice-en-Cogles (Ille-et-V., Fougères).
St-Brieuc (Côtes-du-Nord).
St-Bris (Yonne, Auxerre, Auxerre): s. Yonne.
St-Cast (Côtes-du-Nord, Dinan, Matignon).
St-Céré (Lot, Figeac): s. Vigan (s. 107).
St-Chély (Aveyron, Espalion): s. aveyr.
St-Clair (Lot, Gourdon, Gourdon): s. Vigan (s. 107).
St-Claude (Jura): s. frcomt. n°. 1.
St-Denis-sur-Ouanne (Yonne, Joigny, Charny): s. Yonne.
St-Didier-S. = St-Didier-la-Séauve (Haute-Loire, Yssingeaux).
Ste-Barbe (Vosges, Epinal, Rambervillers): Adam.
Ste-Foy (Savoie, Moûtiers, Bourg-St-Maurice): s. sav.
Steiermark (Österreich, deutsche mundart).
Ste-Jamme (Seine-et-Oise, Versailles): Passy, P., Patois de S.; RPGR 4, 7—16.
Ste-Marie-Geest (Belgien, Brabant, Nivelles).
Ste-Marie-sur-Semois (Belgien, Arlon, Virton).
Ste-Menehould (Marne): s. champ. n°. 1.
stéph. = stéphanois, mundart von St-Etienne (Loire): 1. Duplay, P., La clà do parlâ gaga; St-Etienne 1896. — 2. Vëy, E., Le dialecte de S. au XVII^e siècle; Paris 1911 (das material zu dieser arbeit stammt aus dem 17. und 18. jh.; es ist mit V gekennzeichnet).
Ste-Sabine (Côte d'Or, Beaune, Pouilly): Denizot, J., Vocabulaire patois, Ste-Sabine et ses environs, 19^e siècle; Société d'archéologie de Beaune, histoire, lettres, sciences et arts, Mémoires 1909, 209—274; 1910, 45—146.
St-Etienne (Loire): s. stéph.
St-EtienneA. = St-Etienne-à-Arne (Ardennes, Vouziers, Machault): Louis, J. N. J., Histoire de S.; Reims 1902 (s. 494—6 kurzes glossar).
St-Etienne-de-St-Geoirs (Isère, St-Marcellin): s. Cond.
St-Fargeau (Yonne, Joigny): s. Puis.
St-Florentin (Yonne, Auxerre): s. Yonne.
St-Flour (Cantal).
St-Gaudens (Haute-Garonne): 1. ALF p 780. — 2. Dupleich, Dictionnaire patois-français de St-G.; St-G. 1843.
St-Genis = St-Genis-les-Ollières (Rhône, Lyon, Vaugneray): 1. s. Lyon. — 2. R 20, 316—318. 3. Philipon, E., Le patois de S. et le dialecte lyonnais; RP 1, 258—281; 2, 26—49, 195—217; 3, 37—58, 161—191.
St-Germain (Savoie, Chambéry, Albens): s. sav.
St-Germain-des-Bois (Saône-et-Loire, Châlons-sur-Saône, Buxy): s. bressch.
St-Germain-des-Champs (Yonne, Avallon, Quarré): s. Yonne.
St-Gilles = St-Gilles-sur-Vie (Vendée, Sables).
St-Girons (Ariège).
St-Grégoire (Ille-et-V., Rennes, Rennes): s. Ille-et-V.
St-Haon = St-Haon-le-Chatel (Loire, Roanne): Blanchardon, Le verbe dans le patois de S.; RPh 13, 277—304.
St-Hubert (Belgien, Luxembourg, Neufchâteau): 1. Marchot, P., Les patois du Luxembourg central; RPGR 4, 17—32. — 2. Marchot, P., Phonologie détaillée d'un patois wallon, contribution à l'étude du wallon moderne; Paris 1892. — 3. Marchot, P., Le patois de St-Hubert; RPh 4, 94—105, 190—214.
St-Jean-d'Angély (Charente-Inférieure): s. SeudreS.
St-Jean-de-Sixt (Haute-Savoie, Annecy, Thônes).
St-Jean-du-Gard (Gard, Alais): s. Salle-St-P. (RLR 26, 70).
St-Jean-la-Chalm (Haute-Loire, Le Puy, Cayres): s. HLoire.
St-JeanM. = St-Jean-de-Maurienne (Savoie): s. sav. n°. 1 (bezieht sich auf das ganze arr.).
St-Julien (Haute-Savoie): s. sav. n°. 1 (bezieht sich auf das ganze arr.).
St-JulienM. (Moselle): s. Moselle n°. 2.
St-Laurent = St-Laurent-de-Neste (Hautes-Pyrénées, Bagnères-de-Bigorre).
St-Lo (Manche): 1. s. norm. n°. 1 (das supplement, s. 379—440, enthält viele wörter, die Travers aus einem manuskript von Lepingard, Notes sur quelques mots usités à St-Lo ou dans les environs de cette ville, entnommen hat). — 2. s. norm. n°. 2.
St-Luc (Schweiz, Wallis): s. Schweiz.
St-Lupicin (Jura, St-Claude, St-Claude): Carrez, H., Quelques expressions du français local du Haut-Jura; RPh 15, 238—9.
St-Malo (Ille-et-V.): s. mal.
St-Marcel (Piemont, prov. Aosta): AIS p 122.
St-Martin (Haute-Savoie, Bonneville, Sallanches): s. sav.
St-Martin-des-Champs (Yonne, Joigny, St-Fargeau): s. Yonne.
St-Martin-le-Vinoux (Isère, Grenoble, Grenoble): s. Cond.
St-Martin-sur-Ouanne (Yonne, Joigny, Charny): s. Yonne.
St-Maurice (Schweiz, Wallis; diese bezeichnung umfaßt hier den ganzen gleichnamigen bezirk): s. Schweiz n°. 2, 3.
St-MauriceE. = St-Maurice-de-l'Exil (Isère, Vienne, Roussillon): 1. Rivière, M., Notes sur le langage de S.; RPh 2, 274—287;

3, 60—65; 4, 280—3. — 2. id., RLR 14, 11—14, 212.

St-Maurice M. = St-Maurice-sur-Moselle (Vosges, Remiremont, Le Thillot): 1. Horning. — 2. s. südvog. p 2.

St-Maurice RH. = St-Maurice-aux-Riches-Hommes (Yonne, Sens, Sergines): s. Yonne.

St-Médard-sur-Ille (Ille-et-V., Rennes, St-Aubin): s. Ille-et-V.

St-Meloir-des-Ondes (Ille-et-V., St-Malo, Cancale): RPGR 1, 144.

St-Menoux (Allier, Moulins, Souvigny).

St-Mihiel (Meuse, Commercy): s. Vouth.

St-Nicolas-la-Chapelle (Savoie, Albertville, Ogines): s. sav. n°. 1.

St-Omer (Pas-de-Calais): 1. s. pik. — 2. RLR 15, 53—67 (in Lettres à Grégoire sur les patois de France; von 1790).

St-Paul (Haute-Savoie, Thonon, Evian): s. sav. n°. 1.

St-Paul-de-Jarrat (Ariège, Foix, Foix).

St-Paul-du-Bois (Maine-et-L., Saumur, Vihiers): s. ang.

St-Paul-sur-Risle (Eure, Pont-Audemer, Pt Aud.): s. Pt Aud.

St-Pé = St-Pé-de-Bigorre (Hautes-Pyrénées, Argelès).

St-Pé-de-Buzet (Lot-et-Garonne, Nérac, Damazan).

St-Pern (Ille-et-V., Montfort-sur-Meu, Bécherel): s. Landujan.

St-Pierre = St-Pierre-de-Chignac (Dordogne, Périgueux): 1. Guillaumie, G., Contribution à l'étude du glossaire périgourdin (ct. de St-P.), précédée d'un essai de délimitation phonétique des parlers de la Dordogne; Paris 1927. (Abgekürzt Guill. Diese studie betrifft die mundart des ganzen kantons, nicht des hauptorts allein, der im ALF als p 615 figuriert. Sie beruht auf persönlicher enquête des verfassers und bietet ein reichhaltiges, sachlich geordnetes, zuverlässiges material). — 2. Die unter 1 genannte publikation enthält ungefähr die hälfte des von Guillaumie gesammelten materials. Den andern, vorläufig nur im manuskript vorhandenen teil, hat mir G. in zuvorkommender weise zur benutzung überlassen.

St-Pierre-de-Chartreuse (Isère, Grenoble, St-Laurent): Dev.

St-Pierre-d'Entremont (Isère, Grenoble, St-Laurent).

St-Pol = St-Pol-sur-Ternoise (Pas-de-Calais): 1. Edmont, E., Lexique de S.; RPGR 1, 49—96, 209—224; 2, 113—147; 3, 221—236, 304—307; 4, 40—62, 265—282; 5, 7—144. — 2. Edmont, E., Lexique saint-polois; 2e partie (vol. complémentaire de la RPGR); St-Pol-Mâcon 1897. — 3. ALF p 284.

St-Pons (Hérault): 1. Barthès, M., Flouretos de mountagno, poésies languedociennes; 2 vol.; Montpellier 1878, Avignon 1885. — 2. ALF p 766.

St-Privé (Yonne, Joigny, Bléneau): s. Yonne.

St-Projet (Lot, Gourdon, Gourdon): s. Vigan (s. 107).

St-Quentin (Aisne): 1. s. pik. — 2. Lemaire.

St-Sauveur (Haute-Saône, Lure, Luxeuil): s. Baudoncourt.

St-Sauveur P. = St-Sauveur-en-Puysaie (Yonne, Auxerre): s. Yonne.

St-Sauveur V. = St-Sauveur-le-Vicomte (Manche, Valognes): Le Joly-Sénoville, Le patois parlé dans la presqu'île du Cotentin; Mémoires de la Société archéologique, artistique, littéraire et scientifique de l'arr. de Valognes, t. 2 (1882), 139—184 (bezieht sich auf den ct. de St-Sauveur).

St-Senoux (Ille-et-V., Redon, Guichen): s. Ille-et-V.

St-Sernin = St-Sernin-sur-Rance (Aveyron, St-Affrique): s. aveyr.

St-Seurin = St-Seurin d'Uzet (Charente-Inf., Saintes, Cozes): s. saint. n°. 4.

St-Simon (Cantal, Aurillac, Aurillac): Veyre, J. B., Les piaoulats d'un reïpetit; recueil de poésies patoises; Aurillac 1860 (mit glossar s. 125—133).

St-Sozy (Lot, Gourdon, Souillac): s. Vigan (s. 107).

St-Suliac (Ille-et-V., St-Malo, Châteauneuf): s. Ille-et-V.

St-Valérien (Yonne, Sens, Chéroy): s. Yonne.

St-Valéry (Somme, Abbeville): s. pik.

St-Victor = St-Victor-de-Buthon (Eure-et-Loir, Nogent, La Loupe): Peschot, Vocabulaire du langage rustique usité dans le Perche et spécialement à S.; Bulletin de la Société percheronne d'histoire et d'archéologie 1909, 103—131, 170—174.

St-Yrieix = St-Yrieix-la-Montagne (Creuse Aubusson, Felletin).

Subligny (Yonne, Sens, Chéroy): s. Yonne.

Suc (Ariège, Foix, Vic-dessos).

Suc. = Succieu (Isère, La Tour-du-Pin, Bourgoin): s. TFr.

südvog. = mundart der südlichen Vogesen: 1. Bloch Atl. — 2. Bloch Lex. — 3. Bloch Parl. — 4. Bloch Pénétr. (Diesen büchern liegen persönliche aufnahmen des verfassers zugrunde, durchgeführt in 26 ortschaften, wovon 22 im dep. Vosges, arr. Remiremont, 4 im dep. Haute-Saône, arr. Lure. Einige dieser ortschaften sind schon durch andere arbeiten vertreten; es sind das punkt 1 = Bussang, 2 = St-Maurice M., 4 = Thillot, 6 = Ramonchamp, 8 = Rupt, 11 = Remiremont, 12 = Ajol, 13 = Bellefontaine, 16 = St-Amé, 17 = Vagney, 19 = Saulxures, 21 = Ventron, 22 = bress.).

Sumène (Gard, Vigan): s. Salle-St-P. (RLR 26, 72).

SV. = St-Victor-de-Cessieu (Isère, La Tour-du Pin, La T.): s. TFr.

Talloires (Haute-Savoie, Annecy, Annecy): s. sav.

Taninges (Haute-Savoie, Bonneville): s. sav. n°. 1.

Tann. = Tannois (Meuse, Bar-le-Duc, Ligny): Horning, A., Die mundart von T.; Z 16, 458—475.

Tannois, s. Tann.

Tarascon (Bouches-du-Rhône, Arles).

tarent. = mundart der Tarentaise (oberstes flußgebiet der Isère, dep. Savoie): 1. Pont, G., Origines du patois de la T.; Paris 1872. — 2. s. sav. n°. 1 (material aus dem arr. Moûtiers-en-Tarentaise).

Tarn: 1. Gary, Dictionnaire patois-français à l'usage du département du Tarn et des départements circonvoisins; Castres 1845. — 2. s. npr. — 3. ALF.

Tarn G. = Tarn-et-Garonne (dep.): ALF.

Tauriac (Lot, Figeac, Bretenoux).

TB. = Tèche-Beaulieu (Isère, St-Marcellin): s. TFr.

Teilley (oft auch Teillay geschrieben; Ille-et-V., Redon, Bain): s. Ille-et-V.

Templeuve (Nord, Lille, Cysoing): 1. Bonnier, Ch., Un village du Nord de la France; Otia Merseiana vol. 2. — 2. ALF p 282.

Tendon (Vosges, Remiremont, Remiremont): Horning.

Ternuay (Haute-Saône, Lure, Melisey): s. Baudoncourt.

terrt. = terratsu (argot der maurer, die als saisonarbeiter aus der Tarentaise auswandern): s. arga., s. 195—207.

tess. = mundart des schweizerischen kantons Tessin.

Teste = La Teste-de-Buch (Gironde, Bordeaux): 1. Moureau, P., Dictionnaire du patois de La Teste; La Teste 1870 (repräsentiert die mundart von 1850). — 2. ALF p 662.

TFr. = Terres-Froides (landschaft im dep. Isère, mit Virieu als zentrum): 1. s. dauph. n°. 3. — 2. Aufnahmen von Devaux, welche nur im manuskript vorhanden sind. Diese sehr umfangreichen und zuverlässigen materialien wurden eine zeitlang von J. Ronjat verwaltet und geordnet, der für mich die auszüge aus den buchstaben A, B, C besorgte. Nach Ronjats tode ging das manuskript an die stadtbibliothek Grenoble über, deren bibliothekar, herr Louis Royer, mir gütigst erlaubte, auch den rest des manuskripts für das Französische Etymologische Wörterbuch zu benützen. Vom buchstaben D an habe ich also die auszüge selber vorgenommen, sie zugleich etwas summarischer haltend, als Ronjat es getan hatte. Die aufnahmen von Devaux gehen übrigens weit über das gebiet der TFr. hinaus.

TFrO. = östlicher teil der TFr.

TFrW. = westlicher teil der TFr.

Thaon (Calvados, Caen, Creully): Guerlin de Guer, Ch., Le parler populaire de Th., suivi d'un lexique; Paris 1901.

Tharot (Yonne, Avallon, Avallon): s. Yonne.

Theys (Isère, Grenoble, Goncelin): 1. s. TFr. — 2. ALF p 942.

Thézey (Meurthe-et-M., Nancy, Nomeny): Adam.

Thillot = Le Thillot (Vosges, Remiremont): 1. s. südvog. p 4. — 2. Horning.

Thoissia (Jura, Lons-le-Saulnier, St-Amour): s. Coligny.

Tholy = Le Tholy (Vosges, Remiremont, Remiremont): 1. Adam. — 2. s. Cleurie.

Thônes (Haute-Savoie, Annecy): 1. s. sav. n°. 1. — 2. ALF p 944.

Thonon (Haute-Savoie): 1. s. sav. n°. 1 (bezieht sich auf das ganze arr.). — 2. s. Chablais.

Thory (Yonne, Avallon, Avallon): 1. s. Yonne. — 2. RPGR 2, 46—47.

Thouarce (Maine-et-Loire, Angers): s. ang.

Thuin = arrondissement der belgischen provinz Hainaut: 1. s. wallon. n°. 3. — 2. ALF p 290.

Tincey (Haute-Saône, Gray, Dampierre): s. Pierrecourt n°. 2.

Tinch. = Tinchebray (Orne, Domfront): Dumaine, L. V., Tinchebray et sa région au Bocage Normand; 3 vol.; Paris 1883—7 (Bd. 2, 197—258 enthalten ein kapitel, betitelt „Le langage"; darin s. 203—258 ein gutes glossar).

Tinchebray, s. Tinch.

Tintigny (Belgien, Luxembourg, Virton): s. gaum.

Tirol (Österreich und Italien, deutsche mundart südlich und nördlich des Brenner).

Toggenburg, s. Schmid.

Tomils (Graubünden): 1. s. Domleschg. — 2. Eigene aufnahmen.

Tor. = Torchefelon (Isère, La Tour-du-Pin, La T.): s. TFr.

Tormancy (Yonne, Avallon, L'Isle-sur-Serein, gemeinde Massangis): s. Yonne.

Torre Pellice (waldenserkolonie in Piemont): s. wald. (AGl 11, 378—380).

tosk. = toskanisch.

Tôtes (Seine-Inf., Dieppe): s. Caux.

Toul (Meurthe-et-Moselle): Adam.

Toulon (Var): s. Mars. n°. 3.

Toulouse (Haute-Garonne): 1. Doujat, J., Ditcionari moundi, empéoutad per G. Visner; dict. de la langue du pays toulousain de J. Doujat, ajouté par G. Visner; Paris-Toulouse 1897. (Das wörterbuch von Doujat ist das erstemal 1637 herausgegeben worden als kommentar zu den werken von Goudelin, s. n°. 2. Visner hat es neu herausgegeben und um einen modernen teil erweitert. Die von Doujat stammenden wörter sind von mir durch D gekennzeichnet, die andern stehen ohne bezeichnung). — 2. Goudelin, P., Oeuvres, p. p. J. B. Noulet; Toulouse 1887 (enthält s. 367 bis 501 ein glossar, welches viel reichhaltiger

ist als dasjenige von Doujat; s. n°. 1. Immerhin enthält auch dieser einige wörter, die in n°. 2 fehlen. Die materialien aus n°. 2 werden durch G gekennzeichnet; steht ein wort bei 1 und bei 2, so habe ich nur G gesetzt, da dies direkt auf dem original beruht). — 3. s. npr. — 4. s. Castres n°. 1.

tour. = tourangeau, mundart der Touraine: s. ang. n°. 3.

Tourc. = Tourcoing (Nord, Lille): Watteeuw, J., Oeuvres complètes; 4 vol.; T. s. d. (1924) (bd. 1 enthält ein vokabular).

Tourd. = Tourdan (Isère, Vienne): s. TFr.

tourn. = s. Tournai.

TournH. = Tournai, arrondissement der belgischen provinz Hainaut: 1. s. wallon. n°. 3. — 2. ALF p 294.

Tournai (Belgien, Hainaut).

Tournecoupe (Gers, Lectoure, St-Clar).

Tout-le-Monde (Maine-et-Loire, Cholet, Cholet): s. ang.

Touvet = Le Touvet (Isère, Grenoble).

TP. = La Tour-du-Pin (Isère): s. TFr.

Tragny (Moselle): s. Pange.

Trampot (Vosges, Neufchâteau, Neufchâteau).

Trans (Ille-et-V., St-Malo, Pleine-Fougères): s. Ille-et-V.

Trélazé (Maine-et-Loire, Angers, Angers): s. ang.

Trembleur (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt. n° 3.

trent. = mundart des Trentino (Italien).

Tre Pievi, lomb. sprechende landschaft am nordende des Comersees.

Trept (Isère, La Tour-du-Pin, Crémieu): 1. s. dauph. n°. 3. — 2. s. TFr.

Tresbœuf (Ille-et-V., Redon, Sel): s. Ille-et-V.

Trévignin (Savoie, Chambéry, Aix): s. sav.

Trévoux (Ain): s. Couzon.

Trie = Trie-sur-Baise (Hautes-Pyrénées, Tarbes).

Triest = it. Trieste.

Trièves (landschaft im dep. Isère, mittleres flußgebiet des Drac, mit der stadt Mens): s. dauph.

Troistorrents (Schweiz, Wallis): s. Vd'Ill.

Tronchoy (Yonne, Tonnerre, Flogny): s. Yonne.

Trooz, weiler der gemeinde Forêt-lez-Chaudfontaine (Belgien, Lüttich, Lüttich).

Trouville = Trouville-sur-Mer (Calvados, Pont l'Evêque).

Troyes (Aube): 1. Grosley, P. J., Ephémérides troyennes; 12 vol.; Troyes 1757—1770 (mit vokabular; die daraus stammenden materialien sind wegen ihres alters mit Gr gekennzeichnet). — 2. s. champ. n°. 1 (beruht fast ausschließlich auf n°. 1).

Trucy (Yonne, Auxerre, Coulange): s. Yonne.

tschech. = tschechisch.

Tulle (Corrèze): s. blim.

türk. = türkisch.

Turny (Yonne, Joigny, Brienon): s. Yonne.

Uchon (Saône-et-Loire, Autun, Mesvres): M. S., Vocabulaire du patois d'U.; Paris 1858.

Ucimont (Belgien, Luxembourg, Neufchâteau).

ueng. = unterengadinisch.

Ugines (Savoie, Albertville): s. sav.

umbr. = umbrisch, heutiger dialekt von Umbrien.

Unter-Wallis, s. Bas-Valais.

Urbeis (Bas-Rhin; 9 km ö. von Saales, wohl zu unterscheiden von Orbey): Horning.

urgerm. = urgermanisch.

Urim. = Urimenil (Vosges, Epinal, Xertigny): Haillant, N., Essai sur un patois vosgien; Epinal 1882.

Usseglio (Piemont, tal der Stura, frankoprovenzalisch): 1. Terracini, B., Il parlare d'U.; AGl 17, 198—249, 289—360; 18, 105—186. — 2. Dauzat Arg s. 237—240.

Ussel (Corrèze): s. lim. n°. 3 (die hier gebotenen materialien stammen aus verschiedenen teilen des arr. Ussel).

Ustou (Ariège, St-Girons, Oust).

Vacherie = Lavacherie (Belgien, Luxembourg, Neufchâteau): s. St-Hubert n°. 1.

Vagney (Vosges, Remiremont, Saulxures): 1. Adam. — 2. s. südvog. p 17. — 3. s. Cleurie.

Val. = Valencogne (Isère, La Tour-du-Pin, Virieu): s. TFr.

Valbonnais (Isère, Grenoble): s. dauph. n°. 3.

Val Calanca : lomb. sprechendes tal im kt. Graubünden.

Val d'Anniviers (Schweiz, Wallis): 1. Meyer, L., Untersuchungen über die Sprache von Einfisch im 13. Jh.; RF 34, 470—652. — 2. s. Schweiz n°. 2, 3.

Valdieri (Piemont, prov. Cuneo): AIS p 181.

valenc. = kat. mundart von Valencia (Spanien).

Valence (Drôme): Ollivier, J., Essais historiques sur la ville de V.; V. 1831 (s. 199—224 über die mundart).

Valenciennes, s. flandr.

Valle (Istrien): Ive.

Valleraugue (Gard, Le Vigan): s. Salle-St-P. (RLR 26, 72).

Vallet (Loire-Inf., Nantes).

Valognes (Manche): s. norm. n°. 1.

Valpaços, ortschaft in Portugal.

Valr. = Valromey (kleine talschaft im dep. Ain, arr. Nantua; oberste talstufe des Seran): s. Bresse n°. 2 (enthält s. 327—347 ein vokabular der mundart von Valromey; gewährsleute des verfassers waren ein greis aus Vieu und dessen enkel; doch scheinen sie sich mit ihren angaben nicht ausschließlich auf Vieu beschränkt zu haben).

Valtourn. = Valtournanche (Val d'Aosta): Merlo, Cl., Da un saggio fonetico-morfologico sul dialetto francoprovenzale di Valtournanche; RLomb 44, 812—830.

Vanclans (Doubs, Baume-les-Dames, Versel): 1. s. frcomt. n°. 1. — 2. s. Besançon n°. 2.

vann. = bretonische mundart von Vannes (Morbihan): 1. Dictionnaire breton-français du dialecte de V., de Pierre de Châlons; réédité et augmenté des formes correspondantes du bas-vannetais ... et ... d'importants extraits du dict. fr.-breton manuscrit du même auteur, p. J. Loth; Rennes 1895 (1. ausg. von 1723). — 2. Ernault, E., Dictionnaire breton-français du dialecte de V.; V. 1904.

VAntr = Nicolet, N., Der Dialekt des Antronatales; ZBeih 79; Halle 1929.

VAnz = Gysling, F., Contributo alla conoscenza del dialetto della Valle Anzasca; ARom 13, 87—190.

Var: 1. s. npr. — 2. s. pr. — 3. ALF.

Varennes = Varennes-sur-Allier (Allier, La Palisse): 1. s. bourbonn. n°. 1. — 2. s. bourbonn. n°. 2.

Vars (Hautes-Alpes, Embrun, Guillestre).

Vassy, s. Vassy-sous-P.

Vassy-sous-P. = Vassy-sous-Pisy (Yonne, Avallon, Guillon): s. Yonne.

Vaucl. = Vaucluse (dep.): ALF.

Vaud, s. Waadt.

Vaudioux (Jura, Poligny, Champagnole): Thévenin, J., Monographie du patois de V.; Mémoires de la Société d'Emulation du Jura 1898, 1—178.

Vaux (Ain, Belley, Lagnieu): Duraffour, A., Extrait d'un lexique patois-français du parler de Vaux (en Bugey); Annales de l'Université de Grenoble, t. 34, n°. 2; Grenoble 1923.

Vayrac (Lot, Gourdon): s. Vigan (s. 107).

Vd'Ajol, s. Ajol.

Vd'Aure = Vallée d'Aure (tal im südöstlichen teil des dep. Hautes-Pyrénées): 1. s. Caut. — 2. s. Bagnères n°. 2. — 3. Marsan, T., Contribution au vocabulaire gascon; 1907 (handschriftliche sammlung von etwa 1000 wörtern aus der mundart der Vallée d'Aure. Kopie in meinem besitz). — 4. Marsan, T., Boucaboulari dera Floro dera Bat d'Auro; 1914 (wie bei 3).

Vd'Azun = Vallée d'Azun (tal im dep. Hautes-Pyrénées): 1. s. Lavedan. — 2. s. Caut.

Vd'Ill. = Val d'Illiez (Schweiz, Wallis): 1. Fankhauser, F., Das patois von V.; RDR 2, 198—344; 3, 1—76. — 2. s. Schweiz n°. 2, 3.

vegl. = vegliotisch, rom. mundart der insel Veglia in Dalmatien, heute ausgestorben.

Veiria: s. frcomt. n°. 3.

vel. = mundart des Velay (landschaft, die fast das ganze dep. Haute-Loire umfaßt): 1. De Vinols, Vocabulaires patois vellavien-français et français-patois vellavien; Le Puy 1891. — 2. Cordat, N., Recueil de noëls vellaves; p. p. J. B. Payrard; Le Puy 1876 (Cordat wurde um 1585 geboren, wahrscheinlich in der gegend von Solignac, und schrieb 1631—1648; nach seitenzahl zitiert).

Velorcey (Haute-Saône, Lure, Saulx).

Vendée: 1. s. poit. - 2. Revellière-Lépeaux, L. M., Notice du patois vendéen; MCelt 3 (1809), 267—290, 370—398 (P. 384—398 bilden ein vokabular. 1869 ist ein neudruck der schrift in Niort erschienen). — 3. Bourgeois, H., Etymologies vendéennes; Luçon 1901. — 4. Cavoleau, J. A., Statistique ou description générale du dép. de la Vendée, augmentée p. A. D. de la Fontenelle de Vaudoré; Fontenay-le-Comte 1844.

Vendôme (Loir-et-Cher): Martellière, P., Glossaire du Vendômois; Orléans-Vendôme 1893 (mundart von V. und umgebung. So bringt er viele wörter aus Perche, der nordwestlich V. gelegenen landschaft).

ven. = venezianisch.

venex. = venexianisch.

Venosc (Isère, Grenoble, Bourg): s. TFr.

Vensat (Puy-de-Dôme, Riom, Aigueperse): Jusseraud, F., Statistique agricole de la commune de Vensat; Clermont 1843 (enthält nur wenige patoiswörter).

Ventron (Vosges, Remiremont, Saulxures): 1. Adam. — 2. s. südvog. p 21.

Verberie (Oise, Senlis, Pont-St-Maxence): s. pik.

verdch. = mundart der gegend von Verdun und Chalon-sur-Saône (Saône-et-Loire): Fertiault, F., Dictionnaire du langage populaire verduno-chalonnais; Paris 1896 (auch in RPh erschienen).

Verdenal (Meurthe-et-Moselle, Lunéville, Blamont): Adam.

Verdun (Meuse).

Vergigny (Yonne, Auxerre, St-Florentin): s. Yonne.

Vermand (Aisne, St-Quentin): s. pik.

Vermenton (Yonne, Auxerre): s. Yonne.

Vermes (Schweiz, Bern): 1. s. Schweiz. — 2. s. Châten.

Vernamiège (Schweiz, Wallis).

Vernante (provenzalische mundart in Piemont): BGl 10, 65.

Véron (Yonne, Sens, Sens): s. Yonne.

Verp. = La Verpillière (Isère, Vienne): s. TFr.

Verrey = Verrey-sous-Salmaise (Côte d'Or, Semur, Flavigny): 1. Matruchot, L., Le vin de Chene-roille, poésie en patois bourguignon dite à la réunion de „La Grappe", le 20 févr. 1907. — 2. BDR 2, 69.

Versilia (nordwestlicher teil der Toskana).

Vertilly (Yonne, Sens, Sergines): s. Yonne.

Vertot (Côte d'Or, Châtillon, Laignes): s. bourg. n°. 4.

Vertrieu (Isère, La Tour-du-Pin, Crémieu): s. Cond.

verv. = mundart von Verviers (Belgien, Lüttich): 1. Notice sur un dictionnaire manuscrit du wallon verviétois composé vers 1860 par

J. F. Xhoffer; BWall 10, 26—73. — 2. Feller, C., Extraits du vocabulaire du tailleur d'habits à Verviers; BSLW 46, 175—7. — 3. s. lütt. n°. 3.

Verviers, arrondissement der belgischen provinz Lüttich: 1. s. wallon. n°. 3. — 2. ALF p 193.

Vervins (Aisne).

Vescemont (Belfort, Giromagny): s. Châten.

Vésenaz (Schweiz, Genf).

Vesoul (Haute-Saône): s. frcomt. n°. 3.

Vexaincourt (Vosges, St-Dié, Raon-l'Etape): Adam.

Vic-Bilh (landschaft im dep. Basses-Pyrénées, arr. Pau, westlich an Bigorre anstoßend): s. bearn.

Vielsalm (Belgien, Luxembourg, Bastogne): 1. Hens, J., Vocabulaire de l'ardoisier à V.; BSLW 46, 181—191. — 2. ALF p 190.

Vienne (dep.): ALF.

Vienne Rh. = Vienne (Isère): s. TFr. (mundart der umgebung der stadt V.).

Vienne Rh N. = nördlicher teil von Vienne Rh.

Vienne Rh O. = östlicher teil von Vienne Rh.

Vienne Rh S. = südlicher teil von Vienne Rh.

Vienville (Vosges, St-Dié, Corcieux): Adam.

Vierzon (Cher, Bourges).

Viesville (Belgien, Hainaut, Charleroi).

Vieu = Vieu-en-Valromey (Ain, Nantua, Brenod): s. Valr.

Vigan = Le Vigan (Lot, Gourdon, Gourdon): Fourès, R., Enquête sur les patois du Lot; Annuaire de l'Ecole pratique des Hautes-Etudes 1899, 99—108.

Vign. = Vignot (Meuse, Commercy, Commercy): s. Meuse.

Vigneulles (Meuse, Commercy).

Villa Real (ortschaft in Portugal).

Villar-Pellice (waldensertäler in Piemont): s. wald., s. 376—8.

Villars L. = Villars-de-Lans (Isère, Grenoble, Grenoble): s. Cond.

Villars-sous-Montrond (Doubs, Besançon, Ornans, 10 km sö. Besançon): s. frcomt. n°. 3 (der name wird meist Villers geschrieben).

Villechétive (Yonne, Joigny, Cerisiers): s. Yonne.

Villefr. = Villefranche-sur-Saône (Rhône): 1. s. Lyon. — 2. Déresse, A., Le patois de V.; RPh 25, 31—49, 81—101. — 3. s. Couzon.

Villefr R. = Villefranche-de-Rouergue (Aveyron): s. aveyr.

Villemotier (Ain, Bourges, Coligny): s. Coligny.

Villeneuve = Villeneuve-d'Aveyron (Aveyron, Villefranche-de-Rouergue): s. aveyr.

Villeneuve-les-Genêts (Yonne, Joigny): s. Yonne.

Villeneuve-sur-Lot (Lot-et-Garonne): 1. Combes, L., De l'influence du français sur les patois, à propos du patois de V.; RPh 4, 47—53. — 2. Roque-Ferrier, A., Le langage de V.; RLR 24, 261—270.

Villeneuve-sur-Yonne (Yonne, Joigny, Bléneau): s. Yonne.

Villers-Bocage (Calvados, Caen).

Villette = La Villette (Calvados, Falaise, Thury-Harcourt): Brion, Lexique du patois de La V.; BNorm p 414—417, 466—468; RPP 1902, 14—18, 41—45, 78—84, 99—104; 1903, 52—54.

Villette-Serpaize, s. V Serp.

Villiers-St-B. = Villiers-St-Benoît (Yonne, Joigny, Aillant): s. Yonne.

Vill M. = Villeneuve-de-Marc (Isère, Vienne, St-Jean-de-Bournay): s. TFr.

Vimeu (landschaft im dep. Somme zwischen der Bresle und dem unterlauf der Somme): s. pik.

Vimoutiers (Orne, Argentan): s. norm. n°. 1.

Vinadio (provenzalisch sprechende ortschaft im obern Sturatal, Piemont): Ettmayer, K., Die provenzalische mundart von V.; Baust Muss 211—223.

Vincelottes (Yonne, Auxerre, Coulange): s. Yonne.

Vinz. = Vinzelles (Puy-de-Dôme, Issoire, Sauxillanges): Dauzat, A., Glossaire étymologique du patois de V.; RLR 56, 285—412; 57, 1—112, 425—472.

Vionn. = Vionnaz (Schweiz, Wallis): Gilliéron, J., Patois de la commune de V.; Paris 1880.

Vir. = Virieu (Isère, La Tour-du-Pin): s. TFr.

Vire (Calvados): 1. s. norm. — 2. Butet-Hamel, Le patois de la région de Vire; BNorm 235, 247—252, 273—4, 299—303, 340—1, 372—3, 387—9, 426—8, 442—5, 471.

Viriat (Ain, Bourg, Bourg): aufnahmen von Duraffour im anschluß an das handschriftliche vokabular eines 75jährigen bauern, aus denen D. die freundlichkeit hatte, mir auszüge zukommen zu lassen.

Virieu, s. Vir.

Virt. = Virton, arrondissement der belgischen provinz Luxembourg: 1. s. wallon. n°. 3 (die französische mundarten sprechenden gemeinden des arr. Arlon sind hier mit inbegriffen). — 2. ALF p 176, 182.

Virton (Belgien, Luxembourg).

Viry (Jura, St-Claude, Bouchoux).

Vissoye (Schweiz, Wallis): 1. ALF p 989. — 2. s. Schweiz n°. 2. — 3. Eigene aufnahmen.

Vitré (Ille-et-V.): s. Ille-et-V.

Vitteaux (Côte d'Or, Semur): s. Sancey.

Vittel (Vosges, Mirecourt): Adam.

viv. = mundart des Vivarais (landschaft, die heute fast das ganze dep. Ardèche bildet): Constant, L'idiome helvien, sa nature, ses origines; Revue historique, archéologique, littéraire et pittoresque du Vivarais 1 (1893), 365—379 (zusammenstellung von einigen patoiswörtern).

Viverols (Puy-de-Dôme, Ambert): s. Limagne.

Viverone (dorf im Piemont, nördlich Turin): Nigra, C., Il dialetto di V.; Misc Asc 247—262.

vlt. = vulgärlateinisch.

VMaggia = Val Maggia, tal im schweizerischen kanton Tessin, lombardischer mundart.

voir. = mundart von Voiron (Isère, Grenoble): Blanchet, H., Dictionnaire des mots patois du Voironnais; Grenoble 1885 (der autor lebte 1790—1861. Die materialien stammen aus dem ct. V.).

Vois. = Voissant (Isère, La Tour-du-Pin, St-Geoire): s. TFr.

Vomécourt (Vosges, Epinal, Rambervillers): Adam.

Vonêche (Belgien, Namur, Dinant).

Vosges (dep.): 1. Richard, Extrait d'un glossaire des différents patois en usage dans le dép. des Vosges; MAnt 6 (1824), 117—136. — 2. Adam. — 3. ALF. — 4. Jouve, L., Coup d'œil sur les patois vosgiens; Epinal-Remiremont 1864 (zitiert nach seitenzahl). — 5. Dictionnaire patois-français à l'usage des écoles rurales et des habitants de la campagne, par L. M. P., curé de St-N., Nancy 1842 (der verfasser heißt Pétin; das material ist mit P gekennzeichnet; es zeigt auffallende übereinstimmungen mit bress. n°. 2, und scheint also die mundart des südostens des dep. zu repräsentieren). — 6. Chanson en patois vosgien recueilli par L. J.; Paris 1861 (zitiert „Chanson"). — 7. Reichberg, Légendes vosgiennes; St-Dié 1910.

Vottem (Belgien, Lüttich, Lüttich): s. lütt. n°. 3.

Vouth. = Les Vouthons (Meuse, Commercy, Gondrecourt): Labourasse, Glossaire patois de la Meuse; 1887 (das meiste material stammt aus Vouth.).

Vouxey (Vosges, Neufchâteau, Châtenois): Adam.

Vouziers (Ardennes): Brun Mskr.

VR. = Villard-Reymond (Isère, Grenoble, Bourg d'Oisans): s. TFr.

Vrin, dorf im obw sprechenden teil Graubündens: eigene aufnahmen.

VSerp. = Villette-Serpaize (Isère, Vienne, Vienne): 1. s. TFr. — 2. s. dauph. n°. 3.

vses. = mundart der Val Sesia (nordöstlicher Piemont).

vsoan. = Val Soana (frankoprovenzalisches tal im Piemont): 1. Nigra, C., Fonetica del dialetto di Val-Soana (Canavese); AGl 3, 1—60. — 2. Salvioni, C., Appunti sul dialetto di Val Soana; RLomb 37, 1043—1056.

VVeyle = Vallée de la Veyle (tal des flusses Veyle, der bei Bourg vorbeifließt und sich in die Saône wirft): s. Cond.

Waadt (schweizerischer kanton): 1. s. Schweiz. — 2. Odin.

Waimes (Belgien, Malmédy; früher auch Weismes geschrieben).

wald. = waldensisch, mundart der Waldenser in den piemontesischen alpentälern: 1. s. awald. — 2. Morosi, G., L'odierno linguaggio dei Valdesi del Piemonte; AGl 11, 309—415. — 3. ALF p 972, 982, 992. — 4. AIS p 140, 150, 152.

Wallis: s. Schweiz.

wallon. = wallonisch, mundart der Wallonie: 1. Grandgagnage, Dictionnaire étymologique de la langue wallonne; Liège 1845—1880 (zitiert Gdg). — 2. ALF. — 3. Glossaire général des parlers romans de la Belgique (soll 1929 in Liège zu erscheinen beginnen). (Der dem lothr. mundartengebiet angehörige südosten Belgiens wird hier angeschlossen. Zitiert nach den 19 französisch sprechenden arrondissements. Diese entsprechen auf dem ALF folgenden punkten: 191 Malmédy; 193 Verviers; 194 Lüttich; 192 Marche; 190, 184 Bastogne; 183, 185 Neufch.; 176, 182 Virt.; 195, 187 Din.; 189, 198 Philipp.; 197 Namur; 196 War.; 199 NivB.; 290 Thuin; 291 Soign.; 292 Mons; 293 Ath; 294 TournH.).

War. = Waremme, arrondissement der belgischen provinz Lüttich: 1. s. wallon. n°. 3. — 2. ALF p 196.

Warley-Baillon (Somme, Amiens, Corbie).

Wavre (Belgien, Brabant, Nivelles).

Weismes, s. Waimes.

Wellin (Belgien, Arlon, Neufchâteau).

westfäl. = westfälisch.

westfr. = westfranzösisch (umfassend etwa poit. ang. Maine, hbret. norm.).

weström. = weströmisch, rätoromanische mundarten des kt. Graubünden.

westwallon. = westwallonisch: 1. ALF. — 2. Grignard, A., Phonétique et morphologie des dialectes de l'ouest-wallon; BSLW 50, 375–520 (glossar s. 483—520).

Wetterau, landschaft in Oberhessen (d.).

Wiers (Belgien, Hainaut, Tournai).

Wildersbach (Bas-Rhin): Horning.

Wissembach (Vosges, St-Dié, St-Dié): Horning.

Witry (Belgien, Luxembourg, Neufchâteau): s. Hannut.

Woippy (Moselle): s. Rémilly.

yèr. = mundart der Vallée d'Yères (etwa 40 km langes tal im nordosten des dep. Seine-Inf.): 1. Delboulle, A., Glossaire de la Vallée d'Yères; Havre 1876. — 2. Delboulle, A., Supplément au glossaire de la V.; Havre 1877.

Yonne (dep.): 1. Jossier, Dictionnaire des patois de l'Yonne; Auxerre 1882 (die materialien stammen in der hauptsache von einer enquête unter der lehrerschaft). — 2. ALF.

Yverdon (stadt in der Schweiz, kt. Waadt; diese bezeichnung umfaßt hier den bezirk dieses namens und den bezirk Grandson): s. Schweiz n°. 2, 3.

Yvorne (Schweiz, Waadt).

Yzeron (Rhône, Lyon, Vaugneray): s. Lyon n°. 1.

2. Verzeichnis der angeführten ortschaften und gegenden in der reihenfolge ihrer zitierung im wörterbuch.

In dieser liste werden nur diejenigen lokalitäten aufgeführt, für welche die quellen im verzeichnis ausdrücklich angegeben sind. Es ist dabei die strichrichtung innegehalten, welche für das wörterbuch im allgemeinen maßgebend ist. Dieses register mag daher auch als kurzgefaßte bibliographie der lexikographie der galloromanischen mundarten oder vielmehr als schlüssel zu einer solchen (in verz. 1) genommen werden. Da die quellen oft dialektal verschieden geartete gebiete zugleich vertreten (wie etwa die Franche-Comté), so ist die aufstellung der liste nicht ausschließlich nach sprachwissenschaftlichen kriterien aufgestellt, sondern folgt oft auch der politischen und landschaftlichen einteilung.

a. Die alten mundarten.

afr.
judfr.
awallon.
alütt.
anam.
apik.
alill.

anorm.
agn.
apoit.
abourb.
abourg.
achamp.
alothr.

afrcomt.
abern.
afrpr.
afrb.
asav.
abress.
adomb.

alyon.
adauph.
awald.
apr.
amars.
agask.
aland.
mfr.

b. Die modernen idiome.

nfr.
Paris
wallon.
Faymonv.
Coo
Weismes
Malm.
Stavelot
Spa
verv.
Dison
ClermTh.
Herve
lütt.
Fléron
Ans
Seraing
Hannut
Hesbaye
Huy
FerrièresH.
Erezée
Vielsalm
Cherain
Jupille
Champlon
St-Hubert
Neufch.
Bouillon
Chiny
Jamoigne
gaum.
Virton

Dinant
nam.
FosseN.
Philipp.
Couvin
Bourlers
Chimay
Thuin
Charl.
NivB.
Perwez
MarcheE.
Ecaussines
Soignies
westwallon.
hain.
BrayH.
Mons
Ath
Papignies
Sirault
Dour
Stambruges
Tournai
pik.
Nord
flandr.
Lille
Tourc.
Roubaix
Pévelle
Templeuve
rouchi

Douai
Maub.
Cambrai
Esne
PasC.
boul.
Colembert
Créq.
St-Pol
St-Omer
AireP.
Arras
art.
Somme
Ponthieu
Abbeville
Doullens
Proyart
Amiens
Dém.
Santerre
Oise
Beauvais
Bulles
Bresles
Friedrichsdorf
norm.
SeineI.
yèr.
Bray
Tôtes
Bolbec
Rouen

havr.
Eure
PtAud.
Ezy
Calv.
Pont-l'Evêque
Lisieux
Auge
Condé
Villette
Vire
Boc.
Mesnil-Az.
Caen
Thaon
Bernières
Bayeux
Arromanches
bess.
Manche
hag.
sair.
Cherb.
Valognes
St-SauveurV.
St-Lo
Percy
Haye
Avranches
Norm. Inseln
Guern.
Jers.
Aurigny

Orne
Tinchebray
Beauvain
Argentan
Courtomer
Mortagne
Bellême
Bursard
Alençon
CondéS.
Perche

hbret.

IlleV.
mal.
Canc.
Dol
cogl.
Fougères
St-Pern
Guipel
Landujan
Montfort
Monterfil
Pipriac
Fougeray
Bain
Plech.
renn.
Dourdain
Gosné
Ercé
CôtesN.
Quimper
Morb.

manc.

bmanc.
Mayenne
Jubl.
Charnie
hmanc.
Sarthe
LoireI.
Mée
nant.

ang.

MaineL.
maug.

poit.

Vendée
Fontenay
Beauvoir
Elle
DSèvres
bgât.
Niort
ChefB.
Vienne

saint.

CharI.
aun.
Roch.
Migré
Benâte
Royan
SeudreS.
St-Seurin
Jonzac
Montlieu
Montguyon
Char.
St-Amant
IndreL.
Amboise
Bléré
loch.
LoirCh.
Blois
Vendôme
Sologne
Loiret
orl.
gâtin.
EureL.
St-Victor-de-Buthon
Bonneval
Beauce
SeineO.
Sarcelles
Mantes
Ste-Jamme
SeineM.

centr.

Indre
berr.
bberr.
Argenton
Châtre
Cher
Charost
Sancerre
Lignières
Sanc.
Allier
bourbonn.
Varennes
Escur.
Ferrières
Montluçon
Nièvre
morv.
Chaulgnes

bourg.

Yonne
Puis.
Châtel-Censoir
Auxerre
Ligny
Seignelay
Côte d'Or
Semur
Verrey
Vitteaux
Bourber.
Dijon
Ste-Sabine
Nuits
Beaune
Ruffey
SaôneL.
Uchon
Mâcon
Charolles
Germolles

champ.

Aube
Messon
Bercenay
Troyes
Riceys
Cunfin
Clairv.
Ramerupt
Aisne
ChâteauTh.
Romény
HMarne
Langres
Marne
Esternay
Gaye
Alliancelles
Reims
Courtis.
Florent
argonn.
Ard.
ard.
Giv.
Fumay
Gesp.
mouz.
Landres
Allandh.
St-Etienne A.
Rethel
NO.

lothr.

Meuse
Dombras
Seuzey
Brillon
Tann.
Vouth.
Maxey
MeurtheM.
Fill.
Malavillers
Moselle
Fontoy
Metz
Rém.
Landroff
Woippy
Falkenb.
Habud.
Hatt.
Vosges
Urim.
Fim.
Dommartin
Tholy
Gerbépal
Fraize
Remiremont
Gérardmer
Ajol
südvog.
bress.
BanR.
Belmont
poutr.
Altweier
Belfort
Châten.

frcomt.

HSaône
Baudoncourt
Pierrec.
Autet
Gray
BroyeP.
Plancher
Doubs
Montbél.
Bourn.
Sancey
Baume
Damprich.
GrCombe
Vanclans
Fourgs
Besançon

frpr.

Jura
Dôle
PtNoir
Crans
Salins
Chaussin
Mesnay
Vaudioux
St-Lupicin
Pois.
Saône-et-L.
bressch.

verdch.
louh.
Montret
Mouthier

Schweiz

Bern
Crémine
Court
Sornetan
neuch.
Domp.
gruy.
Jorat
Blon.
Genf
Vionn.
Vd'Ill.
bagn.
Hérém.
Mase
Montana
Anniviers
Vissoye

sav.

HSav.
Houches
Sav.
Albertv.
tarent.
terrt.
Bessans

Aost.

St-Marcel
Valtourn.
Brusson
Rhêmes
vsoan.
Celle
Ronco
Ain
Mijoux
Grand-Abergement
Cerdon
Coligny
Valr.
Cond.
Foiss.
Juj.
Vaux
Bugey
Bresse
V Veyle
Rhône
Lyon
Villefr.
Létra
Couzon
Grézieu
St-Genis
Loire
for.
St-Haon
Coutouvre
stéph.
dauph.
Isère
TFr.
Crém.
Jons
St-Maurice E.
Beaur.
voir.
Gren.
Mens

wald.

Pragel.
Usseglio
N Hengst.
Guardia Piem.
Crissolo
Drôme
Romans
Charpey
Valence
Die

npr.

HAlpes
Briançç.
Lallé
Queyr.
Champsaur
Gap
Bruis
Montmorin
Vinadio
Roaschia

pr.

BAlpes
Barc.
Alpes M.
Nice
Var
Vaucl.
Aix
BRhône
Mars.
Orgon
Ardèche
viv.
Gilh.
Rochessauve

lang.

Gard
Alais
Anduze
Salle St P.
Colognac
Hérault
Clerm.
St-Pons
Puiss.
Aniane
Montpellier
Palavas
Péz.
Béziers
Aude
Carc.
Narb.
Lézignan
PyrOr.
Montalba

auv.

PuyD.
bauv.
Vinz.
Clerm F.
Vensat
limagn.
Ambert
HLoire
Chilhac
vel.
Mons T.
Montfaucon
hauv.
Cantal
Murat
Carlat
Aurillac
St-Simon
aveyr.
rouerg.
Rodez
Sévérac
St-André
St-Amans
Lozère
Creuse
Aubusson
Guéret

lim.

hlim.
HVienne
Limoges
Rochech.
blim.
Corrèze
Ussel
Brive
Cellefr.
Puyb.

périg.

Dord.
Montignac
Sarlat
St-Pierre
Périgueux
Nontron
Savignac
Excid.
Bergerac
Muss.
Lot
Quercy
Vigan
Cahors
Bétaille
Gourdon

gask.

Ariège
Biros
Pamiers
Massat
Castillon
HGar.
Toulouse
St-Gaudens
Laurag.
Bagnères
Aran
Tarn
Castres
Albi
Tarn G.
Castelsarr.
Loze
Lomagne
Golfech
Gers
Lagraulet
Lot G.
Agenais
Villeneuve-sur-Lot
Gironde
Bordeaux
Teste
Lesparre
land.
Aire
Dax
Labouh.
Mont-de-Marsan
HPyr.
Vd'Aure
Caut.
Arréns
Lavedan
Bigorre
Ferrère
BPyr.
bearn.
Aspe
Ossau
Bayonne

3. Verzeichnis der abkürzungen für literaturnachweise.

Verweise auf das ortschaftsverzeichnis 1 sind kursiv gedruckt. Die der literatur im engern sinn (schöne literatur) angehörigen autoren werden hier nur dann ausdrücklich verzeichnet, wenn über ihre sprache eine besondere studie vorliegt. Für die andern sind Lanson, Manuel bibliographique de la littérature française moderne (1500—1900), Paris 1921 (für das mfr. und nfr.), das literaturverzeichnis im 1. und 2. band von TL (für das afr. und mfr.), sowie in den verschiedenen bänden von Lv (für das apr.) zu konsultieren. Von den afr. und apr. textausgaben sind hier im allgemeinen nur die neuern aufgeführt; die ältern, nur insofern ihre ergebnisse nicht ganz in Gdf, TL und Lv übergegangen sind. Für die chronologie der zitierten lateinischen schriftsteller ist der index zum ThesLL maßgebend.

A, s. Mars. nº. 3.

AA Fenn = Annales Academiae Scientificae Fennicae; Helsingfors.

Abh Berlin = Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften in Berlin; Berlin.

Abh Tobler = Abhandlungen Herrn Prof. Dr. Adolf Tobler zur Feier seiner 25jährigen Tätigkeit als oö. Professor an der Universität Berlin von dankbaren Schülern in Ehrerbietung dargebracht; Halle 1895.

ABret = Annales de Bretagne; Rennes.

Ac 1694 = Le Dictionnaire de l'Académie Françoise; 2 vol.; Paris 1694.

Ac 1718 = id.; 2e éd.; Paris 1718.

Ac 1740 = id.; 3e éd.; Paris 1740.

Ac 1762 = id.; 4e éd.; Paris 1762.

Ac 1798 = id.; 5e éd.; Paris, l'an VII de la République.

Ac 1835 = Dictionnaire de l'Académie Française; 6e éd.; Paris 1835.

Ac 1878 = id.; 7e éd.; Paris 1878.

Acart = Jehan Acart de Hesdin, La Prise Amoureuse; allegorische Dichtung aus dem 14. Jh.; hg. v. E. Hœpffner; Ges 22; Dresden 1910 (Artois 1332).

AcBes = Mémoires de l'Académie de Besançon; Besançon.

AcInscr = Comptes-Rendus des séances de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres; Paris.

Adam = Adam, L., Les patois lorrains; Nancy-Paris 1881 (beruht auf einer enquête unter der lehrerschaft; die materialien sind ungleich zuverlässig).

AdamCh = Adam, P., Etude sur le vocabulaire du Chansonnier Historique; la Régence (1715—1723); Thèse Paris 1920 (auf grund des Chansonnier Historique, p. p. E. Raunié, 10 vol., Paris 1881, einer sammlung der spottgedichte und pamphlete des 17. und 18. jh.).

Adam Feuillée = Adam le Bossu, Le Jeu de la Feuillée; éd. E. Langlois, 2e éd.; Paris 1923 (Arras 1276).

Adam Part = Les Partures Adam; Les Jeux Partis d'Adam de la Halle, p. p. L. Nicod; Paris 1917.

Adam Robin = Adam le Bossu, Le Jeu de Robin et Marion, suivi du Jeu du Pèlerin, éd. p. E. Langlois; Paris 1924 (ca. 1285).

Adams = Adams, E. L., Word-formation in Provençal; New York 1913.

Aeppli = Aeppli, F., Die wichtigsten Ausdrücke für das Tanzen in den romanischen Sprachen; ZBeih 75; Halle 1925.

AEst = Annales de l'Est, publiées par la Faculté des lettres de l'Université de Nancy; Nancy.

Affre, s. rouerg.

AFrib = Annales Fribourgeoises; revue fribourgeoise d'histoire, d'art et d'archéologie; Fribourg 1913 ss.

AGl = Archivio glottologico italiano, diretto da G. J. Ascoli, vol. 1—15; da C. Salvioni, vol. 16; da P. G. Goidànich, vol. 17—19; da G. M. Bartoli, vol. 20 ff., sezione neolatina. Torino 1873 ff.

Aiol = Aiol, chanson de geste; p. p. J. Normand et G. Raynaud; SAT; Paris 1877 (verfaßt um 1210).

AIS = Sprach- und Sachatlas Italiens und der Südschweiz, von K. Jaberg und J. Jud; Zofingen 1928 ff. Die Mundartenaufnahmen wurden durchgeführt von P. Scheuermeier, G. Rohlfs und M. L. Wagner. (Galloromanischer sprache sind die punkte 121, 122, 123, 131, 132, 140, 142, 143, 150, 152, 160, 161, 170, 181, 715. Der letztere punkt ist von Rohlfs, alle andern von Scheuermeier aufgenommen worden).

ALatMA = Archivum Latinitatis Medii Aevi, Bulletin Du Cange; Paris 1925 ff.

ALBr = Atlas linguistique de la Basse-Bretagne, par P. Le Roux; Rennes-Paris 1924 ff.

ALC = Atlas linguistique de la Corse, p. p. J. Gilliéron et E. Edmont; Paris 1914 ff.

ALCa = Atlas lingüistic de Catalunya, p. p. A. Griera; Barcelona 1923 ff. (galloromanischer sprache sind die p 3 und 4).

Alcover = Alcover y Sureda, A., Diccionari català-valencià-balear; Barcelona-Palma 1927 ss.

Alexis = La Vie de St-Alexis (ca. 1050; glossar dazu *s. afr. nº. 3*).

ALF = Atlas linguistique de la France, p. p. J. Gilliéron et E. Edmont; Paris 1903—1910 (p = punkt, nummer der ortschaft im ALF; meist nach departementen zitiert).

ALF Suppl = Atlas linguistique de la France, Supplément, p. p. J. Gilliéron; Paris 1921

(steht hier keine seitenangabe, so ist das wort im alphabetischen teil des nachtrages unter dem stichwort zu suchen, das zur definition verwendet wird, also z. b. *akwê* „ami" s. 7 unter „ami").

ALL = Archiv für lateinische Lexikographie und Grammatik, mit Einschluß des ältern Mittellateins, hg. von E. Wölfflin, bd. 1—15; Leipzig 1883—1908.

Alm Ariejo = Almanac patoues de l'Ariejo; Foix.

AM = Annales du Midi; revue archéologique, historique et philologique de la France méridionale; Toulouse.

Am, s. Ariège.

Amant Cord = L'amant rendu cordelier a l'observance d'amours; p. p. A. de Montaiglon; SAT; Paris 1881 (das gedicht wird Martial d'Auvergne zugeschrieben, der ca. 1440—1508 gelebt hat).

Amerval, s. El d'Amerval.

Ami = Ami du Foyer, Almanach du Perche et du Saonnais; Mortagne.

Andresen Bibl = Eine altfranzösische Bearbeitung biblischer Stoffe; nach einer Pariser Handschrift hg. von H. Andresen. Halle 1916.

Andernacht = Andernacht, K., Der Wortschatz in Olivier de Serres' Le Theatre d'Agriculture et Mesnage des Champs; Diss. Erlangen 1917.

Angier = Pope, M. K., Etude sur la langue de Frere Angier, suivie d'un glossaire de ses poèmes; Paris 1903 (Angier schreibt in England, zwischen 1212 und 1214; seine mundart ist das ang., mit etwas agn. einfluß).

Anglure = Le saint voyage de Jherusalem du seigneur d'Anglure; p. p. F. Bonnardot et A. Longnon; Paris 1878; SAT (champ. 1400).

Angot = Robert Angot de l'Eperonnière, Les exercices de ce temps, p. p. F. Lachèvre; Paris 1924; STFM (dieser neudruck folgt der ausgabe von 1631; die erste ausgabe war 1617 publiziert worden; glossar s. 143—150).

Ann A Mar = Annales de la Société des lettres, sciences et arts des Alpes-Maritimes; Nice.

Ann B Alpes = Annales des Basses-Alpes; Bulletin trimestriel de la Société scientifique et littéraire des Basses-Alpes; Digne.

Ann Bord = Annales de la Faculté des Lettres de Bordeaux; B. 1889 ff.

Ann Château-Th. = Annales de la Société historique et archéologique de Château-Thierry; Ch Th.

Ann Ht Et = Annuaire de l'Ecole Pratique des Hautes-Etudes; Paris 1893 ss.

Antid Nic = L'Antidotaire Nicolas, deux traductions françaises de l'Antidotarium Nicolai, p. p. P. Dorveaux; Paris 1896 (Texte aus dem 14. und 15. jh.).

Anuari = Anuari de l'oficina romanica de lingüistica i literatura; Barcelona 1928 ss.

Anz d Alt = Anzeiger für deutsches Altertum; Berlin 1876 ff.

Appel = Appel, C., Provenzalische Lautlehre; Leipzig 1918.

Arch = Archiv für das Studium der neuern Sprachen, hg. von L. Herrig und H. Viehoff, bd. 1—5, Elberfeld 1846—9; von L. Herrig, bd. 6—83, Braunschweig 1849—1889; von J. Waetzold und J. Zupitza, bd. 84—93, 1890—4; von A. Tobler und J. Zupitza, bd. 94—95, 1895; von A. Brandl und A. Tobler, bd. 96—110, 1896—1902; von A. Brandl und H. Morf, bd. 111—132, 1904—1914; von A. Brandl und O. Schultz-Gora, bd. 133 ff., 1915 ff.

Arch Slav = Archiv für slavische Philologie; hg. v. V. Jagić; Berlin 1875 ff.

Arch Volksk = Schweizerisches Archiv für Volkskunde; Basel 1897 ff.

Arm Bigorro = Armanac patouès de la Bigorro; Tarbes.

Arm gascou = Armanac gascou; Tarbes.

Arm mount = Escolo deras Pirénéos, Couménges è Couserans; Armanac dera mountanho; Toulouse 1903 ss. (herausgegeben von der gleichen Felibergruppe wie Bts).

Arns = Arns, K., Beiträge zur französischen Wortgeschichte; Diss. Münster 1910.

A Rom = Archivum Romanicum, nuova rivista di filologia romanza diretta da G. Bertoni, vol. 1 ss., Genève 1917 ss.

A Rom Bibl = Biblioteca dell' Archivum Romanicum, diretta da G. Bertoni; serie II: linguistica; Genève 1921 ss.

Aspremont = La Chanson d'Aspremont; éd. p. L. Brandin; 2 vol.; Paris 1921—3 (die nicht mit der verszahl versehenen zitate sind dem glossar entnommen. Pik. 2. hälfte 12. jh.).

Ass Jerusalem = Die Assisen von Jerusalem; hg. v. H. L. Zeller; Sammlung älterer Seerechtsquellen, heft 4; Berlin 1910 (text aus dem 15. jh.).

A St It = Archivio Storico Italiano; Firenze.

A St S = Archivio storico sardo; Cagliari 1905 ff.

A Tr P = Archivio per lo studio delle tradizioni popolari, d. da G. Pitré; Palermo 1882—1907.

Atti Ist Veneto = Atti dell' Istituto Veneto di scienze, lettere ed arti; Venezia.

Atti Torino = Atti della R. Accademia delle scienze di Torino. Torino 1866 ss.

Aub 1702 = Aubin, Dictionnaire de marine; Amsterdam 1702.

Aub 1736 = Dictionnaire de marine contenant les termes de la navigation et de l'architecture navale; 2e éd.; Amsterdam 1736.

Aubin, s. Aub.

Aud = Die Lieder und Romanzen des Audefroi le Bastard; hg. v. A. Cullmann; Halle 1914 (A. lebte ungefähr 1190—1250, in Arras).

A U M = Annales de la Faculté des lettres de Bordeaux et des Universités du Midi; Bordeaux.

Aviler = D'Aviler, A. Ch., Dictionnaire d'architecture civile et hydraulique, et des arts qui en dépendent; nouv. éd.; Paris 1755.

Aymeri = Aymeri de Narbonne, chanson de geste; p. p. L. Demaison; SAT; 2 vol.; Paris 1887 (verfaßt um 1215 von Bertrand de Bar-sur-Aube).

B 1777, s. NO.

Baehrens = Baehrens, W. A., Sprachlicher Kommentar zur vulgärlateinischen Appendix Probi; Halle 1922.

BalJos = Gui de Cambrai, Balaham et Josaphas; hg. v. C. Appel; Halle 1907 (mundart von Cambrai, aber nicht rein, abgefaßt etwa zwischen 1225 und 1250).

Balzac G = J. L. Guez de Balzac (lebte 1597—1654; erster druck 1624): s. Guillaumie.

BarbierProc = Barbier, P., Miscellanea lexicographica, I, Etymological and lexicographical notes on the french language and on the romance dialects of France; in Proceedings of the Leeds Philosophical Society; Leeds 1927 ff.

BAriège = Bulletin périodique de la Société ariégeoise des sciences, lettres et arts; Foix 1882 ss.

Baril, s. Migré.

Barral = Barral et Sagnier, Dictionnaire d'agriculture; 4 vol.; Paris 1886—1891.

Bartoli Dalm, s. dalm.

Bartoli Introd = Bartoli, M., Introduzione alla neolinguistica (princípi, scopi, metodo); ARom Bibl 12; Genève 1925.

Batt = Battisti, C., Studi di storia linguistica e nazionale del Trentino; Firenze 1922.

BattD = Prinzipienfragen der romanischen Sprachwissenschaft; W. Meyer-Lübke zur Feier der Vollendung seines 50. Lehrsemesters und seines 50. Lebensjahres gewidmet; teil 3, Carlo Battisti, Le dentali esplosive intervocaliche nei dialetti italiani; Halle 1912 (ZBeih 28a).

Battisti Anom = Battisti, C., Su alcune anomalie nell' accentazione latine e neolatine di voci mutuate dal greco; Gorizia 1924.

Baudr 1821 = Baudrillart, M., Dictionnaire de la culture des arbres; Paris 1821.

Baudr 1834 = Baudrillart, M., Traité général des eaux et forêts, chasses et pêches; 3e partie, Dictionnaire des chasses; p. p. De Quingery; Paris 1834.

Bauer = Bauer, K., Gebäckbezeichnungen im Galloromanischen; Diss. Gießen; Darmstadt 1913.

BaustMuss = Bausteine zur romanischen Philologie; Festgabe für Adolf Mussafia zum 15. Februar 1905; Halle 1905.

BB = Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur; hg. von Bezzenberger; Halle.

BBéz = Bulletin de la Société archéologique, scientifique et littéraire de Béziers; Béziers.

BCalv = Bulletin des parlers du Calvados, p. p. Ch. Guerlin de Guer; Caen 1897.

BCat = Butlletí de dialectologia catalana; Barcelona, Institut d'Estudis Catalans, 1913 ff.

Bdauph ethn = Bulletin de la Société dauphinoise d'ethnologie et d'anthropologie; Grenoble.

BDR = Bulletin de dialectologie romane, p. p. B. Schädel; t. 1—4, Bruxelles 1909—1912; t. 5—6, Hamburg 1913—1914.

Beaulieux = Beaulieux, Ch., Histoire de l'orthographe française; 2 vol.; Paris 1927.

Beaum = Oeuvres poétiques de Philippe de Remi, sire de Beaumanoir; p. p. H. Suchier; 2 vol.; SAT, Paris 1884—5 (der autor lebte ca. 1250—1296).

BeaumCout = Philippe de Beaumanoir, Coutumes de Beauvaisis; p. p. A. Salmon; 2 vol.; Paris 1899—1900 (der text wurde 1283 vollendet).

BeauquierFl = Beauquier, Ch., Faune et Flore populaires de la Franche-Comté; t. 2, Flore; Paris 1910.

BeauquierFn = Beauquier, Ch., Faune et Flore populaires de la Franche-Comté; t. 1er, Faune; Paris 1910.

Behrens = Behrens, D., Beiträge zur französischen Wortgeschichte und Grammatik; Halle 1910.

Behrens Deutsch = Behrens, D., Über deutsches Sprachgut im Französischen; Gießen 1924.

Behrens Engl = Behrens, D., Über englisches Sprachgut im Französischen; Gießen 1927.

Behrens-Karstien = Behrens, D., und Karstien, M., Geschütz- und Geschoßlaute im Weltkrieg; Gießen 1925.

Behrens Met = Behrens, D., Über reziproke Metathese im Romanischen; Greifswald 1888.

Beitr Foerster = Beiträge zur romanischen und englischen Philologie; Festgabe für W. Foerster zum 26. Oktober 1901; Halle 1902.

Bellanger = Bellanger, In Antonini Placentini itinerarium grammatica; Paris 1902.

Belz = Belz, G., Die Münzbezeichnungen in der altfranzösischen Literatur; Diss. Straßburg 1914.

Benoit de Sainte-Maure, s. BenSMaure.

BenoitF, s. Périgueux no. 2.

BenoitS, s. Périgueux no. 1.

BenSMaure = Le Roman de Troie, p. Benoit de Sainte-Maure, p. p. L. Constans; 5 vol.; SAT; Paris 1904—9 (verfaßt um 1165—1170).

Berger = Berger, H., Die Lehnwörter in der französischen Sprache ältester Zeit; Leipzig 1899.

Bergey, s. Lesparre.

Berneker = Berneker, E., Slavisches etymologisches Wörterbuch; Heidelberg 1908—1913.

Bernitt = Bernitt, P. F., Lat. caput und *capum nebst ihren Wortsippen im Französischen;

Ein Beitrag zur französischen bzw. romanischen Wortgeschichte; Kiel 1905.

Bern S Pierre = Bernardin de St-Pierre (1737—1814): Ware, J. N., The vocabulary of Bernardin de St-Pierre; Paris 1927.

Bern Ventad = Bernart von Ventadorn; Seine Lieder, mit Einleitung und Glossar, hg. von C. Appel; Halle 1915 (B. dichtete um 1150).

Béroul = Le Roman de Tristan, par Béroul et un anonyme; éd. p. E. Muret; Paris 1903 (norm., 2. hälfte des 12. jh.).

Berthaud = Berthaud, Le sieur, La ville de Paris en vers burlesques; Paris 1660.

Berthaud 2 = Berthaud, Le sieur, Le tracas de Paris ou la seconde partie de la ville de Paris; P. 1662.

Berthoud M = Berthoud, L. et Matruchot, L., Etude historique et étymologique des noms de lieux habités du dép. de la Côte d'Or; 4 livres; Semur 1901—15.

Bertoldi = Bertoldi, V., Un ribelle nel regno dei fiori; i nomi romanzi del colchicum autumnale L. attraverso il tempo e lo spazio; A Rom Bibl 4; Genève 1923.

Bertoni = Bertoni, G., L'elemento germanico nella lingua italiana; Genova 1914.

Bertoni Imbuto = Bertoni, G., Le denominazioni dell' imbuto nell' Italia del Nord; Bologna-Modena 1909.

Bertoni It dial = Bertoni, G., Italia dialettale; Milano Hoepli 1916.

Besch 1849 = Bescherelle aîné, Dictionnaire national ou dict. universel de la langue française; 2 vol.; Paris 1849 (der 2. band trägt als druckjahr 1847).

Besch 1858 = id.; 7e éd.; Paris 1858.

Beszard Maine = Beszard, L., Etudes sur l'origine des noms de lieux habités du Maine; Paris 1910.

Beszard Sens = Beszard, L., La langue des Formules de Sens; Paris 1910 (text aus dem 8. jh.).

Bezzola = Bezzola, R. R., Abbozzo di una storia dei gallicismi italiani nei primi secoli (750—1300), saggio storico-linguistico; Heidelberg 1924.

BGl = Bulletin du Glossaire des patois de la Suisse Romande; Lausanne 1902—15.

Billiard = Billiard, R., L'agriculture dans l'antiquité d'après les Géorgiques de Virgile; Paris 1928.

Billiard Vigne = Billiard, R., La vigne dans l'antiquité; Lyon 1913.

Bir, s. sair. no. 2.

BL 1808 = Dictionnaire du bas-langage ou des manières de parler usitées parmi le peuple; 2 vol.; Paris 1808 (Verfasser ist der auf dem titelblatt als verleger erscheinende D'Hautel. Das material ist größtenteils auf grund persönlicher beobachtung gesammelt, einiges allerdings auch frühern wörterbüchern entnommen, was den wert dieses sonst ausgezeichneten buches etwas beeinträchtigt).

Blanch = Blanchère, Henri de la, La pêche et les poissons; Paris s. d. (1868?).

Bloch Atl = Bloch, O., Atlas linguistique des Vosges méridionales; Paris 1917.

Bloch Lex = Bloch, O., Lexique français-patois des Vosges méridionales; Paris 1917.

Bloch Parl = Bloch, O., Les parlers des Vosges méridionales; Paris 1917.

Bloch Pénétr = Bloch, O., La pénétration du français dans les parlers des Vosges méridionales; Paris 1921.

Blümner = Blümner, H., Technologie und Terminologie der Gewerbe und Künste bei Griechen und Römern; 4 Bde.; Leipzig 1875—1887.

Blümner Max = Der Maximaltarif des Diocletian; hg. von Th. Mommsen; erläutert von H. Blümner; Berlin 1893.

Blümner Privat = Blümner, H., Die römischen Privataltertümer; München 1911.

B Norm = Bulletin des parlers normands, p. p. Ch. Guerlin de Guer; Caen 1898—1901.

Bodel Nic = Jean Bodel, Le Jeu de Saint Nicolas; éd. p. A. Jeanroy; Paris 1925 (Arras ca. 1190).

Boeve = Der anglonormannische Boeve de Haumtone; hg. v. A. Stimming; Halle 1899 (ca. 1230). — S. noch Bueve 1.

Boillot Mét = Boillot, F., Répertoire des métaphores et mots français tirés des noms de villes et de pays étrangers; Paris 1929.

Boisrobert = Bois-Robert, Epistres en vers; éd. crit. p. M. Cauchie; 2 vol.; Paris 1921—7; STFM (wörterverzeichnis bd. 2, s. 359—387; die épistres stammen aus den jahren 1644 bis 1659).

Boiste 1829 = Boiste, P. C. V., Dictionnaire universel de la langue française; Paris 1829.

Bonnafé = Bonnafé, E., Dictionnaire étymologique et historique des anglicismes; Paris 1920.

Bonnet = Bonnet, M., Le latin de Grégoire de Tours; Paris 1890.

Bonnf 1651 = Bonnefons, de, Le jardinier françois; Paris 1651.

Bonnf 1655 = Bonnefons, de, Les délices de la campagne; 2e éd.; Amsterdam 1655.

Bonnier, s. Pévelle.

Bor 1655 = Borel, P., Tresor de recherches et antiquitez gauloises et françoises; Paris 1655 (verzeichnet hauptsächlich alte wörter, die zur zeit des verfassers schwer verständlich waren. Aus Borel haben spätere wörterbücher, wie Corn 1694, Trév usw. ausgiebig geschöpft; diese letztern werden hier natürlich für afr. und mfr. nicht mehr zitiert. Ich benutze die ausgabe, die dem 2. band von Mén 1750 beigegeben ist).

Bottiglioni = Bottiglioni, G., L'ape e l'alveare nelle lingue romanze; Pisa 1919.

Bouchet = Les serées de Guillaume Bouchet, sieur de Brocourt; p. p. Roybet; t. 6e; Paris 1882 (dieser band enthält das glossar. B. lebte 1513–1593. Die Serées erschienen 1584, 1598, 1608).

Bouh 1 = Bouhours, Remarques nouvelles sur la langue française; 2e éd.; Paris 1676.

Bouh 2 = Bouhours, Remarques nouvelles sur la langue française; Paris 1693 (fortsetzung von Bouh 1).

Bourciez = Bourciez, E., Eléments de linguistique romane; 2e éd.; Paris 1923.

Bourdé 1773 = Bourdé de la Villehuet, J., Manuel des marins, ou explication des termes de marine; Paris 1773.

Bourr = Les Bouches-du-Rhône; Encyclopédie départementale, p. sous la dir. de P. Masson; t. XIII, la population; 3e partie, La vie populaire, p. J. Bourrilly; Marseille 1921.

Bourrilly = Bourrilly, J., Le folklore dans le Gard et les Bouches-du-Rhône; Nîmes 1913.

Bov, s. Nord.

Bozon, s. Bozon Pr.

Bozon C = Les contes moralisés de Nicole Bozon, frère mineur; p. p. L. Toulmin Smith et P. Meyer; SAT; Paris 1889 (agn., ca. 1320).

Bozon L = Deux poèmes de Nicole Bozon (Le char d'Orgueil et la Lettre de l'Empereur Orgueil); p. p. Vising; Gothembourg 1919 (agn. ca. 1305).

Bozon Pl = Plainte d'amour, de Nicole Bozon; p. p. Vising; Gothembourg 1905—7 (agn. ca. 1312).

Bozon Pr = Les proverbes de bon enseignement, de Nicole Bozon; p. p. A. Ch. Thorn; Lunds Universitets Årsskrift N. F. Avd. 1, Bd. 17, No. 4; Lund-Leipzig 1921 (agn. ca. 1300).

B Palissy, s. Palissy.

B Parl = Bulletin de la Société des parlers de France; Paris 1893–1898.

B Pav = Bollettino della Società Pavese di storia patria; Pavia 1901 ff.

B Périers: Frank, F., et Chenevière, A., Lexique de la langue de Bonaventure des Périers; Paris 1888 (B Périers starb ca. 1544. Auch Despériers abgekürzt).

Brandin = Brandin, L., Les gloses françaises de Gerschom de Metz; Paris 1902.

Brandt = Brandt, E., Untersuchungen zum römischen Kochbuch; Leipzig 1927.

Brantôme = Oeuvres complètes de Pierre de Bourdeille, seigneur de Brantôme, p. p. L. Lalanne, t. 10e; Paris 1881 (dieser band enthält ein glossar des autors, der 1535—1614 gelebt hat, seine werke in der hauptsache nach 1584 schrieb. Doch fehlen darin die meisten der erotischen ausdrücke, deren er sich bedient; s. Brantôme Dames).

Brantôme Dames = Brantôme, Les dames galantes, p. d'après les manuscrits de la Bibl. Nat. par H. Bouchot; 2 vol.; Paris, Flammarion (die daraus entnommenen wörter sind nur besonders aufgeführt, wenn sie bei vorstehendem werk fehlen. S. Brantôme).

Braune = Braune, W., Althochdeutsche grammatik; 3. aufl.; Halle 1911.

Brayer = Brayer, J. B. L., Statistique du département de l'Aisne; Laon 1825.

Brebeuf = Georges de Brebeuf, Entretiens solitaires; p. p. R. Harmand; Paris 1912; STFM (erstausgabe von 1660; glossar s. 235—241).

Breghot Mél = Breghot du Lut, Mélanges biographiques et littéraires pour servir à l'histoire de Lyon; Lyon 1828.

Breghot N Mél = Breghot du Lut, Nouveaux mélanges biographiques et littéraires pour servir à l'histoire de Lyon; Lyon 1829—1831.

Brisson, s. bourbonn. no. 3.

Brøndal = Brøndal, V., Mots „scythes" en nordique primitif (Separatabdruck aus Acta Philologica Scandinavica; København 1928).

Brüch = Brüch, J., Der Einfluß der germanischen Sprachen auf das Vulgärlatein; Heidelberg 1913 (seitenzahl jeweils dem register zu entnehmen).

Bruchet = Bruchet, M., Le Château de Ripaille; Paris 1907 (enthält dokumente aus der zeit von 1266—1589, besonders aus dem 15. jh.; glossar dazu s. 593—615).

Brücker = Brücker, F., Die Blasinstrumente in der altfranzösischen Literatur; Gießen 1926.

Bruckner Germ = Bruckner, W., Charakteristik der germanischen Elemente im Italienischen; Beilage Gymn. Basel; B. 1899.

Bruckner Langob = Bruckner, W., Die Sprache der Langobarden; Straßburg 1895.

Brügger = Brügger, A., Les noms du roitelet en France; Thèse Zurich 1922.

Brun = Bruneau, Ch., Enquête linguistique sur les patois d'Ardenne, 2 vol.; Paris 1914, 1926.

Brunel = Brunel, Cl., Documents linguistiques du Gévaudan; Extrait de la Bibliothèque de l'Ecole des Chartes, année 1916, t. 77; Paris 1916.

Brunel Ch = Brunel, Cl., Les plus anciennes chartes en langue provençale; recueil des pièces originales antérieures au XIIIe siècle; Paris 1926.

Brunel Gévaudan, s. Brunel.

Brun Et = Bruneau, Ch., Etude phonétique sur les patois d'Ardenne; Paris 1913.

Brunhes = Brunhes, J., Géographie humaine de la France; 2 vol.; Paris 1920—1926 (in Hanotaux, Histoire de la nation française).

Brun Lim = Bruneau, Ch., La limite des dialectes wallons, champenois et lorrain en Ardenne; Paris 1913.

Brun Mont = Brun de la Montaigne, roman d'aventure; p. p. P. Meyer; SAT; Paris 1875 (verfaßt in der 2. hälfte des 14. jh.).

Brun Mskr = Material, das 1910 durch die lehrer des dep. Ardennes gesammelt wurde und im manuskript im besitz von Ch. Bruneau in Nancy sich befindet. Das material wurde mir von Bruneau in liebenswürdiger weise zur verfügung gestellt. Leider war es mir infolge zeitmangel nicht möglich, das ganze, umfangreiche material durchzuarbeiten. Dafür wird es durch Bruneau in seiner besprechung des Französischen Etymologischen Wörterbuches seine verwertung finden.

Brunot = Brunot, F., Histoire de la langue française des origines à 1900; Paris 1905 ss.

Brutails = Brutails, J. A., Recherches sur l'équivalence des anciennes mesures de la Gironde; Bordeaux 1912.

BSaint = Bulletin du Saintonge; Rochefort.

BSLW = Bulletin de la Société liégeoise de littérature wallonne; Liège 1857 ss.

BStor = Bollettino storico della Svizzera Italiana; Bellinzona.

BTDial = Bulletin de la Commission de Toponymie et de Dialectologie; Liège 1927 ss.

Bts = Era bouts dera mountanho; Toulouse 1905 ss. (dialektzeitschrift mit genau lokalisierten und folkloristisch interessanten texten, herausgegeben von einer Felibergruppe, deren begründer und gegenwärtiger leiter Sarrieu ist, *s. Bagnères*).

Bueve 1 = Der festländische Bueve de Hantone, Fassung I; hg. v. A. Stimming; Ges 25; Dresden 1911 (wahrscheinlich pik. ca. 1200). — S. noch Boeve.

Bueve 2 = Der festländische Bueve de Hantone, Fassung II; hg. v. A. Stimming; Ges 41; Dresden 1918 (wahrscheinlich aus dem gebiet westlich Beauvais, ca. 1225).

Bueve 3 = Der festländische Bueve de Hantone, Fassung III; hg. v. A. Stimming; Ges 42; Dresden 1920 (wahrscheinlich aus der südlichen Pikardie; ca. 1225).

BuFolkl = Bulletin du Folklore.

Bull Allier = Bulletin de la Société d'Emulation du département de l'Allier; Moulins.

Bull anc textes = Bulletin de la Société des anciens textes; Paris 1875 ss.

Bull Arch M = Bulletin de la Société archéologique du Midi de la France; Toulouse.

Bull Av = Bulletin de la Société d'Etudes d'Avallon; A.

Bull Borda = Bulletin de la Société de Borda.

Bull Char = Bulletin et Mémoires de la Société archéologique et historique de la Charente; Angoulême.

Bull Corr = Bulletin de la Société des lettres, sciences et arts de la Corrèze; Tulle.

Bull Drôme = Bulletin de la Société départementale d'archéologie et statistique de la Drôme; Valence.

Bull DS = Bulletin de la Société de statistique, sciences, lettres et arts du département des Deux-Sèvres; Niort.

Bull H Alp = Bulletin de la Société d'études des Hautes-Alpes; Gap 1881 ff.

Bull Hisp = Bulletin Hispanique; Bordeaux.

Bull Inst Cath = Bulletin de l'Institut catholique de Paris; Paris.

Bull Lim = Bulletin de la Société historique et archéologique du Limousin; Limoges.

Bull Lot = Bulletin de la Société d'études du Lot; Cahors.

Bull Pau = Bulletin de la Société des sciences, lettres et arts de Pau; Pau.

Bull Roch = Bulletin de la Société de géographie de Rochefort; R.

Bull Sem = Bulletin de la Société des sciences historiques et naturelles de Semur-en-Auxois; S.

Bull Vosg = Bulletin de la Société philomatique vosgienne; St-Dié 1875 ff.

Bull Yonne = Bulletin de la Société des sciences historiques et naturelles de l'Yonne; Auxerre.

BWall = Bulletin du dictionnaire général de la langue wallonne; Liège 1906 ff.

C, s. Gers nº. 1.

Cab Sat = Le Cabinet Satyrique; Paris 1924 (sammlung satyrisch-erotischer gedichte, die zum erstenmal 1618 herausgegeben wurde. Die gedichte wurden meist in der zweiten hälfte des 16. jh. geschrieben. Bd. 2, 501—538 ein sehr unvollständiges glossar; im übrigen nach der seitenzahl zitiert).

CAgr = Cours complet d'agriculture théorique, pratique, économique et de médecine rurale et vétérinaire, ou dictionnaire universel d'agriculture; par une société d'agriculteurs, et rédigé par M. l'abbé Rozier; 12 vol.; Paris 1793—1805.

Cahour = Cahour, J., Petit lexique pour l'étude de la Vita Karoli d'Eginhard; Paris 1928.

Cairel = Der Trobador Elias Cairel; krit. Textausgabe v. H. Jaeschke; RStud 20; Berlin 1921 (Cairel stammte aus Sarlat in Périgord und dichtete um 1210. Für die verweise vgl. das wortregister s. 210).

Caix = Caix, N., Studi di etimologia italiana e romanza; Firenze 1878.

Caix-Can = In memoria di N. Caix e U. A. Canello; Miscellanea di filologia e linguistica; Firenze 1886.

Callais s. Hatt.

Callières, F. de, s. MMode.

Cart = Le vice puni ou Cartouche, poème (erschienen 1723; ich zitiere nach der 1725 in Antwerpen erschienenen ausgabe; der autor heißt Grandval; s. 106—119 bieten ein kleines argotvokabular, das großenteils eine kopie eines kleinen argotwörterbuchs ist, welches 1629 in der Bibliothèque Bleue in Troyes erschienen war).

Časopis = Časopis pro moderní filologii a literatury; Praze.
Cassano, s. aost. nº. 3.
Castet, s. Biros.
Cavoleau, s. Vendée nº. 4.
Cayrou = Cayrou, G., Le français classique, lexique de la langue du 17e siècle; 2e éd.; Paris 1924.
CGIL = Corpus Glossariorum Latinorum, ed. G. Götz; Leipzig 1888—1901.
Chanson, s. Vosges nº. 6.
Chast, s. Muss.
Chauvet = Chauvet, St., La Normandie ancestrale; Paris 1921.
Ch d'Orléans = Charles d'Orléans, Poésies; éd. p. P. Champion; 2 vol.; Paris 1927 (mit glossar am schluß des 2. bdes.; Charles lebte 1391 bis 1465).
Chesn 1573 = Dictionariolum latinograecogallicum; Parisiis, apud N. Chesneau, 1573.
Ch F, s. Isère nº. 1.
Ch Guill = La Chançun de Guillelme; hg. v. H. Suchier; Halle 1911 (norm. ca. 1080).
Chol = Oeuvres du seigneur Cholières; éd. p. Tricotel et Jouaust; 2 vol.; Paris 1879 (seine werke hat Ch. zwischen 1585 und 1600 drucken lassen).
Chrestien = Chrestien de Troyes: 1. Kristian von Troyes, Wörterbuch zu seinen sämtlichen Werken, von W. Foerster; Halle 1914. — 2. s. afr. nº. 1. — 3. s. afr. nº. 2.
Chx, s. Briançç. nº 2.
Cid, s. M Pidal Cid.
CIL = Corpus Inscriptionum Latinarum; Berlin 1863 ff.
Claes = Claes, D., Bijvoegsel aan de bijdrage tot een Hagelandsch Idioticon von J. F. Tuerlinckx; Gent 1904.
Clam = Clamorgan, Jean de, La chasse du loup, nécessaire à la maison rustique; Paris 1574.
Cléd, s. Montignac.
Clef = La Clef d'Amors, p. p. A. Doutrepont; Halle 1890 (norm. ca. 1280).
Clouzot = Clouzot, Et., Les Marais de la Sèvre Niortaise et du Lay du Xe à la fin du XVIe siècle; Paris-Niort 1904 (s. 247—250 bieten ein glossar; die seitenzahl ist nur angegeben bei wörtern, die nicht in das glossar aufgenommen worden sind. Wenn keine jahreszahl angegeben ist, entstammt das wort den modernen mundarten).
Cohen Mise = Cohen, G., Histoire de la mise en scène dans le théâtre religieux français du moyen âge; 2e éd.; Paris 1926.
Cohen Rég = Cohen, G., Le livre de conduite du régisseur et le compte des dépenses pour le Mystère de la Passion joué à Mons en 1501; Strasbourg-Paris 1925.
Cohn = Cohn, G., Die Suffixwandlungen im Vulgärlatein und im vorliterarischen Französisch, nach ihren Spuren im Neufranzösischen; Halle 1891.
Colin Muset, s. Muset.
Collin = Collin, C. S. R., Etude sur le développement de sens du suffixe -ata dans les langues romanes; Lund 1918.
Combettes = Combettes-Labourelle, Roman et patois; Gaillac 1878.
Conf 1737 = Nouvelle instruction pour les confitures, les liqueurs et les fruits; suite du Nouveau Cuisinier royal et bourgeois; nouv. éd.; Paris 1737.
Conon = Les Chansons de Conon de Béthune; éd. p. A. Wallensköld; Paris 1921 (C. lebte etwa 1150—1219.
Cordat, s. vel.
Cordier, s. Lavedan.
Cormeau, s. maug
Corn 1694 = Corneille, Thomas, Le Dictionnaire des arts et des sciences; 2 vol.; Paris 1694 (enthält besonders den wortschatz des handwerks).
Corneille = Corneille, P., Oeuvres; éd. Ch. Marty-Laveaux; 12 vol.; Paris 1862 (bd. 11 und 12 enthalten ein vokabular der sprache des dichters).
Cotgr = Cotgr 1611.
Cotgr 1611 = Cotgrave, R., A Dictionarie of the french and english tongues; London 1611. (Die englischen definitionen Cotgraves sind im FEW ins nfr. übertragen wiedergegeben. Einige dieser übersetzungen stammen von J. Buchmann. der eine neuausgabe des wörterbuchs von Cotgrave mit ersatz der engl. durch nfr. erklärungen vorbereitet. Diese übertragung der für die kenntnis der sprache des 16. und des beginnenden 17. jh. so wichtigen quelle ist um so willkommener, als Hu unverständlicherweise das wörterbuch von Cotgrave nicht berücksichtigt. Buchmann hat mir gütigst die benützung seiner arbeit vor ihrer drucklegung ermöglicht).
Cour Louis = Le Couronnement de Louis, chanson de geste; p. p. E. Langlois; SAT; Paris 1888 (wahrscheinlich stammte der autor aus der Isle-de-France und dichtete um 1130).
Courné = En courné det houec; journal des veillées du Pays de Bigorre; Bagnères.
Courtois = Courtois d'Arras, jeu du XIIIe sc.; éd. p. E. Faral; 2e éd.; Paris 1922 (Arras ca. 1200).
Cout = Le Couteulx de Canteleu, Manuel de vénerie française; Paris 1890.
Cresp 1627 = Le Thresor des trois langues, espagnole, françoise et italienne; J. Crespin 1627 (das buch wurde in Genf gedruckt und enthält eine anzahl von wörtern, die den mundarten der Schweiz oder der Franche-Comté entnommen sind. Crespin ist der verleger. Das buch wurde erstmals 1606 aufgelegt).

Cresp 1637 = id.; dernière éd.; Cologni, J. Crespin, 1637.
Cristal = Cristal und Clarie, altfranzösischer Abenteuerroman des 13. Jh.; hg. v. H. Breuer; Ges 36; Dresden 1915 (pik. mundart).
Crusca = Vocabolario degli Accademici della Crusca; 5ª impr.; Firenze 1863 ss.
Cuervo = Cuervo, R. J., Diccionario de construcción y régimen de la lengua castellana; Paris 1886—1893.
Cuis 1695 = Le cuisinier françois ou l'école des ragouts, par le sieur De La Varenne; 12e éd.; Lyon 1695.
Cuis 1746 = Nouveau cuisinier français; Lyon 1746.
Cuis 1767 = La cuisinière bourgeoise; Bruxelles 1767.
Cuis 1855 = La cuisinière de la campagne et de la ville, ou nouvelle cuisine économique; 35e ed.; Paris 1855.

D, s. pik.; boul.
Dacrom = Dacoromania, buletinul „Muzeului Limbei Române", c. de S. Puscariu; Cluj 1920 ff.
D Agr 1751 = Dictionnaire universel d'agriculture et de jardinage, de fauconnerie, chasse, pêche, cuisine et manége; 2 vol.; Paris 1751 (der verf. ist Aubert de la Chesnaye des Bois, geb. in Ernée, Maine).
Dalgado = Dalgado, S., Glossário Luso-Asiático; 2 vol.; Coimbra 1919—1921.
Dan 1721 = Danet, L'abbé, Grand dictionnaire françois et latin; nouv. éd.; Lyon 1721 (berücksichtigt besonders die fr. umgangssprache. 1. ausg. ist von 1684).
Dargies = Gautier de Dargies, Chansons et descorts; p. p. G. Huet; SAT; Paris 1912 (erstes viertel des 13. jh.).
Darm = Darmesteter, A , De la création actuelle de mots nouveaux dans la langue française; Thèse Paris 1877.
Darmesteter Rel = Darmesteter, A., Reliques scientifiques recueillies par son frère; 2 vol.; Paris 1890.
Dar Saglio = Daremberg, Ch., et Saglio, E., Dictionnaire des antiquités grecques et romaines; Paris 1877 ss.
Dassié = Dassié, C. R., L'architecture navale; Paris 1677.
D'Aubigné = Oeuvres complètes de Th. Agrippa d'Aubigné, t. 6e, glossaire; Paris 1892 (D'A. lebte 1550—1630).
Daudet = 1. Pauli, I., Contribution à l'étude du vocabulaire d'Alphonse Daudet; Lunds Universitets Årsskrift N. F. Avd. 1. Bd. 16, nº 6 (die beigegebene jahrzahl bezeichnet das jahr, in welchem das buch erschienen ist, in dem das betreffende wort sich findet). — 2. Burns, M., La langue d'Alphonse Daudet; Paris 1916.
Dauzat Arg = Dauzat, A., Les argots de métiers franco-provençaux; Paris 1917.
Dauzat Argot = Dauzat, A., Les argots, caractères, évolution, influence; Paris 1929.
Davidsen = Davidsen, H., Die Benennungen des Hauses und seiner Teile im Französischen; Diss. Kiel 1903.
DC = Glossarium mediae et infimae latinitatis, conditum a Carolo du Fresne Domino du Cange; ed. nova a L. Favre; 10 bde.; Niort 1883—7.
D Cit 1761 = Dictionnaire du citoyen, ou abrégé historique, théorique et pratique du commerce; 2 vol.; Paris 1761.
D Civ 1707 = Nouveau dictionnaire civil et canonique, de droit et de pratique, par M XXX, avocat au parlement; nouv. éd.; Paris 1707.
D Com 1752 = Leroux, Ph. J., Dictionnaire comique, satyrique, critique, burlesque, libre et proverbial; nouv. éd.; 2 vol.; Lyon 1752 (beschäftigt sich mit dem wortschatz einer reihe von autoren, die jeweils zitiert werden).
D Com 1786 = id.; Pampelune 1786.
D Comm 1838 = Dictionnaire universel du commerce, de la banque et des manufactures, par une société de négocians et de manufacturiers, sous la direction de M. Monbrion; t. 1er; Paris 1838.
D Comm 1841 = id.; t. 2e; Paris 1841.
D D, s. lim. nº 3.
De Bo = De Bo, L. L., Westvlaamsch Idioticon, hg. d. J. Samyn; Gent 1890—2.
De Brieux = De Brieux, Origines de quelques coutumes anciennes et façons de parler triviales; Caen 1672.
Deck = Deck, Suzanne, La ville d'Eu, son histoire, ses institutions (1151—1475); Bibl. de l'Ec. des Hautes-Et., 243e fasc.; Paris 1924.
Decombe = Decombe, L., Chansons populaires recueillies dans le département d'Ille-et-Vilaine; Rennes 1881.
Déf Wall = La Défense Wallonne; Liège.
Delb Mat = Delboulle, A., Matériaux pour servir à l'histoire du français; Paris 1880.
Delesalle = Delesalle, G., Dictionnaire argot-français et français-argot; Paris 1899.
Delisle = Delisle, L., Etude sur la condition de la classe agricole en Normandie; Paris 1903.
Delv Er = Delvau, A., Dictionnaire érotique moderne; Bâle s. d. (Delvau lebte 1825—1867).
Der = Deribier de Cheissac, Description statistique du département de la Haute-Loire; Paris-Le Puy 1824.
Desgr = Desgraviers, Essai de vénerie ou l'art du valet de limier; 3e éd.; Paris 1910.
Despériers, s. B Périers.
Desr 1687 = Desroches, Dictionnaire des termes propres de marine; Paris 1687.

Dev = Deveaux, A., Essai sur la langue vulgaire du Dauphiné septentrional au moyen-âge; Paris-Lyon 1892.

DG = Dictionnaire Général de la langue française du commencement du 17e siècle jusqu'à nos jours; par A. Hatzfeld, A. Darmesteter, A. Thomas; Paris s. d. (1890—1900).

Dial, s. manc.

Dicc Aguiló = Diccionari Aguiló; materials lexicogràfics aplegats per Marià Aguiló i Fuster; p. p. Pompeu Fabra i Manuel de Montoliu; Barcelona 1915 ff. (wird etwa 7 bände umfassen).

Diez = Diez, F., Etymologisches Wörterbuch der romanischen Sprachen; 5 Ausg.; mit einem Anhang von A. Scheler; Bonn 1887.

Dl, s. Mons nº. 2.

Dm, s. norm nº. 2.

Donum Schrijnen = Donum Natalicium Schrijnen; Verzameling van opstellen door oud-leerlingen en bevriende vakgenooten, opgedragen aan Mgr. Prof. Dr. Jos. Schrijnen bij gelegenheid van zijn zestigsten verjaardag, 3. Mei 1929.

Doon = Doon de la Roche, chanson de geste; p. p. P. Meyer et G. Huet; SAT; Paris 1921 (geschrieben um 1200 in Ostfrankreich).

Dopsch = Dopsch, A., Die Wirtschaftsentwicklung der Karolingerzeit; 2 Bde.; Weimar 1912—3.

Dopsch Grund = Dopsch, A., Wirtschaftliche und soziale Grundlagen der europäischen Kulturentwicklung aus der Zeit von Cäsar bis auf Karl den Großen; 2 Bde.; 2. Aufl.; Wien 1923—4.

Dottin = Dottin, G., Manuel pour servir à l'étude de l'antiquité celtique; Paris 1915.

Dottin Gaul = Dottin, G., La langue gauloise; grammaire, textes et glossaire; Paris 1920.

Dozy = Dozy, R., et Engelmann, W. H., Glossaire des mots espagnols et portugais dérivés de l'arabe; Leyden 1869.

Drevin = Drevin, Die französischen Sprachelemente in den lateinischen Urkunden des 11. und 12. Jahrhunderts; Diss. Halle 1912.

Dreyling = Dreyling, Die Ausdrucksweisen der übertriebenen Verkleinerung. Marburg 1888.

Drouin = Pêche fluviale en France; principaux engins et modes de pêche autorisés ou interdits; renseignements fournis par les agents des eaux et forêts et coordonnés sous la direction de L. Daubrée par Raoul de Drouin de Bouville; Paris 1902.

Ds, s. arg. nº. 2.

Dsch Wien = Denkschriften der Akademie der Wissenschaften in Wien, Philos.-hist. Klasse; Wien.

DT, s. norm. nº. 1.

Dubé = Dubé, Le médecin des pauvres; 7e éd.; Paris 1713.

Duez = Duez, N., Dictionnaire françois-allemand-latin; Leyde 1642.

Du Fail = 1. Noël du Fail, Les balivernes et les contes d'Eutrapel; p. p. E. Courbet; 2 vol.; Paris 1894 (bd. 2, 257—290 ein glossar). — 2. Philipot, E., Essai sur le style et la langue de Noël du Fail; Paris 1914 (mit glossar, das die schwierigeren wörter untersucht und manche angabe von Courbet berichtigt. Die werke Du Fails stammen aus den jahren 1547, 1548, 1585).

Duh = Duhamel du Monceau, H. L., Traité général des pêches maritimes, des rivières et des étangs; 5 vol.; Paris 1769—1782.

Duh Arb = Duhamel du Monceau, H. L., Traité des arbres et arbustes qui se cultivent en France en pleine terre; 2 vol.; Paris 1755.

Dup 1573 = Dictionaire françois-latin; Paris, J. du Puys 1573 (auf Th 1564 aufgebaut, aber stark vermehrt. Es ist das erste der reihe von wörterbüchern, an deren erstellung Nicot einen wesentlichen anteil gehabt hat; erst in Nic 1606 rückt aber der name dieses autors an die erste stelle).

Dupl, s. Bigorre.

Dup Vor 1857 = Dupiney de Vorepierre, B., Dictionnaire français illustré ou Encyclopédie universelle; 1er vol.; Paris 1857.

Dup Vor 1864 = id.; 2e vol.; Paris 1864.

Dur, s. bourg. nº. 2.

Du Vair = Guillaume Du Vair, Actions et traictez oratoires, p. p. R. Radouant; Paris 1911; STFM (folgt der ausgabe von 1606; die reden selber wurden in den jahren 1587—1596 gehalten, glossar s. 231—280).

Eguilaz = Eguilaz y Yanguas, D. L. de, Glosario etimológico de las palabras españolas de origen oriental; Granada 1886.

El d'Amerval = Ott, A. C., Eloi d'Amerval und sein Livre de la Diablerie; Erlangen 1908 (zuerst erschienen 1508).

Elias Cairel, s. Cairel.

Elie = Elie de Saint-Gille, chanson de geste; p. p. G. Raynaud; SAT; Paris 1879 (13. jh.).

Eloi d'Amerval, s. El d'Amerval.

Enc = Encyclopédie ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers, par une société de gens de lettres, p. p. Diderot et D'Alembert (bd. 1—2, Paris 1751; 3, 1753; 4, 1754; 5, 1755; 6, 1756; 7, 1757; 8—17, Neufchastel 1765 — Table, 2 vol., Paris 1780).

Encise, s. Ferrières.

Enc MA = Encyclopédie Méthodique ou par ordre de matières; Arts et métiers, mécanique; 4 vol.; Paris 1782—1791.

Enc MAA = Encyclopédie Méthodique; Art aratoire et du jardinage; Paris an V (1796).

Enc M Agr = Encyclopédie Méthodique; Agriculture; 7 vol.; Paris 1787—1821.

Enc M Arch = Encyclopédie Méthodique; Architecture, par Quatremere de Quincy; 3 vol.; Paris 1788—1825.

Enc M Ch = Encyclopédie Méthodique; Dictionnaire de toutes les espèces de chasses; Paris, an III (1794).

Enc MF = Encyclopédie Méthodique; Forêts et bois, arbres et arbustes; Paris 1791 - 1815.

Enc MJ = Encyclopédie Méthodique; Jeux; 3 vol.; Paris 1792—1799.

Enc MM = Encyclopédie Méthodique; Art militaire; 4 vol.; Paris 1784—1797.

Enc M Man = Encyclopédie méthodique; Manufactures, arts et métiers; 4 vol.; Paris 1784 bis 1828.

Enc M Mar = Encyclopédie Méthodique; Marine; 3 vol.; Paris 1783—7.

Enc Pl = Recueil de planches sur les sciences, les arts libéraux et les arts mécaniques, avec leur explication; 12 vol.; Paris 1762—1777 [bd. 1, 1762; 2—3, 1763; 4, 1765; 5, 1767; 6, 1768; 7, 1769; 8—9, 1771; 10—11, 1772; 12, 1777]. — Das zitieren dieser stiche und des erklärenden textes ist sehr umständlich, da eine fortlaufende paginierung fehlt. Ich habe die unterabteilungen jedes bandes numeriert; die auf die bandzahl zuerst folgende zahl bezeichnet also die betreffende unterabteilung, die nächstfolgende zahl entweder die seitenzahl des erklärenden textes (mit *p* gekennzeichnet) oder aber die nummer des stiches (von der bezeichnung *pl* begleitet). — Folgendes sind die unterabteilungen der einzelnen bände: Bd. 1, 1 = Agriculture et économie rustique; 2 = aiguillier; 3 = amidonnier; 4 = anatomie; 5 = antiquités; 6 = architecture; 7 = argenteur; 8 = armurier; 9 = arquebusier; 10 = art militaire; 10a = fortification; 11 = artificier. — Bd. 2, 1 = balancier; 2 = bas; 3 = batteur d'or; 4 = blanchissage; 5 = blason; 6 = boisselier; 7 = bonnetier; 8 = boucher; 9 = bouchonnier; 10 = boulanger; 11 = bourrelier; 12 = boursier; 13 = boutonnier; 14 = boyaudier; 15 = brasserie; 16 = brodeur; 17 = fonderie en caractères; 18 = caractères et alphabets; 19 = écritures; 20 = cardier; 21 = cartier; 22 = cartonnier; 23 = ceinturier; 24 = chaînetier; 25 = chamoiseur; 26 = chandelier; 27 = chapelier; 28 = charpenterie. — Bd. 3, 1 = charron; 2 = chaudronnier; 3 = chasse; 4 = chimie; 5 = chirurgie; 6 = choréographie; 7 = blanchissage des cires; 8 = cirier; 9 = cire à cacheter; 10 = ciseleur; 11 = cloutier grossier; 12 = cloutier d'épingles; 13 = coffretier; 14 = confiseur; 15 = corderie; 16 = cordonnier; 17 = corroyeur; 18 = coutelier; 19 = découpeur et gaufreur d'étoffes; 20 = dentelle; 21 = dessin; 22 = diamantaire; 23 = distillateur; 24 = doreur; 25 = draperie. — Bd. 4, 1 = ébénisterie; 2 = émailleur; 3 = éperonnier; 4 = épinglier; 5 = escrime; 6 = éventailliste; 7 = fayancerie; 8 = ferblantier; 9 = fil et laine; 10 = forges; 10a = forges, additions; 11 = formier; 12 = fourbisseur; 13 = fourreur; 14 = gaînier; 15 = gantier; 16 = manufacture des glaces; 17 = horlogerie. — Bd. 5, 1 = mathématiques; 2 = fonderie des canons; 3 = fonte des cloches; 4 = fonte de l'or, de l'argent et du cuivre; 5 = fonte de la dragée et du plomb à giboyer; 6 = gravure; 7 = gravure en pierres fines; 8 = gravure en lettres, en géographie et en musique; 9 = gravure en médailles et en cachets; 10 = gravure en bois; 11 = layetier; 12 = lunettier; 13 = lutherie; 14 = marbreur de papier; 15 = marbrerie; 16 = papeterie. — Bd. 6, 1 = histoire naturelle, règne animal; 2 = règne végétal; 3 = règne minéral; 4 = minéralogie et métallurgie; 5 = métallurgie; 6 = salpêtre; 7 = fabrication des poudres; 8 = salines; 9 = marais salans; 10 = saunerie de Normandie; 11 = charbon; 12 = ardoiseries de la Meuse; 13 = ardoiseries d'Anjou; 14 = fromage d'Auvergne; 15 = fromage de Gruyères qu'on fabrique dans les Vosges. — Bd. 7, 1 = hongroyeur; 2 = imprimerie en caractères; 3 = imprimerie en taille-douce; 4 = manège; 5 = maréchal ferrant; 6 = maréchal grossier; 7 = marine; 8 = marine, évolutions navales; 9 = forge des ancres; 10 = menuisier en bâtiments; 11 = menuisier en meubles; 12 = menuisier en voitures; 13 = musique. — Bd. 8, 1 = miroitier; 2 = monnoyage; 3 = mosaïque; 4 = orfèvre grossier; 5 = orfèvre-bijoutier; 6 = orfèvre-jouaillier; 7 = parcheminier; 8 = patenôtrier; 9 = pâtissier; 10 = paumier; 11 = perruquier, barbier, baigneur-étuviste; 12 = pêches et filets; 13 = peinture; 14 = plombier; 15 = laminage du plomb; 16 = plumassier; 17 = potier de terre; 18 = potier d'étain; 18a = potier d'étain bimblotier; 19 = relieur; 20 = sculptures en tout genre; 21 = sculpture, fonte des statues équestres. — Bd. 9, 1 = savonnerie; 2 = sellier-carossier; 3 = serrurier; 4 = piqueur de tabatières, incrusteur et brodeur; 5 = tabletier-cornetier; 6 = tabletier; 7 = taillandier; 8 = tailleur d'habits et tailleur de corps; 9 = tanneur; 10 = l'art de faire des tapis de pié façon de Turquie; 11 = tapisserie; 12 = tapisserie de haute-lisse des Gobelins; 13 = tapisserie de basse-lisse des Gobelins. — Bd. 10, 1 = teinture des Gobelins; 2 = teinturier en soie ou teinturier de rivière; 3 = théâtres; 4 = machines de théâtre; 5 = tireur et fileur d'or; 6 = tonnelier; 7 = tourneur et tour à figure; 8 = vannier; 9 = verrerie; 10 = vitrier. — Bd. 11, 1 = tisserand; 2 = passementier;

3 = métier à faire du marli; 4 = gazier; 5 = rubanier; 6 = soierie; — Bd. 12, supplément (text und erklärungen sind hier am anfang des bandes vereinigt).

Enc Suppl = Supplément à l'Encyclopédie, 4 vol.; Paris 1776 (vol. 1—2), 1777 (vol. 3—4).

Ende 1681 = Van den Ende, C., Le gazophilace de la langue françoise et flamande; 3e éd.; Rotterdam 1681 (fr.-fläm. und fläm.-fr. wörterbuch).

Eneas = Eneas, p. p. J. Salverda de Grave; Halle 1891 (norm. ca. 1150).

En Prov = En Provence; revue encyclopédique mensuelle illustrée; Arles 1923 ss.

Enq Vie Wall = Enquêtes du Musée de la vie wallonne; Bulletin-questionnaire trimestriel; 1924 ff.

Entree = L'Entree d'Espagne, chanson de geste franco-italienne; p. p. A. Thomas; 2 vol.; SAT; Paris 1913 (da das epos von zwei dichtern aus Padua und Verona verfaßt worden ist, sind die darin belegten wörter nur sehr bedingt als französisches sprachgut zu betrachten. Abfassungszeit 1. hälfte des 14. jh).

Ernault = Ernault, E., Glossaire moyen-breton; Paris 1895.

Ernoult = Ernoult, Les éléments dialectaux du vocabulaire latin; Paris 1909.

Esc, s. pik. nº. 4.

Esc 1777 = L'Escalier, D., Vocabulaire des termes de marine; Paris 1777 (das meiste aus diesem buch ist auch in Enc MMar übergegangen).

Escoufle = L'Escoufle, roman d'aventure; p. p. H. Michelant et P. Meyer; SAT; Paris 1894 (ende 12. jh.).

Esnault = Esnault, G., Le poilu tel qu'il se parle; Paris 1919.

Esnault Mét = Esnault, G., L'imagination populaire; métaphores occidentales; essai sur les valeurs imaginatives concrètes du français parlé en Basse-Bretagne comparé avec les patois, parlers techniques et argots français; Paris 1925.

Esp = Espinas, G., La draperie dans la Flandre française au moyen-âge; 2 vol.; Paris 1923.

Espe = Espe, H., Die Interjektionen im Altfranzösischen; Berlin 1908.

E St = Englische Studien, hg. von E. Kölbing, bd. 1—13, Heilbronn 1878—1889; 14—26, von J. Hoops, bd. 27 ff.; Leipzig 1890 ff.

Est 1538 = Dictionarium Latinogallicum; Parisiis, ex off. R. Stephani, 1538 (die erste aufl. dieses buches erschien 1532; doch steht sie mir vorläufig nicht zur verfügung. Die meisten mit Est 1538 bezeichneten erstbelege wären daher wohl auf 1532 zurückzuführen. Zitiert werden Est 1538 und 1552 nach dem lateinischen stichwort. Über die ganze lexikographische tätigkeit von Estienne s. Brandon, E. E., Robert Estienne et le dictionnaire français au XVIe siècle; Thèse de Paris, 1904).

Est 1539 = Dictionaire françois latin; corrigé et augmenté; Paris, De l'impr. de R. Estienne, 1539.

Est 1549 = id., nouv. éd, 1549.

Est 1552 = Dictionarium latinogallicum, postrema hac aeditione valde locupletatum; Lutetiae, ap. Car. Stephanum, 1552. — S. noch Est 1538.

Est Dial = Estienne, H., Deux dialogues du nouveau langage françois italianizé et autrement déguisé, principalement entre les courtisans de ce temps; réimprimé sur l'éd. originale de 1578; 2 tomes; Paris 1883.

Est L 1564, s. Mrust 1564.

Est L 1583, s. Mrust 1583.

Est L 1637, s. Mrust 1637.

Est Préc = Estienne, H., La précellence du langage françois; nouv. éd.; Paris 1850 (die erste ausgabe stammt von 1579).

Et Rom = Etudes Romanes dédiées à Gaston Paris le 29 décembre 1890 par ses élèves de France et ses élèves étrangers de langue romane; Paris 1891.

Ettmayer Char = Ettmayer, K. v., Vorträge zur Charakteristik des Altfranzösischen; Freiburg i. S., Selbstverlag, 1910.

Ettmayer Dial = Ettmayer, K., Über das Wesen der Dialektbildung, erläutert an den Dialekten Frankreichs; Denkschriften der Akademie der Wissenschaften in Wien, phil.-hist. Klasse; Bd. 66, 3. Abh.; Wien-Leipzig 1924.

Eulalie = Chanson de Ste-Eulalie (ca. 880; glossar dazu s. afr. nº. 3).

Eust 1 = Das afr. Eustachiusleben der Pariser Handschrift N. B. fr. 1374, hg v. A. C. Ott; RF 32, 481 ff.

Eust 2 = Deux versions de la Vie de St-Eustache en vers français du moyen âge, éd. crit. p. Holger Petersen; MNph 7, 51—241 (die eine version stammt aus der 2. hälfte des 14. jh., die ihr entnommenen wörter sind mit Eust 2 bezeichnet; die andere version stammt aus der 1. hälfte des 15. jh., und ist hier mit Eust 3 gekennzeichnet).

Eust 3, s. Eust 2.

Ev Quen = Les Evangiles des Quenouilles; nouv. éd.; Paris 1855 (text aus der mitte des 15. jh., wahrscheinlich aus der Pikardie; 1. ausg. 1475).

F, s. lim.

Fabl = Recueil général et complet des Fabliaux; p. p. A. de Montaiglon et G. Raynaud; 6 vol.; Paris 1872 - 1890.

Fagniez = Fagniez, G., Documents relatifs à l'histoire de l'industrie et du commerce en France; 2 vol.; Paris 1898—1900.

Fagot, s. Laurag.

Falk-Torp = Fick, A., Vergleichendes Wörterbuch der indogermanischen Sprachen; 4. Aufl.;

3. Teil, Wortschatz der germanischen Spracheinheit, unter Mitwirkung von H. Falk gänzlich umgearbeitet von A. Torp; Göttingen 1909.

Falk-Torp Norw = Falk, H. S., und Torp, A., Norwegisch-dänisches etymologisches Wörterbuch; 2 Bde; Heidelberg 1910—11.

Fallot = Fallot, S. F., Recherches sur le patois de Franche-Comté, de Lorraine et d'Alsace; Montbéliard 1828.

Farinelli Marr = Farinelli, A., Marrano, storia di un vituperio; A Rom Bibl 10; Genève 1925.

Fauvain = L'Histoire de Fauvain; p. p. A. Långfors; Paris 1914 (Ca. 1320 wahrscheinlich in Arras geschrieben; der verfasser, Raoul le Petit, ist sonst unbekannt).

Fauvel = Le Roman de Fauvel, par Gervais du Bus; p. p. A. Långfors; SAT; Paris 1914 - 9 (norm., anfang 14. jh.).

Fay = Fay, H. M., Histoire de la lèpre en France; Lépreux et cagots du Sud-Ouest; Paris 1910.

Fehr = Fehr, B., Die Sprache des Handels in Alt-England; St. Gallen 1909.

Feist = Feist, S., Etymologisches Wörterbuch der gotischen Sprache; Halle 1923.

Felib = Felibien, Des principes de l'architecture, de la sculpture, de la peinture et des autres arts qui en dépendent; avec un dictionnaire des termes propres à chacun de ces arts; Paris 1676.

Feller = Feller, J., Notes de philologie wallone; Liège-Paris 1912.

Fér 1787 = Féraud, Abbé, Dictionnaire critique de la langue française; 3 vol.; Marseille 1787 (sucht sorgfältig zu scheiden zwischen den ausdrücken, die verschiedenen gesellschaftsklassen, stilarten oder provinzen angehören).

Festg Blümner = Festgabe für Hugo Blümner; Zürich 1914.

Fests Bachm = Festschrift Albert Bachmann zu seinem 60. Geburtstag, 1923; Berlin 1924 (= Zs fhd mda 14).

Fests Becker = Hauptfragen der Romanistik; Festschrift für Ph. A. Becker zum 1. Juni 1922; Heidelberg 1922.

Fests Behrens = Behrens-Festschrift, D. Behrens zum 70. Geburtstag dargebracht von Schülern und Freunden; Jena-Leipzig 1929.

Fests Gauch = Festschrift Louis Gauchat; Aarau 1926.

Fests Kluge = Festschrift Friedrich Kluge zum 70. Geburtstage am 21. Juni 1926 dargebracht; Tübingen 1926.

Fests Kretschmer = Festschrift für P. Kretschmer; Beiträge zur griechischen und lateinischen Sprachforschung; Wien 1926.

Fests Thomsen = Festschrift Wilhelm Thomsen zur Vollendung des 70. Lebensjahres; Leipzig 1912.

Fests Vossler = Idealistische Neuphilologie; Festschrift für Karl Vossler; Heidelberg 1922.

Fests Wien = Festschrift der Wiener Nationalbibliothek; Wien 1926.

Fests Zürich = Festschrift zum 14. Neuphilologentage in Zürich; Z. 1910.

Fest Tobler = Festschrift Adolf Tobler zum 70. Geburtstag dargebracht von der Berliner Gesellschaft für das Studium der neuern Sprachen; Braunschweig 1905.

Fille Ponth = La Fille du Comte de Ponthieu, conte en prose, versions du XIII^{e} et du XV^{e} siècle; p. p. Cl. Brunel; SAT; Paris 1923 (die version aus dem 13. jh. ist pik.; die ihr entnommenen wörter werden mit „Fill Ponth" gekennzeichnet. Die andere version bildet einen teil des Roman de Jean d'Avesnes, geschrieben um 1460 in der Pikardie; die aus ihr zitierten wörter sind mit „J Avesnes" charakterisiert).

Fischer = Fischer, Frank, Die Lehnwörter des Altwestnordischen; Palaestra LXXXV; Berlin 1909.

Fischer, s. schwäb. (Von dem vorhergehenden werk im zitat dadurch zu erkennen, daß auch die bandzahl angegeben ist).

Fischer-Benzon = Fischer-Benzon, R. v., Altdeutsche Gartenflora; Untersuchungen über die Nutzpflanzen des deutschen Mittelalters, ihre Wanderung und ihre Vorgeschichte im klassischen Altertum; Kiel-Leipzig 1894.

Flaubert = Ahlström, A., Etude sur la langue de Flaubert; Mâcon 1899 (F. veröffentlichte 1857—1880).

Flick 1802 = Nouveau dictionnaire françois-allemand et allemand-françois; 2 vol.; Basle, chez S. Flick, 1802.

Florence = Florence de Rome, chanson d'aventure; p. p. A. Wallensköld; 2 vol.; SAT; Paris 1907 (aus dem ersten viertel des 13. jh.).

Foerster = Foerster, W., Wörterbuch zu Kristian von Troyes; Halle 1914.

Folkl Malm = Folklore Eupen-Malmédy-St-Vith; Eupen-Malmédy 1922 ff.

Fol Tristan 1180 = Les deux poèmes de La Folie Tristan, p. p. J. Bédier; SAT; Paris 1907 (es sind in dem bande die beiden gleichnamigen gedichte zusammen herausgegeben, von denen das eine agn. und um 1180 verfaßt ist, das andere um 1205 in der Normandie. Die dem ersten entnommenen wörter sind gekennzeichnet durch „Fol Tristan 1180", die des zweiten durch „Fol Tristan 1205").

Fol Tristan 1205, s. Fol Tristan 1180.

Forcellini = Totius Latinitatis Lexicon opera et studio A. Forcellini lucubratum; ed. De Vit; Prati 1856—1875.

Foulet = Foulet, L., Petite syntaxe de l'ancien français; Paris 1919 (2^{e} éd., 1923).

Fouquet 1688 = Les remèdes charitables de madame Fouquet, pour guérir à peu de frais toute sorte de maux; Lyon 1688.

Fourn = Le Bestiaire d'amour en vers par Richard de Fournival; p. p. A. Långfors; M Nph 7, 291—317 (pik. ca. 1250).
Fourn 1643 = Fournier, G., Hydrographie contenant la théorie et la pratique de toutes les parties de la navigation; Paris 1643.
Fourn 1679 = id.; éd. de 1679.
Foville = Foville, L'habitation en France; 2 vol.; Paris 1894—9.
Franck = Franck's Etymologisch Woordenboek der nederlandsche Taal; 2. druk, door H. van Wijk; 's-Gravenhage 1912.
Franck Gramm = Franck, J., Altfränkische Grammatik; Laut- und Flexionslehre; Göttingen 1909.
François de Sales, s. Fr de Sales.
Franklin = Franklin, A., Dictionnaire historique des arts, métiers et professions exercés dans Paris depuis le XIII^{e} siècle; Paris 1906.
Franz = Franz, A., Zur galloromanischen Syntax; Supplementheft der ZFSL; Leipzig 1920.
Fr de Sales = Kaden, P., Die Sprache des St-François de Sales; Diss. Leipzig 1908. (François de Sales stammte aus Savoyen und lebte 1567—1622).
Frehner = Frehner, O., Die schweizerdeutsche Älplersprache; Die Molkerei; Frauenfeld 1919.
Frey = Frey, M., Les transformations du vocabulaire français à l'époque de la Révolution (1789—1800); Thèse de Zurich; Paris 1925.
Fried = Friederici, G., Hilfswörterbuch für den Amerikanisten; Halle 1926.
Friemel = Friemel, A., Laut- und Formenlehre zu Longnons Documents relatifs au comté de Champagne et de Brie, t. I; Diss. Halle 1906.
Froissart Mél = Froissart, J., Méliador; p. p. A. Longnon; 3 vol.; SAT; Paris 1895—9 (verfaßt um 1380—8).
Fromann = Die deutschen Mundarten; eine Monatsschrift; begr. v. J. A. Pangkofer, fortges. v. K. Fromann; 7 bde.; Nürnberg 1854—1877.
Fryklund = Fryklund, Les changements de signification des expressions de droite et de gauche; Diss. Upsala 1907.
F St = Französische Studien, hg. von Körting und Koschwitz; 7 bde.; Heilbronn 1881—9.
Fur 1690 = Furetière, A., Dictionnaire universel contenant generalement tous les mots françois tant vieux que modernes; 3 vol.; La Haye-Rotterdam 1690.
Fur 1708 = id.; 3^{e} éd.; Rotterdam s. d. (1708).

Gace = Chansons de Gace Brulé; p. p. G. Huet; SAT; Paris 1902 (Gace dichtete etwa zwischen 1180 und 1220).
Gade = Gade, H., Ursprung und Bedeutung der üblichen Handwerkzeugnamen im Französischen; Diss. Kiel 1898.
Galeran = Jean Renart, Galeran de Bretagne; roman du 13^{e} sc., éd. p. L. Foulet; Paris 1925 (Galeran wurde verfaßt zwischen 1195 und 1225).
Gallée, s. andd.
Gam = Gamillscheg, E., Etymologisches Wörterbuch der französischen Sprache; Heidelberg 1926—1928.
Gamillscheg-Sp Klette = Gamillscheg, E., und Spitzer, L., Die Bezeichnungen der Klette im Galloromanischen; Halle 1915.
Gamillscheg Wortb = Gamillscheg, E., und Spitzer, L., Beiträge zur romanischen Wortbildungslehre; A Rom Bibl 2; Genève 1921 (der von G. verfaßte teil umfaßt s. 1—80).
Garaud, s. Pamiers.
Garbini 1 = Garbini, A., Antroponimie ed omonimie nel campo della zoologia popolare; saggio limitato a specie veronesi; Atti e memorie dell' Accademia di agricoltura, scienze e lettere di Verona, serie IV, vol. XXI (XCVI dell' intera collezione), p. 3—115; Verona 1920 (= parte I^{a}, antroponimie).
Garbini 2 = Garbini, A., Antroponimie ed omonimie nel campo della zoologia popolare; saggio limitato a specie veronesi; parte II^{a}, omonimie; Verona 1925.
Garç Av = Le garçon et l'aveugle, jeu du XIII^{e} sc.; éd. p. M. Roques; 2^{e} éd.; Paris 1921 (Tournai 1266 oder 1282).
Garnier, s. Bordighera.
Gartner = Gartner, Th., Rätoromanische Grammatik; Heilbronn 1883.
Gartner Handb = Gartner, Th., Handbuch der rätoromanischen sprache und literatur; Halle 1910.
Gartner Lad = Gartner, Th., Ladinische Wörter aus den Dolomitentälern, zusammengestellt und durch eine Sammlung von H. Fezzi vermehrt; Halle 1923.
Gary, s. Tarn.
Gatineau, Péan, s. P Gat.
Gattel 1797 = Gattel, C. M., Nouveau dictionnaire portatif de la langue française; 2 t.; Lyon 1797.
Gaut Ep = Les chansons de Gautier d'Epinal; éd. crit. p. U. Lindelöf et A. Wallensköld; M Nph 3, 205—318 (anfang 13. jh.).
Gautier Au = Gautier d'Aupas, poème courtois du XIII^{e} sc.; éd. p. E. Faral; Paris 1919 (pik., anfang 13. jh.).
Gautier de Dargies, s. Dargies.
Gay = Gay, V., Glossaire archéologique du moyen-âge et de la renaissance; 1er vol.; Paris 1882; 2^{e} vol.; Paris 1928.
Gay An = Anecdotes piquantes de Bachaumont, Mairobert etc., pour servir à l'histoire de la société française à la fin du règne de Louis XV; p. p. J. Gay; Bruxelles 1881.
G de Guer = Guerlin de Guer, Ch., Essai de dialectologie normande: La palatalisation des groupes initiaux gl, kl, fl, pl, bl, étudiée dans

les parlers de 300 communes du dép. du Calvados; Paris 1899.
Gdf = Godefroy, F., Dictionnaire de l'ancienne langue française; 10 vol.; Paris 1880—1902.
GdfLex = Godefroy, F., Lexique de l'ancien français, p. p. J. Bonnard et A. Salmon; Paris-Leipzig 1901.
GDiego = García de Diego, V., Contribución al diccionario hispánico etimológico; Madrid 923.
GDiego Misc = García de Diego, V., Miscelánea etimológica; Madrid.
Gebhardt = Gebhardt, Ch., Das arabische Etymon einiger romanischer Wörter. Beil. Progr. Gymn. Greiz, 1912.
Gencien = Le Tornoiement as Dames de Paris, poemetto in antico francese di Pierre Gencien; p p. M. Pelaez; StR 14, 5—68 (Gencien lebte wahrscheinlich in Paris, in der 2. hälfte des 13. jh.).
Genty, s. perch. nº. 3.
Georges = Georges, K. E., Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch; 8. Aufl., v. H. Georges; 2 Bde.; Hannover-Leipzig 1913—1918.
Gerart de Nevers, s. Gerbert.
Gerbert = Gerbert de Montreuil, Le Roman de la Violette ou de Gerart de Nevers; p. p. D. Labaree Buffum; SAT; Paris 1928 (verfaßt um 1227–9. Der verfasser stammt aus der Pikardie, bemüht sich aber, sich der fr. gemeinsprache zu nähern).
Gerig = Gerig, W., Die terminologie der hanf- und flachskultur in den frankoprovenzalischen mundarten, mit ausblicken auf die umgebenden sprachgebiete; WS Beiheft 1; Heidelberg 1913.
Germ = Germania, Vierteljahrsschrift für deutsche Alterthumskunde; Stuttgart 1856—1892.
Gernand = Gernand, K., Die Bezeichnungen des Sarges im Galloromanischen; Gießen 1928.
Ges = Gesellschaft für romanische Literatur; Dresden 1902ff.
GGA = Göttingische gelehrte Anzeigen; Göttingen.
Gilbert, s. HLoire nº. 3.
Gilbert Cov, s. Chilhac.
Gilliéron = Gilliéron, J., et Roques, M., Etudes de géographie linguistique; Paris 1914.
Gilliéron Clavellus = Gilliéron, J., L'aire clavellus d'après l'ALF; Neuveville 1912.
Gilliéron Etym = Gilliéron, J., Les étymologies des étymologistes et celles du peuple; Paris 1922.
Gilliéron Faillite = Gilliéron, J., La faillite de l'étymologie phonétique; Neuveville 1919.
Gilliéron Ménag = Gilliéron, J., Ménagiana du XXe siècle; Paris 1922.
Gilliéron Path = Gilliéron, J., Pathologie et thérapeutique verbales, 1—4; Neuveville 1915; Paris 1921.
Gilliéron Scier = Gilliéron, J., et Mongin, J., Scier dans la Gaule Romane; Paris 1905.
Gilliéron Thaum = Gilliéron, J., Thaumaturgie linguistique; Paris 1923.
Gillon (le Muisit), s. Scheler Gillon.
Giorn Stor = Giornale Storico della letteratura italiana; Torino 1883 ss.
Gl, s. Schweiz nº. 2.
Globus = Globus, illustrierte Zeitschrift; hg. v. R. Andrée; Hildburghausen 1861ff.
Glotta, Zeitschrift für griechische und lateinische Sprache; Göttingen 1907ff.
Gœlzer = Gœlzer, H., Le latin de St-Avit; Paris 1909.
Gohin = Gohin, F., Les transformations de la langue française pendant la 2e moitié du XVIIIe siècle (1740—1789); Paris 1903.
Goidanich Pane = Goidanich, P. G., Ricerche etimologiche; serie I., Denominazioni del pane e di dolci casereccì in Italia; Memorie della R. Accademia delle scienze dell' Istituto di Bologna, classe di scienze morali, serie Ia, t. VIII, p 23—66; Bologna 1914.
Goldmann N Beitr = Goldmann, E., Neue Beiträge zur Geschichte des fränkischen Rechts; Heidelberg 1928.
Gormont = Gormont et Isembart, fragment de chanson de geste du XIIe siècle; éd. p. A. Bayot; Paris 1914 (zwischen 1200 und 1230).
Gottschalk = Gottschalk, W., Lat. audire im Französischen; Diss. Gießen 1921.
GPalerne, s. Guill Palerne.
Gr = Grundriß der romanischen Philologie, hg. von G. Gröber, bd. 1, 2 aufl.; Straßburg 1904—6.
Grammont Dissim = Grammont, M., La dissimilation consonantique dans les langues indoeuropéennes et dans les langues romanes; Dijon 1895.
Gregorio = Gregorio, Contributi al lessico etimologico romanzo; StGl 7.
Grein = Grein, C. W. M., Sprachschatz der angelsächsischen Dichter, unter Mitwirkung von F. Holthausen neu herausgegeben von J. J. Köhler; Heidelberg 1912.
Greuter = Greuter, O., Georges Quinche, Le temps d'autrefois; Diss. Zürich 1914 (mundartdichter aus Neuchâtel).
Greve = Greve, Sattel- und Zaumzeug; Diss. Jena 1925.
Grimm = Grimm, J. und W., Deutsches Wörterbuch; Leipzig 1854ff.
Gringore = Oulmont, Ch., Etude sur la langue de Pierre Gringore; Paris 1911 (G. lebte ca. 1475—1539 und schrieb seit 1501; über sein vokabular s. Oulmont s. 103—126).
GRM = Germanisch-romanische Monatsschrift, hg von H. Schröder; Heidelberg 1909ff.
Grœn = Grœn, Lexicon Anthimeum; Thèse Amsterdam; A. 1926.
Gröhler = Gröhler, H., Über Ursprung und Bedeutung der französischen Ortsnamen; Heidelberg 1913.

Gualzata = Gualzata, M., Di alcuni nomi locali del Bellinzonese e Locarnese; in Studi di dialettologia alto-italiana; A Rom Bibl 8; Genève 1924; p 1—96.

Guernes S Thomas = La Vie de St-Thomas le Martyr, par Guernes de Pont-Sainte-Maxence; p. p. E. Walberg; Lund 1922 (abgefaßt zwischen 1172 und 1174. Pont-Ste-Maxence liegt im dep. Oise, noch in der Isle-de-France, aber nahe der grenze des pik.; Guernes lebte lange jahre in England; daher ein leichter pik. und agn. einschlag in seiner sprache).

Guibert = Guibert d'Andrenas, chanson de geste; p. p. J. Melander; Paris 1922 (ca. 1220).

Gui de Cambrai, s. Bal Jos.

Guill, s. St-Pierre.

Guill Alexis = Œuvres poétiques de Guillaume Alexis; p. p. A. Piaget et E. Picot; 3 vol.; Paris 1896—1908 (SAT; der autor schrieb zwischen 1450 und 1486).

Guillaumie = Guillaumie, G., J. L. Guez de Balzac et la prose française; Thèse Paris 1927.

Guill Dole = Le Roman de la Rose ou de Guillaume de Dole; p. p. G. Servois; SAT; Paris 1893 (ca. 1200).

Guillet = Guillet, Les arts de l'homme d'épee ou le dictionnaire du gentilhomme; Paris 1678 (enthält 3 teile: l'art de monter à cheval; l'art militaire; l'art de la navigation).

Guill Palerne = Guillaume de Palerne (abenteuerroman aus dem anfang des 12. jh., in pikardischer mundart): Delp, W. E., Etude sur la langue de G. de P., suivie d'un glossaire; Paris 1907.

H, s. lütt. nº. 3.

Hahn = Hahn, L., Rom und Romanismus im griechisch-römischen Osten; Leipzig 1906.

Hallauer = Hallauer, J., Der Dialekt des Berner Jura im 14. Jahrhundert; Diss. Zürich 1920.

Hanssen = Hanssen, F., Gramática histórica de la lengua castellana; Halle 1913.

Harangues, s. Sarcelles.

Hariulf = Hariulf, Chronique de l'abbaye de St-Riquier; p. p. F. Lot; Paris 1894 (mlt. text, geschrieben ca. 1080—1104).

Haust = Haust, J., Le dialecte liégeois au XVII^{e} siècle; Bibl. de la Faculté de philosophie et lettres de l'Université de Liège, fasc. XXVIII; Liège 1921.

(Haust) bezeichnet die berichtigungen oder ergänzungen, welche der mitwirkung Hausts beim lesen der korrektur zu verdanken sind.

Haust Et = Haust, J., Etymologies wallonnes et françaises; Bibl. de la Fac. de philos. et lettres de l'Univ. de Liège; L. 1923.

Haust Houill = Haust, J., La houillerie liégeoise; I, vocabulaire philologique et technologique de l'usage moderne dans le bassin de Seraing-Jemappe-Flémalle, rédigé avec la collaboration de G. Massart et J. Sacré; Liège 1925.

Haust Tchauf = Li Voyèdje di Tchaufontainne, opéra comique de 1757 en dialecte liégeois; éd. crit. par J. Haust; Liège 1924.

Hebeisen = Hebeisen, W., Die Bezeichnungen für Geschirr, Eimer, Krug im Französischen, Oberitalienischen und Rätoromanischen mit besonderer Berücksichtigung des Alpengebietes; Diss. Bern 1921.

Hehn = Hehn, V., Kulturpflanzen und Haustiere in ihrem Übergang aus Asien nach Griechenland und Italien sowie in das übrige Europa; 8. Aufl.; hg. v. O. Schrader; Berlin 1911.

Hélinant = Les Vers de la Mort, par Hélinant, moine de Froidmont; p. p. F. Wulff et E. Walberg; SAT; Paris 1905 (verfaßt zwischen 1193 und 1197).

Henri de Mondeville, s. H Mond.

Henry = Henry, V., Lexique étymologique des termes les plus usuels du breton moderne; Rennes 1900.

Héroet = Antoine Héroet, Œuvres poétiques; p. p. F. Gohin; Paris 1909; STFM (H. lebte 1492—1568; dieser band vereinigt werke aus den jahren 1531—1550. Glossar s. 161—171).

Herzog = Herzog, P., Die Bezeichnungen der täglichen Mahlzeiten in den romanischen Sprachen und Dialekten; Diss. Zürich 1916.

Herzog Sprachl = Herzog, E, Historische Sprachlehre des Neufranzösischen; I. Teil, Einleitung, Lautlehre; Heidelberg 1913.

Herzog Texte = Herzog, E., Neufranzösische Dialekttexte; 2. Aufl.; Leipzig 1914.

Hetzer = Hetzer, K., Die Reichenauer Glossen; Z Beih 7.

Heuill, s. Gaye.

Heymann = Heymann, W, Französische Dialektwörter bei Lexikographen des 16. bis 18. Jahrhunderts; Diss. Gießen 1903.

Hille = Hille, K., Untersuchungen über Gradadverbien im Französischen; Diss. Göttingen 1910.

Hingre, s. bress.

H Mond = Henri de Mondeville, La Chirurgie, p. p. A. Bos; SAT; 2 vol., Paris 1907—8 (der autor war königlicher hofchirurg um 1300).

Hobi = Hobi, F., Die Benennungen von Sichel und Sense in den Mundarten der romanischen Schweiz; WS Beih 5; Heidelberg 1926.

Hochuli = Hochuli, E., Einige Bezeichnungen für den Begriff Straße, Weg und Kreuzweg im Romanischen; Diss. Zürich; Aarau 1926.

Höfler = Höfler, M., Deutsches Krankheitsnamenbuch; München 1899.

Hofmann = Hofmann, J. B., Lateinische Umgangssprache; Heidelberg 1926.

Holder = Holder, A., Altceltischer Sprachschatz; 1. Band, Leipzig 1896; 2. Band, L. 1901; vom 3. Band sind L. 1907—1913 5 Lief. erschienen.

Holtzmann = Holtzmann, R., Französische Verfassungsgeschichte, von der Mitte des 9. Jhs. bis zur Revolution; München-Berlin 1910.

Hom MP = Homenaje ofrecido a Menéndez Pidal; Miscelánea de estudios lingüísticos, literarios e históricos; 3 Bände; Madrid 1925.

Hoops = Hoops, J., Waldbäume und Kulturpflanzen im germanischen Altertum; Straßburg 1905.

Hoops Real = Reallexikon der germanischen Altertumskunde, unter Mitwirkung zahlreicher Fachgelehrten, herausgegeben von J. Hoops; 4 Bände; Straßburg 1911—1919.

Hopfgarten = Hopfgarten, G., Der Untergang altfranzösischer Wörter germanischer Herkunft; Diss. Halle 1926.

Horbach = Horbach, A., Die begriffliche Entwicklung von trans und ultra auf romanischem Sprachgebiet; Diss. Leipzig 1902.

Horning = Horning, A., Die ostfranzösischen Grenzdialekte; FSt 5, Heft 4.

Horning Gloss = Horning, A., Glossare der romanischen Mundarten von Zell (La Baroche) und Schönenberg im Breuschtal (Belmont) in den Vogesen; ZBeih 65; Halle 1916.

Hornk 1599 = Hornkens, H., Recueil de dictionaires françoys, espaignolz et latins; Bruxelles 1599.

Houdenc = Raoul de Houdenc: Raoul von Houdenc, Sämtliche Werke; hg. v. M. Friedwagner; bd. 1, Meraugis von Portlesguez; bd. 2, Vengeance Raguidel; Halle 1897—1909.

Hu = Huguet, E., Dictionnaire de la langue française du seizième siècle; Paris 1925 ss. (dieses durch den reichtum an belegen wertvolle buch befaßt sich vor allem mit dem wortschatz der literarischen produktion. Von den verschiedenen landwirtschaftlichen handbüchern mit ihrem sehr interessanten vokabular ist nur Ol de Serres berücksichtigt, für den durch Andernacht vorgearbeitet worden war, nicht aber z. b. die verschiedenen Est L. Auch das rechtswörterbuch von Ragueau von 1583 ist nicht herangezogen. Noch befremdlicher und dem werke sehr von schaden ist, daß es die ganze reiche lexikographische arbeit des 16. jh., von Estienne bis zu Nicot und Cotgrave ignoriert).

Huber = Huber, G., Les appellations du traîneau et de ses parties dans les dialectes de la Suisse romane; WS Beiheft 2; Heidelberg 1919.

Hüberts = Hüberts, L., Beiträge zur Geschichte der französischen Wörter lateinisch-plebejischer Herkunft; Diss. Kiel 1905.

Hübschmann = Hübschmann, Armenische Grammatik; Leipzig 1897; I. Teil, Armenische Etymologie.

Hue = Hue de Rotelande, Protheselaus, ein altfranzösischer Abenteuerroman; hg. v. F. Kluckow; Bd. 1; Ges 45; Göttingen 1924 (agn. ca. 1180). — Hahn, W., Der Wortschatz des Dichters Hue de Rotelande; Diss. Greifswald; Berlin 1910.

Huguet = Huguet, E., Petit glossaire des classiques français du 17e siècle; Paris 1910.

Huls 1596 = Hulsius, L., Dictionaire françois-alemand et alemand-françois; Noribergae 1596.

Huls 1614 = id.; Francfort 1614.

Huls dfr = Huls 1614, deutsch-französischer Teil.

Hunbaut = Hunbaut, altfranzösischer Artusroman des 13. Jh.; hg. v. J. Stürzinger und H. Breuer; Ges 35; Dresden 1914 (pik.).

Hunziker = Hunziker, J., Das Schweizerhaus; 8 Bde.; Aarau 1900—1914.

Huon Abc = Huon le Roi, de Cambrai, Œuvres; éd. p. A. Långfors; Ier vol., Abc, Ave Maria, La Descrissions des Relegions; Paris 1913 (zwischen 1250 und 1280).

Huon Ave = Li Ave Maria en roumans, p. Huon le Roi de Cambrai; p. p. A. Långfors; MNph 4, 319—362.

Huon Palefroi = Huon le Roi, Le Vair Palefroi, avec deux versions de La Male Honte, p. Huon de Cambrai et Guillaume, éd. p. A. Långfors; Paris 1912 (etwa mitte des 13. jh.).

Huon Regr = Li Regres Nostre Dame, par Huon le Roi de Cambrai, p. p. A. Långfors; Paris 1907 (der text ist zwischen 1244 und 1248 abgefaßt worden).

Huon S Quentin = Huon le Roi de Cambrai, La Vie de St-Quentin, p. p. A. Långfors et W. Söderhjelm; Helsingfors 1909 (wahrscheinlich zwischen 1270 und 1275 abgefaßt).

IAnz = Anzeiger für indogermanische Sprach- und Altertumskunde; Straßburg, dann Berlin.

IF = Indogermanische Forschungen; hg. von K. Brugmann und W. Streitberg; Straßburg 1892, dann Berlin.

IJahrb = Indogermanisches Jahrbuch; im Auftrag der Indogerm. Gesellschaft hg.; Berlin.

Ilvonen = Parodies de thèmes pieux dans la poésie française du Moyen Age; p. p. E. Ilvonen; Paris 1914.

Itdial = L'Italia Dialettale, rivista di dialettologia italiana, diretta da C. Merlo; Pisa 1924 ff.

Ive = Ive, A., I dialetti ladino-veneti dell' Istria; Strasburgo 1900.

Jaberg = Jaberg, K., Über die assoziativen Erscheinungen in der Verbalflexion einer südostfranzösischen Dialektgruppe; Aarau 1906.

Jaberg Dresch = Jaberg, K., Dreschmethoden und Dreschgeräte in Romanisch Bünden; Bündnerisches Monatsblatt; Chur 1922; s. 33—58.

Jaberg Sprachgeogr = Jaberg, K., Sprachgeographie; Aarau 1908.

JahrbPhil = Idealistische Philologie, Jahrbuch für Philologie, hg. von V. Klemperer und E. Lerch; München 1925 ff.

Jal = Jal, A., Glossaire nautique; Paris 1848.
Jaubert, s. centr.
Jaufre = Jaufre; ein altprovenzalischer Abenteuerroman des XIII. Jahrhunderts; hg. von H. Breuer; Göttingen 1925.
Jaufre Rudel = Les Chansons de Jaufre Rudel; éd. p. A. Jeanroy; Paris 1924.
Jber Rum = Jahresbericht des Instituts für rumänische Sprache zu Leipzig; L. 1894—1920.
Jean = Les cent Ballades, poème du XIV^e siècle, composé par Jean le Seneschal; p. p. G. Raynaud; SAT; Paris 1905 (verfaßt wahrscheinlich 1389).
Jean Bodel, s. Bodel Nic.
Jean Renart, s. Galeran.
Jeanneret = Jeanneret, M., La langue des tablettes d'exécration latines; Neuchâtel 1918.
Jean Regnier, s. J. Regnier.
Jeanton, s. Mâcon.
Jehan Acart, s. Acart.
Jehan de Paris, s. J Paris.
Jeux P = Recueil général des Jeux-Partis français; p. p. A. Långfors, A. Jeanroy, L. Brandin; 2 vol.; SAT; Paris 1926 (geschrieben von verschiedenen dichtern zwischen 1240 und 1310; womöglich ist das datum der abfassung im text des FEW beigefügt).
J Lemaire = Jean Lemaire de Belges (1473—1525): Humpers, A., Etude sur la langue de J. L.; Liège-Paris 1921.
Joign = Le livre de la ferme et des maisons de campagne par une réunion d'agronomes, de savants et de praticiens; nouv. éd.; Directeur P. Joigneaux; 2 vol.; Paris s. d. (1880; 1^e éd. 1863).
Jongl Gasc = Jongleurs et troubadours gascons des XII^e et XIII^e siècles; matériaux éd. p. A. Jeanroy; Paris 1923.
Joran = Joran, Les manquements à la langue française; Paris 1928.
Joret Caract = Joret, Ch., Des caractères et de l'extension du patois normand; Paris 1882.
Joret Mél = Joret, Ch., Mélange de phonétique normande; Paris 1884.
Jor Fl = Joret, Ch., Flore populaire de la Normandie; Caen-Paris 1887.
Joseph = L'Estoire Joseph; hg. v. E. Saß; Ges 12; Dresden 1906 (norm. text von ca. 1150).
Jouane, s. pik. no. 2.
Joub = Joubin, L., et Le Danois, E., Catalogue illustré des animaux marins comestibles des côtes de France et des mers limitrophes, avec leurs noms communs français et étrangers; 2 vol.; Paris 1925.
Joubert Err = Joubert, L., Erreurs populaires au fait de la médecine et régime de santé; Bordeaux 1578.
Journ Gonc = Fuchs, M., Lexique du Journal des Goncourts; Paris 1912.
Journ Sav = Journal des Savants; Paris.
J Paris = Le roman de Jehan de Paris; p. p. E. Wickersheimer; SAT; Paris 1923 (geschrieben wahrscheinlich 1495, am königlichen hofe).
J Regnier = Les Fortunes et Adversitez de Jean Regnier; p. p. E. Droz; SAT; Paris 1923 (der dichter stammt aus Auxerre, lebte ca. 1392 bis 1468; die dichtung ist nach 1433 entstanden).
Jud = Jud, J., Recherches sur la genèse et la diffusion des accusatifs en -ain et en -on; Diss. Zürich; Halle 1907.
Jud Kirche = Jud, J., Zur Geschichte der bündnerromanischen Kirchensprache; Separatabzug aus dem 49. Jahresbericht der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft von Graubünden; Chur 1919.
Jud Recht = Jud, J., Zur Geschichte zweier französischer Rechtsausdrücke; Zeitschrift für Schweizerische Geschichte 2, 412—459.
Jürgensmann = Jürgensmann, W., Die französischen Ortsadverbia in pronominaler Verwendung; Diss. Göttingen; Borna-Leipzig 1907.
Jusserand = Jusserand, J. J., Les sports et jeux d'exercice dans l'Ancienne France; Paris 1901.
Jusseraud, s. Vensat.

Karch = Karch, Nordfranzösische Elemente im Altprovenzalischen; Diss. Heidelberg; Darmstadt 1901.
Kaufmann = Kaufmann, W., Die galloromanischen Bezeichnungen für den Begriff Wald; Diss. Zürich 1913.
Keller, s. Genf 3, 4.
Keller Tiere = Keller, O., Thiere des classischen Alterthums in culturgeschichtlicher Beziehung; Innsbruck 1887.
Keller Tierwelt = Keller, O., Die antike Tierwelt; 2 Bände; Leipzig 1909, 1913.
Keller Volksetym = Keller, O., Lateinische Volksetymologie und Verwandtes; Leipzig 1891.
Kemna = Kemna, K., Der Begriff Schiff im Französischen; Diss. Marburg 1901.
Kil 1642 = Kilianus auctus seu dictionarium teutonico-latino-gallicum; Amstelodami 1642.
Kjellman = Kjellman, H., Mots abrégés et tendances d'abréviation en français; Uppsala 1920.
Kjellman Constr = Kjellman, H., La construction de l'infinitif dépendant d'une locution impersonnelle en français des origines au XV^e siècle; Thèse Upsal 1913.
Kjellman Démonstr = Kjellmann, H., Etude sur les termes démonstratifs en provençal; Göteborg 1928.
Kluge = Kluge, F., Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache; 8. Aufl.; Straßburg 1915.
Kluge Rotw = Kluge, F., Rotwelsch; Quellen und Wortschatz der Gaunersprache und der ver-

wandten Geheimsprachen; I. Rotwelsches Quellenbuch; Straßburg 1901.

Kluge Seem = Kluge, F., Seemannssprache; Halle 1911.

Kluge Stud = Kluge, F., Deutsche Studentensprache; Straßburg 1895.

Kluge Urgerm = Kluge, F., Urgermanisch, Vorgeschichte der altgermanischen Dialekte; 3. Aufl.; Straßburg 1913.

Kocher = Kocher, Fr., Reduplikationsbildungen im Französischen und Italienischen; Diss. Bern; Aarau 1921.

Kölbel = Kölbel, A., Eigennamen als Gattungsnamen; Diss. Leipzig 1907.

Kolovrat = Kolovrat, G. de, Etude sur la vocalisation de la consonne l dans les langues romanes; Thèse Paris 1923.

Kolsen = Kolsen, Dichtungen der Trobadors; 3 Hefte; Halle 1916—1919 (die 3 hefte sind durchgehend paginiert).

Kolsen Ged = Kolsen, Trobadorgedichte; Halle 1925.

Koukal = Koukal, G., Etymologische Streifzüge; Wien 1911.

Kraus = Kraus, J., Beiträge zur Kenntnis der Mundart der nördlichen Champagne im 13. und 14. Jh.; Diss. Gießen 1901.

Krauß = Realencyklopädie der christlichen Altertümer, hg. von Krauß, F. X.; 2 Bde.; Freiburg i. B. 1880—6.

Kreiter = Kreiter, H., Die von Tiernamen abgeleiteten Pflanzennamen im Französischen; Diss. Gießen; Darmstadt 1912.

Kretschmer = Kretschmer, P., Wortgeographie der hochdeutschen Umgangssprache; Göttingen 1918.

KrJber = Kritischer Jahresbericht über die Fortschritte der romanischen Philologie; hg. von K. Vollmöller; Bd. 1, München 1892; Bd. 2, Leipzig 1896; Bd. 3ff., Erlangen 1898ff. (wo nichts besonderes bemerkt, ist jeweils die abt. über sprachwissenschaft zu verstehen).

KrügerDial = Krüger, F., El dialecto de San Ciprián de Sanabria; Madrid 1923.

Krüger Kultur = Krüger, F., Die Gegenstandskultur Sanabrias und seiner Nachbargebiete; Hamburg 1925.

Ktg = Körting, G., Lateinisch-romanisches Wörterbuch; 3. Aufl.; Paderborn 1907.

KZ = Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung, hg. von A. Kuhn; Bd. 1—22, Berlin 1852—74; Bd. 23—24, Berlin 1877—9, hg. von A. Kuhn, E. Kuhn und J. Schmidt; Bd. 25, Berlin 1881, hg. von E. Kuhn und J. Schmidt; Bd. 26—37, Berlin 1883—5, Gütersloh 1887 bis 1900, hg. von E. Kuhn und W. Schulze; Bd. 38—40, Gütersloh 1905—7. Neue Folge, hg. von A. Bezzenberger, E. Kuhn und W. Schulze, Bd. 41ff., Göttingen 1907ff.

L, s. Bayonne nº. 2.

La Bruyère = La Bruyère, J. de, Œuvres; éd. G. Servois; 3 vol.; Paris 1865—1878 (bd. 3, 2. teil enthält ein vokabular der sprache des dichters, verfaßt von A. Regnier).

La Fontaine = La Fontaine, J. de, Œuvres; éd. H. Regnier; 11 vol.; Paris 1883—1892 (Bd. 10—11 enthalten ein vokabular der sprache des dichters).

Laim 1586 = Les mots français selon l'ordre des lettres; p. Guillaume de Laimairie; 1586.

Lal, s. Excid.

Land 1834 = Landais, N., Dictionnaire général et grammatical des dictionnaires français; 2 vol.; Paris 1834.

Land 1851 = id., 11e éd.; Paris 1851.

Långfors, s. Huon Roi Regres.

La Quintinie, s. Quint.

Lar = 1. Grand Dictionnaire Universel du XIXe siècle, p. p. P. Larousse; 15 vol., Paris 1866—1876; 1er supplément, P. 1877; 2e suppl., P. s. d. (1890). — 2. Larousse du XXe siècle, en 6 vol.; Paris 1928 ss. (im zitat von nº. 1 zu unterscheiden durch die jahreszahl).

LarI = Nouveau Larousse illustré; 7 vol. et 1 vol. de supplément; Paris s. d.

LarM = Larousse Mensuel Illustré, revue encyclopédique universelle; Paris 1907 ss. (t. 1, p. 1—160 = 1907; p. 161—374 = 1908; p. 375—606 = 1909; 607—842 = 1910; t. 2, p. 1—294 = 1911; 295—602 = 1912; 603—914 = 1913; t. 3, p. 1—312 = 1914; p. 313—630 = 1915; 631—958 = 1916; t. 4, p. 1—324 = 1917; p. 325—652 = 1918; p. 653—984 = 1919).

LaRoch = La Rochefoucauld, Œuvres; éd. D. L. Gilbert et J. Gourdault; 3 vol.; Paris 1868—1883 (bd. 3, 2. teil enthält ein vokabular der sprache des dichters, verfaßt von H. Régnier).

LarT = Le Larousse pour tous, nouveau dictionnaire encyclopédique; 2 vol.; Paris s. d. (1907).

Lar 1922 = Larousse Universel en 2 volumes, nouveau dictionnaire encyclopédique; Paris s. d. (1922).

Laur 1704 = Lauriere, E. de, Glossaire du droit français, contenant l'explication des mots difficiles qui se trouvent dans les ordonnances de nos roys, dans les coustumes du royaume, dans les anciens arrests et les anciens titres; 2 vol.; Paris 1704.

Lav, s. Hérém.

Lavalley, s. Arromanches.

Lavergne = Lavergne, G., Le parler bourbonnais aux 13e et 14e siècles; Paris-Moulins 1909.

Lazzari = Lazzari, J., I nomi di alcuni fenomeni atmosferici nei dialetti dell' Italia geografica; Pisa 1919.

Lbl = Literaturblatt für germanische und romanische Philologie, hg. von O. Behaghel und F. Neumann; Bd. 1—10, Heilbronn 1880—9; Band 11 ff., Leipzig 1890 ff.

Le, s. arg. nº. 5.

Lec, s. Boc.

Leclair = Leclair, P., Histoire des brigands, chauffeurs et assassins d'Orgères; Chartres, an VIII (es handelt sich um eine verbrecherbande, die von 1787—1799 ihr unwesen im dep. Eure-et-Loir trieb. Enthält s. 128—140 ein kleines wörterbuch des argots dieser bande).

Leduc, s. Bresse.

Leip = Leip, J., Provenzalisches und Frankoprovenzalisches bei französischen Lexikographen des 16.—18. Jhs.; Gießen 1921.

Lemaire = Archives anciennes de la Ville de St-Quentin, p. p. E. Lemaire; 2 vol.; St-Quentin 1888—1910 (die urkunden sind im allgemeinen chronologisch geordnet; daher nur die jahreszahl angegeben).

Lemaire, Jean, s. J Lemaire.

Lené = Lené, G., Les substantifs postverbaux dans la langue française; Thèse Upsala 1899.

Lerch = Lerch, E, Historische französische Syntax; Leipzig 1925 ff.

LeRoy = Becker, A. H., Un humaniste au XVI^{e} siècle; Loys le Roy, de Coutances; Paris 1896 (Le Roy geboren um 1510, gestorben 1577. Glossar s. 317—382).

LeuvBijd = Leuvensche Bijdragen, Tijdschrift voor Moderne Philologie; 's-Gravenhage 1896 ff.

LeviEt = Levi, A., Dizionario etimologico del dialetto piemontese; Torino 1927.

LeviPiem = Levi, A., Le palatali piemontesi; Torino 1918.

Levy = Levy, E., Die Signalinstrumente in den altfranzösischen Texten; Diss. Halle 1910.

Liechtenhan = Liechtenhan, E., Sprachliche Bemerkungen zu Marcellus Empiricus; Diss. Basel 1917.

LitCbl = Literarisches Centralblatt für Deutschland; Leipzig 1850 ff.

Litt = Litteris; an international critical review of the humanities; Stockholm 1924 ff.

Littmann = Littmann, E., Morgenländische Wörter im Deutschen; 2. Aufl.; Tübingen 1924.

Littré = Littré, E., Dictionnaire de la langue française; 4 vol.; Paris 1873. — Supplément; Paris 1877.

Liv = Livet, Ch. L., Lexique de la langue de Molière comparée à celle des écrivains de son temps; 3 vol.; Paris 1895—1897.

LivrAdr 1692 = Du Pradel, A., Le livre commode contenant les adresses de la ville de Paris et le trésor des almanachs pour l'année bissextile 1692; P. 1692 (Réimpression, par E. Fournier; Paris 1878).

Livres de raison = Deux livres de raison (1517—1550) avec des notes et une introduction sur les conditions agricoles et commerciales de l'Albigeois au 16^{e} siècle, par Louis de Santi et A. Vidal; Toulouse 1896 (der text repräsentiert die sprache von Albi in der 1. hälfte des 16. jh.).

Löfstedt = Löfstedt, E., Philologischer Kommentar zur Peregrinatio Aetheriae; Upsala-Leipzig 1911.

Lois = Lois annotées ou lois, ordonnances, avis de conseil d'état etc. . . . (1789—1873); p. p. A. A. Carette etc.; 7 vol.; Paris 1854—1875.

Loje, s. bberr.

Lokotsch = Lokotsch, K., Etymologisches Wörterbuch der europäischen (germanischen, romanischen und slavischen) Wörter orientalischen Ursprungs; Heidelberg 1927.

Lokotsch Am = Lokotsch, K., Etymologisches Wörterbuch der amerikanischen (indianischen) Wörter im Deutschen, mit steter Berücksichtigung der englischen, spanischen und französischen Formen; Heidelberg 1926.

Longnon = Longnon, A., Les noms de lieu de la France; Paris 1920—1929.

Loquela = Loquela; Amsterdam 1907 (von Guido Gezelle verfaßtes flämisches wörterbuch).

Lorck = Lorck, E., Altbergamaskische Sprachdenkmäler (IX.—XV. Jh.); Halle 1893.

Luchsinger = Luchsinger, Ch., Das Molkereigerät in den romanischen Alpendialekten der Schweiz; Diss. Zürich 1905.

Lutta = Lutta, C. M., Der Dialekt von Bergün und seine Stellung innerhalb der rätoromanischen Mundarten Graubündens; Halle 1923.

Lv, s. apr. nº. 2.

LvP, s. apr. nº. 3.

Lycorne = Le Romans de la Dame a la Lycorne et du biau chevalier au Lyon; hg. von F. Gennrich; Ges 18; Dresden 1908 (ca. 1300).

M, 1. s. npr. nº. 1; 2. s. Orl. nº. 3.

MAAmst = Mededeelingen der Akademie der Wetenschapen von Amsterdam; Amsterdam.

Mackel = Mackel, E., Die germanischen Elemente in der französischen und provenzalischen Sprache; FSt 6, Heft 1.

Macl = Mac Lennan, M., A pronouncing and etymological dictionary of the Gaelic language; Edinburgh 1925.

MAge = Le Moyen Age; revue d'histoire et de littérature; Paris 1897 ss.

Malherbe = 1. Malherbe, Poésies complètes; p. p. Jannet; Paris 1867 (glossar s. 211—219. — M. lebte 1555—1628; die meisten gedichte stammen aus den jahren 1605—1628). — 2. Œuvres de Malherbe, p. p. L. Lalanne; t. 5^{e}, Lexique de la langue de M., p. A. Regnier; Paris 1869. — 3. Brunot, F., La doctrine de

Malherbe d'après son commentaire sur Desportes; Paris 1891.

Malval, s. bauv.

Man Fr = Manufacture française d'armes et cycles (warenkatalog dieser in St-Etienne domizilierten großfirma, ausgabe 1914).

Man Fr 1929 = id. (ausgabe 1929).

Mant = Mantellier, M., Glossaire des documents de l'Histoire de la Communauté des marchands fréquentant la rivière de Loire et autres fleuves descendant en icelle; Paris 1869 (die hier vereinigten materialien stammen aus dem Loirebecken flußauf- und abwärts von Orléans, aus dem 14.—18. jh.; das jh. ist jeweils angegeben).

MAnt = Mémoires de la Société des Antiquaires de France; Paris.

Margival, Nicole, s. Panth.

Marichal, s. Gueuzaine.

Marie Esp = L'Espurgatoire Seint Patriz of Marie de France; ed. T. Atkinson Jenkins; Chicago 1903 (verfaßt ca. 1190).

Marie Fab = Die Fabeln der Marie de France; hg. von H. Suchier; Halle 1898 (verfaßt ca. 1180).

Marie Lais = Die Lais der Marie de France; hg. von K. Warnke; 3. Aufl., Halle 1925 (verfaßt ca. 1165; auch der Lai de Guingamor ist hierher gezogen).

Marolles = Marolles, G. de, Langage et termes de vénerie; Paris 1906.

Marstrander Obs = Marstrander, C. J. S., Observations sur les présents indo-européens à nasale infixée en celtique; Videnskapsselskapets skrifter II, Hist.-Fil. Klasse, 1924, n°. 4; Christiania.

Martin = Martin, M., Die französischen Wörter im Rheinhessischen; Diss. Gießen; Mainz 1914.

Marty L = Marty-Laveaux, Ch., La Pléïade française; Appendice, La langue de la Pléïade; 2 t.; Paris 1896—8 (s. besonders die table s. 437—536).

Maupassant = Bosson, O., Guy de Maupassant; quelques recherches sur sa langue; Lund 1907 (M. publizierte 1880—1893).

Mayer = Mayer, E., Deutsche und französische Verfassungsgeschichte vom 9.—14. Jh.; 2 Bde.; Leipzig 1899.

Max, s. Orl n°. 3.

M Celt = Mémoires de l'Académie Celtique; Paris 1807—1810.

Medd = Det Kgl. Danske Videnskabernes Selskab; Historisk-filologiske Meddelelser; København.

Mél = Mélusine; revue de mythologie, littérature populaire, traditions et usages; dir. p. H. Gaidoz et E. Rolland; Paris 1878 ss.

Melander = Melander, J., Etude sur magis et les expressions adversatives dans les langues romanes; Upsala 1916.

Mél Brunot = Mélanges de philologie offerts à Ferdinand Brunot à l'occasion de sa 20e année de professorat dans l'enseignement supérieur par ses élèves français et étrangers; Paris 1904.

Mél Couture = Mélanges Léonce Couture; études d'histoire méridionale; Toulouse 1902.

Mél Havet = Mélanges Julien Havet; recueil de travaux d'érudition dédiés à la mémoire de J. H.; Paris 1895.

Melillo = Melillo, G., Note lessicali sui dialetti della Capitanata e dell' Irpinia; Avellino 1927.

Mél Jeanr = Mélanges de linguistique et de littérature offerts à M. Alfred Jeanroy par ses élèves et ses amis; Paris 1928.

Mél Kurth = Mélanges Godefroid Kurth; 2 vol.; Liège 1908.

Mél Lot = Mélanges d'histoire du Moyen Age offerts à M. Ferdinand Lot par ses amis et ses élèves; Paris 1925.

Mél Loth = Mélanges bretons et celtiques offerts à M. J. Loth; Paris 1927.

Mél Meillet = Mélanges linguistiques offerts à M. A. Meillet par ses élèves; Paris 1912.

Mél Norm = Société de l'histoire de Normandie; Mélanges; Rouen.

Mél Picot = Mélanges offerts à M. Emile Picot par ses amis et ses élèves; Paris 1913.

Mél Tille = Mélanges publiés en l'honneur de M. le prof. Václav Tille à l'occasion de son 60e anniversaire; Prague 1927.

Mél Vising = Mélanges de philologie offerts à M. Johan Vising par ses élèves et ses amis scandinaves à l'occasion du 70e anniversaire de sa naissance, le 20 avril 1925; Göteborg-Paris.

Mél Wahlund = Mélanges de philologie romane dédiés à Carl Wahlund à l'occasion du 50e anniversaire de sa naissance; Mâcon 1896.

Mél Wilmotte = Mélanges de philologie romane et d'histoire littéraire offerts à M. Wilmotte à l'occasion de son 25e anniversaire d'enseignement; Paris 1910.

Mém Aix = Mémoires de l'Académie des sciences, agriculture, arts et belles-lettres d'Aix; Aix-en-Provence.

Mém Alais = Mémoires et compte-rendus de la Société scientifique et littéraire d'Alais; Alais.

Mém Ant, s. M Ant.

Mém Arch Midi = Mémoires de la Société archéologique du Midi de la France; Toulouse.

Mém Aube = Mémoires de la Société d'agriculture, des sciences et belles-lettres du département de l'Aube; Troyes.

Mem Bologna = Memorie della R. Accademia delle scienze dell' Istituto di Bologna; B.

Mém Carc = Mémoires de la Société des arts et des sciences de Carcassonne; C.

Mém Cher = Mémoires de la Société historique, littéraire, artistique et scientifique du Cher; Bourges.

MémCreuse = Mémoires de la Société des sciences naturelles et archéologiques de la Creuse; Guéret.
MémDoubs = Mémoires de la Société d'émulation du Doubs; Besançon.
MémDSevr = Société historique et scientifique des Deux-Sèvres; procès-verbaux, mémoires, notes et documents; Niort.
MémHLoire = Société agricole et scientifique de la Haute-Loire; mémoires et procès-verbaux; Le Puy.
MémMars = Mémoires de l'Académie des sciences, belles-lettres et arts de Marseille; M.
MémOrl = Mémoires de la Société d'agriculture, sciences, belles-lettres et arts d'Orléans; Orléans. — Mémoires de la Société archéologique et historique de l'Orléanais; Orléans.
MemSchœpp = Medieval Studies in Memory of Gertrude Schœpperle Loomis; Paris-New York 1927.
MémSocSav = Mémoires et documents publiés par la Société savoisienne d'histoire et d'archéologie; Chambéry.
MémSomme = Mémoires de l'Académie des sciences, agriculture, commerce, belles-lettres et arts du département de la Somme; Amiens.
Mén 1650 = Ménage, G., Les origines de la langue française; Paris 1650.
Mén 1694 = Ménage, Dictionnaire étymologique ou origines de la langue françoise; nouv. éd.; Paris 1694.
Mén 1750 = Ménage, Dictionnaire étymologique de la langue françoise; nouv. éd. p. A. F. Jault; 2 vol.; Paris 1750.
Menon = Menon, Les soupers de la cour, ou l'art de travailler toutes sortes d'aliments; 4 vol.; Paris 1755 (die von mir benutzte ausgabe stammt von 1778).
Meraugis, s. Houdenc.
Merc = Mercier, L. S., Néologie ou vocabulaire de mots nouveaux; 2 vol.; Paris 1801.
Mercier, s. Coutouvres.
Merian = Merian, S., Die französischen Namen des Regenbogens; Diss. Basel; Halle 1914.
Merlin = Merlin, roman en prose du 13e siècle; p. p. G. Paris et J. Ulrich; 2 vol.; SAT; Paris 1886.
Merlo = Merlo, C., I nomi romanzi delle stagioni e dei mesi; Torino 1904.
Merlo Cand = Merlo, C., I nomi romanzi della Candelara (la festa della purificazione di Maria Vergine); Nozze Sarteschi-Merlo; Perugia 1915.
Merlo Dì = Merlo, C., I nomi romanzi del dì feriale con una appendice sui nomi del dì festivo; Pisa 1918.
Merlo Forf = Merlo, C., Forficula auricularis; R Tor 43, 356—363.
Merlo Post = Merlo, C., Postille al Romanisches etymologisches Wörterbuch di W. Meyer-Lübke; Annali delle Università Toscane 45, 22—90 (Pisa 1926).
Merlo S, s. Sora.
Mersan = Mersan, de, Manuel du chasseur et des gardes-chasses; Paris 1822.
Meyer Alb = Meyer, G., Etymologisches Wörterbuch der albanesischen Sprache; Straßburg 1891.
Meyer Doc = Documents linguistiques du Midi de la France recueillis et publiés par P. Meyer; Paris 1909.
Meyer-L. = Meyer-Lübke; in klammern gesetzt bezeichnet dieser name die berichtigungen und ergänzungen, welche der mitwirkung Meyer-Lübkes beim lesen der korrektur zu verdanken sind.
Michael = Michael, J., Der dialekt des Poschiavotals; Diss. Zürich; Halle 1905 (s. dazu Salvioni, R Lomb 39, 477 ff.).
Micheau, s. Benate.
Michelet, s. Raifort.
Miege 1677 = Miege, Guy, A new dictionary french and english, with another english and french; London 1677.
Miege 1688 = Miege, Guy, The great french dictionary; London 1688.
Migliorini = Migliorini, B., Dal nome proprio al nome comune; A Rom Bibl 13; Genève 1927.
Millardet = Millardet, G., Linguistique et dialectologie romanes; problèmes et méthodes; Montpellier-Paris 1923.
Mill Atl = Millardet, G., Petit atlas linguistique d'une région des Landes; Toulouse 1910.
Mill Et = Millardet, G., Etudes de dialectologie landaise; Toulouse 1910.
Millet = Millet, A., Etudes lexicographiques sur l'ancienne langue française à propos du dictionnaire de M. Godefroy; Paris 1888 (die angaben dieses buches sind mit vorsicht aufzunehmen, da darin keine textstellen als belege gegeben werden).
Millet Rech = Millet, A., Recherches expérimentales et historiques sur l'r d'une région du Haut Berry; Thèse Paris 1926.
Mill Rec, s. aland.
Minnesskrift = Minnesskrift utgifven of filologiska samfundet i Göteborg på tivårsdagen af dess stiftande den 22. X. 1910; Göteborg 1910.
Minnesskrift 1925 = Minnesskrift utgiven af filologiska samfundet i Göteborg på tjugofemårsdagen av dess stiftande den 22. Oktober 1925; Göteborg 1925.
Mire = Das altfranzösische Fablel du Vilain Mire; hg. v. C. Zipperling; Halle a. S. 1912 (ca. 1260).
Mir N Dame = Miracles de Nostre Dame; p. p. G. Paris et U. Robert; 8 vol.; SAT; Paris 1876—1893 (15. jh.).
Misc Hortis = Miscellanea di studi in onore di Attilio Hortis; Trieste 1910.

Misc Prat = Miscel·lania Prat de la Riba; Barcelona 1923.

Misc Rossi T = Miscellanea nuziale Rossi-Teiss; Trento 1897.

Misc Schuch = Miscellanea linguistica dedicata a Hugo Schuchardt per il suo 80° anniversario; A Rom Bibl 3; Genève 1922.

Mist = Le Mistére du Viel Testament, p. p. J. de Rothschild; 6 vol.; SAT; Paris 1876—1891 (verfaßt um 1485).

Mistral, s. npr. nº. 1.

Mitt Hamb Sem = Mitteilungen und Abhandlungen aus dem Gebiete der romanischen Philologie, veröffentlicht vom Seminar für romanische Sprachen und Kultur in Hamburg; H. 1913 ff. (Sonderabdruck aus dem Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten).

ML = Meyer-Lübke, W., Romanisches etymologisches Wörterbuch; Heidelberg 1911—1920.

ML Altlog = Meyer-Lübke, W., Zur Kenntnis des Altlogudoresischen; SB Wien 145, V (1902).

ML Einf = Meyer-Lübke, W., Einführung in das Studium der romanischen Sprachwissenschaft; 3. Aufl.; Heidelberg 1920.

ML Einf² = id.; 2. Aufl.; Heidelberg 1909.

ML Fr Gr = Meyer-Lübke, W., Historische Grammatik der französischen Sprache; 2 Bände; Heidelberg 1908 (2. aufl. 1913), 1921.

ML Gall = Meyer-Lübke, W., Die Betonung im Gallischen; SB Wien 143, II (1901).

ML Gr It = Meyer-Lübke, W., Grammatica storico-comparata della lingua italiana e dei dialetti toscani; trad da M. Bartoli e G. Braun; Torino 1901.

ML It Gr = Meyer-Lübke, W., Italienische Grammatik; Leipzig 1890.

ML Kat = Meyer-Lübke, W., Das Katalanische, seine Stellung zum Spanischen und Provenzalischen, sprachwissenschaftlich und historisch dargestellt; Heidelberg 1925.

MLN = Modern Language Notes, ed. A. Marshall Elliot, I. W. Bright, H. Collitz; Baltimore 1886 ff.

M Lomb = Memorie del R. Istituto Lombardo; Milano 1843 ss.

MLR = The modern language review, ed. by J. G. Robertson, G. C. Macaulay, H. Oliver; Cambridge 1906 ff.

ML RGr = Meyer-Lübke, W., Grammatik der romanischen Sprachen; 4 Bände; Leipzig 1890—1899 (nach paragraphen zitiert, was die benutzung auch der franz. übertragung ermöglicht).

M Mode = Des mots à la mode et des nouvelles façons de parler; 5ᵉ éd.; La Haye 1697 (der autor ist Fr. de Callières; 1. ausg. von 1692).

M Nph = Mémoires de la Société néo-philologique de Helsingfors; H. 1893 ss.

Mod Phil = Modern Philology; a journal devoted to research in modern languages and literatures; Chicago 1903 ff.

Mohl = Mohl, G., Introduction à la chronologie du latin vulgaire; Paris 1899.

Mon 1620 = Monet, Le P., Abrégé du parallèle des langues françoise et latine; Lyon 1620 (Monet stammt aus Savoyen; er gibt daher ziemlich häufig sav. wörter; die er offenbar als fr. ansieht).

Mon 1635 = Monet, Le P., Invantaire des deus langues françoise et latine; Lyon 1635.

Mon 1636 = Monet, Le P., Abrégé du parallèle des langues françoise et latine; dernière éd.; Genève 1636.

Mondeville, s. H Mond.

Monaci, s. ait. nº. 1.

Mon Guill = Moniage Guillaume, chanson de geste du 12ᵉ sc.; p. p. W. Cloetta; SAT; Paris 1906.

Monnier, s. frcomt. nº. 3.

Montaigne: 1. Voizard, Essai sur la langue de Montaigne; Paris 1885. — 2. Coppin, J., Etude sur la grammaire et le vocabulaire de M. d'après les variantes des Essais; Lille 1925. — 3. s. mfr. (geschrieben wurden die Essais im wesentlichen 1580—1592).

Mor 1608 = Nouveau Dictionnaire français-latin, œuvre cueillie és escrits des plus doctes, et entre autres de M. Nicod, et soigneusement reueue par J. Baudoin; Lyon, Morillon, 1608. (In der hauptsache neudruck von Dup 1573, Nic 1606 u. a., aber vermehrt um eine reihe von ausdrücken, die offenbar in Lyon gebräuchlich waren).

Mort Aym = La Mort Aymeri de Narbonne, chanson de geste p. p. J. Couraye du Parc; SAT; Paris 1884 (ca. 1180).

Mortet = Recueil de textes relatifs à l'histoire de l'architecture en France, au Moyen Age; XIᵉ—XIIᵉ siècles; Paris 1911.

Motets = Die altfranzösischen Motette der Bamberger Handschrift, hg. v. A. Stimming; Ges 13; Dresden 1906 (meist pik. ende 13. jh.).

Moutier = Moutier, L., Grammaire dauphinoise; Dialecte de la Vallée de la Drôme; Montélimar 1882.

M Ph = Modern Philology; a quarterly journ. devot. to research in modern languages; Chicago.

M Pidal = Menéndez Pidal, R., Manual de gramática histórica española; 4ª ed.; Madrid 1918.

M Pidal Cid = Cantar de mio Cid, texto, gramática y vocabulario, por R. Menéndez Pidal; 3 vol.; Madrid 1908—1911.

M Pidal Or = Menéndez Pidal, R., Orígenes del Español, estado lingüístico de la península ibérica hasta el siglo XI; 2ª ed.; Madrid 1929.

Mrust 1564 = Estienne, Charles, L'agriculture et maison rustique; Paris 1564.

Mrust 1583 = Estienne, Ch., et Liébault, Jean, L'agriculture et maison rustique; Paris 1583 (diese ausgabe ist gegenüber derjenigen von 1564 im umfang ungefähr verdreifacht. Da die ausgabe von 1583 nicht paginiert ist, zitiere ich sie nach einer ausgabe von 1602, die einen einfachen nachdruck davon darstellt).

Mrust 1637 = Estienne, Ch., et Liébault, J., L'agriculture et maison rustique; Lyon 1637.

Mrust 1835 = Maison rustique du XIX^{e} siècle, encyclopédie d'agriculture pratique; 5 vol.; Paris 1835 (die erste auf die jahreszahl folgende zahl bezeichnet den band, die folgenden die seitenzahlen).

MSLP = Mémoires de la Société de linguistique de Paris; Paris 1868 ff.

Mugnier = Mugnier, F., Les gloses latino-françaises de Jacques Greptus; Paris 1893.

Muset = Les Chansons de Colin Muset, ed. p. J. Bédier; Paris 1912.

Musset G = Musset, G., Vocabulaire géographique et topographique du dép. de la Charente-Inférieure; Association française pour l'avancement des sciences; Congrès de la Rochelle, 1882.

N, s. gask. n°. 3.

Narb = Les Narbonnais, chanson de geste; p. p. H. Suchier; 2 vol.; SAT; Paris 1898.

Natsch = Natsch, Clara, Poulain de la Barre's Bemerkungen zum Genfer-Französisch; Diss. Zürich; Chur 1927.

Nemn 1793 = Nemnich, Ph. A., Catholicon; Allgemeines Polyglottenlexikon der Naturgeschichte; Hamburg-Halle 1793.

Néol 1726 = Dictionnaire néologique à l'usage des beaux esprits du siècle; Paris 1726.

Neoph = Neophilologus; Groningen 1915 ff.

Neumann Sp = Neumann Ritter von Spallart, Neue Beiträge zur Charakteristik des Dialektes der Marche; ZBeih 11.

Neuse = Neuse, R., Landeskunde von Frankreich; 2 Bde.; Sammlung Göschen 1910.

Nic 1606 = Nicot, J., Thresor de la langue françoyse, tant ancienne que moderne; Paris 1606 (s. noch Dup 1573, Mor 1608, Voult 1613; Nicot ist 1604 gestorben).

Nic 1614 = id., éd. de De Brosse; Paris 1614.

Nicole Bozon, s. Bozon.

Nicole Margival, s. Panth.

Niedermann Ess = Niedermann, M., Essais d'étymologie et de critique verbale latines; Neuchâtel 1918.

Niedermann Gloses = Niedermann, M., Contributions à la critique et à l'explication des gloses latines; Neuchâtel 1905.

Nigra Cur = Nigra, C., Saggio lessicale di basso latino curiale compilato su estratti di statuti medievali piemontesi; Torino 1920.

Nisard = Nisard, Ch., Etude sur le langage populaire ou patois de Paris et de sa banlieue; Paris 1872.

NJahrb = Neue Jahrbücher für klassisches Altertum, Geschichte usw.; Leipzig 1896 ff.

NMrust = La nouvelle maison rustique; 4^{e} éd.; 2 t.; Paris 1732.

Nobl Bret = Die Noblessen von Bretagne nach den Hs. Paris, Arsenal n° 2570, Rennes n° 74, Haag O. 154, hg. v. H. L. Zeller; Berlin 1911 (seerecht aus dem anfang des 15. jh.).

Nouv = Nouvelles françaises inédites du XV^{e} siècle, p. p. E. Langlois; Paris 1908 (diese novellen stammen aus der 2. hälfte des jh.; s. 137—149 enthalten ein glossar).

NphM = Neuphilologische Mitteilungen, hg. vom neuphilologischen Verein in Helsingfors; H. 1889 ff.

NTP = Nordisk tidskrift for filologi; København 1874 ff.

Nyrop = Nyrop, Kr., Grammaire historique de la langue française; 5 t.; Copenhague 1904 ss.

Nyrop Et = Nyrop, Kr., Etudes de grammaire française; dans: Det Kgl. Danske Videnskabernes Selskab; Historisk-filologiske Meddelelser; København 1918 ff. (zitiert nach jahr des erscheinens und seitenzahl).

Ochs = Ochs, W., Die Bezeichnungen der Wilden Rose im Galloromanischen; Diss. Gießen 1921.

Odin = Odin, A., Phonologie des patois du canton de Vaud; Halle 1886.

Ol de Serres = Olivier de Serres, Le theatre d'agriculture et mesnage des champs; 2^{e} éd.; Paris 1603 (s. auch Andernacht; 1. aufl. von 1600; verf. stammt aus dem Vivarais).

Oléron 1345 = Bémont, Ch., Le Coutumier de l'Ile d'Oléron; Bph hist 1917, 246—340 (dieser text stammt aus dem jahre 1345).

Omn = Omnium Agricole; dictionnaire pratique de l'agriculture moderne; p. sous la dir. de H. Sagnier; Paris (1920).

Ord Adm = Die Ordonnance Karls V. über die Admiralität, hg. v. H. L. Zeller; Berlin 1915 (text von 1373).

Orson = Orson de Beauvais, chanson de geste du 12^{e} siècle; p. p. G. Paris; SAT; Paris 1899 (verfaßt um 1185).

Ott = Ott, A. G., Etude sur les couleurs en vieux français; Diss. Zurich; Paris 1899.

Oud 1640 = Oudin, A., Recherches italiennes et françoises ou dictionnaire italien et françois; Paris 1640.

P; 1. s. HLoire n°. 2. — 2. s. Vosges n°. 5. — 3. s. gask. n°. 5.

Pair = Pairault, A., Nouveau dictionnaire des chasses; vocabulaire complet des termes de chasse anciens et modernes; Paris 1885.

Palissy = Dupuy, E., Bernard Palissy; Paris 1894 (mit kurzem glossar zu den werken von Palissy, der ungefähr 1510—90 lebte).

Palsgr 1530 = Palsgrave, J., L'éclaircissement de la langue française; p. p. F. Génin; Paris 1852 (die originalausgabe, von 1530, trägt den titel: L'esclarcissement de la langue francoyse).

Pans = Pansier, P., Histoire de la langue provençale à Avignon du XII^{e} au XIX^{e} siècle; 4 vol.; Avignon 1924—1927 (bd. 3 enthält ein reichhaltiges glossar, dessen einzelne wörter sorgfältig datiert sind. Sie stammen meist aus ungedruckten quellen, besonders notariellen urkunden, dann aber auch einem medizinischen traktat usw. Ein kleiner teil dieser dokumente füllt den 2. band des werkes. Es repräsentiert die sprache des Contat und dessen näherer umgebung. Ich zitiere band 3 nur als Pans, die andern bände mit band- und seitenzahl).

Panth = Le Dit de la Panthère d'amours, par Nicole Margival; p. p. H. A. Todd; SAT; Paris 1883 (ende 13. jh.).

Parent = Parent, E., Le livre de toutes les chasses; 2 vol.; Bruxelles-Paris 1865—1866.

Paris Mél = Paris, G., Mélanges linguistiques; p. p. M. Roques; Paris 1906 - 9.

Passion = La Passion du Christ (ca. 980; glossar dazu s. afr. n° 3).

Passion Prov = La Passion Provençale du manuscrit Didot, mystère du XIV^{e} siècle; p. p. W. P. Shepard; SAT; Paris 1928 (verfaßt um 1345; die kopisten haben den text vielfach alteriert, so daß er kaum mehr einer bestimmten landschaft zugeschrieben werden kann).

Passy = Passy, J., L'origine des Ossalois; p. p. P. Passy; Paris 1904.

Paul = Paul, H., Deutsche grammatik; 5 bde; Halle 1916—1920.

Pauli = Pauli, J., Enfant, garçon, fille dans les langues romanes; Lund 1919.

Pauly W = Pauly, Real-Enzyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft, neu hg. v. G. Wissowa, fortges. v. W. Kroll; Stuttgart 1894 ff.

PBrB = Beiträge zur Geschichte der deutschen Sprache und Literatur, hg. von H. Paul und W. Braune; Halle 1874 ff.

PDS = Prager Deutsche Studien; Prag 1905 ff.

Péan Gatineau, s. PGat.

Pears = Pearson, N., Dictionnaire du sport français; Paris 1872.

Ped = Pedersen, H., Vergleichende Grammatik der keltischen Sprachen; 2 Bde.; Göttingen 1909—1913 (wenn die bandzahl nicht vermerkt ist, so ist bd. 1 gemeint).

Penzig = Penzig, O., Flora popolare italiana; 2 vol.; Genova 1924.

Perb, s. querc.

Peroux, s. Montluçon.

Perrault, s. bourg. n°. 4.

Perrin = Die Lieder des Troveors Perrin von Angicourt; hg. v. G. Steffens; Halle 1905 (Pikardie ca. 1250—1280).

Peyr, s. Savignac.

Pfennig = Pfennig, F., Die Comparationen des Adjectivs im Französischen; Diss. Rostock 1908.

PGat = Söderhjelm, T., Die Sprache in dem altfranzösischen Martinsleben des Péan Gatineau, aus Tours; MNph 4, 51—233 (anfang 13. jh., Touraine).

Philipot, s. Du Fail.

Philippe de Beaumanoir, s. Beaum; Beaum Cout.

Pierre Gencien, s. Gencien.

Pirson = Pirson, La langue des inscriptions latines de la Gaule; Bruxelles 1901.

Pl; s. Nice.

Planta = Planta, R. v., Grammatik der oskisch-umbrischen dialekte; 2 bde.; Straßburg 1893—7.

Planta Reg = Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein, bearbeitet v. A. Helbok, mit einem sprachwissenschaftlichen Excurse v. R. v. Planta; Bregenz 1920.

Platt 1835 = Dictionnaire critique et raisonné du langage vicieux ou réputé vicieux, par un ancien professeur; Paris 1835 (der verfasser heißt Platt de Concarneau).

Plattner = Plattner, Ph., Ausführliche Grammatik der französischen Sprache; 5 Bände; Freiburg 1900—1912 (band 1 in 3. aufl.).

Platz = Platz, E., Les noms français à double genre; Luxembourg 1919.

Poix = De la Poix de Freminville, E., Dictionnaire ou traité de la police générale des villes, bourgs, paroisses et seigneuries de la campagne; nouv. éd.; Paris 1775 (1^{e} éd. 1756. Die für die wörter angegebenen daten beziehen sich auf die verordnungen und gerichtlichen urteile, denen sie entnommen sind).

Pom 1664 = Pomey, F., Le dictionnaire royal des langues françoise et latine; Lyon 1664. (P. lebte lange zeit in Lyon, wo er 1673 starb. Daraus erklärt sich die tatsache, daß ziemlich viele der bei ihm verzeichneten wörter den frpr. mundarten angehören. Das gilt auch noch für die späteren ausgaben, in denen wir wörter treffen, die den frühern ausgaben fehlen. So bringt Pom 1700 z. b. das wort *ébourrer le lait* „milch abrahmen", das nur frpr. sein kann, vgl. BURRA II 8, und das Pom 1664 und Pom 1671 fehlt).

Pom 1671 = Pomey, F., Le dictionnaire royal augmenté; 2^{e} éd.; Lyon 1671.

Pom 1700 = Le grand dictionnaire royal françois-latin-alleman, latin-alleman-françois, alleman-françois-latin, ci-devant composé p. le R. P. Fr. Pomai, ... augmenté et enrichi ...; 3^{e} éd.; Francfort s. M. 1700.

Poueigh, s. gask. nº. 6.
Priolo C, s. Brive nº. 1.
Priolo L, s. Brive nº. 2.
Pris Desc = Le Prisonnier Desconforté du Château de Loches, poème inédit du XV^e siècle, éd. p. P. Champion; Paris 1899 (glossar s. 85—88; das gedicht stammt wahrscheinlich aus dem jahre 1488).
Pritzel-J = Pritzel, G., und Jessen, C., Deutsche Volksnamen der Pflanzen; 2. Ausg.; Leipzig o. J.
Proc, s. Barbier Proc.
Projet wallon = Projet de dictionnaire général de la langue wallonne; Liège 1903.
Purg Patr = Le Purgatoire de Saint Patrice du manuscrit de la Bibl. Nat. f. fr. 25545; p. p. M. Mörner; Lunds Universitets Årsskrift 1920 (es handelt sich um eine fassung, die ende des 13. jh. in der Champagne geschrieben wurde).
Purg Patr B = Le Purgatoire de Saint Patrice, par Bérol; p. p. M. Mörner; Thèse Lund 1917 (Bérol ist nicht identisch mit dem verfasser des Tristan; agn., anfang 13. jh.).
Purg Patr V = Le Purgatoire de Saint Patrice des manuscrits harléien 273 et fonds français 2198; p. p. J. Vising; Göteborgs Högskolas Årsskrift 21 [= 19 5, aber 1916 hg.] (der text ist agn. und stammt aus der 1. hälfte des 13. jh.).
Puşc = Puşcariu, S., Etymologisches Wörterbuch der rumänischen Sprache; I. Lateinisches Element; Heidelberg 1905.

Quatre livre des reis, s. QLivre.
Quicherat = Quicherat, J., Histoire du costume en France; Paris 1875.
Quillacq = Quillacq, J. A., La langue et la syntaxe de Bossuet; Tours 1903.
Quint 1690 = Instruction pour les jardins fruitiers et potagers, avec un traité des orangers, suivy de quelques réflexions sur l'agriculture, par feu M. De La Quintinye; Paris 1690.
QLivre = Li quatre livre des reis, hg. von E. R. Curtius; Dresden 1911 (anglonormannische, wahrscheinlich um 1170 verfaßte übersetzung der Bücher der Könige).

R = Romania; p. p. P. Meyer et G. Paris, t. 1—32, Paris 1872—1903; p. p. P. Meyer et A. Thomas, t. 33—35, Paris 1904—6; p. p. P. Meyer, t. 36—40, Paris 1907—1911; p. p. M. Roques, t. 41 ss., Paris 1912 ss.
Racine = Racine, Œuvres; éd. p. P. Mesnard; 8 vol.; Paris 1885—8 (bd. 8 enthält ein vokabular der sprache des dichters, verfaßt von Ch. Marty-Laveaux).
Rag 1583 = Ragueau, F., Indice des droicts roiaux et seigneuriaux, des plus notables dictons, termes et phrases de l'Estat et de la justice et pratique de France, recueilli des loix, coustumes, ordonnances, arrests, annales et histoires du roïaume de France et d'ailleurs; Paris, N. Chesneau, 1583.
Raifort = Raifort, L., Essai d'introduction à une étude lexicographique de Michelet; Paris 1923.
Ranft = Ranft, Th., Der Einfluß der französischen Revolution auf den französischen Wortschatz; Diss. Gießen; Darmstadt 1908.
Raoul = Raoul de Cambrai, chanson de geste; p. p. P. Meyer et A. Longnon; SAT; Paris 1882 (ende 12. jh.).
Raoul de Houdenc, s. Houdenc.
Rathb = Rathbone Goddard, E., Women's costume in french texts of the eleventh and twelfth centuries; Baltimore 1927.
Raym 1832 = Raymond, Dictionnaire général de la langue française; Paris 1832.
Rayn, s. apr. nº. 1.
Rb, s. Limoges nº. 3.
RBéarn = Revue du Béarn et du pays basque; Pau.
Rbelge = Revue belge de philologie et d'histoire; Bruxelles 1922 ss.
RCelt = Revue Celtique; Paris 1870 ss.
RCrit = Revue Critique d'histoire et de littérature; Paris 1866 ss.
RD, s. berr. nº. 4.
RDR = Revue de dialectologie romane; p. p. B. Schädel, t. 1—4, Bruxelles 1909—1912; t. 5—6, Hamburg 1913—4.
REBa = Revue internationale des études basques; Paris-San Sebastián 1907 ss.
Recl = Reclams de Biarn e Gascougne; Escolo Gaston Febus; Pau 1897 ss.
Régnier = Régnier, Mathurin, Œuvres complètes, éd. Jannet; Paris 1867 (mit glossar, s. 249—262; R. lebte 1573—1613; die erste ausgabe seiner satires ist von 1608, die erste vollständige ausgabe von 1613).
Régnier, s. JRégnier.
Reichberg, s. Vosges nº. 7.
René 1457 = Herzog René von Anjou, Livre du Cuer d'Amours espris; Miniatur und Text, hg. und erläutert von O. Smital und E. Winkler; Wien 1926.
Restif 1 = Restif de la Bretonne, Les contemporaines du commun et par gradation; éd. J. Assezat; Paris s. d.
Restif 2 = Restif de la Bretonne, Les contemporaines mêlées; éd. J. Assezat; Paris s. d.
RevAvr = Revue de l'Avranchin; Avranches.
Revbourg = Revue bourguignonne de l'enseignement supérieur; Dijon.
RevEaux = Revue des Eaux et Forêts; Paris.
RevGasc = Revue de Gascogne; Bordeaux.
RevS = Revue du seizième siècle; Paris.
RF = Romanische Forschungen, hg. von K. Vollmöller; Erlangen 1883 ff.
RFCl = Rivista di filologia e d'istruzione classica; Torino 1873 ss.

RFil = Revista Filologică; Cernăuți (Czernowitz) 1927 ff.
RFE = Rivista de filología española; Madrid 1913 ss.
RFR = Revista di filologia romanza; Imola 1872—5.
RHisp = Revue Hispanique; p. p. Foulché-Delbosc; Paris 1894 ss.
Rh litt = Revue d'histoire littéraire de la France; Paris 1894 ss.
RhMus = Rheinisches Museum; Museum für Philologie; Frankfurt 1843 ff.
Rich 1680 = Richelet, P., Dictionnaire français; 2 vol.; Genève 1680 (der 2. band ist von 1679 datiert. Über das verhältnis Richelets zu seinen gewährsmännern und mitarbeitern und besonders über seine orthographischen neuerungen s. Van der Wijk, W., La première éd. du dictionnaire françois de Richelet; Thèse Amsterdam; Dordrecht 1923).
Rich 1706 = id.; nouv. éd.; Amsterdam 1706.
Rich 1732 = Richelet, P., Dictionnaire de la langue française; nouv. éd.; 2 vol.; Amsterdam 1732.
Rich 1740 = id.; 3 vol.; Paris 1740.
Rich 1759 = id.; 3 vol.; Lyon 1759.
Richard de Fournival, s. Fourn.
Richier, s. St Remi.
Richter = Richter, E., Die Bedeutungsgeschichte der romanischen Wortsippe bur(d); SB Wien, bd. 156, V.
Riegler = Riegler, R., Das Tier im Spiegel der Sprache; Dresden-Leipzig 1907.
Rigal = Rigal, E., Alexandre Hardy et le théâtre français; Thèse Paris 1889 (s. 565—583 über Hardys sprache).
Rigomer = Jehan, Les mervelles de Rigomer, altfranzösischer Artusroman des 13. Jh.; 2 Bde.; Ges 19, 39; Dresden 1908, 1918 (aus dem norden der Pikardie, wahrscheinlich aus Tournai).
Risop = Risop, A., Studien zur Geschichte der französischen Konjugation auf -ir; Halle 1891 (mit hilfe des registers zu benützen).
Ritter = Ritter, E., Les quatre dictionnaires français; Genève 1905.
Ritter Fam = Ritter, Les noms de famille; Paris 1875.
RL = Revue de linguistique et de philologie comparée; Paris 1867—1915.
RlFl = Rolland, E., Flore populaire de la France ou histoire naturelle des plantes dans leurs rapports avec la linguistique et le folklore; 11 vol.; Paris 1896—1914.
RlFn = Rolland, E., Faune populaire de la France; 13 vol.; Paris 1877—1911.
RLinc = Rendiconti della R. Accademia dei Lincei; Roma.
RLomb = Rendiconti del R. Istituto Lombardo; Milano.
RLiR = Revue de linguistique romane, p. p. la Société de linguistique romane; Paris 1925 ss.
RLR = Revue des langues romanes, p. p. la société pour l'étude des langues romanes; Montpellier-Paris 1870 ss.
RLRm, s. RLiR.
RLu = Revista Lusitana, p. J. Leite de Vasconcellos; Porto 1887 ss.
Rn, s. apr. 1.
Rob Diable = Robert le Diable, roman d'aventure; p. p. E. Löseth; SAT; Paris 1903 (ende 12. jh.).
Rob Ho = Les Enseignements de Robert de Ho, dits Enseignements Trebor, p. p. M. V. Young; Paris 1901 (anglonormannischer text von ca. 1200).
Robin, s. Pt Aud.
Rocal, s. périg. nº. 5.
Röd 1793 = Röding, J. H., Allgemeines Wörterbuch der Marine in allen europäischen Sprachen nebst vollständigen Erklärungen; 4 Bde.; Hamburg 1793—1798.
Rohlfs Griech = Rohlfs, G., Griechen und Romanen in Unteritalien; A Rom Bibl 7; Genève 1924.
Rohlfs Spr = Rohlfs, G., Sprache und Kultur; Vortrag; Braunschweig 1928.
Rokseth = Rokseth, P., Terminologie de la culture des céréales à Majorque; Barcelona 1923.
Roland = La Chanson de Roland, commentée par J. Bédier; Paris 1927 (mit ausführlichem, von L. Foulet verfaßtem glossar).
Ronc = La Roncière, Ch. de, Histoire de la marine française; Paris 1899 ff.
Rond = Rondeaux et autres poésies du XV^e siècle; p. p. G. Raynaud; Paris 1889 (fast alle gedichte stammen aus der 1. hälfte des 15. jh.).
Rond 1739 = Rondeau, P., Nouveau dictionnaire françois-allemand; nouv. éd. par A. J. Buxtorf; Bâle 1739.
Ronjat = Ronjat, J., Grammaire historique des parlers provençaux modernes; 3 vol.; Mâcon 1930 ss.
Ronjat Synt = Ronjat, J., Syntaxe des parlers provençaux modernes; Mâcon 1913.
Rönsch = Rönsch, H., Itala und Vulgata; 2. Ausg.; Marburg 1875.
Rönsch Sem Beitr = Rönsch, H., Semasiologische Beiträge zum lateinischen Wörterbuch; 3 Hefte; Leipzig 1887—9.
Rotelande, Hue de, s. Hue.
Roth = Roth, G., Polyptychon des hl. Remigius; eine sprachliche Untersuchung; Diss. Bonn 1917 (das Polyptychon stammt aus dem ende des 10. jh.).
Rotzler = Rotzler, H., Die Benennungen der Milchstraße im Französischen; Diss. Basel; Erlangen 1913 (= RF 33, 794—850).
Roy = Roy, H., La vie, la mode et le costume au XVII^e siècle, époque Louis XIII; étude sur la cour de Lorraine; Paris 1924 (s. 417—450

gutes, aber leider nicht auf die textstellen verweisendes glossar).
RP = Revue des patois; p. p. L. Clédat; 2 vol.; Paris 1887—8.
RPGR = Revue des patois galloromans; p. p. J. Gilliéron et l'abbé Rousselot; 5 vol.; Paris-Neuchâtel 1887—1893.
R Ph = Revue de philologie française et de littérature; p. p. L. Clédat; vol. 3 ss.; Paris 1889 ss.
R Ph Anc = Revue de philologie, de littérature et d'histoire anciennes; nouv. série; Paris 1877 ss.
RPP = Revue des parlers populaires; Paris.
RR = The Romanic Review; New York.
R Rab = Revue des études rabelaisiennes; Paris 1903 ss.
R Sav = Revue Savoisienne, publication périodique de la Société florimontane d'Annecy; Annecy.
RSl = Revue des Etudes Slaves; Paris 1921 ss.
RSt = Romanische Studien; hg. von E. Böhmer; 6 Bände; Straßburg 1871—1886.
RStud = Romanische Studien; hg. v. E. Ebering; Berlin 1897 ff.
RTor = Rendiconti del R. Istituto di Torino; Torino.
RTrP = Revue des traditions populaires; p. p. la Société des traditions populaires; Paris.
Ruiz = Juan Ruiz, Arcipreste de Hita (asp.; 1.hälfte 14. jh.): Aguado, J. M., Glosario sobre Juan Ruiz, poeta castellano del siglo XIV; Madrid 1929.
Ruppert = Ruppert, R., Die spanischen Lehn- und Fremdwörter in der französischen Schriftsprache; München 1915.
Rutebeuf Théoph = Rutebeuf, Le Miracle de Théophile; éd. p. G. Frank; Paris 1925 (Paris ca. 1270).
Rutten = Rutten, A., Bijdrage tot een haspengouwsch Idioticon; Antwerpen 1890.

S; 1. s. lang. nº. 2. — 2. poutr.
Sac = Tragédie du Sac de Cabrière; ein kalvinistisches Drama der Reformationszeit; hg. von K. Christ; Halle 1928 (wahrscheinlich zwischen 1566 und 1568).
Sachs Vill = Sachs-Villatte, Enzyklopädisches fr.-d. und d.-fr. Wörterbuch; 2 Bde.; Berlin.
Sainéan 1 = Sainéan, L., La création métaphorique en français et en roman; Le chat; ZBeih 1; Halle 1905.
Sainéan 2 = Sainéan, L., La création métaphorique; Le chien et le porc; ZBeih 10; Halle 1907.
Sainéan Argot = Sainéan, L., L'argot ancien; Paris 1907.
Sainéan Et = Sainéan, L., Les sources indigènes de l'étymologie française; 2 vol.; Paris 1925.
Sainéan Par = Sainéan, L., Le langage parisien au XIXe siècle; Paris 1920.
Sainéan Rab = Sainéan, L., La langue de Rabelais; 2 vol.; Paris 1923.
Sainéan Sourc = Sainéan, L., Les sources de l'argot ancien; 2 vol.; Paris 1912.
Sain Lang, s. Sainéan Par.
Sain Sourc, s. Sainéan Sourc.
Sal = Salow, K., Sprachgeographische Untersuchungen über den östlichen Teil des katalanisch-languedokischen Grenzgebietes; Hamburg 1912.
Salonius = Salonius, Vitae Patrum, Kritische Untersuchungen über Text, Syntax und Wortschatz der spätlateinischen Vitae Patrum; Lund 1920 (vgl. dazu Hofmann, J. B., Beiträge zur Kenntnis des Vulgärlatein; JF 43, 80—122).
Salv = Salverda de Grave, J. J., De Franse worden in het Nederlands; 2 Bde.; Amsterdam 1906—1920.
Sanchez = Sanchez-Albornoz y Menduiña, Cl., Estampas de la vida en Léon durante el siglo X; con un prólogo sobre el habla de la época por R. Menéndez Pidal; Madrid 1926.
Sandfeld Synt = Sandfeld, Kr., Syntaxe du français contemporain; Paris 1928 ss.
Santesson = Santesson, C., La particule „cum" comme préposition dans les langues romanes; Paris 1921.
Sarr = Sarrasin, Jean, Lettre à Nicolas Arrode (1249); in Lettres françaises du XIIIe siècle; éd. p. A. L. Foulet; Paris 1924.
SAT = Société des Anciens Textes Français; Paris.
Sav 1675 = Savary, J., Le parfait négociant; 2 vol.; Paris 1675.
Sav 1679 = Savary, J., Le parfait négociant; 2e éd.; 2 vol.; Paris 1679.
Sav 1781 = Saverien, A., Dictionnaire historique, théorique et pratique de marine; Paris 1781.
Sav Br 1723 = Savary des Bruslons, J., Dictionnaire universel de commerce, d'histoire naturelle, d'arts et de métiers; 2 vol.; Paris 1723.
Sav Br 1730 = Savary des Bruslons, J., Dictionnaire universel de commerce; tome 3e, pour servir de supplément aux deux premiers volumes; Paris 1730.
Sav Br 1741 = Savary des Bruslons, J., Dictionnaire universel de commerce; nouv. éd.; 3 vol.; Paris 1741—2.
SB Berl = Sitzungsberichte der (K.) preußischen Akademie der Wissenschaften; Berlin.
S Bern = Le Mystère de St-Bernard de Menthon; p. p. A. Lecoy de la Marche; SAT; Paris 1888 (anfang 15. jh.; der text ist fr. geschrieben, aber mit vielen frpr. provinzialismen durchsetzt; der verfasser ist vielleicht ein mönch vom Gr. St. Bernhard gewesen).
SB Heid = Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften; Heidelberg.

SB Wien = Sitzungsberichte der philosophisch-historischen Klasse der (kaiserlichen) Akademie der Wissenschaften; Wien.

Scève = Œuvres poétiques complètes de Maurice Scève, réunies pour la 1e fois par B. Guégan; Paris 1927 (glossar s. 315—322; diese ausgabe wird zitiert für die nicht in Scève D belegten wörter).

Scève D = Maurice Scève, Délie, object de plus haulte vertu; p. p. E. Parturier; Paris 1916; STFM (Délie wurde zuerst 1544 herausgegeben; glossar s. 325—347).

Schatz = Schatz, J., Die Mundart von Imst; Straßburg 1897.

Scheler Gillon = Scheler, A., Etude lexicologique de Gillon le Muisit; Mémoires p. p. l'Académie Royale de Belgique; Bruxelles 1886.

Scherer = Scherer, M., Englisches Sprachgut in der französischen Tagespresse der Gegenwart; Gießen 1923.

Scheuermeier = Scheuermeier, P., Einige Bezeichnungen für den Begriff Höhle in den romanischen Alpendialekten; ZBeih 69; Halle 1920.

Schiaffini, s. aflor.

Schirmer = Schirmer, A., Wörterbuch der deutschen Kaufmannssprache auf geschichtlichen Grundlagen; Straßburg 1911.

Schlessinger = Schlessinger, G., Die altfranzösischen Wörter in Machsor Vitry; Mainz 1899.

Schmalz = Stolz, F., und Schmalz, J. H., Lateinische Grammatik; 4. Aufl.; München 1910 (s. 303—686).

Schmid = Schmid, K., Die Mundart des Amtes Entlebuch im Kt. Luzern; Frauenfeld 1915.

Schmidl 1771 = Schmidlin, J. J., Catholicon ou dictionnaire universel de la langue françoise; Hamburg 1771.

Schmidt = Schmidt, H., Die Bezeichnungen von Zaun und Hag in den romanischen Sprachen und Mundarten, speziell in der romanischen Schweiz; I. Teil, Westschweiz; Diss. Zürich; Heidelberg 1923.

Schneller = Schneller, C., Die romanischen Volksmundarten in Südtirol; Gera 1870.

Schopf = Schopf, E., Die konsonantischen Fernwirkungen: Ferndissimilation, Fernassimilation und Metathesis; Göttingen 1919.

Schrader Reall = Schrader, O., Reallexikon der indogermanischen Altertumskunde; 2. Aufl.; hg. von A. Nehring; Berlin 1917—1926.

Schröder = Schröder, B., Romanische Elemente in dem Latein der Leges Alamannorum; Diss. Rostock; Schwerin 1898.

Schrœfl = Schrœfl, O., Die Ausdrücke für den Mohn im Galloromanischen; Diss. Zürich; Graz 1915.

Schuch Bask = Schuchardt, H., Baskisch und Romanisch; ZBeih 6; Halle 1906.

Schuch Berb = Schuchardt, H., Die romanischen Lehnwörter im Berberischen; SB Wien 188, IV.

Schuch Milz = Schuchardt, H., Zu den romanischen Bezeichnungen der Milz; SB Berl 1917, VIII.

Schuch-Muss = Hugo Schuchardt an Adolf Mussafia; Graz 1905.

Schuch R Et = Schuchardt, H., Romanische Etymologien (1 in SB Wien 1898; 2 in SB Wien 1899).

Schuch Vok = Schuchardt, H., Der Vokalismus des Vulgärlateins; 3 Bände; Leipzig 1866—9.

Schuermans = 1. Schuermans, L. W., Algemeen Vlaamsch Idioticon; Leuven 1865—1870. — 2. Schuermans, L. W., Bijvœgsel aan het Algemeen Vlaamsch Idioticon; Loven 1883.

Schulz B = Schulz, H., Deutsches Fremdwörterbuch, fortgeführt von O. Basler; 2 Bde.; Berlin 1913 ff.

Schurter = Schurter, H., Die Ausdrücke für den Löwenzahn im Galloromanischen; Halle 1921.

Schwan 1787 = Schwan, F., Nouveau dictionnaire de la langue françoise et allemande; 4 vol.; Mannheim 1787.

Schw Id = Schweizerisches Idiotikon; Frauenfeld 1881 ff.

Sébillot = Sébillot, Le Folklore de France; 4 vol.; Paris 1904—7.

Seelmann = Seelmann, J., Die Aussprache des Lateins nach physiologisch-historischen Grundsätzen; Heilbronn 1885.

Seifert = Seifert, E., Zur Entwicklung der Proparoxytona auf ⊿ite, ⊿ita, ⊿itu im Galloromanischen; Diss. Berlin 1919.

Seifert Prop = Seifert, E., Die Proparoxytona im Galloromanischen; ZBeih 74; Halle 1923.

Semrau = Semrau, F., Würfel und Würfelspiel im alten Frankreich; ZBeih 23; Halle 1910.

Sévigné = Lettres de Mme de Sévigné, de sa famille et de ses amis; p. p. Monmerqué; t. 13—14, Lexique de la langue de Mme de S.; Paris 1866.

S Foy = La Chanson de Sainte-Foy, p. p. E. Hœppfner; Paris 1926 (text aus der mitte des 11. jh., aus dem südlichen Languedoc stammend).

Sigart, s. Mons nº. 3.

Sim Freine = Les œuvres de Simund de Freine, p. p. J. E. Matzke; SAT; Paris 1909 (agn., ende 12. jh.).

Simon, s. lütt. nº. 4.

Skok = Skok, P., Die mit den Suffixen -acum, -anum, -ascum und -uscum gebildeten südfranzösischen Ortsnamen; ZBeih 2; Halle 1906.

S Liens = Claude de Saint-Liens, Treasury of the french tongue; London 1580.

Sneyders = Sneyders de Vogel, K., Syntaxe historique du français; Groningue 1919 (2e éd.; Groningue 1927).

SPaule = La Vie Sainte Paule; hg. von K. Grass; Halle 1908 (ende 13. jh.; verf. stammte wahrscheinlich aus der Franche-Comté).

Spitzer Lex = Spitzer, L., Lexikalisches aus dem Katalanischen und den übrigen iberomanischen Sprachen; ARom Bibl 1; Genève 1921.

Spitzer Lieb = Spitzer, L., Über einige Wörter der Liebessprache; Leipzig 1918.

Spitzer Wortb = Gamillscheg, E., und Spitzer, L., Beiträge zur romanischen Wortbildungslehre; ARom Bibl 2; Genève 1921 (der von S. verfaßte teil umfaßt s. 81—230).

Sponsus = Mystère de l'époux (94 verse umfassende dramatische erzählung; ca. 1050; Angoumois; glossar dazu s. afr. nº. 3).

SSimon = Adam, P., La langue du Duc de St-Simon; Nancy 1920.

Steiger Corb = Steiger, A., Contribución al estudio del vocabulario del Corbacho; Madrid 1922; Diss. Zürich.

Stengel, s. afr. nº. 3.

Stephan = Stephan, G., Die Bezeichnungen der Weide im Galloromanischen; Diss. Gießen 1921.

StephanusNom = Stephanus, Rob., De latinis et graecis nominibus arborum ... cum gallica eorum appellatione; 3. ed.; Paris 1547.

Sternischa = Sternischa, H., Deux grammairiens de la fin du XVII^{e} siècle, L. A. Alemand et A. de Bois-Regard; Paris 1913.

StFCl = Studi italiani di filologia classica; Firenze.

STFM = Société des Textes Français Modernes.

StGilles = La Vie de Saint Gilles, par Guillaume de Berneville; p. p. G. Paris et A. Bos; Paris 1881 (agn., 2. hälfte des 12. jh.).

StFR = Studi di filologia romanza, p. da E. Monaci, vol. 1—7, Roma 1884—1897; da E. Monaci e C. de Lollis, vol. 8—9, Roma 1903.

StGl = Studi glottologici italiani, d. da G. de Gregorio; Torino 1899 ss.

St-Léger = La Vie de St-Léger (wallon., en de 10. jh.; glossar dazu s. afr. nº. 3).

StM = Studi medievali, d. da F. Novati e R. Renier; Torino 1904 ss.

StMSp = Studier i Modern Språkvetenskap; Uppsala.

StNeoph = Studia Neophilologica; a journal of germanic and romanic philology; ed. by R. E. Zachrisson; Uppsala 1928 ff.

Stœr 1625 = Le grand dictionnaire françois-latin; J. Stœr 1625.

Stœr 1628 = Dictionaire françois-alleman-latin; Geneve, Jacob Stœr 1628.

Stœr 1638 = Dictionaire françois et italien; dernière éd.; Geneve, Jacob Stœr 1638.

Stœr 1650 = Stœr, Jacob, Dictionaire françois-alleman-latin; dern. éd.; Geneve, Joseph Stœr 1650.

Stokes = Stokes, Whitley, Urkeltischer Sprachschatz; Göttingen 1894.

Stolz = Stolz, F., und Schmalz, J. H., Lateinische Grammatik; 4. Aufl.; München 1910 (s. 1—302).

Stolz-Leumann = Stolz-Schmalz, Lateinische Grammatik, Laut- und Formenlehre, Syntax und Stilistik; in 5. Aufl. völlig neu bearbeitet von M. Leumann und J. B. Hofmann; München 1928 (s. 39—344).

Stowell = Stowell, W. A., Old-french titles of respect in direct address; Baltimore 1908.

StR = Studi Romanzi, ed. a cura di E. Monaci; Roma 1901 ss.

Streckelj = Strekelj, K., Zur slavischen Lehnwörterkunde; Denkschr Wien, bd. 50 (1904).

StRemi = La Vie de St-Remi, poème du 13^{e} sc., p. Richier; p. p. W. N. Bolderston; London 1912 (text aus Reims, verfaßt zwischen 1260 und 1280).

Streng Haus = Streng, W. O., Haus und Hof im Französischen; Helsingfors 1907.

Streng Himmel = Streng, W. O., Himmel und Wetter in Volksglaube und Sprache in Frankreich; I. Erscheinungen am Himmel; AA Fenn 13, 4 (1914).

Streng Wetter = Streng, W. O., Himmel und Wetter in Volksglaube und Sprache in Frankreich; II. Wettererscheinungen; AA Fenn 1915.

Stucki, s. Jaun.

Studer = Studer, P., and Evans, J., Anglo-norman Lapidaries; Paris 1924.

Studj Rajna = Studj letterari e linguistici dedicati a Pio Rajna nel 40º anno del suo insegnamento; Milano 1911.

Stud Voretzsch = Philologische Studien aus dem romanisch-germanischen Kulturkreise; Karl Voretzsch zum 60. Geburtstage und zum Gedenken an seine erste akademische Berufung vor 35 Jahren; Halle 1927.

Stud Elliott = Studies in honor of A. Marshall Elliott; 2 vol.; Baltimore.

Suolahti = Suolahti, H., Die deutschen Vogelnamen; Straßburg 1909.

T; 1. s. champ. nº. 1. — 2. s. Nice nº. 1.

Tabl Gl = Tableaux phonétiques des patois suisses romands; relevés comparatifs d'environ 500 mots dans 62 patois-types; p. p. L. Gauchat, J. Jeanjaquet et E. Tappolet; Neuchâtel 1925 (nach seitenzahl zitiert).

Tanq = Tanquerey, F. J., Recueil de lettres anglo-françaises (1265—1399); Paris 1916.

Tanq Verbe = Tanquerey, F. J., L'évolution du verbe en anglo-français; Paris 1915.

Tapp = Tappolet, E., Die romanischen Verwandtschaftsnamen; Straßburg 1895.

Tapp Alem = Tappolet, E., Die alemannischen Lehnwörter in den Mundarten der französischen Schweiz; II. Teil, Etymologisches Wörterbuch; Straßburg 1917.

Taupiac, s. Castel-Sarrasin.

Teirlinck = Teirlinck, J., Zuid-Oostvlaandersch Idioticon; 3 bde.; Gent 1908–1922.

Terracher = Terracher, A. L., Les aires morphologiques dans les parlers populaires du nord-ouest de l'Angoumois; 2 vol.; Paris 1913—4.

Teuth = Teuthonista; Zeitschrift für deutsche Dialectforschung und Sprachgeschichte; hg. von H. Teuchert; Bonn 1925 ff.

Th 1564 = Dictionaire françois-latin, corr. et augm. p. J. Thierry; Paris 1564 (neu aufgelegt 1572. Beruht auf Est 1549, der aber beträchtlich erweitert wird. S. noch Dup 1573).

Thes LL = Thesaurus Linguae Latinae; Lipsiae 1900 ff.

Th Gloss = Thesaurus Glossarum emendatarum, conf. G. Goetz; 2 bde.; Lipsiae 1899—1901.

Thibaut = Les Chansons de Thibaut de Champagne, roi de Navarre; p. p. A. Wallensköld; SAT; Paris 1925 (Thibaut lebte 1201—53).

Thierry 1564, s. Th 1564.

Thomas Cant = Fragments d'une Vie de Saint Thomas de Canterbury; p. p. P. Meyer; SAT; Paris 1885 (agn., geschrieben zwischen 1230 und 1260).

Thomas Ess = Thomas, A., Essais de philologie française; Paris 1897.

Thomas Mél = Thomas, A., Mélanges d'étymologie française; Paris 1902.

Thomas Mél² = Thomas, A., Mélanges d'étymologie française; 2e éd.; Paris 1927.

Thomas Mission = Thomas, A., Rapport sur une mission philologique dans le département de la Creuse; Archives des missions scientifiques, 3e série, V, p. 423—455; Paris 1879.

Thomas N Ess = Thomas, A., Nouveaux essais de philologie française; Paris 1904.

Thorn = Thorn, A. Ch., Sartre-tailleur, étude de lexicologie et de géographie linguistique (aus Lunds Universitets Årsskrift, N.F. Afd. 1, Bd. 9, N° 2); Lund 1913.

Thurneysen = Thurneysen, R., Keltoromanisches; Halle 1884.

Thurneysen Handbuch = Thurneysen, R., Handbuch des Altirischen; 2 Teile; Heidelberg.

Tilander = Tilander, G., Remarques sur le Roman de Renart; Göteborg 1923.

Tilander Lex = Tilander, G., Lexique du Roman de Renart; Göteborg-Paris 1924.

Titz = Titz, K., Glossy Kasselské, Praze 1923 (s. 95—133 französisch abgefaßte zusammenfassung des inhalts).

Tixier, s. bourbonn. nº. 4.

TL = Tobler-Lommatzsch, Altfranzösisches Wörterbuch; Adolf Toblers nachgelassene Materialien bearbeitet und mit Unterstützung der preuß. Akademie der Wissenschaften hg. von E. Lommatzsch; Berlin 1925 ff.

Tobler Verm = Tobler, A., Vermischte Beiträge zur französischen Grammatik; 5 Bände; Leipzig 1902—1912.

Trabalza, s. umbr.

Trév 1704 = Dictionnaire universel françois et latin; 3 vol.; Trévoux 1704 (dieses wörterbuch ist von den Jesuiten von Trévoux verfaßt und im laufe des 18. jh. wiederholt überarbeitet und neu aufgelegt worden. Die Patres gaben sich sehr große mühe das werk auf dem laufenden zu halten und neue wörter und bed. aufzunehmen).

Trév 1721 = id.; nouv. éd.; 5 vol.; Paris 1721.

Trév 1732 = id.; nouv. éd.; 5 vol.; Paris 1732.

Trév 1734 = id.; nouv. éd.; 5 vol.; Nancy 1734 (nachdruck von Trév 1732).

Trév 1743 = id.; nouv. éd.; 6 vol.; Paris 1743.

Trév 1752 = id.; nouv. éd.; 7 vol.; Paris 1752.

Trév 1771 = id.; nouv. éd.; 8 vol.; Paris 1771.

Tröger = Tröger, O., Namengebung und Bedeutungswandel in gerbereitechnischen und gerbereichemischen Ausdrücken der franz. Sprache; Diss. Frankfurt a. M. 1928.

Troude = Troude, A. E., Dictionnaire breton-français; Brest 1876.

Trubert = Trubert, altfranzösischer Schelmenroman, von Douin de Lavesne; hg. v. J. Ulrich; Ges 4; Dresden 1904 (13. jh.).

Tuerlinckx = Tuerlinckx, J. F., Bijdrage tot een Hagelandsch Idioticon; Gent 1886.

Ulrix = Ulrix, E., De germaansche elementen in de romaansche talen; Gent 1907.

Upps Geijer = Uppsatser i Romansk filologi tillägnade P. A. Geijer på ham sextivårsdag den 9. april 1901; Uppsala 1901.

Urtel = Urtel, H., Zum Iberischen in Südfrankreich; SB Berl 1917, 530—554.

Usage = Du bon et du mauvais usage dans les manières de s'exprimer; suitte des mots à la mode; Paris 1693 (der autor ist Fr. de Callières).

Usinger = Usinger, F., Die französischen Bezeichnungen des Modehelden im 18. und 19. Jh.; Gießen 1921.

V, s. stéph.

V Arch = Viollet-le-Duc, E. E, Dictionnaire raisonné de l'architecture française du XIe au XVIe siècle; 10 t.; Paris 1861—1874.

Verm, s. Aurillac.

Verr = Le Verrier de la Conterie, Vénerie normande ou l'école de la chasse; Rouen 1778.

Vauq = Les diverses poésies de Jean Vauquelin, sieur de la Fresnaie; p. p. J. Travers; 3 vol.; Caen 1869—1872 (Vauquelins erste gedichte erschienen 1555, seine letzten 1605. Er starb 1607).

Vey, s stéph. nº. 2.

Vieli = Vieli, R., Die Terminologie der Mühle in Romanisch-Bünden; Chur 1927.

Vielliard = Vielliard, Le latin des diplômes royaux et chartes privées de l'époque mérovingienne; Paris 1927.

Vie wall = La Vie wallonne; revue mensuelle illustrée; Liège 1920 ss.

Viguier, s. Anduze.

Vilain Mire, s. Mire.

Villon = François Villon, Œuvres; éd. L. Thuasne; 3 vol.; Paris 1923 (der 3. band enthält ein ausführliches glossar).

Villon J = Der Jargon, wie er bei Villon verwendet wird. S. in obigem werk s. 675–680.

Vincent = Vincent, A., Les noms de lieux de la Belgique; Bruxelles 1927.

Vingtr, s. Bresse.

Violette, s. Gerbert.

Vittoz = Vittoz, E., Journalistes et vocabulaire; Thèse Lausanne 1914.

VMob = Viollet-le-Duc, E. E., Dictionnaire raisonné du mobilier français de l'époque carlovingienne à la Renaissance; 6 vol.; Paris 1868–1875.

Volkst = Volkstum und Kultur der Romanen; Sprache, Dichtung, Sitte; Vierteljahrsschrift; Hamburg 1928 ff.

Voult 1613 = Le grand Dictionaire françois, latin et grec, par J. Voultier; Lyon, Morillon 1613 (im wesentlichen neudruck von Mor 1608, mit zufügung der griech. entsprechungen).

Vreese = Vreese, W. de, Gallicismen in het Zuidnederlandsch; Gent 1899.

Wagner = Wagner, M. L., Lautlehre der südsardischen Mundarten; ZBeih 12; Halle 1907.

Wagner Agg = Wagner, M. L., Aggiunte e rettifiche al vocabolario dello Spano di un Ignoto Bonorvese; AStS 7, 167–210.

Wagner Arg = Wagner, M. L., Notes linguistiques sur l'argot barcelonais; Barcelona 1924.

Wagner Leben = Wagner, M. L., Das ländliche Leben Sardiniens im Spiegel der Sprache; WS Beiheft 4; Heidelberg 1921.

Wailly 1803 = Wailly, de, Nouveau vocabulaire françois; 2e éd.; Paris 1803 (während des druckes des buches haben sich die autoren entschlossen, die ungebräuchlich gewordenen wörter zu streichen. So enthalten die buchstaben A–C sehr viele wörter, die bei Trév 1771 stehen, aber bei Wailly 1811 fehlen; von D an aber finden sich fast keine solchen mehr).

Wailly 1811 = id., 5e éd.; Paris 1811.

Walberg, s. Guernes SThomas.

Walde = Walde, A., Lateinisches etymologisches Wörterbuch; 2. Aufl.; Heidelberg 1910.

Walde Pok = Walde, A., Vergleichendes Wörterbuch der Indogermanischen Sprachen; hg. und bearb. v. J. Pokorny; Berlin-Leipzig 1926 ff.

Wallonia = Wallonia; Liège 1893–1914.

Wartburg Schaf = Wartburg, W. v., Zur Benennung des Schafes in den romanischen Sprachen; Ein Beitrag zur Frage der provinziellen Differenzierung des spätern Lateins; Abh Berl 1918, 10.

Weekl = Weekley, E., An etymological dictionary of modern English; London 1921.

Weigand = Weigand, Fr. L. K., Deutsches Wörterbuch; 5. Aufl.; 2 Bde.; Gießen 1909–1910.

Widerh 1669 = Nouveau dictionnaire français-allemand et allemand-français; A Basle pour J. H. Widerhold imprimé chez J. Bertsche et J. R. Genatte, 1669 (dieses wörterbuch stützt sich stark auf Pom).

Widerh 1675 = id.; 1675.

Wiget = Wiget, W., Die Laute der Toggenburger Mundart; Frauenfeld 1916.

Wilmanns = Wilmanns, W., Deutsche Grammatik; 3 Bde.; Straßburg 1897–1909.

Wind = Wind, B. H., Les mots italiens introduits en français au XVIe siècle; Thèse d'Amsterdam; Deventer 1928.

Windisch Brittannia = Windisch, E., Das keltische Brittannien bis zu Kaiser Arthur; Leipzig 1912.

Wipf = Wipf, E., Die Mundart von Visperterminen im Wallis; Diss. Zürich; Frauenfeld 1908.

Wölfflin Comp = Wölfflin, E., Lateinische und romanische Comparation; Erlangen 1879.

WS = Wörter und Sachen; Kulturhistorische Zeitschrift für Sprach- und Sachforschung; hg. von R. Meringer, W. Meyer-Lübke, J. J. Mikkola, R. Much, M. Murko; Heidelberg 1909 ff.

WS Beih = Beihefte zu WS; Heidelberg 1912 ff.

WSt = Wiener Studien; Zeitschrift für klassische Philologie; Wien 1879 ff.

Yder = Der altfranzösische Yderroman; hg. v. H. Gelzer; Ges 31; Dresden 1913 (norm., anfang 13. jh., handschrift von einem Anglonormannen kopiert).

Z = Zeitschrift für romanische Philologie; Bd. 1–34 hg. von G. Gröber, Halle 1877–1910; Bd. 35 hg. von G. Gröber und E. Hoepffner, Halle 1911; Bd. 36–39 hg. von E. Hoepffner, Halle 1912–1919; Bd. 40 ff. hg. von A. Hilka, Halle 1920 ff.

Zaun, s. Aniane.

ZBeih = Beihefte zur Zeitschrift für romanische Philologie; Halle 1905 ff.

ZCPh = Zeitschrift für celtische Philologie; hg. von K. Meyer u. L. Ch. Stern; Halle 1897 ff.

ZdAlt = Zeitschrift für deutsches Altertum; Leipzig 1841 ff.

ZdMda = Zeitschrift für deutsche Mundarten; Berlin 1906 ff.

Zdph = Zeitschrift für deutsche Philologie; Halle 1869 ff.
ZDWF = Zeitschrift für deutsche Wortforschung; hg. von F. Kluge; Straßburg 1900 ff.
Zeller 1 = Zeller, H., Das Seerecht von Oléron, nach der Handschrift Troyes (1386); Mainz 1906.
Zeller 2 = Zeller, H. L., id., nach der Hs. Paris, Bibl. Nat. nº. 5330; Mainz 1907.
Zeller 3 = Zeller, H. L., id., nach der Hs. Rennes nº. 74; Mainz 1908.
Zeller 5 = Zeller, H. L., id., nach der Hs. Haag O. 154; Berlin 1910.
Zeller 6 = Zeller, H. L., id., nach der Hs. Paris, Arsenal nº. 2570; Berlin 1911.
Zeller 8 = Zeller, H. L., id., nach der Hs. Paris, BNat., nouv. acq. fr. nº. 10251; Berlin 1912.
ZFSL = Zeitschrift für neufranzösische Sprache und Literatur; hg. von G. Körting und E. Koschwitz, Bd. 1—8, Oppeln und Leipzig 1879—1886; Bd. 9—10, hg. von D. Behrens und H. Körting, Oppeln und Leipzig 1887—8. — Zeitschrift für französische Sprache und Literatur, hg. von D. Behrens und H. Körting, Bd. 10—12, Oppeln und Leipzig 1889—1890; Bd. 13, hg. von D. Behrens, Oppeln und Leipzig 1891; Bd. 14 ff., hg. von D. Behrens, Berlin, dann Chemnitz und Leipzig 1892 ff.
Zimmerli 1 = Zimmerli, J., Die deutsch-französische Sprachgrenze im Schweizer Jura; Darmstadt 1891.
Zimmerli 2—3 = Zimmerli, J., Die deutsch-französische Sprachgrenze in der Schweiz, 2.—3. Teil; Basel und Genf 1895—9.
ZMorg = Zeitschrift der deutschen Morgenländischen Gesellschaft; Leipzig.
Zöckler = Zöckler, R., Die Beteuerungsformeln im Französischen; Chemnitz 1906.
Zsfhdmda = Zeitschrift für hochdeutsche mundarten; Heidelberg 1900—1905.
ZUnt = Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht; Berlin.
Zz, s. Moselle nº. 2.

4. Chronologisches und sachliches verzeichnis der für das schriftfranzösische benutzten quellen.

Siehe die bemerkung zu verzeichnis 3. — Es sind hier nicht die vollen bibliographischen angaben wiederholt, sondern nur die abkürzungen, für deren auflösung verzeichnis 3 nachzuschlagen ist. Der chronologischen übersichtlichkeit wegen stehen hier die jahreszahlen vorne, statt wie in verz. 3, hinten. Die unter B angeführten werke erscheinen auch unter A.

A. Chronologisches verzeichnis.

1500—1600 Hu
1501 Cohen Rég
1501—1539 Gringore
1530 Palsgr
1531—1550 Héroet
1538 Est
1539 Est
1540 (ca.) BPériers
1544 Scève D; Scève
1547 Stephanus Nom
1547—1585 Du Fail
1549 Est
1550—1577 (ca.) Le Roy
1550—1590 (ca.). Palissy
1552 Est
1555—1605 Vauq
1564 Th
1564 Mrust
1573 Dup
1573 Chesn
1574 Clam
1578 Est Dial
1578 Joubert Err
1580 SLiens
1580—1592 Montaigne
1583 Rag
1583 Mrust
1584—1593 Bouchet
1584—1614 Brantôme; Brantôme Dames
1586 Laim
1587—1596 Du Vair
1596 Huls
1599 Hornk
1600—1622 (ca.) Fr de Sales
1600—1630 (ca.) Hardy (s. Rigal)
1600—1630 (ca.) D'Aubigné
1603 Ol de Serres
1605—1628 Malherbe
1606 Nic
1608 Mor
1608—1613 Régnier
1611 Cotgr
1613 Voult
1614 Huls
1614 Nic
1617 Angot
1620 Mon
1625 Stoer
1627 Cresp
1628 Stoer
1628—1684 Corneille
1630—1700 (ca.) Cayrou
1630—1700 (ca.) Huguet
1630 (ca.) Roy
1635 Mon
1636 Mon
1637 Mrust
1637 Cresp
1638 Stoer
1640 Oud
1642 Duez
1642 Kil
1643 Fourn
1644—1659 Boisrobert
1650 Stoer
1650 Mén
1651 Bonnf
1655 Borel
1655 Bonnf
1657—1695 La Fontaine
1658—1673 Molière (s. Liv).
1660 Brebeuf
1660 Berthaud
1661—1704 Bossuet (s. Quillacq)

1662 Berthaud 2
1662—1680 La Roch
1663—1699 Racine
1664 Pom
1669 Widerh
1671 Pom
1671—1696 Sévigné
1675 Widerh
1675 Sav
1676 Bouh 1
1676 Felib
1677 Miege
1677 Dassié
1678 Guillet
1679 Fourn
1679 Sav
1680 Rich
1681 Ende
1687 Desr
1688 Miege
1688 Alemand (s. Sternischa)
1688 Fouquet
1688—1696 La Bruyère
1690 Fur
1692 Livr Adr
1693 Bouh 2
1693 Usage
1694 Ac
1694 Mén
1694 Corn
1695 Cuis
1697 M Mode
1700 Pom
1702 Aub
1704 Laur
1704 Trév
1706 Rich
1707 D Civ
1708 Fur
1713 Dubé
1715—1723 Adam Ch
1718 Ac
1721 Trév
1721 Dan
1723—1740 S Simon
1723 Sav Br
1726 Néol
1730 Sav Br
1732 Rich
1732 N Mrust
1732 Trév
1734 Trév
1736 Aub
1737 Conf
1739 Rond
1740 Ac
1740 Rich
1740—1789 Gohin
1741 Sav Br
1743 Trév
1746 Cuis
1750 Mén
1751 D Agr
1751—1765 Enc
1752 D Com
1752 Trév
1755 Aviler
1755 Menon
1755 Duh Arb
1759 Rich
1760 (ca.) Gay An
1761 D Cit
1762 Ac
1762—1777 Enc Pl
1767 Cuis
1769—1782 Duh
1771 Trév
1771 Schmidl
1773 Bourdé
1773—1814 Bern S Pierre
1776—1777 Enc Suppl
1777 Esc
1778 Verr
1780 Restif 1; Restif 2
1781 Sav
1782—1791 Enc M A
1783—1787 Enc M Mar
1784—1797 Enc M M
1784—1828 Enc M Man
1786 D Com
1787 Fér
1787 Schwan
1787—1821 Enc M Agr
1788—1825 Enc M Arch
1789—1800 Frey
1791—1815 Enc M F
1792—1799 Enc M J
1793 Röd
1793 Nemn
1793—1805 C Agr
1794 Enc M Ch
1796 Enc M A A
1797 Gattel
1798 Ac
1801 Merc
1802 Flick
1803 Wailly
1808 B L
1811 Wailly
1821 Baudr
1822 Mersan
1826—1867 Michelet
1829 Boiste
1832 Raym
1834 Land
1834 Baudr
1835 Ac
1835 Platt
1835 Mrust
1838 D Comm
1848 Jal
1849 Besch
1851 Land
1852—1896 Journ Gonc
1857 Dup Vor
1857—1880 Flaubert
1857—1900 Daudet
1858 Besch
1860 (ca.) Delv Er
1864 Dup Vor
1865 Parent
1866—1890 Lar
1868 Blanch
1873 Littré
1878 Ac
1880 Joign
1880—1893 Maupassant
1885 Pair
1886—1891 Barral
1890 Cout
1890–1900 D G
1899 Delesalle
1902 Drouin
1907 Lar T
1907—1919 Lar M
1914 Man Fr
1920 Omn
1922 Lar
1928 ff. Lar
1928 Man Fr

B. Verzeichnis der spezialwörterbücher.

Landwirtschaft

1564 Mrust
1583 Mrust
1603 Ol de Serres
1651 Bonnf
1655 Bonnf
1732 N Mrust
1751 D Agr
1755 Duh Arb
1787—1821 Enc M Agr
1796 Enc M A A
1821 Baudr
1835 Mrust
1880 Joign
1886—1891 Barral
1920 Omn

Handel

1675 Sav
1679 Sav
1707 D Civ
1723 Sav Br
1730 Sav Br
1741 Sav Br
1838 D Comm

Jagd

1574 Clam
1778 Verr
1794 Enc M Ch
1822 Mersan
1834 Baudr
1865 Parent
1885 Pair
1890 Cout
1910 Desgr

Marine und Fischfang

1643 Fourn
1677 Dassié
1679 Fourn
1687 Desr
1702 Aub
1736 Aub
1769—1782 Duh
1773 Bourdé
1777 Esc
1781 Sav
1783—1787 Enc M Mar
1793 Röd
1848 Jal
1868 Blanch
1902 Drouin

Gewerbe und Künste

1755 Aviler
1782—1791 Enc M A
1784—1828 Enc M Man
1788—1825 Enc M Arch
1914 Man Fr
1928 Man Fr

Küche

1737 Conf
1746 Cuis
1755 Menon

Rechtsprechung

1583 Rag
1704 Laur
1707 D Civ
1761 D Cit

Medizin

1688 Fouquet
1713 Dubé

5. Autorenregister zur galloromanischen lexikographie.

Aufgenommen sind nur die autoren, welche sich auf dem engern gebiete der galloromanischen lexikographie betätigt haben und deren bücher den charakter von quellenwerken besitzen. Das register will nur das nachschlagen in abschnitt 1 und 3 erleichtern. Daraus allein erhellt schon, daß es auf vollständigkeit keinen anspruch macht. Vgl. besonders die vorbemerkung zu abschnitt 3. — Auf den autornamen folgt zuerst, kursiv gedruckt, das stichwort, unter dem in verzeichnis 1 das betreffende werk aufgeführt ist; hierauf, lateinisch gedruckt, verweise auf verzeichnis 3.

A.

Abadie — *gask. 5.*
Aberlenc — *Alais.*
Académie Française — Ac.
Achard — *Mars. 3.*
Adam, L. — Adam.
Adam, P. — Adam Ch; S Simon.
Affre — *aveyr. 1.*
Agisson — *Proyart.*
Ahlström — Flaubert.
Amilia — *Ariège 2.*
Andernacht — Andernacht.
Andresen — Andresen Bibl.
Anglade — *Lézignan 1, 2.*
Appel — *apr. 2;* Bal Jos; Bern Ventad.
Arnaud — *Barc.*
Arnaudin — *Labouh.*
Astros, D' — *Lomagne 2.*
Atkinson Jenkins — Marie Esp.
Aubert de la Chesnaye des Bois — D Agr 1751.
Aubin — Aub 1702; Aub 1736.
Aubry — *Bouillon 1.*
Aviler, Ch. D' — Aviler.
Avril — *pr. 3.*
Azaïs — *npr. 3.*

B.

Babu — *poit. 8, 9.*
Baguenault de Puchesse — *Orl. 1.*
Baril — *Migré.*
Barral — Barral.
Barthès — *St-Pons 1.*
Bastin — *Faymonv.*
Bauche — *Paris 4.*
Baudoin — Mor 1608.
Baudon — *Rethel 1.*
Baudouin — *Clairv.*
Baudrillart — Baudr 1821; Baudr 1834.
Baudry — *bess. 2.*
Bayot — Gormont.
Beauchet-Filleau — *Chef B. 1.*
Beaucoudrey — *Percy.*
Beauquier — Beauquier Fl; Beauquier Fn.
Becker, A. H. — Le Roy.
Bédier — Fol Tristan 1180.
Bélamy — *Besançon 2.*
Bémont — Oléron 1345.
Beneuil — *Bellême.*
Benoit — *Périgueux 1, 2.*
Bergey — *Lesparre.*
Bernard — *Landres.*
Béronie — *blim.*
Berthaut — *bourg. 5.*
Bescherelle — Besch 1849; Besch 1858.
Besson — *St-André.*
Beuge — *Maub.*
Birette — *sair. 2.*
Blanc — *Gren. 2.*
Blanchard — *Maillezais.*
Blanchardon — *St-Haon.*
Blanchère, H. de la — Blanch.
Blanchet — *voir.*

Bloch — *südvog.;* Bloch Atl; Bloch Lex.
Blondheim — *judfr. 1.*
Boillot — *Gr Combe.*
Boissier — *Die 1.*
Boiste — Boiste 1829.
Bolderston — St Remi.
Boniface — *Esne.*
Bonnafé — Bonnafé.
Bonnefons, de — Bonnf 1651; Bonnf 1655.
Bonnier — *Pevelle; Templeuve.*
Borel — Bor 1655.
Bos — H Mond; St Gilles.
Bosson — Maupassant.
Boucher — *Orl. 3.*
Boucherie — *saint. 3.*
Bouhours — Bouh 1; Bouh 2.
Bourdé de la Villehuet — Bourdé 1773.
Bourgeois — *Vendée 3.*
Bourrilly — *Gard 2.* Bourr; Bourrilly.
Bovio — *Nord 2.*
Brachet, A. — *Amboise; Bléré.*
Brachet, F. — *Albertv.*
Brandin — Brandin; Jeux P.
Brayer — Brayer.
Brébion — *Créq.*
Breghot du Lut — Breghot Mél; Breghot N Mél.
Breuer — Cristal; Hunbaut; Jaufre.
Bridel — *Schweiz 1.*
Brieux, De — De Brieux
Brion — *Villette.*
Briot — *Chaussin.*
Brisson — *bourbonn. 3.*
Brod — *Habud.*
Brossard — *abress. 4.*
Brosse, de — Nic 1614.
Bruchet — Bruchet.
Bruneau — Brun; Brun Mskr.
Brunel — Brunel; Brunel Ch; Fille Ponth.
Brunot, F. — Brunot; Malherbe.
Bruyère — *Grézieu 1, 2.*
Buffum — Gerbert.
Burns — Daudet.
Butet-Hamel — *Vire 2.*
Byland — *Jorat 2.*

C.

Cahour — Cahour.
Callais — *Hatt.*
Callières, de — M Mode; Usage.
Calvino — *Nice 3.*
Camélat — *Arrens 1, 2, 3, 4.*
Cantagrel — *Golfech.*
Carlier — *Marche E.*
Carrez — *Jura 3; St-Lupicin.*
Cassaignan — *Lomagne 1.*
Cassan — *Mantes.*
Cassano — *aost. 3.*
Casse — *périg. 4.*
Castet — *Biros; Castillon; Couserans.*
Cauchie — Boisrobert.
Cavoleau — *Vendée 4.*
Cayrou — Cayrou.
Cénac-Moncaut — *Gers 1.*
Cerlogne — *aost. 1.*
Chabaneau — *Nontron.*
Chabert — *Létra.*
Chabrand — *Briançon. 1; Queyr.*
Chaix — *Briançon. 2.*
Chaminade — *périg. 4.*
Champion — Ch d'Orléans; Pris Desc.
Champollion-Figeac — *Isère 1.*
Chapuis — *Crans.*
Charbot — *dauph. 2.*
Charvet — *lang. 3.*
Chastanet — *Muss.*
Chenevière — B Périers.
Chesneau — Chesn 1573.
Choussy — *bourbonn. 1.*
Chrétien — *Argentan 2.*
Christ — Sac.
Clamargan, J. de — Clam.
Clavelier — *Laurag. 1.*
Clédat, J. — *Montignac.*
Clédat, L. — *Coligny 1, 2.*
Clesse — *Fill.*
Clouzot — *Niort; poit. 6.* Clouzot.
Clugnet — *Gilh.*
Cohen, G. — Cohen Sc; Cohen Rég.
Colas — *périg. 2.*
Collard — *Erezée.*
Collen-Castaigne — *Bolbec.*
Combes — *Villeneuve-sur-Lot.*
Combettes — Combettes.
Combier — *Germolles.*
Condó — *Aran 1.*
Constans, L. — *rouerg. 5.* Ben S Maure.
Constant — *viv.*
Constantin — *sav. 1, 4.*
Contejean — *Montbél.*
Coppin — Montaigne.
Corbis — *Belfort 3.*
Corblet — *pik. 1.*
Cordat — *vel. 2.*
Cordier, E. — *Lavedan.*
Cordier, F. S. — *Brillon.*
Cormeau — *maug.*
Cornat — *Ligny 1.*
Corneille, Th. — Corn 1694.
Cornu — *bagn. 1.*
Cotgrave — Cotgr 1611.
Coudereau — *Charost.*
Coulabin — *renn. 3.*
Couraye du Parc — Mort Aymeri.
Courteault — *abearn. 2.*
Couteulx de Canteleu, Le — Cout.
Couzinié — *Castres 1.*
Crespin — Cresp 1627; Cresp 1637.
Croy, De — *Indre L. 2.*
Cullmann — Aud.
Cunisset-Carnot — *Dijon.*
Curtius — Q Livre.

D.

Dagiiet — *Cane.; Charnie; cogl.*
Daguin — *HMarne 2.*
Daire — *pik. 3.*
D'Alembert — Enc.
Danet — Dan 1721.
Daniel — *périg. 1.*
Danois, Le — Joub.
Darmesteter, A. — DG.
Dartois — *frcomt. 2.*
Dasnoy — *Neufch. 1.*
Dassié — Dassié.
Daubrée — Drouin.
Dauzat — *arga.; Vinx.* Dauzat Arg.
Daviler, s. Aviler.
Debuire du Buc — *Lille 2.*
Decombe — Decombe.
Decorde — *Bray.*
Defresne — *Coo*
Degen — *Crémine.*
Delboulle — *yèr. 1, 2.* Delb Mat.
Delesalle — *arg. 2.*
Delmotte — *Mons 2.*
Delp — GPalerne.
Delvau — Delv Er.
Demaison — Aymeri.
Denizot — *Ste-Sabine.*
Déresse — *Villefr. 2.*
Deribier de Cheissac — Der.
Deseille — *boul. 2.*
Desgranges — *Bonneval.*
Desgraviers — Desgr.
Désormaux — *sav. 1.*
Desroches — Desr 1687.
Desrousseaux — *Lille 3.*
Devanne — *Prouvy.*
Devauchelle — *pik. 2.*
Devaux — *adauph. 1, 2; TFr.* Dev.
D'Hautel, s. Hautel.
Diderot — Enc.
Dorveaux — Antid Nic.
Dory — *Perwez.*
Dosdat — *Pangé.*
Dottin — *bmanc.; Pléch.*
Doujat — *Toulouse 1.*
Doutrepont — Clef.
Drevin — Drevin.
Drouhet — *poit. 11, 12.*
Drouin, R. de — Drouin
Droz — *frcomt. 5.*
Droz, E. — JRegnier.
Dubé — Dubé.
Du Bois — *norm. 1; Orne 2.*
Duboul — *HGar 2.*
Du Cange — DC.
Ducéré — *Bayonne 1.*
Duchon — *bourbonn. 2.*
Duclou — *lim. 3.*
Duez — Duez.
Duhamel du Monceau — Duh; Duh Arb.
Duine — *Dol 2.*
Dumaine — *Tinch.*
Duméril — *norm. 2.*
Dupinay de Vorepierre — Dup Vor 1857; Dup Vor 1864.
Duplan — *Bigorre.*
Duplay — *stéph. 1.*
Dupuis — *Montluçon 1.*
Dupuy — Palissy.
Du Puys — Dup 1573.
Duraffour — *adomb.; Bessans; Cerdon; Challex; Cond.; Foiss.; Mijoux; Vaux; Viriat.*
Durandeau — *bourg. 2; Brazey.*
Duranton —*Puys.*
Durrieux — *gask. 4.*
Duval — *Bellême.*

E.

Edmont — *St-Pol.* ALF.
Emanuelli — *Aurigny 1.*
Encise — *Ferrières.*
Escalier, L' — Esc 1777.
Escallier — *pik. 4.*
Escoula — *Bagnères B 2.*
Estienne, Ch. — Mrust 1564; Mrust 1583; Mrust 1637.
Estienne, H. — Est Dial; Est Préc.
Estienne, R. — Est 1538; Est 1539; Est 1549; Est 1552; Stephanus Nom.
Ettmayer — *Vinadio.*
Eudel — *Blois 2; nant.*
Evans — Studer.
Eveillé — *saint. 1.*

F.

Fagniez — Fagniez.
Fagot — *Laurag. 3.*
Fallot — Fallot.
Fankhauser — *Vd'Ill.*
Faral — Courtois; Gautier Au.
Favre — *poit. 1, 2.*
Favre — *Grimisuat.*
Felibien — Felib.
Feller — *verv. 2.*
Fenouillet — *sav. 2.*
Féraud — Fér 1787.
Ferrand, A. — *Jons.*
Ferrand, D. — *norm. 4.*
Fertiault — *verdch.*
Fesquet — *Colognac; Salle St P.*
Fleury — *hag.*
Flick — Flick 1802.
Foerster — Chrestien.
Forestier — *Sévérac 1.*
Forir — *lütt. 4.*
Forterre — *Rochessauve.*
Foucaud — *lim. 2.*
Fouet — *Condé S.*
Foulet — Galeran; Roland; Sarr.
Fouquet — Fouquet 1688.

Fourès — *Laurag. 1, 2, 4; Vigan.*
Fourgeaud — *Puyb.*
Fournier, G. — Fourn 1643; Fourn 1679.
Franck — *Dison.*
Frank, F. — BPériers.
Frank, G. — Rutebeuf Théoph.
Fresnay, De — *Caux.*
Frey, M. — Frey.
Fuchs, M. — JournGonc.
Furetière — Fur 1690; Fur 1708.

G.

Gallet — *Beauvoir.*
Garaud — *Paniers.*
Garcin — *pr. 4.*
Gariel — *dauph. 2.*
Garnier — *Nuits.*
Gary — *Tarn 1.*
Gascon — *Dôle 2.*
Gaspard — *Montret.*
Gattel — Gattel 1797.
Gauchat —*Domp.; Schweiz 2.* TablGl.
Gauthier — *Besançon 2.*
Gave — *sar. 4.*
Gay — Gay.
Gelzer — Yder.
Génin — *Maxey.*
Gennrich — Lycorne.
Gerster — *Montana.*
Gilbert — *Chilhac; HLoire 3.*
Gilliéron — *Vionn.* ALF; ALF Suppl.
Girardin — *afrb. 1.*
Godard — *Autet.*
Goddard, E. R. — Rathb.
Godefroy — *afr. 1.*
Godin de Lépinay — *Corrèze.*
Goffart — *mouz.*
Gohin — Gohin; Héroet.
Gonidec, Le — *hbret. 3.*
Görlich — *abourg. 3; ang. 3; apoit. 2.*
Goudelin — *Toulouse 2.*
Gourgeon — *Condé.*
Grammont — *Damprich.*
Grandgagnage — *wallon. 1.*
Gras — *for.*
Grass — SPaule.
Grateloup, De — *Dax.*
Greuter — Greuter.
Griera — *Aran 3; Montalba;* ALCa.
Grignard — *westwallon. 2.*
Grosjean — *Chaussin.*
Grosley — *Troyes 1.*
Guégan — Scève.
Guénard — *Courtis.*
Guénin — *Riceys 2.*
Guérinot — *Baume; Messon.*
Guerlin de Guer — *Mons T.; Pont l'Evêque; Thaon.*
Guichard — *Crém.; Mens.*
Guigue — *alyon. 2.*
Guillaumie — *St-Pierre; Exeid.; Muss.; Périgueux; Montignac; Savignac.* Guillaumie.
Guillemaut — *louh.*
Guillemin — *bressch.*
Guillemin, L. — *Aire.*
Guillet — Guillet.
Gusteau — *poit. 10.*

H.

Hahn — Hue.
Haigneré — *boul. 1.*
Haillant — *Urim.*
Hallauer — *abern.*
Hannay — *Ans.*
Harmand — Brebeuf.
Hatzfeld, A. — DG.
Haust — *FerrièresH.; lütt. 3; Perwez; Stavelot; wallon. 3.* Haust; Haust Et; Haust Houill; Haust Tchauf.
Hautel, D' — BL 1808.
Hécart — *rouchi.*
Henry — *Seignelay.*
Hens — *Vielsalm.*
Herbonez, D' — *awallon. 3.*
Héron — *norm. 4.*
Heuillard — *Gaye.*
Heymann — Heymann.
Hingre — *bress. 1, 2.*
Hœpffner — Acart; SFoy.
Hombres, D' — *lang. 3.*
Honorat — *npr. 2.*
Horning — *Tann.* Horning; Horning Gloss.
Hornkens — Hornk 1599.
Huet — Dargies; Gace.
Huguet — Hu; Huguet.
Hulsius — Huls 1596; Huls 1614; Huls dfr.
Humpers — JLemaire.
Hunziker — Hunziker.

I.

Ilvonen — Ilvonen.

J.

Jaberg — *Crissolo.* AIS; Jaberg.
Jaclot de Saulny — *Metz 2.*
Jacquemotte — *Jupille.*
Jaeschke — Cairel.
Jal — Jal.
Janel — *Florent.*
Jannet — Malherbe; Régnier.
Jaubert — *centr. 1, 2.*
Jeanjaquet — *Schweiz 2.* TablGl.
Jeanroy — *agask. 2.* Bodel Nic; Jaufre Rudel; Jeux P; Jongl Gasc.
Jeanton — *Mâcon 3.*
Joigneaux — *Ruffey.*
Joigneaux, P. — Joign.
Joly-Sénoville, Le — *St-Sauveur.*
Jônain — *saint. 2.*
Joret — *bess. 1; Mesnil-Ax.* JorFl.

Jossier — *Yonne 1.*
Jouancoux — *pik. 2.*
Joubin — Joub.
Jouglard — *Champsaur.*
Jouve — *Vosges 4.*
Jud — AIS.
Juret — *Pierrec. 1, 2, 3.*
Jusserand — Jusserand.
Jusseraud — *Vensat.*

K.

Kaden — Fr de Sales.
Keller — *Genf 3, 4.*
Kerbeuzec, de — *Dol 3.*
Kervarec — *Quimper 1.*
Kluckow — Hue.
Kolsen — Kolsen; Kolsen Ged.

L.

Laborde — *bearn. 2.*
Laborde, R. — *lim. 5.*
Labouderie — *Murat.*
Labourasse — *Vouth.*
Lacaze — *bearn. 2.*
Lachèvre — Angot.
Lacuve — *poit. 7.*
Laffage — *Care. 1, 2.*
Lafosse — *Romans.*
Lagravère — *Bayonne 2.*
Lahm — *Bar.*
Laimairie, de — Laim 1586.
Lalanne — *poit. 5.* Brantôme; Malherbe.
Lalet — *Excid.*
Lallemant — *argonn.*
Lamarche — *Cherb.*
Lamothe — *Lagraulet.*
Landais — Land 1834; Land 1851.
Långfors — Fauvain; Fauvel; Fourn; Huon Abc; Huon Ave; Huon Palefroi; Huon Regr; Huon S Quentin; Jeux P.
Langlois, E. — Adam Feuillée; Adam Robin; Cour Louis; Nouv.
Langouët — *Plech.*
Lapaire — *Sanc. 1, 2.*
La Quintinye — Quint 1690.
Larousse — Lar; Lar 1922; Lar 1929; Lar I; Lar M; Lar T.
Launay — *Ferrières H.*
Laurés — *Béziers.*
Laurière — Laur 1704.
Lavallaz, de — *Hérém. 1.*
Lavergne — *abourb.*
Lecesne — *art. 1.*
Leclair — Leclair.
Leclère — *Fontoy.*
Lecoeur — *Boc. 1.*
Lecomte — *Dol 1.*
Lecoy de la Marche — S Bern.
Le Danois — Joub.
Ledieu — *Dém.*
Le Duc — *abress. 4; Bresse.*
Legrand — *Lille 1.*
Leip — Leip.
Lejeune — *Jupille 1.*
Lemaître — *poit. 6.*
Lemasson — *Fim.*
Lepingard — *St-Lo 1.*
Leroux — *Mée.*
Leroux, Ph. J. — D Com 1752; D Com 1786.
Lesbros — *Bruis.*
Lescale — *Cahors 3.*
Lespy — *abearn. 1; bearn. 1.*
Létournel — *Pipriac.*
Le Vavasseur — *Orne 5; norm. 5.*
Lévrier — *poit. 3.*
Levy, E. — *apr. 2, 3.*
Levy, R. — *judfr. 2.*
Lezaack — *Spa.*
Liébault — Mrust 1583; Mrust 1637.
Liégeois — *gaum. 1, 2, 3.*
Lindelöf — Gaut Ep.
Littré — Littré.
Livet — Liv.
Loje, P. de la — *bberr.*
Lommatzsch — *afr. 2.*
Longnon — Froissart Mél; Raoul.
Lorrain — *Metz 1.*
Löseth — Rob Diable.
Louis — *St-Etienne A.*
Lurquin — *Fosse-lez-N.*
Luzzatto — *aost. 4.*

M.

Maisonforte — *frcomt. 5.*
Maize — *havr.*
Malval — *bauv.*
Malvezin — *Cantal 1.*
Mantellier — Mant.
Marchot — *Boninne; Champlon; Couvin; Hannut; St-Hubert.*
Maréchal, A. — *nam. 3.*
Maréchal, P. — *nam. 4.*
Margival — Panth.
Marichal — *Gueuzaine.*
Marmier — *Friedrichsdorf.*
Marolles, De — Marolles.
Marsan — *Vd'Aure 3, 4.*
Martellière — *Vendôme.*
Martin, D. — *Lallé.*
Martin, E. — Courr Vaug.
Marty-Laveaux — Corneille; Marty L.
Mathis — *Fraize 4.*
Mathurin — *Canc.*
Matruchot — *Verrey.*
Matzke — Sim Freine.
Mayeux — *Château Th.*
Mazat — *Montfaucon.*
Mâzuc — *Péz.*
Mège — *Clerm F.*
Meillon — *Caut.*

Melander — Guibert.
Ménage — Mén 1650; Mén 1694; Mén 1750.
Ménière — *ang. 1.*
Menon — Menon.
Mercier, L. — *Coutouvre.*
Mercier, L. S. — Merc.
Mersan, De — Mersan.
Méry — *Bergerac.*
Mesnard — Racine.
Métivier — *Guern. 1.*
Métivier, De — *land. 5.*
Meunier — *Chaulgnes 1, 2.*
Meyer — *aun.*
Meyer, L. — *Val d'Anniviers.*
Meyer, P. — *abourg. 2; abress. 1; alyon. 2.* BozonC; BrunMont; Doon; Escoufle; Meyer Doc; Raoul; ThomasCant.
Michalias — *Ambert 1.*
Micheau — *Benate.*
Michel, J. F. — *lothr. 3.*
Michelant — Escoufle.
Miege — Miege 1677; Miege 1688.
Mière de Corvey, Le — *renn. 2.*
Mignard — *bourg. 1.*
Millardet — *aland.* Mill Atl; Mill Et.
Millet — Millet.
Minders — *BrayH.; Dour; Sirault.*
Mir — *narb. 2.*
Mistral — *npr. 1.*
Moisy — *norm. 3.*
Monet, LePère — Mon1620; Mon1635; Mon1636.
Monmerqué — Sévigné.
Monnier — *frcomt. 3.*
Monnoye, B. de la — *bourg. 3.*
Montaiglon, A. de — Fabl; AmantCord.
Montesson, de — *hnanc. 1, 2.*
Morice — *Boc. 2*; *Mesnil-Az.*
Morin — *Barc.*
Mörner — PurgPatr; PurgPatrB.
Morosi — *Celle; wald. 2.*
Moureau — *Teste 1.*
Moutier — Moutier; *dauph. 5.*
Mulson — *Langres.*
Muret — *Schweiz 2.* Béroul.
Musset — *saint. 4.* MussetG.

N.

Nadaud — *St-Amant.*
Natsch — Natsch.
Nédey — *Sancey 1, 2.*
Nemnich — Nemn 1793.
Nicod — AdamPart.
Nicot — Dup1573; Mor1608; Nic1606; Nic1614.
Niederländer — *nam. 2.*
Nigoles — *St-Amans.*
Nigra — *argvs.; vsoan.*
Nisard — *Paris 6.* Nisard.
Normand — Aiol.
Noulens — *gask. 3.*
Noulet — *Toulouse 2.*

O.

Oberlin — *BanR.*
Odin — *Blon* Odin.
Ollivier — *Valence.*
Onillon — *ang. 2.*
Orain — *Ille-et-V. 1.*
Ott — El d'Amerval; Eust.
Oudin, A. — Oud 1640.
Oulmont — Gringore.

P.

Pairault — Pair.
Palay — *bearn. 2.*
Pallier — *Châtel-Censoir.*
Palsgrave — Palsgr 1530.
Pansier — Pans.
Parent — Parent.
Paris, G. — Merlin; MirNDame; Orson; StGilles.
Parturier — ScèveD.
Passy, P. — *Aillevillers; Baudoncourt; Cunfin; Exy; Ste-Jamme.*
Pastre - *Clerm.*
Payrard — *vel. 2.*
Pearson — Pears.
Péchenard — *Gesp.*
Pelaez — Gencien.
Pellas — *Aix.*
Pellegrini — *Nice 1.*
Pellisson — *saint. 4.*
Penzig — Penzig.
Perbosc — *Loze; Quercy.*
Péroux — *Montluçon 2.*
Perrault-Dabot — *Charolles.*
Perron — *BroyeP.*
Peschot — *St-Victor.*
Pétin — *Vosges 5.*
Petersen — Eust 2; Eust 3.
Peyrot — *rouerg. 4, 5.*
Philipon — *abourg 4; abress. 1, 2, 3; afrcomt. 2; alyon. 1, 3, 4; Juj ; St-Genis.*
Piaget — Guill Alexis.
Pichot — *Landujan.*
Picot — Guill Alexis.
Picquenard — *Quimper 2.*
Pierrehumbert — *neuch. 2.*
Piétremont — *Esternay.*
Piquet — *Dombras.*
Pirsoul — *nam. 2.*
Platt de Concarneau — Platt 1835.
Pluquet — *Bayeux.*
Poilly, De — *Abbeville.*
Poix de Freminville, De — Poix.
Pomey — Pom 1664; Pom 1671; Pom 1700.
Pomier — *HLoire 2.*
Pommerol — *Limagne.*
Pont — *tarent. 1.*
Pope — Angier.
Porcheron — *berr. 2.*
Poueigh — *gask. 6.*
Poulet — *Plancher.*

Priolo — *Brive 1, 2.*
Priorat — *afrcomt. 3.*
Prost — *Besançon 2.*
Puichaud — *bgât.*
Puitspelu — *Lyon 1.*

Q.

Quenin — *Orgon.*
Quesneville — *Bernières.*
Quillacq — Quillacq.

R.

Rabiet — *Bourber.*
Radouant — Du Vair.
Ragueau — Rag 1583.
Raifort — Raifort.
Ranft — Ranft.
Rathbone Goddard — Rathb.
Ravanat — *Gren. 1.*
Raymond — *bearn. 2.*
Raymond — Raym. 1832.
Raynaud — *apik. 2.* Aiol; Elie; Fabl; Jean; Rond.
Raynouard — *apr. 1.*
Rebouillat — *Mouthier.*
Regnier, A. — Malherbe.
Régnier, H. — La Fontaine; La Roch.
Reichberg — *Vosges 7.*
Revellière-Lépeaux — *Vendée 2.*
Reydellet — *Grand-Abergement.*
Richard — *Dommartin; Vosges.*
Richard, A. — *poit. 9.*
Richelet — Rich 1680; Rich 1706; Rich 1732; Rich 1740; Rich 1759.
Richenet — *PtNoir.*
Rigal — Rigal.
Rigaud — *arg. 1.*
Ritter — Ritter.
Rivière — *St-Maurice E.*
Robert — *Remiremont 3.*
Robert, N. — MirNDame.
Robin — *PtAud.*
Robinard — *Gosne.*
Roby — *Limoges 3.*
Rocal — *périg. 5.*
Rochas d'Aiglun, de — *Briançs.; Queyr.*
Roche — *Rochech.*
Rodicq — *Seuzey.*
Röding — Röd 1793.
Roger — *Prouvy-Jamogne.*
Rohlfs — AIS.
Rolland — *Landroff; Rém.* RlFl; RlFn.
Romdahl — *sair. 1.*
Rondeau — Rond 1739.
Ronjat, E. — *Beaur.*
Ronjat, J. — *adauph. 2; Laurag. 2; TFr.* Ronjat.
Roque-Ferrier — *Villeneuve-sur-Lot 2.*
Roques, G. — *Agenais.*
Roques, M. — GarçAv.
Rösiger — *NHengst 1.*
Rothschild, J. de — Mist.
Rouault — *Romény.*
Rouch — *Arréns 4; Castillon; Ferrères; Lavedan; Lagraulet.*
Rougé — *loch.*
Rouquier — *Puiss.*
Rousseau — *poit. 4.*
Rousselot — *Cellefr.*
Roussey — *Bourn.*
Roux — *gâtin.*
Roy, H. — Roy.
Roybet — Bouchet.
Rozier — CAgr.
Ruitton-Daget — *berr. 4.*

S.

Sagnier — Barral; Omn.
Sainéan — Sainéan Argot; Sainéan Par; Sainéan Rab; Sainéan Sourc.
Saint-Liens, Ch. de — SLiens.
Saint-Mleux — *mal. 1.*
Salle de Rochemaure, Duc de la — *Carlat.*
Salow — Sal.
Salverda de Grave — Eneas.
Salvioni — *awald. 2; Roaschia; vsoan.*
Santi, De — Livres de raison.
Sarran — *Gers 3.*
Sarrieu — *Bagnères 2, 3.* Bts.
Sass — Joseph.
Saubinet — *Reims.*
Sauger-Préneuf — *lim. 4.*
Sauvage — *lang. 2.*
Savary, J. — Sav 1675.
Savary des Bruslons, J. — SavBr 1723; SavBr 1730; SavBr 1741.
Saverien — Sav 1781.
Scheler — Scheler Gillon.
Scherer — Scherer.
Scheuermeier — AIS.
Schindler — *Sornetan.*
Schlessinger — Schlessinger.
Schmidlin — Schmidl 1771.
Schwan — Schwan 1787.
Sébillot — *Ercé.* Sébillot.
Serres, Olivier de — Andernacht; Ol de Serres.
Servais — *Cherain.*
Servois — Guill Dole; La Bruyère.
Shepard — Passion Prov.
Sigart — *Mons 3.*
Simon - *poutr.*
Simonneau — *Elle.*
Smith, L. T. — Bozon C.
Söderhjelm — Huon SQuentin; PGat.
Soulé-Venture — *Ferrère.*
Stefano, de — *awald. 1.*
Steffens — Perrin.
Stengel — *afr. 3.*
Sternischa — Sternischa.
Stimming — Boeve; Bueve 1; Bueve 2; Bueve 3; Motets.

Studer — Studer.
Stürzinger — Hunbaut.
Suchier, H. — Beaum.; ChGuill; Marie Fab; Narb.
Sütterlin — *Bulles; Nice 2.*

T.

Talmon — *Pragel.*
Tanquerey — Tanq; Tanq Verbes.
Tappolet — *Schweiz 2.* Tabl Gl; Tapp Alem.
Tarbé — *champ. 1.*
Taupiac — *Castelsarrasin.*
Terracher — Terracher.
Terracini — *Usseglio 1*
Teulié — *Bétaille.*
Thévenin — *Vaudioux.*
Thévenot — *Ramerupt.*
Thibault — *Blois 1.*
Thierry — Th 1564.
Thiriat — *Cleurie.*
This — *Falkenb.*
Thomas, A. — DG; Entree; Thomas Mission.
Thorn — BozonPr.
Thuasne — Villon.
Tilander — Tilander; TilanderLex.
Tissier — *Argenton; berr. 3.*
Tissot — *fourg.*
Tixier — *bourbonn. 4; Escur.*
Tobler — *afr. 2.*
Toselli — *Nice 4.*
Toubin — *Salins.*
Travers — *norm. 1.* Vauq.
Trévoux, Les Pères de — Trév 1704 usw.
Trillet — Fléron.

U.

Ulrich, J. — Merlin; Trubert.
Urtel — *Altweier.*

V.

Vachet — *Lyon 2.*
Vallerange — *perch. 4.*
Varenne, Sieur de la — Cuis 1695.
Varlet — *Meuse 4.*
Vautherin — *Châten. 1, 2.*
Vayssier — *aveyr. 1.*
Vérel — *Alençon 2.*
Verger — *Eure 3; Jubl.*
Vermenouze — *Aurillac.*
Vermesse — *flandr.*
Vernhet — *Rodez.*
Verrier — *ang. 2.*
Verrier de la Conterie, Le — Verr.
Vëy — *stéph. 2.*
Veyre — *St-Simon.*
Vidal, A. — Livres de raison.
Viez — *Alençon 1; Colembert; Douai; Roubaix.*
Vigen — *saint. 4.*
Viguier — *Anduze 2.*
Villatte — *Paris 3.*
Villefranche — *Couzon.*
Villeneuve, de — *pr. 5.*
Villers — *Malm. 1.*
Vincent — *Benevent; Guéret.*
Vinet — *Migré.*
Vingtrinier — *Bresse 2.*
Vinols, De — *vel. 1.*
Viollet le Duc — VArch; VMob.
Vising — BozonPl; BozonL; PurgPatrV.
Visner — *Toulouse 1.*
Vittoz — Vittoz.
Voizard — Montaigne.
Voultier — Voult 1613.

W.

Wailly, De — Wailly 1803; Wailly 1811.
Walberg — GuernesSThomas; Hélinant.
Wallensköld — Conon; Florence; GautEp; Thibaut.
Ware — BernSPierre.
Warnke — Marie Lais.
Wartburg — *Mase, Vissoye.*
Waslet — *Giv.*
Watteeuw — *Tourc.*
Westphal-Castelnau — *Palavas.*
Wickersheimer JParis.
Widerhold — Widerh 1669; Widerh 1675.
Wind — Wind.
Wissler — *Schweiz 5.*
Witry — *Allandh.*
Wulff — Hélinant.

X.

Xhoffer — *verv. 1.*

Y.

Young — RobHo.

Z.

Zaun — *Aniane.*
Zéliqzon — *Malm. 2; Moselle 1, 2, 3.*
Zeller — AssJerusalem; NoblBret; OrdAdm; Zeller 1; Zeller 2; Zeller 3; Zeller 5; Zeller 6; Zeller 8.
Zimmerli — Zimmerli 1; Zimmerli 2—3.
Zipperling — Mire.